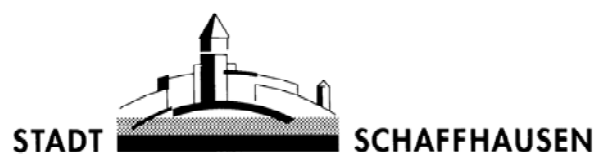


EINWOHNERGEMEINDE SCHAFFHAUSEN

Jahresrechnung 2013

Hundertachtzigstes Rechnungsjahr



INHALTSVERZEICHNIS

Seite

BERICHT DES STADTRATES

I-XLIX

I.	GESAMTERGEBNIS DER VERWALTUNGSRECHNUNG	1-4
II.	SACHGRUPPENSTATISTIK	5-14
III.	LAUFENDE RECHNUNG	
	Übersicht	17
<u>1</u>	<u>Behörden und Stimmberechtigte</u>	
1000	Wahlen und Abstimmungen	18
1100	Grosser Stadtrat	18
1200	Stadtrat	20
1201	Öffentlichkeitsdienstleistungen	20
1202	Tourismus, Handel, Industrie und Gewerbe	22
<u>2</u>	<u>Präsidialreferat</u>	
21	Führungsunterstützung	
2100	Stadtkanzlei	24
2110	Stadtarchiv	24
2120	Controlling und Organisationsentwicklung	26
<u>3</u>	<u>Finanzreferat</u>	
30	Sekretariat	
3000	Finanzsekretariat	28
31	Einwohnerdienste	
3100	Zivilstandsamt des Kantons Schaffhausen	28
3110	Steuerverwaltung	30
3111	Gemeindesteuern	32
3120	Einwohnerkontrolle	32
3130	Nachlassregelung	34
3140	Bestattungsamt	34
32	Finanzen	
3200	Zentralverwaltung	36
3201	Interne Dienste	38
3202	Finanzausgleich und Einnahmeanteile	38
3203	Zinsen	40
3204	Buchgewinne/Buchverluste	42
3205	Abschreibungen	42
3210	Verwaltung Immobilien	44
3220	Betrieb Immobilien Finanzvermögen	46
33	Personal	
3300	Personaldienst	48
3301	Personalentwicklung	50
3302	Leistungen für Pensionierte	50
3303	Gesamtstädtischer Personalaufwand/-ertrag	50

<u>3</u>	<u>Finanzreferat</u>	Seite
34	Wald und Landschaft	
3400	Verwaltung Wald und Landschaft	52
3410	Naturschutz, Erholungswald, PR für den Wald	52
3420	Weingut	54
3430	Waldbewirtschaftung inkl. Unterhalt forstlicher Anlagen	56
3440	Arbeiten für Dritte und andere Gemeinden	58
3450	Nichtforstliche Einrichtungen	58
3460	Investitionen in Waldbewirtschaftung und forstliche Anlagen	58
<u>4</u>	<u>Sozial- und Sicherheitsreferat</u>	
41	Soziales	
4100	Zentrale der Sozialdienste	62
4110	Existenzsicherung	64
4120	Quartier- und Jugendarbeit	66
4130	Schulsozialarbeit	68
4140	Soziales Wohnen Geissberg	68
4150	Vormundschaftsbehörde	70
4160	Berufsbeistandschaft	72
42	Sicherheit und Öffentlicher Raum	
4200	Feuerwehr	72
4210	Verwaltungspolizei	74
4220	Parkgebühren	78
4230	Badeanstalten, Zeltplatz und Bootsliegendeplätze	78
43	Betreuung	
4300	Ambulante Betreuung	80
4301	Stationäre Betreuung	82
4310	Altersheim am Kirchhofplatz	84
432	Quartierdienstleistungszentrum Künzleheim	
4321	Künzleheim und Huus Emmersberg	86
4322	Spitex Künzleheim	90
4330	Alterszentrum Breite	92
4340	Spitex Region Schaffhausen	96
4341	Mütter- und Väterberatung Kanton Schaffhausen	100
<u>5</u>	<u>Bildungsreferat</u>	
50	Sekretariat	
5000	Schul- und Heimsekretariat	102
51	Bildung	
5100	Schulamt und Stadtschulrat	102
5110	Schulen	104
5120	Betrieb Schulanlagen	106
5130	Weiterbildung und Freizeitaktivitäten	108
5140	Sport	110
52	Kinder- und Jugendbetreuung	
5200	Kinder- und Jugendbetreuung	112
5201	Externe Kinder- und Jugendbetreuung	112
5210	Kinderkrippe Lebensraum im Ringkengässchen	114
5220	Kinderkrippe Forsthaus	114
5230	Schülerhort Rosengasse	116
5240	Städtische Tagesschule	118
5250	Kinder- und Jugendheim	118
5260	Schülerhort Emmersberg	120

<u>5</u>	<u>Bildungsreferat</u>	Seite
54	Museen	
5400	Museum zu Allerheiligen	122
55	Bibliotheken	
5500	Bibliotheken	126
5501	Literaturfestival Erzählzeit ohne Grenze	126
56	Kultur	
5600	Kultur	128
5601	Kulturförderung	128
5602	Internationale Bachfeste	130
5603	Konzert-Veranstaltungen Kirche St. Johann	130
5610	Stadttheater	130
<u>6</u>	<u>Baureferat</u>	
60	Stabstelle	
6000	Stab Baureferat	134
6003	Betrieb Rhybadi	134
62	Hochbau	
6200	Verwaltung Hochbau	136
6210	Stadtplanung	138
6220	Bau- und Feuerpolizei	140
6230	Stabstelle Umwelt und Energie	142
6231	Umweltschutz	142
6240	Betrieb Immobilien Verwaltungsvermögen	144
63	Tiefbau und Entsorgung	
6300	Verwaltung Tiefbau	146
6310	Unterhalt Tiefbauten	148
6320	Abwasserentsorgung	152
6330	Abfallentsorgung	152
64	Stadtgärtnerei	
6400	Sport, Erholung, Grün	154
6410	Gärtnereibetrieb	156
6420	Friedhöfe	158
66	Nah- und Regionalverkehr	
6600	Nah- und Regionalverkehr	160

IV.	INVESTITIONSRECHNUNG	Seite
	Verwaltungsvermögen	
	Übersicht	165
<u>3</u>	<u>Finanzreferat</u>	
32000	Zentralverwaltung	166
32100	Anleihen, Darlehen und Wertschriften	166
32300	Immobilienwerb und -verkauf des Verwaltungsvermögens	166
<u>4</u>	<u>Sozial- und Sicherheitsreferat</u>	
42000	Feuerwehr	170
43300	Alterszentrum Breite	170
43400	Städtische Altersheime, gemeinsame Projekte	170
<u>5</u>	<u>Bildungsreferat</u>	
51000	Schulen	172
52000	Kinder- u. Jugendbetreuung	172
550002	Bibliotheken	172
<u>6</u>	<u>Baureferat</u>	
62	Hochbau	
62000	Verwaltung Hochbau	174
62100	Stadtplanung	174
62101	Projekte für Regional- und Standortentwicklung Kanton Schaffhausen, Projekträger Stadt Schaffhausen	174
62300	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	174
62302	Museum	176
62303	Stadttheater	176
62304	Kirchen	176
62305	Badeanstalten	178
62306	Übrige Freizeitgestaltung	178
62307	Schiessanlagen	178
62308	Öffentliche Toilettenanlagen	178
62310	Kinderkrippen	178
62311	Schulanlagen	180
62312	Altersheime	180
62313	Stadtgärtnerei inkl. Friedhof	182
63	Tiefbau und Entsorgung	
63000	Verwaltung Tiefbau	182
63100	Strassen	182
63101	Agglomerationsprogramme Bereich Strasse-, Velo u. Fussverkehr	186
63200	Kanalisation	188
63201	Gewässerverbauung	190
63300	Abfallentsorgung	190

<u>6</u>	<u>Baureferat</u>	Seite
64	Stadtgärtnerei	
64000	Verwaltung Stadtgärtnerei	190
64100	Öffentliche Grünanlagen	190
64101	Sportplätze	190
64102	Übrige Freizeitgestaltung	192
64104	Aussenanlagen Schulen	192
64105	Friedhof	192
64106	Aussenanlagen Altersheime	192
	Finanzvermögen	
	Übersicht	195
<u>3</u>	<u>Finanzen und Personal</u>	
32100	Anleihen, Darlehen und Wertschriften	196
32200	Immobilienwerb und -verkauf des Finanzvermögens	196
<u>6</u>	<u>Baureferat</u>	
62	Hochbau	
62200	Liegenschaften des Finanzvermögens	198
V.	VERPFLICHTUNGSKREDITKONTROLLE	201-215
VI.	SPEZIALFINANZIERUNGEN	217-229
VII.	STÄDTISCHE FONDS	231-242
VIII.	SPEZIALVERWALTUNGEN	
91	Holzschnitzelbetrieb	
	Bestandesrechnung	248
	Laufende Rechnung	250
	Kläranlageverband Schaffhausen/Neuhausen/Feuerthalen/Flurlingen	
92	Abwasserreinigungsanlage Röti	
	Bestandesrechnung	254
	Laufende Rechnung	256
	Investitionsrechnung	260
	Verpflichtungskreditkontrolle	265

	Kläranlageverband Schaffhausen/Neuhausen/Feuerthalen/Flurlingen	Seite
93	Kehrichtbehandlungsanlage Hard	
	Bestandesrechnung	268
	Laufende Rechnung	272
	Investitionsrechnung	276
	Verpflichtungskreditkontrolle	281
94	Multikomponentendeponie "Pflumm"	
	Bestandesrechnung	284
	Laufende Rechnung	288
	Investitionsrechnung	292
	Verpflichtungskreditkontrolle	297
IX.	KSD, KANTON UND STADT SCHAFFHAUSEN DATENVERARBEITUNG	301-316
X.	BETRIEBE	
1.	Städtische Werke	319-352
2.	Verkehrsbetriebe	353-360

Bericht des Stadtrates vom 22. April 2014 zur Jahresrechnung 2013 an den Grossen Stadtrat

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf Art. 27 der Stadtverfassung unterbreiten wir Ihnen die Rechnung der Einwohnergemeinde Schaffhausen für das Jahr 2013 zur Prüfung und Genehmigung.

I. Einleitung

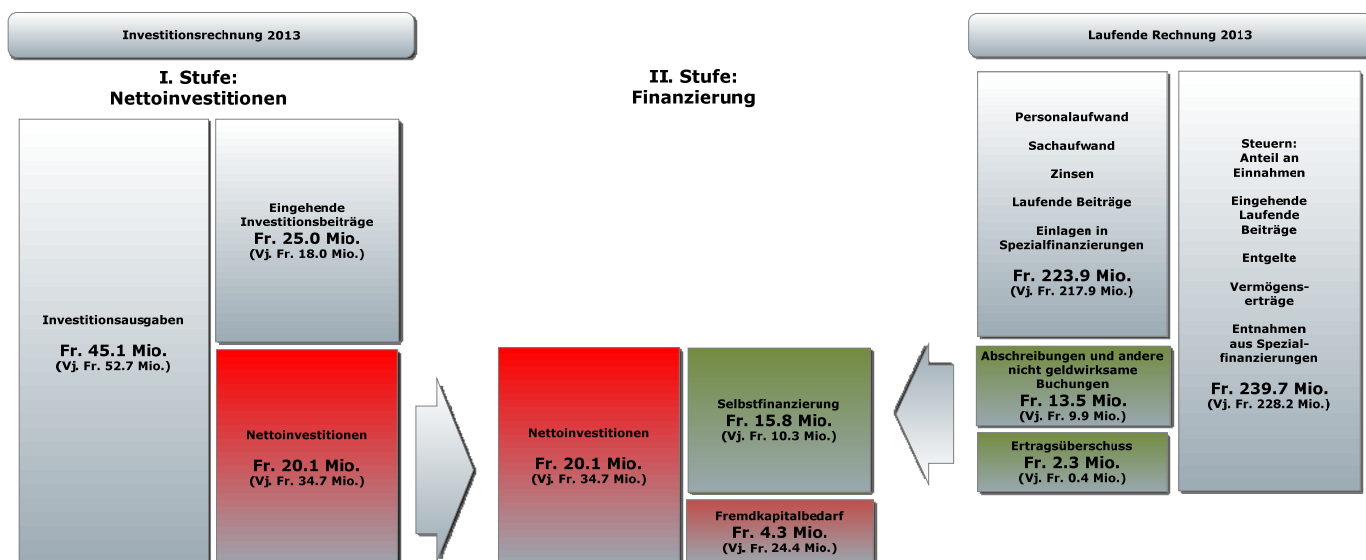
Die Stadt hat ihre Finanzen im Griff: Die Jahresrechnung 2013 schliesst trotz anspruchsvollem Umfeld in der Laufenden Rechnung positiv ab. Dies ist unter anderem den strikten Budgetvorgaben des Stadtrats und den positiven Auswirkungen der Systematisierten Leistungsanalyse zu verdanken. Das zeitigte unter anderem Auswirkungen auf den Personalaufwand, der 3 Millionen Franken tiefer ausfiel als erwartet. Die meisten Abweichungen zum Budget sind zudem marginal, was von einer hohen Budgetgenauigkeit und Budgetdisziplin der Verwaltung zeugt.

In der Laufenden Rechnung stehen 239.7 Millionen Franken Einnahmen 237.3 Millionen Franken Ausgaben gegenüber. Damit resultiert auf der Einnahmeseite gegenüber dem Voranschlag ein spürbarer Mehrertrag von 10.6 Millionen Franken. Dieser übertrifft den Mehraufwand von 5.0 Millionen Franken klar, was zu einer Gesamtverbesserung von 5.6 Millionen Franken und damit zu einem Ertragsüberschuss von 2.3 Millionen Franken führt. Dieser wird dazu verwendet, das bescheidene Eigenkapital auf knapp 19.3 Millionen Franken zu erhöhen. Damit entspricht es noch nicht den empfohlenen 10 bis 15 % der Bilanzsumme, welche per Ende 2013 306.6 Millionen Franken betrug.

Weil es der Stadt nach wie vor an der nötigen Investitionsfähigkeit fehlt, verbleibt aufgrund von wichtigen Investitionen in die Infrastruktur von 20.1 Millionen Franken (netto) ein Finanzierungsfehlbetrag von 3.6 Millionen Franken. Dies kommt auch im ungenügenden Selbstfinanzierungsgrad von 82 % zum Ausdruck. Erfreulich ist hingegen, dass es 2013 gelang, die Zinsbelastung tief zu halten und die Nettoschuld wie auch die ungedeckten Schuld zu reduzieren.

II. Übersicht Jahresabschluss

Schematische Darstellung des Rechnungsmodells



Eckdaten der Jahresrechnung 2013:

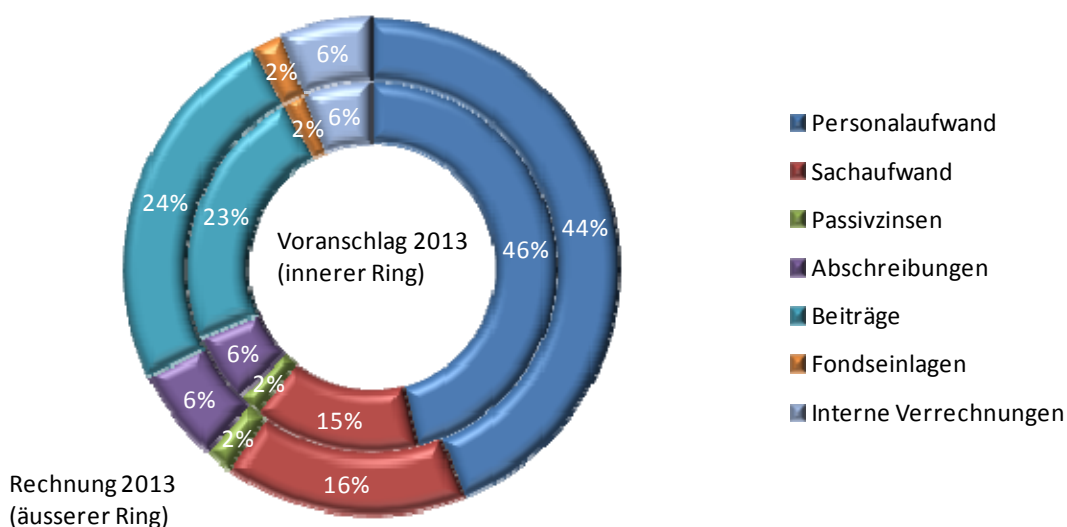
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung	Fr. 2.3 Mio.
Nettoinvestitionen der Investitionsrechnung	Fr. 20.1 Mio.
Finanzierungsfehlbetrag	Fr. 4.3 Mio.

1. Laufende Rechnung

1.1 Aufwand

Aufwand (in Fr.)	Rechnung 2013	Voranschlag 2013
Personalaufwand	103'924'620	106'923'300
Sachaufwand	37'583'841	34'127'600
Passivzinsen	4'263'953	4'651'800
Abschreibungen	14'837'179	14'262'500
Beiträge	57'859'551	54'064'200
Fondseinlagen	4'969'319	4'539'100
Interne Verrechnungen	13'891'154	13'730'900

Aufwand (Laufende Rechnung)



Beim **Aufwand** sind die Abweichungen zum Voranschlag grösstenteils sehr bescheiden.

Insbesondere die **Personalkosten** bleiben mit **103.9 Millionen Franken** einmal mehr klar unter den Budgetwerten, nämlich um 3.0 Millionen. Dabei sind in sämtlichen Sachgruppen, also bei der Besoldung des Verwaltungs- und Betriebspersonals wie bei den Lehrkräften, tiefere Ist-Werte realisiert worden. Statt der prognostizierten 46 % beträgt der Personalaufwand nur noch 44 % des Gesamtaufwandes. Hier haben die klaren Vorgaben des Stadtrats Wirkung gezeigt und zu einer Sensibilisierung in der Verwaltung geführt.

Etwas weniger positiv sieht es beim **Sachaufwand** aus, welcher mit **37.6 Millionen Franken** rund 3.5 Millionen Franken über Budget zu liegen kommt. Ein grosser Teil der Budgetabweichungen ist aber erklär- und begründbar: Die höchsten Abweichungen von rund 2 Millionen Franken finden sich hier im Bereich Energie. Davon sind 1.6 Millionen Franken auf eine geänderte Verbuchungssystematik zurückzuführen. Mit Hinweis auf den Revisionsbericht 2012 der Finanzkontrolle zur Einhaltung des Bruttonprinzips werden ab dem Berichtsjahr 2013 die Kosten für die öffentliche Beleuchtung nicht mehr mit der Gewinnablieferung der Städtischen Werke an die Stadt verrechnet. Auf das Gesamtergebnis hat diese Änderung keinen Einfluss, weil diesem Aufwand entsprechende Mehrerträge in gleicher Höhe gegenüberstehen.

Ein Mehraufwand von 1 Million Franken ist im Bereich der Ausgaben für **Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt** entstanden. Diese Sachgruppe besteht aus rund 87 Budgetpositionen, in welchen es in der Summe zur genannten Abweichung kommt. Die wesentlichsten Mehrkosten je Einzelposition entstanden aufgrund des überdurchschnittlich strengen Winters im Bereich des Winterdienstes mit gerundet 0.4 Millionen Franken sowie 0.1 Millionen Franken für ausserordentliche bauliche Sicherungsarbeiten im Alterszentrum Breite.

Die restliche Abweichung erklärt sich durch Mehrausgaben für **Dienstleistungen und Honorare**, welche mit 0.5 Millionen Franken über dem Budgetwert zu liegen kommen. Als primäre Ursachen für diese Differenz sind die Positionen Aufträge an Dritte im Bereich der Berufsbeistandschaft (Fr. 0.2 Mio.), Wechselausstellungen (Fr. 0.2 Mio.) und Entschädigungen an Gastspielbühnen und Orchester (Fr. 0.1 Mio.) verantwortlich. Bei der Position Berufsbeistandschaft ging man zum Budgetierungszeitpunkt davon aus, dass die Kosten von der Kantonalen Sozialhilfe übernommen werden. Das wurde jedoch unterdessen durch das Kantonale Sozialamt anders entschieden. Den beiden letztgenannten Positionen stehen zum Teil auch kostenkompensierende Mehrerträge gegenüber.

Die **Abschreibungen** entsprechen mit **14.8 Millionen Franken** ziemlich genau dem Budget (Fr. 14.2 Mio.). Die Abschreibungsquote beträgt mit 9.9 % über alles der gesetzlichen Vorgabe.

Ebenfalls höher als budgetiert fallen die **Beiträge** aus, nämlich **57.9** anstatt 54.1 **Millionen Franken**. Dafür verantwortlich waren unter anderem Mehrkosten im Bereich der Existenzsicherung und hier vor allem Aufenthaltskosten in Heimen und Spitälern mit 0.5 Millionen Franken. Einerseits wurden die Tagesansätze bei den Institutionen erhöht - was zum Budgetierungszeitpunkt noch nicht bekannt war - andererseits mussten zusätzliche Fremd- und Notfallplatzierungen abgegolten werden.

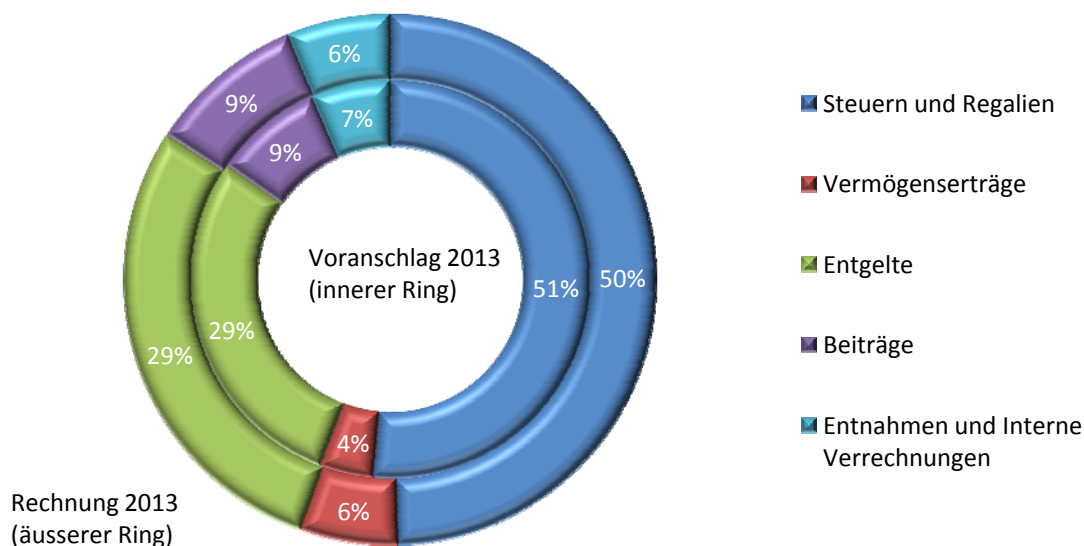
Mehraufwand in diesem Bereich ergab sich aus den Unterstützungszahlungen an Sozialhilfeempfänger über 1.5 Millionen Franken sowie 0.4 Millionen Franken für die Abgeltung höherer Krankenkassenprämien. Diesen Mehrausgaben stehen zu einem erheblichen Teil Mehreinnahmen bei den Rückerstattungen gegenüber.

Eine weitere wesentliche Abweichung ergibt sich bei den Energieförderprogrammen. Aufgrund einer Forderung des letztjährigen Revisionsberichts der Finanzkontrolle musste bei der Verbuchung ein Systemwechsel von den ausbezahlten zu den vereinbarten Beiträgen vollzogen werden, was zu einer einmaligen Bereinigung von Mehrausgaben über rund 1.5 Millionen Franken führt. Die Geschäftsprüfungskommission des Grossen Stadtrats wurde an der Sitzung vom 20. Februar 2014 über diesen Sachverhalt im Detail informiert.

1.2 Ertrag

Ertrag (in Fr.)	Rechnung 2013	Voranschlag 2013
Steuern und Regalien	118'814'478	117'741'000
Vermögenserträge	14'149'193	9'946'800
Entgelte	68'786'155	66'387'100
Beiträge	22'792'438	20'250'200
Entnahmen und Interne Verrechnungen	15'132'309	14'734'000

Ertrag (Laufende Rechnung)



Auch beim **Ertrag** bleiben die Abweichungen zum Budget aus der Gesamtsicht klein.

Bei den **Steuern und Regalien** wurde im Vergleich zum Budget eine Punktlandung erreicht, vor allem unter Berücksichtigung der zum Budgetierungszeitpunkt schwer abschätzbaren Variablen. Budgetiert waren 117.7 Millionen Franken, erzielt wurden **118.8 Millionen Franken**. Im Hauptkataster der natürlichen Personen waren im Voranschlag 81 Millionen Franken eingestellt, effektiv betrug der Eingang 80.4 Millionen Franken, was eine extrem kleine Abweichung von nur 0.6 Millionen Franken ergibt. Bei den Steuereingängen der juristischen Personen waren 14 Millionen Franken budgetiert, erzielt wurden 14.2 Millionen Franken. Grössere Abweichungen ergaben sich nur bei den Quellensteuern (Fr. 1.3 Mio. unter Budget) sowie den Zu- und Abrechnungen der juristischen Personen aus den Vorjahren (Fr. 2.5 Mio. über Budget).

Mit **14.1 Millionen** statt 9.9 Millionen Franken fielen die **Vermögenserträge** im Berichtsjahr wesentlich besser aus als budgetiert. Das hat vor allem mit Liegenschaftenverkäufen zu tun (Fr. + 3.5 Mio.). Zum Zeitpunkt der Erstellung des Voranschlages war lediglich ein Verkauf mit 1.5 Millionen Franken bekannt bzw. soweit gesichert, dass er ins Budget aufgenommen werden durfte. Im Laufe des Jahres ergaben sich weitere Verkäufe, was zur entsprechenden Abweichung führte.

Bei den Mietzinseinnahmen konnten Mehrerträge von 0.7 Millionen Franken erzielt werden. Dies erklärt sich vor allem durch die Übernahme der 36 Wohnungen an der Furkastrasse 6 - 16 von der Wohnbaugenossenschaft Talberg sowie durch weitere Vermietungen an Dritte.

Die positive Budgetabweichung bei den Baurechtzinseinnahmen von 0.2 Millionen Franken ergibt sich einerseits dadurch, dass weniger von den als entbehrlich beurteilten Baurechten verkauft werden konnten als erwartet und andererseits durch den Zugang neuer Baurechte (Merishausertal).

Die **Entgelte** schliessen mit **68.8 Millionen Franken** rund 2.4 Millionen Franken besser ab als budgetiert. Die Hauptursache dafür sind 1.6 Millionen Franken höhere Rückerstattungen bei der Existenzsicherung. Die restlichen Mehreinnahmen über 1.2 Millionen Franken aus diesem Bereich verteilen sich über sämtliche Finanzstellen und sind primär mit Besoldungsrückerstattungen zu begründen.

Ein gegenläufiger Effekt - nämlich mit 1.2 Millionen Franken tiefere Einnahmen als vorgesehen - ist bei den Heimtaxen und Kostgeldern in den Altersheimen festzustellen. Das hat mit der Neu-Kalibrierung der Beiträge an die Pflegeleistung (BESA) durch die Krankenkassen und mit den tendenziell tieferen Belegungstagen zu tun.

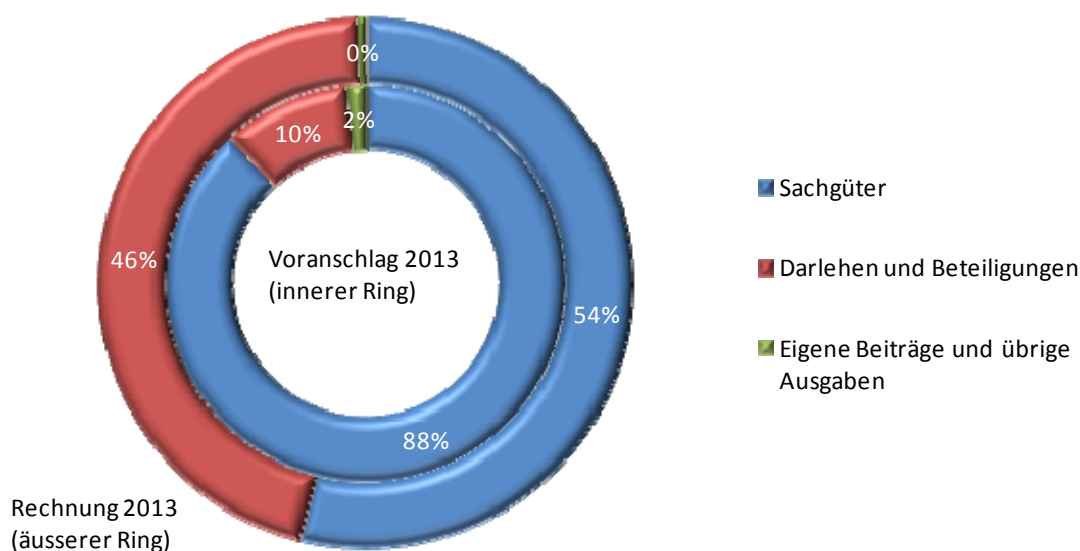
Bei den **Beiträgen** ist mit **22.8 Millionen Franken** eine Steigerung von 2.5 Millionen Franken festzustellen. Diese ergibt sich primär durch die beim Sachaufwand bereits erläuterte Änderung der Verbuchungssystematik (brutto statt netto) im Zusammenhang mit der Abrechnung der Kosten für die städtische Strassenbeleuchtung von 1.6 Millionen Franken. Als weitere positive Abweichung zu den Budgetwerten ist hier der Beitrag aus dem kantonalen Finanzausgleichsfonds über 0.7 Millionen Franken zu erwähnen.

2. Investitionsrechnung

2.1 Ausgaben

Ausgaben (in Fr.)	Rechnung 2013	Voranschlag 2013
Sachgüter	24'339'561	12'551'000
Darlehen und Beteiligungen	20'508'317	1'475'000
Eigene Beiträge und übrige Ausgaben	224'616	210'000

Ausgaben (Investitionsrechnung)



In der **Investitionsrechnung** resultieren spürbare Abweichungen zum Budget.

Bei den **Sachgütern** mit **24.3 Millionen Franken** beträgt die Differenz 11.8 Millionen Franken.

Die grössten Unterschiede gegenüber dem Budget ergeben sich im Verwaltungsvermögen (VV) in den Sachgruppen Tiefbauten (Fr. 2.7 Mio.) und Hochbauten (Fr. 4.6 Mio.) sowie im Finanzvermögen (FV) bei den Grundstücken (Fr. 2.1 Mio.) und ebenfalls bei den Hochbauten (Fr. 2.7 Mio.).

In den nachstehenden Tabellen werden die Projekte, welche in absoluten Zahlen am wesentlichsten zu diesen Abweichungen beigetragen haben, nach der jeweiligen Sachgruppe aufgelistet. Da es sich über die ganze Sachgruppe hinweg um eine Vielzahl von Projekten handelt, können sich kompensierende Effekte - und somit Rundungsdifferenzen - ergeben. Das heisst, neben Mehr- sind auch Minderausgaben möglich. Auf Letztere wird an dieser Stelle nicht eingegangen, da einerseits ein Projekt noch nicht abgeschlossen sein kann und darum der Kreditrahmen noch nicht ausgeschöpft ist und andererseits weil aufgrund des Budgetrechts auf den kritischeren Aspekt der Mehrkosten fokussiert werden soll.

Erklärung zu den Budgetabweichungen bei den Tiefbauten VV (Fr. 2.7 Mio.):

FiSt	FiPos	Bezeichnung	RG 2013	VO 2013	Abweichung
63100	501.684	Freier Platz, Schifflande, Neugestaltung	296'468	0 ⁽¹⁾	-296'468
63101	501.652	Gennersbrunnerstrasse, Industriestr. inkl. Anpassungen Zufahrten, Kreisel	931'320	0 ⁽¹⁾	-931'320
63101	501.653	Gennersbrunnerstrasse, Majorenacker bis Industriestrasse, Belagserneuerung, Verbreiterung	365'683	0 ⁽¹⁾	-365'683
63101	501.670	Löwengässchenunterführung, Bereich Spitalstrasse, Aufwertung	251'879	0 ⁽¹⁾	-251'879
63201	501.765	Durach, Hochwasserschutz	911'565	0 ⁽¹⁾	-911'565
⁽¹⁾ Verpflichtungskredit bewilligt					-2'756'915

Erklärung zu den Budgetabweichungen bei den Hochbauten VV (Fr. 4.6 Mio.):

FiSt	FiPos	Bezeichnung	RG 2013	VO 2013	Abweichung
32300	503.001	Kauf von überbauten Verwaltungsliegenschaften z.L. des Rahmenkredites vom 20.10.91+15.03.98 (24 Millionen)	2'000'000	0 ⁽¹⁾	-2'000'000
62302	503.306	Museum zu Allerheiligen, Ersatzbau Kulturgüterdepot inkl. baulichen Anpassungen Kammgarn	1'866'255	0 ⁽²⁾	-1'866'255
62305	503.360	Rhybadi, Sanierung	439'311	0 ⁽²⁾	-439'311
62313	503.710	Waldfriedhof, Erneuerung	381'384	0 ⁽²⁾	-381'384
⁽¹⁾ Entflechtung der Eigentumsverhältnisse Künzle-Heim gem. Vorlage an den GSR vom 6.11.2012, ⁽²⁾ Verpflichtungskredit bewilligt					-4'686'949

Erklärung zu den Budgetabweichungen bei den Grundstücken FV (Fr. 2.1 Mio.):

FiSt	FiPos	Bezeichnung	RG 2013	VO 2013	Abweichung
32200	700.900	Zugänge von nichtüberbauten Liegenschaften des Finanzvermögens	2'044'681	0 ⁽¹⁾	-2'044'681
⁽¹⁾ Infolge Abparzellierung von Grundstücken werden neue Grundbuch-Nummern vergeben, welche buchhalterisch neu erfasst werden. Diese Erfassung geschieht dabei über die Konten "Zugänge" (Nr. 700.900 und 703.900), sowie Konten "Abgänge" (Nr. 800.900 und 803.900). Per Saldo ergeben diese Transaktionen - bis auf den jeweiligen Pro Memoria Franken - Fr. 0.-.					-2'052'164

Erklärung zu den Budgetabweichungen bei den Hochbauten FV (Fr. 2.7 Mio.)

FiSt	FiPos	Bezeichnung	RG 2013	VO 2013	Abweichung
32200	703.000	Kauf Liegenschaften z.L. des Rahmenkredites vom 20.10.1991 und 15.03.1998 (24 Millionen)	282'000	0 ⁽¹⁾	-282'000
32200	703.900	Zugänge überbaute Liegenschaften des Finanzvermögens	1'873'723	0 ⁽²⁾	-1'873'723
62200	703.108	Künstlerhaus Belair, ausserordentlicher baulicher Unterhalt	102'349	0 ⁽³⁾	-102'349
62200	703.110	Restaurant Altes Schützenhaus, ausserordentlicher baulicher Unterhalt	107'372	0 ⁽³⁾	-107'372
62200	703.115	Schlössliweg, Sanierungsarbeiten	299'723	0 ⁽³⁾	-299'723
⁽¹⁾ Rahmenkredit bewilligt, ⁽²⁾ vgl. Kommentar unter Fussnote 1 bei Grundstücken FV, ⁽³⁾ Verpflichtungskredit bewilligt					-2'665'166

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Budgetabweichungen primär aufgrund bestehender **Verpflichtungskredite** entstanden sind. Ein Verpflichtungskredit begründet sich durch einen gesprochenen, jedoch nicht vollständig beanspruchten Budgetkredit aus den Vorjahren für ein Projekt (Objektkredit), das noch nicht abgeschlossen ist. Rechtlich ist es nicht möglich, bereits gesprochene Budgetkredite erneut in einen Voranschlag einzustellen, weshalb es zu den entsprechenden Abweichungen kommt.

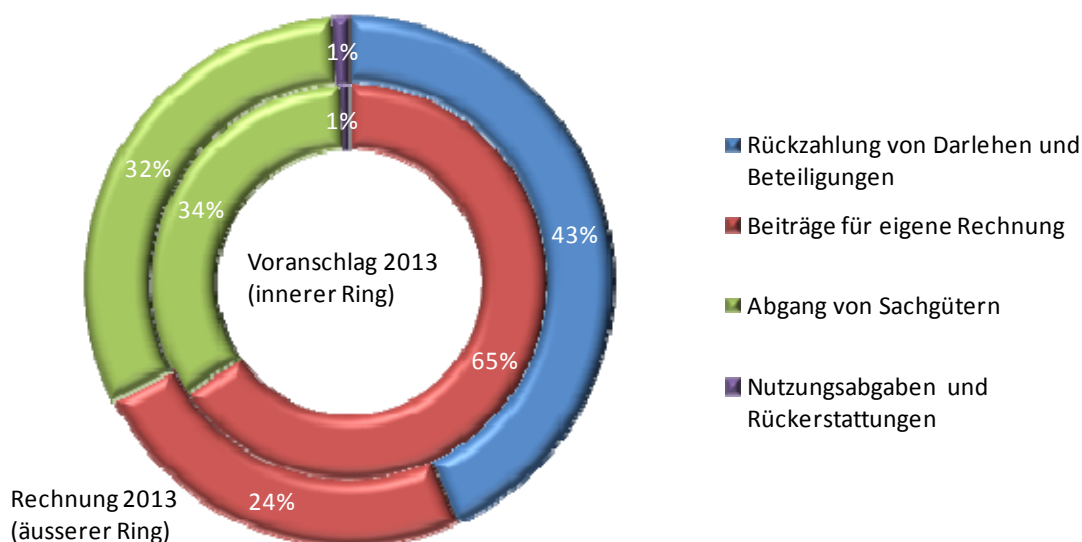
Um diesem Umstand künftig verbessert Rechnung tragen zu können, werden die Verpflichtungskredite aktiver bewirtschaftet. Vornehmliches Ziel soll dabei sein, die Gesamtverpflichtungen sowohl in der Höhe als auch bezüglich aktiver Gültigkeitsdauer - gewisse Verpflichtungskredite bestehen seit fast 10 Jahren - spürbar zu reduzieren. Um dies zu erreichen, ist mit dem Budget für das Jahr 2015 geplant, die voraussichtliche Beanspruchung bestehender Kredite frühzeitig im sogenannten Budgetzusatz systematisch zu erfassen und kritisch zu hinterfragen.

Die erhebliche Differenz zum Voranschlag bei den Ausgaben im Bereich der **Darlehen und Beteiligungen** von **20.5 Millionen Franken** gegenüber 1.5 Millionen Franken rührt daher, dass diese Positionen erst ab dem Jahr 2014 budgetiert werden. In der Vergangenheit ging man davon aus, dass sich Darlehensgewährung und Darlehensrückzahlungen in etwa aufheben. Bei den 19.0 Millionen Budgetabweichung handelt es sich um Darlehen für die Städtischen Werke in der Höhe von 15 Millionen Franken sowie für den Kläranlageverband (KBA Hard) über 4 Millionen Franken.

2.2 Einnahmen

Einnahmen (in Fr.)	Rechnung 2013	Voranschlag 2013
Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen	12'698'000	0
Beiträge für eigene Rechnung	7'153'675	4'950'000
Abgang von Sachgütern	9'217'691	2'565'000
Nutzungsabgaben und Rückerstattungen	302'460	51'000

Einnahmen (Investitionsrechnung)



Die Nicht-Budgetierung der **Darlehen und Beteiligungen** wirkt sich nicht nur auf der Einnahmenseite, sondern auch auf der Ausgabenseite aus (vgl. vorstehend Ziff. 2.1 Einnahmen).

Die Rückzahlungen von insgesamt **12.7 Millionen Franken** setzen sich wie folgt zusammen:

- Fr. 10.0 Mio. Darlehen Städtische Werke
- Fr. 1.5 Mio. Darlehen Verkehrsbetriebe
- Fr. 1.0 Mio. Darlehen Kläranlageverband (KBA Hard)
- Fr. 0.2 Mio. Umwandlung Investitionsbeitrag KSS in Anteilscheine.

Bei den **Beiträgen für eigene Rechnung** über **7.1 Millionen Franken** erklären sich die Mehreinnahmen von 2.2 Millionen Franken gegenüber dem Budget wie folgt:

- Fr. 0.4 Mio. Bundesbeiträge für Strassen, Agglomerationsprogramm sowie Gewässerverbauung
- Fr. 0.3 Mio. Kantonsbeiträge für Künzle-Heim
- Fr. 1.5 Mio. Gemeindebeiträge (Entnahme aus Erschliessungsreservefonds für Aggloprogramm)

Mit rund **9.2 Millionen Franken** bei den **Abgängen von Sachgütern** gilt es zwischen effektiv realisierten Verkäufen und erfolgsneutralen Buchungen zu unterscheiden. 2013 wurden nicht überbaute Liegenschaften für 2.2 Millionen Franken verkauft. Dabei handelte es sich um diverse Kleingrundstücke mit Einfamilienhäusern sowie um Baurechtsgrundstücke, welche vom Grossen Stadtrat als entbehrlich beurteilt worden sind. Für 3.1 Millionen Franken wurden zwei überbaute Liegenschaften verkauft. Bei den restlichen 3.9 Millionen Franken handelt es sich um eine buchhalterische Neuerfassung, welche keinem effektiv getätigten Verkauf entspricht (vgl. Kommentare zur Jahresrechnung 2013, S. 197, 32200/800.900 und 32200/803.900).

3. Kenngrössen und Kennzahlen

3.1 Nettoinvestition - Selbstfinanzierung

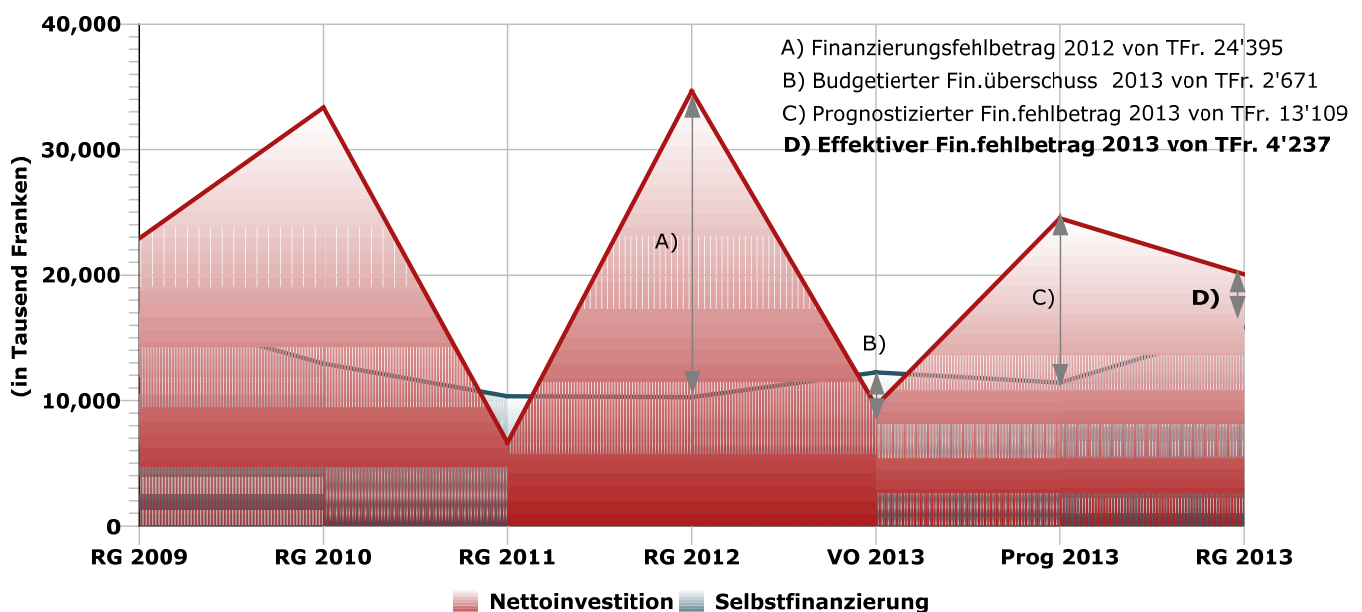
Aussage

Im Vergleich über mehrere Jahre wird aufgezeigt, ob die Investitionen, inklusive Darlehen, finanziell verkraftet werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Neuverschuldung.

Selbstfinanzierungsgrad (in Tausend Franken)	RG 2009	RG 2010	RG 2011	RG 2012	VO 2013	Prog 2013	RG 2013
Selbstfinanzierung	17'061	12'956	10'360	10'283	12'258	11'440	15'839
Nettoinvestition	22'925	33'359	6'659	34'678	9'587	24'549	20'076
Finanzierungssaldo	-5'864	-20'403	3'701	-24'395	2'671	-13'109	-4'237
Selbstfinanzierungsgrad	74%	39%	156%	30%	128%	47%	79%

Formel: $\text{Selbstfinanzierung} \times 100 / \text{Nettoinvestition}$

Nettoinvestition vs. Selbstfinanzierung



Wie aus der Grafik ersichtlich ist, beträgt der **Finanzierungsfehlbetrag 2013 4.2 Millionen Franken** (Differenz zwischen der Selbstfinanzierung und den Nettoinvestitionen; in der Grafik mit **D** markiert). Dies führt zu einer Zunahme der Bruttoverschuldung um diesen Betrag, da mit einem **Selbstfinanzierungsgrad von 79 %** die Investitionen nicht vollständig aus eigenen Mitteln gedeckt werden konnten. Nach Art. 2 des Finanzhaushaltgesetzes (FHG) ist mittelfristig ein "ausgeglichener Finanzhaushalt" gefordert. Das heisst, der Selbstfinanzierungsgrad hat im Durchschnitt 100 % zu betragen. Mit Blick auf die Zeitachse der oben eingefügten Grafik wird ersichtlich, dass dies im Voranschlag 2013 geplant war (der in der Grafik mit **B** markierte Punkt steht für einen Finanzierungsüberschuss von Fr. 2.7 Mio.). Die Gründe für die Abweichung wurden unter Ziff. 2 zur Investitionsrechnung bei den Ausgaben ausführlich beschrieben.

Immerhin kann festgestellt werden, dass im Vergleich zum Jahr 2012 und auch noch zum Prognosezeitpunkt Mitte 2013 (in der Grafik mit **C** markiert) eine klare Verbesserung der Selbstfinanzierungsfähigkeit erreicht wurde.

Art. 2, FHG

Die Haushaltsführung richtet sich nach den Grundsätzen der Gesetzmässigkeit, der Wirtschaftlichkeit, der Sparsamkeit, des mittelfristig ausgeglichenen Finanzhaushalts und des Verbots der Zweckbindung von kantonalen Hauptsteuern.

3.2 Zinserfolg - Zinsbelastungsquote

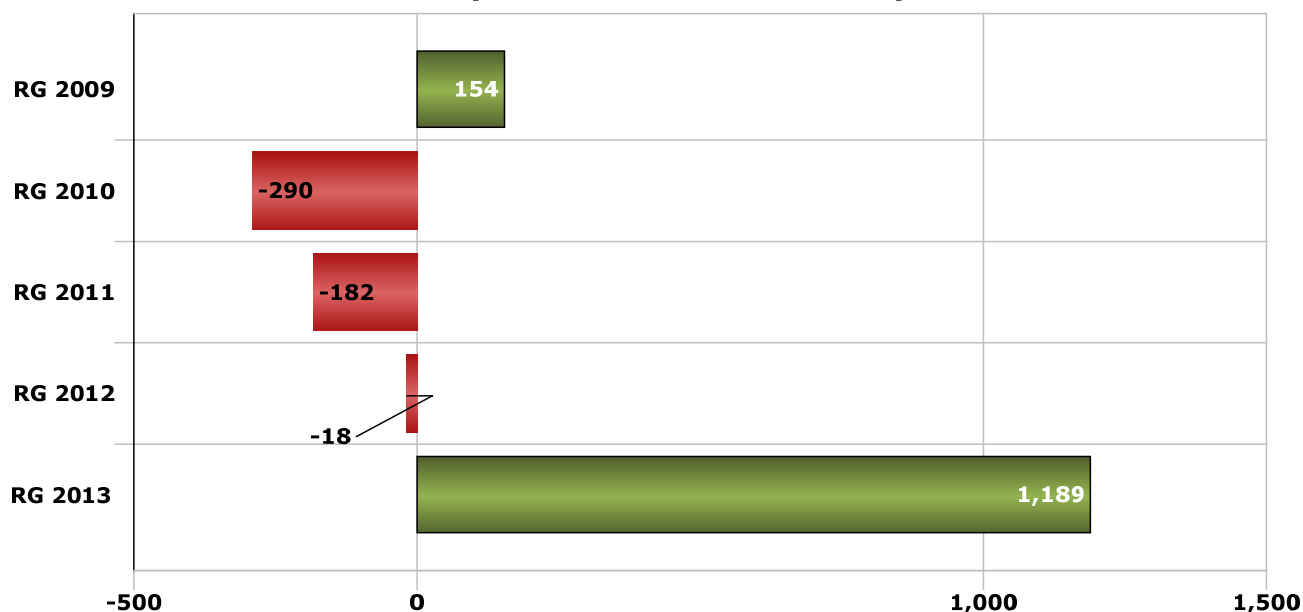
Aussage

Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin. Im Vergleich über mehrere Jahre kann die Verschuldungstendenz und im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt werden. Die aktuell tiefe Zinsbelastungsquote widerspiegelt einerseits das zurzeit tiefe Zinsniveau, andererseits gibt es einen Hinweis darauf, wie effizient das Finanzvermögen bewirtschaftet wird.

Zinsbelastungsquote (in Tausend Franken)	RG 2009	RG 2010	RG 2011	RG 2012	RG 2013
Nettozinsaufwand (+) /-ertrag (-)	-154	290	182	18	-1'189
Zinsbelastungsquote	-0.08%	0.14%	0.09%	0.01%	-0.53%

Formel: Nettozinsaufwand x 100 / Finanzertrag

Zins- und Liegenschaftenerfolg (netto in Tausend Franken)



Was sich in der vorstehenden Tabelle sehr komprimiert präsentiert, soll mit Hilfe der obenstehenden Grafik veranschaulicht werden: Eine negative Zinsbelastungsquote von aktuell - 0.53 % bei einem Nettozinsaufwand von - 1.2 Millionen Franken bedeutet, dass die Zins- und Liegenschaftenerträge die zu zahlenden Zins- und Liegenschaftenaufwänden übersteigen.

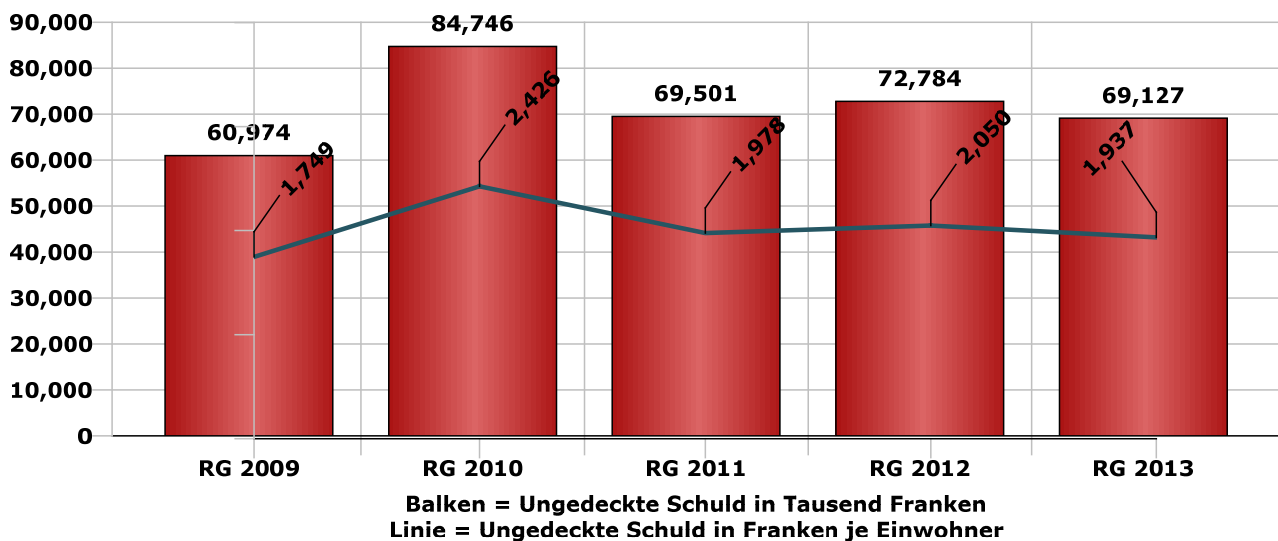
Während sich im Jahr 2012 Aufwand (Fr. 6.58 Mio.) und Ertrag (Fr. 6.56 Mio.) noch die Waage hielten, konnte im aktuellen Berichtsjahr ein **Ertragsüberschuss** von **1.19 Millionen Franken** erreicht werden. Zur Resultatverbesserung trugen das Zinsgeschäft mit 0.21 Mio. Franken und die Erträge aus den Liegenschaften des Finanzvermögens mit 0.99 Millionen Franken bei.

3.3 Ungedeckte Schuld - Nettoschuld

In der Vorlage des Stadtrats zur Motion Wullschleger vom 17. Juli 2012 wurde aufgezeigt, dass aus Gründen der Vergleichbarkeit künftig nicht mehr die ungedeckten Schuld, sondern die Nettoschuld als massgebliche Kennzahl zur Beurteilung der Entwicklung der Verschuldung verwendet wird. Um diesen Übergang so transparent wie möglich zu gestalten, werden in diesem Berichtsjahr noch beide Kenngrössen abgebildet. Ab der Rechnung 2014 wird nur noch die Nettoschuld aufgeführt. Wie aus dem direkten Vergleich ersichtlich ist, bleiben die grundsätzlichen Aussagen bei beiden Kennzahlen identisch. In der Botschaft des Stadtrats zur Initiative „Eine Schuldenbremse für die Stadt Schaffhausen“ vom 25. Juni 2013 wurde detailliert auf die Unterschiede eingegangen.

Ungedeckte Schuld (in Tausend Franken)	RG 2009	RG 2010	RG 2011	RG 2012	RG 2013
Ungedeckte Schuld	60'974	84'746	69'501	72'784	69'127
pro Kopf der Bevölkerung	1'749	2'426	1'978	2'050	1'937

Ungedeckte Schuld

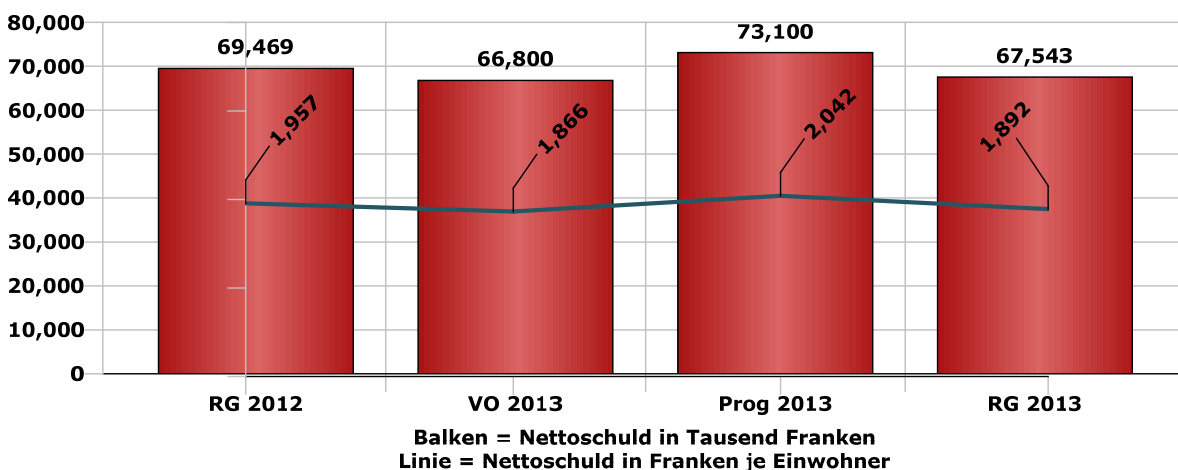


Aussage

Grösse zur Beurteilung der Verschuldung bzw. des Vermögens eines Gemeinwesens, wobei die Höhe der Verschuldung um die Darlehen an eigene Anstalten reduziert wird.

Nettoschuld (in Tausend Franken)	RG 2012	VO 2013	Prog 2013	RG 2013
Nettoschuld inkl. Darlehen	108'969	106'300	122'100	113'543
Nettoschuld (ohne bilanzneutrale Darlehen)	69'469	66'800	73'100	67'543
pro Kopf der Bevölkerung	1'957	1'866	2'042	1'892

Nettoschuld (ohne Darlehen)



Die **Nettoschuld** sinkt von 69.5 Millionen Franken im Rechnungsjahr 2012 auf **67.5 Millionen Franken** oder umgerechnet pro Kopf der Bevölkerung von 1'957 Franken auf **1'892 Franken**. Im Vergleich zum kalkulatorischen Wert von 1'866 pro Kopf der Bevölkerung, welcher sich aus dem Voranschlag 2013 herleitete, ergibt sich eine Abweichung zum Ist-Wert von gerade einmal 1.4 Prozent. Auch wenn die Erreichung einer solchen Budgetgenauigkeit nur unter Inanspruchnahme eines Quäntchen Glücks gelingt - Glück allein reicht da nicht.

III. Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung 2013 schliesst wie folgt ab (in Franken):

Ertrag	239'674'572.58
Aufwand	<u>237'329'615.87</u>
Ertrags-Überschuss	<u>2'344'956.71</u>

Das Kapitalkonto

umfasste per 31.12.2012 einen (Eigenkapital-) Saldo von	16'924'377.93
nach Verbuchung des Ertragsüberschusses 2013 von	<u>2'344'956.71</u>
resultiert ein (Eigenkapital-) Saldo per 31.12.2013 von	<u>19'269'336.64</u>

Im Vergleich zum Voranschlag ergeben sich bei Aufwand und Ertrag folgende Abweichungen:

	<u>Ertrag</u>	<u>Aufwand</u>
Voranschlag	229'059'100.00	232'299'400.00
Rechnung	<u>239'674'572.58</u>	<u>237'329'615.87</u>
Mehr-Ertrag	10'615'472.58	
Mehr-Aufwand		5'030'215.87
Verbesserung gegenüber Voranschlag		5'585'256.71

IV. Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2013 schliesst wie folgt ab:

Rechnung Voranschlag
Fr. Fr.

Einnahmen
Ausgaben
Ausgabenüberschuss Investitionsrechnung

30'564'326.52	8'826'000.00
45'072'493.91	14'236'000.00
14'508'167.39	5'410'000.00

Die Einnahmen setzten sich wie folgt zusammen:

Einnahmen Verwaltungsvermögen

Übertragung von Sachgütern ins Finanzvermögen

Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte

Rückzahlung von Darlehen u. Beteiligungen

Rückerstattung für Sachgüter

Rückzahlung von eigenen Beiträgen

Beiträge für eigene Rechnung von:

Kanton

Gemeinden

Übrigen

Einnahmen Finanzvermögen

Abgang von Sachgütern

6.00	0
155'807.49	51'000.00
12'698'000.00	0
146'646.60	0
1'192'500.00	1'260'000.00
871'078.50	571'000.00
5'724'313.73	4'207'000.00
558'282.80	172'000.00
9'217'691.40	2'565'000.00
30'564'326.52	8'826'000.00

Die Ausgaben verteilen sich auf die einzelnen Abschnitte wie folgt:

Ausgaben Verwaltungsvermögen

Grundstücke

Tiefbauten

Hochbauten

Möbilen, Maschinen, Fahrzeuge

Übrige Investitionsausgaben

Darlehen und Beteiligungen

Übrige zu aktivierende Ausgaben

Planungen

Einlagen in Fonds u. Rückstellungen

Ausgaben Finanzvermögen

Grundstücke

Hochbauten

Darlehen und Beteiligungen

699'249.80	520'000.00
9'356'912.50	6'683'000.00
8'073'169.73	3'472'000.00
895'828.05	1'290'000.00
97'427.20	150'000.00
20'507'224.30	1'475'000.00
68'808.60	180'000.00
155'807.49	30'000.00
2'052'163.80	0
3'164'809.79	436'000.00
1'092.65	0
45'072'493.91	14'236'000.00

V. Vermögensrechnung

Die Bilanzsumme hat gegenüber dem Vorjahr von Fr. 298'059'892.14 um Fr. 8'580'085.45 auf Fr. 306'639'977.59 zugenommen.

Die Veränderung der fremden Mittel ist aus folgender Gegenüberstellung ersichtlich:

	31. Dez 2012 Fr.	31. Dez 2013 Fr.
Finanzvermögen	150'545'243.34	153'808'855.96
Zuzüglich:		
Darlehen und Beteiligungen (Bilanzgruppe 115)	56'416'008.00	62'503'532.00
Zwischentotal Finanzvermögen	206'961'251.34	216'312'387.96
Fremde Mittel inkl. Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	281'135'514.21	287'370'642.95
Abz. Rückstellungen	1'390'381.25	1'930'781.58
Zwischentotal Fremde Mittel	279'745'132.96	285'439'861.37
Ungedeckte Schuld	72'783'881.62	69'127'473.41
		72'783'881.62
Zunahme (+) / Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr		-3'656'408.21

VI. Finanzierungsausweis

Mittelherkunft

Fr.

Ergebnis der Jahresrechnung **2'344'956.71**

Zunahme der

Langfristigen Schulden	10'500'000.00
Verpflichtungen für Sonderrechnungen	95'092.80
Rückstellungen	540'400.33
Transitorischen Passiven	9'222'477.99

Abnahme der

Guthaben	2'202'368.51
Sachgüter des Verwaltungsvermögens	484'551.17
Investitionsbeiträge	286'500.00

Total **25'676'347.51**

Mittelverwendung

Zunahme der

Flüssigen Mittel	3'678'991.62
Anlagen des Finanzvermögens	500'852.00
Transitorischen Aktiven	1'286'137.51
Darlehen und Beteiligungen	6'087'524.00

Abnahme der

Laufenden Verpflichtungen	5'873'567.97
Kurzfristigen Schulden	7'332'215.62
Spezialfinanzierungen / Übrige	917'058.79

Total **25'676'347.51**

VII. Gesamtergebnis der Verwaltungsrechnung

Laufende Rechnung	Rechnung 2013	Budget 2013	Rechnung 2012
Ertrag	-239'674'572.58	-229'059'100.00	-228'166'700.36
Aufwand	237'329'615.87	232'299'400.00	227'809'077.26
Aufwand- (+) / Ertragsüberschuss (-)	-2'344'956.71	3'240'300.00	-357'623.10
<u>Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen</u>			
Ausgaben	39'854'427.67	13'800'000.00	41'744'404.15
Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	-155'807.49	-30'000.00	-104'977.99
Einnahmen	-21'346'635.12	-6'261'000.00	-18'501'430.73
Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	5'724'313.73	4'207'000.00	3'241'957.29
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Nettoinvestition	24'076'298.79	11'716'000.00	26'379'952.72
<u>Selbstfinanzierung</u>			
Aufwand- (+) / Ertragsüberschuss (-) der Laufenden Rechnung	-2'344'956.71	3'240'300.00	-357'623.10
Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	1'241'155.50	1'003'100.00	1'097'197.18
Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	-4'969'318.72	-4'539'100.00	-5'914'829.69
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-13'202'165.12	-12'799'800.00	-13'484'563.03
Finanzierungsfehlbetrag (+) / -überschuss (-)	4'801'013.74	-1'379'500.00	7'720'134.08
<u>Investitionsrechnung Finanzvermögen</u>			
Ausgaben	5'218'066.24	436'000.00	10'998'338.26
Entnahme Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	-9'217'691.40	-2'565'000.00	-2'700'848.70
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Nettoinvestition	-3'999'625.16	-2'129'000.00	8'297'489.56
Buchgewinne bei Verkäufen	5'071'425.00	1'500'000.00	9'013'692.26
Abschreibungen Finanzvermögen (ab Rechnung 2013 inkl. Steuer)	-1'635'013.54	-662'700.00	-636'010.40
Finanzierungsfehlbetrag (+) / -überschuss (-)	-563'213.70	-1'291'700.00	16'675'171.42
FINANZIERUNGSFEHLBETRAG (+) / -ÜBERSCHUSS (-) GESAMT	4'237'800.04	-2'671'200.00	24'395'305.50

VIII. Bestandesrechnung per 31.12.2013

Konto (Franken)	Bestand 01.01.2013	Veränderung	Bestand 31.12.2013
1 Aktiven	298'059'892.14	8'580'085.45	306'639'977.59
10 Finanzvermögen	150'545'243.34	3'263'612.62	153'808'855.96
100 Flüssige Mittel	1'509'748.48	3'678'991.62	5'188'740.10
1000 Kassa	104'217.88	-61'527.63	42'690.25
1000.001 Kassabestand Zentralverwaltung	84'017.23	-60'151.33	23'865.90
1000.002 Kassabestand Amt für Sozialhilfe	20'200.65	-1'376.30	18'824.35
1001 Postcheck	787'600.46	3'154'236.07	3'941'836.53
1001.001 Postcheck Zentralverwaltung PC 82-412-3	120'469.00	146'706.05	267'175.05
1001.002 Postcheck Steuerverwaltung PC 82-101-2	401'021.24	2'930'245.95	3'331'267.19
1001.003 Postcheck Immobilien 'Mietzins' PC 82-547-7	104'698.68	42'732.01	147'430.69
1001.008 Bereich Soziales der Stadt, Sozialhilfe PC 82-270-8	39'156.09	31'349.92	70'506.01
1001.009 Bereich Soziales der Stadt, Alimentenhilfe PC 82-2818-3	17'806.06	14'766.88	32'572.94
1001.012 Postcheck Zivilstandsamt PC 82-846-6	20'181.00	-20'181.00	0.00
1001.013 Postcheck Einwohnerkontrolle PC 90-109488-5	2'959.55	567.37	3'526.92
1001.014 Postcheck Verwaltungspolizei PC 82-573-4	60'848.82	1'365.66	62'214.48
1001.015 Postcheck Schulmaterialverw. PC 82-4613-6	13'283.45	3'261.30	16'544.75
1001.016 Postcheck SHPL PC 82-184-1	7'176.57	3'421.93	10'598.50
1002 Banken	617'930.14	586'283.18	1'204'213.32
1002.002 Schaffhauser Kantonalbank, Schaffh. Kto. 553.562-5 101 Amt für Sozialhilfe	117'919.23	89'323.82	207'243.05
1002.003 UBS Schaffhausen, Kto. 230-MO014786.0	17'973.98	15'446.50	33'420.48
1002.004 Credit Suisse Schaffh., KK 185500-01	9'311.88	235'126.87	244'438.75
1002.005 Schaffhauser Kantonalbank, Schaffh. EUR- Kto. 605.119-6 176 (IBAN	0.00	10'133.67	10'133.67
1002.006 Schaffhauser Kantonalbank, Schaffh. Kto. 537.870-1 101 Alimentenbevorschussung	151'976.05	-17'958.39	134'017.66
1002.007 Ersparniskasse in Schaffhausen Kto. KK 20 1.020.918.02	6'287.85	38.80	6'326.65
1002.009 Schaffhauser Kantonalbank, Schaffh. Kto. 401.647-9 Sparheft Gallmann A.B. Erben zG. Einwohnergemeinde Schaffh.	5'036.15	431.35	5'467.50
1002.017 Schaffhauser Kantonalbank, Schaffh. Kto. 605.119-6 139 Städte gestalten Zukunft	18'607.90	27'471.05	46'078.95
1002.018 Schaffhauser Kantonalbank, Schaffh. Kto. 605.119-6 107	50'730.60	38'557.75	89'288.35

Bestandesrechnung per 31.12.2013 (Fortsetzung)

Konto	Bestand 01.01.2013	Veränderung	Bestand 31.12.2013
1002 Banken			
1002.019 Schaffhauser Kantonalbank, Schaffh. Kto. 605.119-6 164	182'858.30	224'094.80	406'953.10
1002.100 Commerzbank AG, Singen am Hohentwiel EUR-Kto. 08 455 405 00	2'024.30	18'734.73	20'759.03
1002.102 Commerzbank AG, Singen am Hohentwiel EUR-Topzins-Kto. 08 455 405 01	30'659.31	-30'611.47	47.84
1002.103 Commerzbank AG, Singen am Hohentwiel EUR-Topzins-Kto. 08 455 405 02	24'544.59	-24'506.30	38.29
101 Guthaben	43'874'770.80	-2'202'368.51	41'672'402.29
1010 Vorschüsse	174'707.15	-27'317.15	147'390.00
1010.001 Vorschüsse Verwaltungen	127'150.30	-1'370.30	125'780.00
1010.002 Lohnvorschüsse für Personal im Stundenlohn	21'310.00	300.00	21'610.00
1010.003 Vorschüsse Liegenschaft Furkastrasse 6 - 16	26'246.85	-26'246.85	0.00
1011 Kontokorrente	2'339'740.59	-1'920'313.26	419'427.33
1011.003 Wärmeverbund Herrenacker, Energiekostenvorauszahlung div. Gebäude	113'832.00	0.00	113'832.00
1011.006 Kehrichtbeseitigung Hard, Verrechnungskonto (Finanzkreis 93)	1'822'140.44	-1'822'140.44	0.00
1011.910 Holzschnitzelbetrieb, Kto.-Korrent (Finanzkreis 91)	38'395.47	-38'395.47	0.00
1011.920 Kläranlage Röti, Kto.- Korrent (Finanzkreis 92)	365'372.68	-59'777.35	305'595.33
1012 Steuerguthaben	28'796'949.60	1'159'177.65	29'956'127.25
1012.001 Gemeindesteuerrestanzen natürliche Personen (bis 2012 inkl. juristische Personen)	28'796'949.60	-184'594.85	28'612'354.75
1012.003 Wertberichtigung Steuern (natürliche u. juristische Personen)	0.00	-304'387.00	-304'387.00
1012.005 Gemeindesteuerrestanzen juristische Personen	0.00	1'648'159.50	1'648'159.50
1013 Rückerstattungen von Gemeinwesen	2'366'706.95	-148'100.40	2'218'606.55
1013.001 Kant. Finanzverwaltung, noch offene Rückerstattungen (Gegenkto. xxx.451.xxx)	2'366'706.95	-148'100.40	2'218'606.55
1015 Debitoren	10'152'437.85	-1'265'442.90	8'886'994.95
1015.001 Debitoren (Sammelkonto)	3'843'280.39	-1'684'811.43	2'158'468.96
1015.004 Debitoren GWW, Abwassergebühren	2'406'861.50	114'162.69	2'521'024.19
1015.005 Debitoren Altersheime	2'467'975.40	24'497.55	2'492'472.95
1015.006 Debitoren Amt für Sozialhilfe	550'350.15	2'772.20	553'122.35

Bestandesrechnung per 31.12.2013 (Fortsetzung)

Konto	Bestand 01.01.2013	Veränderung	Bestand 31.12.2013
1015 Debitoren			
1015.007 Debitoren Spitex Region Schaffhausen	408'205.35	15'395.90	423'601.25
1015.010 Debitoren Repro - Zentrale	3'258.60	-3'258.60	0.00
1015.013 Debitoren Alimentenbevorschussung	1'454'768.70	-610'667.70	844'101.00
1015.014 Dekredere Alimentenbevorschussung	-1'447'494.85	607'614.35	-839'880.50
1015.015 Debitoren Feuerwehrpflichtersatz	440'911.25	16'806.40	457'717.65
1015.018 Delkredere Debitoren (Sammelkonto)	-113'906.55	9'867.65	-104'038.90
1015.019 Delkredere Debitoren Altersheime	-129'096.30	-3'648.10	-132'744.40
1015.021 Debitoren Immobilienbewirtschaftung	174'473.35	252'818.30	427'291.65
1015.022 Delkredere Debitoren Spitex	0.00	-9'515.65	-9'515.65
1015.100 Verrechnungssteuer auf eidg. Wertschriften	20'011.41	517.59	20'529.00
1015.101 Betreuungskosten Zentralverwaltung	15'747.90	871.35	16'619.25
1015.102 Betreuungskosten Sozialhilfe	5'322.40	1'134.60	6'457.00
1015.200 XXX, Verwertungsstundung Anteil Liegen- schaft bis 2030 (Forderung durch Grund- bucheintragung gedeckt)	51'769.15	0.00	51'769.15
1019 Übrige Guthaben	44'228.66	-372.45	43'856.21
1019.001 Mietzinsdepot f. spätere Mieter bzw. Miete- rinnen mit Zuschüssen für Mietzinsverbilli- gungen	44'228.66	-372.45	43'856.21
102 Anlagen	96'540'918.00	500'852.00	97'041'770.00
1021 Aktien und Anteilscheine	166'709.00	47'900.00	214'609.00
1021.001 Aktien	166'700.00	47'900.00	214'600.00
1021.002 Anteilscheine	9.00	0.00	9.00
1023 Liegenschaften	96'020'504.00	488'352.00	96'508'856.00
1023.001 Grundstücke	56'193'360.00	-3'582'023.00	52'611'337.00
1023.002 Gebäude	35'609'144.00	3'619'875.00	39'229'019.00
1023.100 Liegenschaften, zu tilgende Aufwendungen	4'218'000.00	450'500.00	4'668'500.00
1025 Vorräte	5.00	0.00	5.00
1025.001 Betriebsinventar / Vorräte	5.00	0.00	5.00
1026 Private Institutionen	353'700.00	-35'400.00	318'300.00
1026.100 Diverse Institutionen und Vereine, Investiti- onsbeiträge Liegenschaft FV	353'700.00	-35'400.00	318'300.00

Bestandesrechnung per 31.12.2013 (Fortsetzung)

Konto		Bestand 01.01.2013	Veränderung	Bestand 31.12.2013
103	Transitorische Aktiven	8'619'806.06	1'286'137.51	9'905'943.57
1030	Transitorische Aktiven	8'619'806.06	1'286'137.51	9'905'943.57
1030.001	Transitorische Posten Aktiven (alte / neue Rechnung)	3'665'136.32	639'176.53	4'304'312.85
1030.003	Sonstige Forderungen (neue / alte Rechnung)	2'947'722.01	1'054'417.55	4'002'139.56
1030.004	Transitorische Posten Aktiven Amt für Sozialhilfe	498'223.45	-55'419.45	442'804.00
1030.005	Transitorische Posten Aktiven Alimentenbevorschussung	11'697.90	-10'509.80	1'188.10
1030.007	Transitorische Posten Aktiven Kläranlageverband Schaffhausen, Neuhausen, Feuerthalen, Flurlingen	759'014.73	-23'103.87	735'910.86
1030.100	AHV, ALV u. Sozialfonds, Prämientanteil Arbeitnehmer u. Arbeitgeber	0.00	83'443.15	83'443.15
1030.110	UVG, Prämienanteil	471'484.80	-471'201.15	283.65
1030.120	SUVA, Prämienanteil	216'348.80	-42'914.25	173'434.55
1030.130	Krankentaggeldversicherung, Prämientanteil	0.00	105'813.00	105'813.00
1030.140	Quellensteuer und Grenzgängerbesteuerung	3'323.90	-3'323.90	0.00
1030.150	Spitalzusatzversicherung, Prämienanteil	3'788.20	2'568.15	6'356.35
1030.160	Kapitalleistungsverversicherung, Prämienanteil	8'463.40	4'034.05	12'497.45
1030.170	Personalvorschüsse, Lohnausgleiche, Betriebsamts-Verrechnungen	34'602.55	3'157.50	37'760.05
11	Verwaltungsvermögen	147'514'648.80	5'316'472.83	152'831'121.63
114	Sachgüter	86'626'540.80	-484'551.17	86'141'989.63
1140	Grundstücke	4'157'082.00	160'299.00	4'317'381.00
1140.001	Grundstücke	182.00	-1.00	181.00
1140.002	Grundstücke Quartier Hemmental	306'000.00	-30'600.00	275'400.00
1140.100	Grundstücke, zu tilgende Aufwendungen	3'850'900.00	190'900.00	4'041'800.00
1141	Tiefbauten	1'289'500.00	556'500.00	1'846'000.00
1141.100	Strassenverkehrsanlagen, zu tilgende Aufwendungen	1'115'100.00	-111'500.00	1'003'600.00
1141.120	Gewässerverbauung, zu tilgende Aufwendungen	174'400.00	668'000.00	842'400.00
1143	Hochbauten	76'224'097.80	-892'950.17	75'331'147.63
1143.001	Gebäude	145.00	0.00	145.00
1143.100	Hochbau, zu tilgende Aufwendungen	22'763'252.80	2'004'293.63	24'767'546.43
1143.110	Schulhäuser, zu tilgende Aufwendungen	23'246'700.00	-1'459'800.00	21'786'900.00
1143.120	Altersheime, zu tilgende Aufwendungen	29'399'500.00	-1'356'043.80	28'043'456.20

Bestandesrechnung per 31.12.2013 (Fortsetzung)

Konto	Bestand 01.01.2013	Veränderung	Bestand 31.12.2013
1143 Hochbauten			
1143.160 Quartier Hemmental, zu tilgende Aufwendungen der Investitionen bis 31.12.2008 (vor Zusammenschluss der Gemeinden)	814'500.00	-81'400.00	733'100.00
1145 Waldungen	60.00	0.00	60.00
1145.001 Waldungen	60.00	0.00	60.00
1146 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	4'169'701.00	-210'300.00	3'959'401.00
1146.001 Museen, Bibliothek, Orgeln, Skulpturen usw.	1.00	0.00	1.00
1146.100 EDV-Projekte, zu tilgende Aufwendungen	1'469'800.00	-12'600.00	1'457'200.00
1146.110 Fahrzeuge, zu tilgende Aufwendungen	2'039'700.00	-243'400.00	1'796'300.00
1146.120 Mobilien, Maschinen und Geräte, zu tilgende Aufwendungen	660'200.00	45'700.00	705'900.00
1149 Übrige	786'100.00	-98'100.00	688'000.00
1149.100 Übrige, zu tilgende Aufwendungen	786'100.00	-98'100.00	688'000.00
115 Darlehen und Beteiligungen	56'416'008.00	6'087'524.00	62'503'532.00
1152 Gemeinden	10'000'000.00	3'000'000.00	13'000'000.00
1152.002 KBA Hard, 1.15% Darlehen 01.08.2012 - 28.02.2020	2'000'000.00	0.00	2'000'000.00
1152.003 KBA Hard, 0.55% Darlehen 01.08.2012 - 30.09.2013	1'000'000.00	-1'000'000.00	0.00
1152.004 KBA Hard, 0.65% Darlehen 01.08.2012 - 30.11.2015	3'000'000.00	0.00	3'000'000.00
1152.005 KBA Hard, 0.85% Darlehen 01.08.2012 - 31.12.2017	3'000'000.00	0.00	3'000'000.00
1152.006 KBA Hard, 1.15% Darlehen 01.08.2012 - 29.02.2020	1'000'000.00	0.00	1'000'000.00
1152.007 KBA Hard 1.65% Darlehen 01.09.2013 - 01.09.2022	0.00	4'000'000.00	4'000'000.00
1153 Eigene Anstalten	29'500'000.00	3'500'000.00	33'000'000.00
1153.001 Verkehrsbetriebe, Darlehen	13'500'000.00	-1'500'000.00	12'000'000.00
1153.002 Elektrizitätswerk, Darlehen (0.75% vom 25.01.2013-25.01.2018)	0.00	15'000'000.00	15'000'000.00
1153.003 Elektrizitätswerk, Darlehen (3.06% vom 25.01.2008-25.01.2013)	10'000'000.00	-10'000'000.00	0.00
1153.004 Städtische Werke, Darlehen (1.47% vom 20.04.2012 bis 20.04.2020)	6'000'000.00	0.00	6'000'000.00

Bestandesrechnung per 31.12.2013 (Fortsetzung)

Konto		Bestand 01.01.2013	Veränderung	Bestand 31.12.2013
1154	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	16'813'503.00	-412'476.00	16'401'027.00
1154.200	Kraftwerk Schaffhausen AG, Beteiligung	5'000'000.00	0.00	5'000'000.00
1154.201	Schweiz. Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein, Beteiligung	1.00	0.00	1.00
1154.202	Kunsteisbahn- und Schwimmbad- Genossenschaft Schaffhausen, Beteiligung	11'813'501.00	-412'476.00	11'401'025.00
1154.203	Stiftung Impuls-Anstellungsprogramme Schaffhausen, Beteiligung	1.00	0.00	1.00
1155	Private Institutionen	102'505.00	0.00	102'505.00
1155.201	Radio Munot Betriebs-AG, Beteiligung	1.00	0.00	1.00
1155.202	Lasag, Lagerhaus Schaffhausen AG, Beteiligung	102'500.00	0.00	102'500.00
1155.205	Forum für Weiterbildung Schaffhausen FWS, Beteiligung	1.00	0.00	1.00
1155.207	Baugenossenschaft Sennenwiese, Beteiligung	1.00	0.00	1.00
1155.208	IG Kammgarn, Beteiligung	1.00	0.00	1.00
1155.209	Aranea Kletterzentrum, Beteiligung	1.00	0.00	1.00
116	Investitionsbeiträge	4'472'100.00	-286'500.00	4'185'600.00
1161	Kanton	691'200.00	-69'100.00	622'100.00
1161.100	Sozialhilfegesetz, Investitionsbeiträge	691'200.00	-69'100.00	622'100.00
1164	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	2'421'000.00	-81'500.00	2'339'500.00
1164.100	KSS, Kunsteisbahn- und Schwimmbad-Genossenschaft Schaffhausen, Sanierungsarbeiten	198'000.00	40'000.00	238'000.00
1164.101	KSD, Investitionskostenanteil der Stadt	2'223'000.00	-121'500.00	2'101'500.00
1165	Private Institutionen	1'359'900.00	-135'900.00	1'224'000.00
1165.100	Diverse Institutionen und Vereine, Investitionsbeiträge	1'359'900.00	-135'900.00	1'224'000.00

Bestandesrechnung per 31.12.2013 (Fortsetzung)

Konto	Bestand 01.01.2013	Veränderung	Bestand 31.12.2013
2 Passiven	-298'059'892.14	-8'580'085.45	-306'639'977.59
20 Fremdkapital	-255'472'197.35	-6'452'187.53	-262'624'384.88
200 Laufende Verpflichtungen	-47'633'975.93	5'873'567.97	-41'760'407.96
2000 Kreditoren	-41'727'999.29	5'625'670.87	-36'102'328.42
2000.001 Kreditoren SAP (Sammelkonto)	-6'031'695.34	1'080'731.36	-4'950'963.98
2000.002 Diverse Kreditoren (Durchlaufkonto der Falschzahlungen)	-4'627.00	-233'936.53	-238'563.53
2000.004 Kreditoren Amt für Sozialhilfe	-360'060.01	155'601.05	-204'458.96
2000.005 Kreditoren Alimentenbevorschussung	-6'624.40	5'787.90	-836.50
2000.007 Umsatzsteuer - Zahllast FiSt 6320+63200 Kanal. einschl. Investitionsre. Kläranlage	-127'496.71	127'496.71	0.00
2000.009 Projekt Interreg (zur Weiterverrechnung)	-18'531.35	-21'304.60	-39'835.95
2000.010 Kreditoren Gemeinde Hemmental	-3'185.65	3'185.65	0.00
2000.013 Debitorengeldeingänge inf. Doppelzahlung unter 100.- Fr.	-18'571.70	18'571.70	0.00
2000.014 Kreditoren Gemeinden	-10'307'920.83	5'912'675.28	-4'395'245.55
2000.015 Kreditoren Personalfürsorgeeinrichtungen	-989'143.10	38'805.25	-950'337.85
2000.016 Kreditoren Sozialversicherungen	-663'330.85	-9'885.70	-673'216.55
2000.017 Diverse Kreditoren Liegenschaft Furkast- rasse 6 - 16	-91'662.95	24'695.65	-66'967.30
2000.018 Verwaltungshonorare zur Verteilung an den Stadtrat	0.00	-37'399.50	-37'399.50
2000.100 Gemeindesteuern, Vorauszahlungen ohne Sollstellung von natürlichen Personen	-18'316'852.35	-1'728'330.60	-20'045'182.95
2000.101 Gemeindesteuern, Vorauszahlungen ohne Sollstellung von juristischen Personen	-4'564'330.60	294'014.70	-4'270'315.90
2000.102 Feuerwehrpflichtersatz, Vorauszahlungen ohne Sollstellung von natürlichen Personen	-223'320.50	-5'683.40	-229'003.90
2000.103 Gemeindesteuern und Feuerwehrpflicht- ersatz Gemeinde Hemmental, Vorauszahlun- gen ohne Sollstellung	-645.95	645.95	0.00
2001 Depotgelder	-5'097'999.25	57'974.49	-5'040'024.76
2001.001 Grabunterhalt, Depotkonto ¹	-2'791'234.23	-12'936.15	-2'804'170.38
2001.002 Grabbepflanzung, Depotkonto ²	-2'185'282.22	61'426.13	-2'123'856.09
2001.007 Familiengärten, Depotkonto	-65'400.00	-6'000.00	-71'400.00
2001.012 Vorauszahlung Grabfonds (Übertragung bei bestehender Grabnummer)	-17'061.40	-6'056.04	-23'117.44
2001.013 Lohnguthaben P. Jungi, Depotkonto gem. Vereinbarung mit dem PD	-37'755.40	21'600.55	-16'154.85
2001.015 Soz. Wohnen Geissberg, Schlüsseldepot	-1'266.00	-60.00	-1'326.00

^{1, 2} Obschon die Depotgelder faktisch einen überjährigen Charakter aufweisen wird auf eine Umgliederung in die langfristigen Verbindlichkeiten verzichtet, da formal juristisch ein kurzfristiger Abzug möglich ist.

Bestandesrechnung per 31.12.2013 (Fortsetzung)

Konto		Bestand 01.01.2013	Veränderung	Bestand 31.12.2013
2009	Übrige Laufende Verpflichtungen	-807'977.39	189'922.61	-618'054.78
2009.001	Altersheim am Kirchhofplatz, Bazarertrag und Spenden	-16'058.75	-16.05	-16'074.80
2009.002	Altersheim am Kirchhofplatz, Spenden u. Trinkgelder zugunsten Personal	-49'200.36	2'935.74	-46'264.62
2009.010	Künzleheim, Bazar-Ertrag u. Spenden zugunsten Pensionäre	-4'857.52	-3'082.40	-7'939.92
2009.011	QDZ Künzle-Heim, Spenden und Trinkgelder zugunsten Personal	-19'795.68	-3'189.95	-22'985.63
2009.020	Alterszentrum Breite, Haus Steig, Bazar-Ertrag	-41'108.55	32'087.45	-9'021.10
2009.021	Alterszentrum Breite, Haus Steig, diverse Spenden zugunsten Pensionäre	-2'555.20	405.00	-2'150.20
2009.022	Alterszentrum Breite, Haus Steig, Spenden u. Trinkgelder zugunsten Personal	-25'407.19	-3'674.90	-29'082.09
2009.030	Alterszentrum Breite Haus Wiesli, Bazar-Ertrag	-10'427.70	252.75	-10'174.95
2009.040	Jugendheim, diverse Spenden	-15'661.50	2'067.35	-13'594.15
2009.050	Kinderkrippe Ringkengässchen, diverse Spenden	-964.55	-0.95	-965.50
2009.051	Tagesschule, diverse Spenden	-3'659.05	-3.65	-3'662.70
2009.052	Schülerhort Emmersberg, diverse Spenden	-50.00	49.00	-1.00
2009.060	Kindergärten, diverse Spenden	-1'361.75	-1.35	-1'363.10
2009.070	Kinderhort Rosengasse, diverse Spenden	-1'403.80	-1.40	-1'405.20
2009.080	Forstverwaltung, Spenden für Tannbüel	-10'292.17	1'675.10	-8'617.07
2009.090	Sozialhilfe, Spenden für Jugendaktivitäten in den Quartieren	-15'769.75	-15.75	-15'785.50
2009.300	Bezugssteuer nichtmehrwertsteuerpflichtiger Abteilungen	0.00	-1'171.90	-1'171.90
2009.310	Umsatzsteuer MwSt FiSt 6320+63200 Kanalis. einschl. Inv.-Re+Kläranlage	0.00	-125'774.19	-125'774.19
2009.500	Umsatzsteuer MwSt FiSt 4210+4230 Verwaltungspolizei+Bootliegeplätze	-6'920.45	-64.52	-6'984.97
2009.505	Umsatzsteuer MwSt FiSt 3120 Einwohnerkontrolle (PSS 0.6%, 5.2% u. 6.1%)	0.00	-1'057.66	-1'057.66
2009.510	Umsatzsteuer MwSt FiSt 4310 Altersheim am Kirchhofplatz	-4'552.44	-165.28	-4'717.72
2009.520	Umsatzsteuer MwSt FiSt 4321 Künzleheim + Huus Emmersberg	-6'414.83	586.23	-5'828.60
2009.530	Umsatzsteuer MwSt FiSt 4330 Alterszentrum Breite	-3'725.23	-116.20	-3'841.43
2009.540	Umsatzsteuer MwSt FiSt 4220 Parkgebühren	-12'354.01	461.44	-11'892.57
2009.550	Umsatzsteuer MwSt FiSt 6420 + Kto. 2001.001 Friedhof+Depot Grabunterhalt	-2'903.17	-2'713.66	-5'616.83

Bestandesrechnung per 31.12.2013 (Fortsetzung)

Konto	Bestand 01.01.2013	Veränderung	Bestand 31.12.2013
2009 Übrige Laufende Verpflichtungen			
2009.555 Umsatzsteuer MwSt FiSt 6410 Stadtgärtnerei	-12'449.31	-327.75	-12'777.06
2009.560 Umsatzsteuer MwSt FiSt 3140 Bestattungsamt	-8'218.18	1'542.67	-6'675.51
2009.580 Umsatzsteuer MwSt FiSt 3440 Arbeiten für Dritte u. andere Gemeinwesen	-7'868.47	577.83	-7'290.64
2009.595 Umsatzsteuer MwSt FiSt 6330 Abfallentsorgung	-25'121.03	-3'847.89	-28'968.92
2009.600 Anzahlungen infolge noch ausstehender Verkäufen von Liegenschaften	-450'000.00	300'000.00	-150'000.00
2009.601 Vorauszahlungen Mieter Liegenschaft Furkastrasse 6-16	-48'876.75	-7'492.50	-56'369.25
201 Kurzfristige Schulden	-27'775'796.79	7'332'215.62	-20'443'581.17
2010 Banken	-24'608'143.84	5'968'776.55	-18'639'367.29
2010.001 Schaffhauser Kantonalbank, Schaffh. Kto.605.119-6 101	-24'608'143.84	5'968'776.55	-18'639'367.29
2011 Gemeinwesen	-3'167'652.95	1'363'439.07	-1'804'213.88
2011.002 Holzschnitzelbetrieb, Verrechnungskonto (Finanzkreis 91)	-8'072.29	-13'682.81	-21'755.10
2011.003 Kläranlage, Verrechnungskonto (Finanzkreis 92)	-262'107.23	-1'537.71	-263'644.94
2011.004 Kehrichtbeseitigung Hard, Verrechnungskonto (Finanzkreis 93)	0.00	1'622'129.03	1'622'129.03
2011.005 Multikomponentendeponie 'Pflumm', Verrechnungskonto (Finanzkreis 94)	-1'539'388.69	-244'916.95	-1'784'305.64
2011.910 Holzschnitzelbetrieb, Kto.-Korrent (Finanzkreis 91)	0.00	-82'846.76	-82'846.76
2011.930 Kehrichtbeseitigung Hard, Kto.- Korrent (Finanzkreis 93)	-773'157.15	-101'606.18	-874'763.33
2011.940 Multikomponentendeponie Pflumm, Kto.-Korrent (Finanzkreis 94)	-584'927.59	185'900.45	-399'027.14
202 Mittel- und Langfristige Schulden	-172'500'000.00	-10'500'000.00	-183'000'000.00
2021 Schuldschein-Darlehen	-162'500'000.00	-10'500'000.00	-173'000'000.00
2021.001 Fonds de Compenstion AVS, 1.34% Darlehen 16.01.2012-16.01.2022	-10'000'000.00	0.00	-10'000'000.00
2021.002 SKB, 1.22% Darlehen 02.05.2012-03.05.2032 (pro rata)	-10'000'000.00	0.00	-10'000'000.00

Bestandesrechnung per 31.12.2013 (Fortsetzung)

Konto	Bestand 01.01.2013	Veränderung	Bestand 31.12.2013
2021 Schuldschein-Darlehen			
2021.003 Postfinance, 1.04% Darlehen 2012 - 07.10.2021	-2'500'000.00	0.00	-2'500'000.00
2021.004 Postfinance, 0.91% Darlehen 2012 - 07.10.2020	-2'500'000.00	0.00	-2'500'000.00
2021.005 Postfinance, 0.77% Darlehen 2012 - 07.10.2019	-2'500'000.00	0.00	-2'500'000.00
2021.006 Postfinance, 0.61% Darlehen 2012 - 07.10.2018	-2'500'000.00	0.00	-2'500'000.00
2021.007 Schaffhauser Kantonalbank, 0.82% Darlehen 2011 - 01.09.2016 (pro rata)	-1'000'000.00	0.00	-1'000'000.00
2021.008 Schaffhauser Kantonalbank, 1.54% Darlehen 2011 - 01.09.2021 (pro rata)	-5'000'000.00	0.00	-5'000'000.00
2021.009 Luzerner Pensionskasse, 1.19% Darlehen 2013 - 31.01.2023	0.00	-15'000'000.00	-15'000'000.00
2021.010 Pensionskasse Post, 1.62 % Darlehen 2013 - 31.01.2028	0.00	-10'000'000.00	-10'000'000.00
2021.011 Pensionskasse AR, 1.30% Darlehen 2013 - 31.01.2025	0.00	-5'000'000.00	-5'000'000.00
2021.015 Postfinance (bis 23.04.08 SwissLife), 2.75% Darlehen 21.01.2003-21.01.2013	-4'000'000.00	4'000'000.00	0.00
2021.023 PAX Lebensversicherungsges., 3 % Darlehen 20.01.2004-20.01.2014	-5'000'000.00	0.00	-5'000'000.00
2021.025 Allianz Suisse Lebensversicherungsges., 2.83 % Darlehen 16.02.2004-18.02.2013	-7'000'000.00	7'000'000.00	0.00
2021.032 Postfinance, 2.73% Darlehen 16.03.2006-16.03.2015	-10'000'000.00	0.00	-10'000'000.00
2021.033 SKB, 2.9 % Darlehen 26.04.2006-31.03.2016 (pro rata)	-10'000'000.00	0.00	-10'000'000.00
2021.037 PAX Lebensversicherungsges., 2.75% Darlehen 12.02.2007-12.02.2014	-10'000'000.00	0.00	-10'000'000.00
2021.038 SKB, 2.95% Darlehen 28.01.2008-15.02.2013 (pro rata)	-8'500'000.00	8'500'000.00	0.00
2021.039 Postfinance, 3.12% Darlehen 07.02.2008-07.02.2017	-10'000'000.00	0.00	-10'000'000.00
2021.043 Postfinance, 2.52% Darlehen 22.01.2009-22.01.2018	-10'000'000.00	0.00	-10'000'000.00
2021.047 Postfinance, 1.3% Darlehen 17.08.2010-17.08.2016	-2'000'000.00	0.00	-2'000'000.00
2021.048 Pensionskasse Post, 2.43% Darlehen 28.01.2010-28.01.2019	-10'000'000.00	0.00	-10'000'000.00
2021.049 Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung, 1.59% Darlehen 05.05.2010-05.05.2015	-2'000'000.00	0.00	-2'000'000.00
2021.050 Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung, 1.77% Darlehen 05.05.2010-05.05.2016	-2'000'000.00	0.00	-2'000'000.00
2021.051 Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung, 1.94% Darlehen 28.04.2010-28.04.2017	-2'000'000.00	0.00	-2'000'000.00

Bestandesrechnung per 31.12.2013 (Fortsetzung)

Konto	Bestand 01.01.2013	Veränderung	Bestand 31.12.2013
2021 Schuldschein-Darlehen			
2021.052 Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung, 2.08% Darle- hen 26.04.2010-26.04.2018	-2'000'000.00	0.00	-2'000'000.00
2021.053 Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung, 2.22% Darle- hen 26.04.2010-26.04.2019	-2'000'000.00	0.00	-2'000'000.00
2021.054 Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung, 2.34% Darlehen 26.04.2010-27.04.2020	-2'000'000.00	0.00	-2'000'000.00
2021.055 Postfinance, 1.45% Darlehen 17.08.2010- 17.08.2017	-2'000'000.00	0.00	-2'000'000.00
2021.056 Postfinance, 1.58% Darlehen 17.08.2010- 17.08.2018	-2'000'000.00	0.00	-2'000'000.00
2021.057 Postfinance, 1.7% Darlehen 17.08.2010- 19.08.2019	-2'000'000.00	0.00	-2'000'000.00
2021.058 Postfinance, 1.8% Darlehen 17.08.2010- 17.08.2020	-2'000'000.00	0.00	-2'000'000.00
2021.059 Postfinance, 1.9% Darlehen 25.08.2010- 25.08.2021	-10'000'000.00	0.00	-10'000'000.00
2021.060 Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung, 1.63% Darle- hen 28.03.2011-28.03.2016	-1'000'000.00	0.00	-1'000'000.00
2021.061 Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung, 1.83% Darle- hen 28.03.2011-28.03.2017	-1'000'000.00	0.00	-1'000'000.00
2021.062 Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung, 2.00% Darle- hen 28.03.2011-28.03.2017	-1'000'000.00	0.00	-1'000'000.00
2021.063 Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung, 2.10% Darle- hen 28.03.2011-28.03.2019	-1'000'000.00	0.00	-1'000'000.00
2021.064 Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung, 2.30% Darle- hen 29.03.2011-29.03.2021	-4'000'000.00	0.00	-4'000'000.00
2021.065 Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung, 2.21% Darle- hen 30.03.2011-30.03.2020	-1'000'000.00	0.00	-1'000'000.00
2021.066 Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung, 1.40% Darle- hen 30.03.2011-30.03.2015	-1'000'000.00	0.00	-1'000'000.00
2023 Obligationsanleihen	-10'000'000.00	0.00	-10'000'000.00
2023.006 Credit Suisse, 2.5% Anleihe 15.01.2010 - 15.01.2020	-10'000'000.00	0.00	-10'000'000.00

Bestandesrechnung per 31.12.2013 (Fortsetzung)

Konto		Bestand 01.01.2013	Veränderung	Bestand 31.12.2013
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	-93'374.65	-95'092.80	-188'467.45
2033	Verwaltete Stiftungen	-93'374.65	-95'092.80	-188'467.45
2033.001	Stiftung G. und F. Jedlicka	-10'966.25	189.05	-10'777.20
2033.002	Stiftung "Georg-Fischer-Preis" zugunsten Schaffhauser Künstlern	-82'408.40	-95'281.85	-177'690.25
204	Rückstellungen	-1'390'381.25	-540'400.33	-1'930'781.58
2040	Rückstellungen	-1'390'381.25	-540'400.33	-1'930'781.58
2040.001	Allgemeiner Personalaufwand, Personalentwicklung (2010-2012: Kto. 3301.309.001)	-156'453.30	38'883.00	-117'570.30
2040.002	Allgemeiner Personalaufwand, Ifa- Workshops und Potentialanalyse (2013: Kto. 3301.309.001)	0.00	-52'500.00	-52'500.00
2040.004	Stadtkanzlei, Axioma Relasewechsel (2010: Kto. 2100.315.000)	-2'689.75	2'689.75	0.00
2040.005	Allgemeiner Personalaufwand, Kadertagung u. Informationsveranstaltung (2011: Kto. 3301.309.008)	-12'600.50	0.00	-12'600.50
2040.013	Übriger allg. Aufwand, Kompetenzzentrum Tiefbau (2005+2006: Kto. 6300.318.219)	-15'296.00	15'296.00	0.00
2040.021	Allg. Personalaufwand, betriebliches Gesundheitswesen (2009: Kto. 3303.318.314)	-9'387.12	9'387.12	0.00
2040.022	Verwaltung Immobilien, Schlüsselverwaltungssoftware f. Gebäude (2011: Kto. 6100.311.010)	-16'200.00	16'200.00	0.00
2040.200	Bibliothek, Einrichtung WLAN Agnesenschütte(2012: Kto. 2300.311.000)	-13'584.50	13'584.50	0.00
2040.201	Museum, Marketingmassnahmen anl. Eröffnung Dauerausstellung Ebnöther (2012: Kto. 2200.310.205)	-20'000.00	20'000.00	0.00
2040.202	Controlling u. Organisation, Entschädigung f. elektronische Aktenführung u. Archivierung (2013: Kto. 2120.318.000)	0.00	-22'987.50	-22'987.50
2040.204	Bibliothek, Herstellung Mikrofilme Schaffhauser Nachrichten (Kto. 2012: 2300.318.000)	-16'973.55	0.00	-16'973.55
2040.205	Bibliothek, Druckkostenzuschuss an Buch Johannes von Müller, Hartenberger Briefe (2012: Kto. 2300.365.205)	-10'000.00	0.00	-10'000.00
2040.301	Museum, Beleuchtung Kammgarn u. Ebnöther u. Umbau Lüftung (2010+2011: Kto. 3010.314.300)	-45'302.43	45'302.43	0.00
2040.302	Museum, Unterhalt der Sammlungen (2010: Kto. 2200.314.316)	-5'303.95	5'303.95	0.00

Bestandesrechnung per 31.12.2013 (Fortsetzung)

Konto	Bestand 01.01.2013	Veränderung	Bestand 31.12.2013
2040 Rückstellungen			
2040.303 Weingut, Entschädigung für neue Terrassenanlage (2013: Kto. 3420.318.000)	0.00	-20'000.00	-20'000.00
2040.304 Waldbewirtschaftung inkl. Unterhalt forstliche Anlagen, Instandsetzung Waldstrasse anlässlich Unwetter (2013: Kto. 3430.314.029)	0.00	-15'000.00	-15'000.00
2040.305 Einwohnerkontrolle, Anbindungen an das Einwohnerregister (2013: Kto. 3120.311.010)	0.00	-32'051.20	-32'051.20
2040.309 Museum zu Allerheiligen, Marketing für Dauerausstellung Archäologie (2011: Kto. 2200.310.205)	-7'389.11	7'389.11	0.00
2040.319 Übrige Kulturförderung, freie Kulturschaffende (Auflösung per 01.01. Folgejahr zu Gunsten des Beitragskontos)	-22'850.00	-144.90	-22'994.90
2040.347 Stadttheater, Unterhalt Gebäude u. Anlagen (2009: Kto. 2410.314.300)	-34'948.30	0.00	-34'948.30
2040.352 Verwaltung Stadtgärtnerei u. Friedhof, Projektierungen (2009+2010)	-66'914.03	13'504.00	-53'410.03
2040.353 Sportplätze, Sanierung Belag Fussballplatz Schweizerbild (2010: Kto. 6400.314.500)	-15'000.00	0.00	-15'000.00
2040.400 Alterszentrum Breite, Haus Steig, Instandstellung Liftanlage (2013: Kto. 4330.314.400)	0.00	-18'000.00	-18'000.00
2040.401 Alterszentrum Breite, Haus Steig und Wiesli, Absturzsicherung Dach (2013: Kto. 4330.314.400)	0.00	-93'000.00	-93'000.00
2040.402 Quartier- und Jugendarbeit, Organisationsentwicklung (2013: Kto. 4120.318.000)	0.00	-14'000.00	-14'000.00
2040.403 Ambulante Betreuung, Entschädigung für Umsetzung Konzept Gemeinwesenarbeit (2013: Kto. 4300.318.000)	0.00	-19'729.40	-19'729.40
2040.404 Ambulante Betreuung, Weiterentwicklung QDZ u. Reorganisation Betreuung(2013: Kto. 4300.318.302)	0.00	-10'960.00	-10'960.00
2040.501 Bibliotheken, Softwareumstellung (2013: Kto. 5500.311.010)	0.00	-23'200.00	-23'200.00
2040.502 Stadttheater, Unterhalt Gebäude und Anlagen (2013: Kto. 5610.314.300)	0.00	-35'000.00	-35'000.00
2040.601 Sport, Erholung, Grün, Unterflurabfalleimer Mosergarten (2012: Kto. 6400.311.005)	-26'000.00	26'000.00	0.00
2040.602 Stabstelle Umwelt u. Energie, Biotopkartierung Hemmental (2012: Kto. 6230.318.501)	-19'918.65	19'918.65	0.00
2040.603 Sport, Erholung, Grün, Infotafel "Hundeverbot" für Spielplätze und Parkanlagen (2012: Kto. 6400.314.500)	-25'000.00	17'836.20	-7'163.80
2040.604 Sport, Erholung, Grün, Sanierung Umzäunung Areal Fliederweg (2012: Kto. 6400.314.525)	-21'441.65	10'482.40	-10'959.25

Bestandesrechnung per 31.12.2013 (Fortsetzung)

Konto	Bestand 01.01.2013	Veränderung	Bestand 31.12.2013
2040 Rückstellungen			
2040.605 Sport, Erholung, Grün, Vorbereitungsarbeiten u. Druckerzeugnisse anl. 100 Jahr Jubiläum (2012: Kto. 6400.318.000)	-25'000.00	-30'000.00	-55'000.00
2040.606 Betrieb u. Unterhalt Immobilien Finanzvermögen, ausserordentlicher baulicher Unterhalt Sporrengasse 7 (2012: Kto. 6110.314.402)	-60'000.00	60'000.00	0.00
2040.607 Betrieb u. Unterhalt Immobilien Finanzvermögen, Heizungssanierung Jugendherberge Belair (2012: Kto. 6110.314.305)	-30'000.00	30'000.00	0.00
2040.608 Betrieb u. Unterhalt Immobilien Verwaltungsvermögen Heizungssanierung MZG Bühlstrasse(2012: Kto. 6120.314.305)	-53'412.40	53'412.40	0.00
2040.609 Stadtentwicklung, Denkmalpflegebeiträge an Private (Auflösung per 01.01. Folgejahr zu Gunsten des Beitragskontos)	-177'115.00	44'556.00	-132'559.00
2040.610 Sport, Einmalige Beiträge (2012: Kto. 6001.365.302)	-10'600.00	10'600.00	0.00
2040.611 Verwaltung Hochbau, Projektierungen (2013: Kto. 6200.318.500)	0.00	-16'609.00	-16'609.00
2040.612 Betrieb Rhybadi, Reinigung durch Dritte (2013: Kto. 6003.315.500)	0.00	-16'000.00	-16'000.00
2040.613 Stadtplanung, Aufträge an Dritte (2013: Kto. 6210.318.501)	0.00	-80'000.00	-80'000.00
2040.614 Umweltschutz, Lärmschutz, Sanierungsprogramm LSV (2013: Kto. 6231.318.510)	0.00	-55'762.00	-55'762.00
2040.615 Umweltschutz, Förderprogramme Energie Energieerzeugungsanlagen (Auflösung per 01.01. Folgejahr zu Gunsten Kto. 6231.366.205)	0.00	-700'000.00	-700'000.00
2040.619 Strassenverkehrsanlagen, Ausbau von Fuss- u. Radwegen (2009: Kto. 6310.314.007)	-11'058.60	0.00	-11'058.60
2040.620 Strassenverkehrsanlagen, Verkehrsberuhigung (2009: Kto. 6310.314.044)	-10'394.10	10'394.10	0.00
2040.621 Nah- u. Regionalverkehr, Projekt Zusammenführung VBSH u. RVSH (2009: Kto. 6600.318.500)	-30'000.00	8'555.60	-21'444.40
2040.701 Abwasserentsorgung, Aus- u. Neubauten, Bocksriet-Falkenstrasse (2011: Kto. 6320.314.040)	-31'027.00	31'027.00	0.00
2040.704 Abfallentsorgung, Zusammenarbeit mit Neuhausen (2011: Kto. 6330.318.000)	-24'219.70	12'706.60	-11'513.10
2040.720 Umweltschutz, Lärmschutzverordnung, Rückerstattung an Hausbesitzer(Auflösung per 01.01. Folgejahr zu Gunsten des	0.00	-51'186.00	-51'186.00
2040.721 Umweltschutz, Kommunale Energiefachstelle KOMENG (2011: Kto. 6231.318.502)	-17'000.00	17'000.00	0.00
2040.722 Planung, Aufträge an Dritte (2009: Kto. 6210.318.501)	-16'205.85	16'205.85	0.00

Bestandesrechnung per 31.12.2013 (Fortsetzung)

Konto	Bestand 01.01.2013	Veränderung	Bestand 31.12.2013
2040 Rückstellungen			
2040.723 Planung, Revision Ortsplanung (2009+2010: Kto. 6210.318.511)	-26'076.30	26'076.30	0.00
2040.724 Friedhof, Krematorium, Reparatur, Wartung u. Unterhalt (2009: Kto. 6420.314.377)	-29'307.21	29'307.21	0.00
2040.806 Naturschutz, Steinschlag Birch, Sanie- rungsmassnahmen (2004: Kto. 6510.314.046)	-60'008.85	0.00	-60'008.85
2040.807 Tourismus, Förderung Einkaufs- u. Touris- musstadt SH (2007+2008: Kto. 1202.365.919)	-28'418.90	15'870.00	-12'548.90
2040.808 Handel, Industrie, Gewerbe, Graffiti Entfer- nung Hausfassaden priv. Hausbesitzer (2008: Kto. 1202.318.000)	-47'284.50	47'284.50	0.00
2040.901 Betrieb u. Unterhalt Immobilien Finanzver- mögen, Verkaufsunterlagen Tanne 7, Stadt- hausgeviert (2011: Kto. 6110.310.200)	-10'000.00	10'000.00	0.00
2040.902 Betrieb u. Unterhalt Immobilien Finanzver- mögen, Energ. Sanierung Jugendherberge Belair (2011: Kto. 6110.314.300)	-130'000.00	80'957.00	-49'043.00
205 Transitorische Passiven	-6'078'668.73	-9'222'477.99	-15'301'146.72
2050 Transitorische Passiven	-6'078'668.73	-9'222'477.99	-15'301'146.72
2050.001 Transitorische Posten Passiven (alte / neue Rechnung)	-3'869'981.34	-10'008'440.60	-13'878'421.94
2050.002 Sonstige Verbindlichkeiten (neue / alte Rechnung)	-1'179'946.69	904'319.05	-275'627.64
2050.003 Transitorische Posten Passiven Amt für Sozialhilfe	-538'063.78	-250'552.20	-788'615.98
2050.004 Transitorische Posten Passiven Alimentenbevorschussung	-7'337.80	-3'677.30	-11'015.10
2050.007 Transitorische Posten Passiven Kläranlage- verband Schaffhausen, Neuhausen ,Feuerthalen, Flurlingen	-220'402.77	-92'950.14	-313'352.91
2050.100 AHV, ALV u. Sozialfonds, Prämienanteil Arbeitnehmer u. Arbeitgeber	-75'212.75	75'212.75	0.00
2050.130 Krankentaggeldversicherung, Prämienanteil	-75'636.90	75'636.90	0.00
2050.140 Quellensteuer und Grenzgängerbesteue- rung	0.00	-34'113.15	-34'113.15
2050.180 13. Monatslohn, zur mtl. Verrechnung	-112'086.70	112'086.70	0.00
22 Spezialfinanzierung / Übrige	-25'663'316.86	917'058.79	-24'746'258.07
228 Spezialfinanzierungen	-25'548'643.83	1'016'139.04	-24'532'504.79

Bestandesrechnung per 31.12.2013 (Fortsetzung)

Konto	Bestand 01.01.2013	Veränderung	Bestand 31.12.2013
2280 Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	-21'621'257.24	1'601'922.58	-20'019'334.66
2280.002 Feuerwehrfonds	-2'886'034.11	-122'757.83	-3'008'791.94
2280.009 Fonds f. einen zusätzlichen Neubau der Schule Breite	-210'676.70	-426.70	-211'103.40
2280.011 Strassenbaufonds	-206'172.98	115'638.87	-90'534.11
2280.012 Parkplatzgebührenfonds	-4'009'050.40	-247'311.63	-4'256'362.03
2280.014 Erschliessungsreservefonds	-5'542'234.99	1'970'171.31	-3'572'063.68
2280.015 Fonds zur Altstadterhaltung gem. Art. 15 Bauordnung	-268'759.65	268'759.65	0.00
2280.018 Natur- und Forstausgleichsfonds	-266'092.65	96'501.00	-169'591.65
2280.020 Bibliotheksfonds	-39'591.50	-99.00	-39'690.50
2280.021 Museumsfonds	-197'071.74	-392.70	-197'464.44
2280.026 Fonds für Stadttheater und Konzertflügel	-7'158.45	-25.00	-7'183.45
2280.029 Fonds für Walther-Bringolf-Preis zugunsten Musikstudenten/innen	-80'183.15	1'212.55	-78'970.60
2280.037 Abwasserfonds	-3'452'792.02	-671'343.59	-4'124'135.61
2280.038 Fonds für die Attraktivierung und Entwicklung der Stadt, Stadtentwicklungsfonds	-4'252'910.95	-10'532.30	-4'263'443.25
2280.039 Fonds für Investitionen Neugestaltung Freier Platz	-202'527.95	202'527.95	0.00
2281 Stiftungen und Legate	-3'927'386.59	-585'783.54	-4'513'170.13
2281.500 Fonds für das Museum	-275'136.35	-587.85	-275'724.20
2281.502 Fonds Sammlung Bernhard Neher	0.00	-499'969.50	-499'969.50
2281.510 Fonds für Kinder	-319'590.20	27'976.00	-291'614.20
2281.520 Fonds für Bewohnerinnen und Bewohner in Altersheimen	-501'721.10	42'584.12	-459'136.98
2281.521 Fonds für das Altersheim am Kirchhofplatz	-74'579.70	-219'972.21	-294'551.91
2281.522 Fonds für das Altersheim Steig	-9'308.20	8'844.45	-463.75
2281.523 Fonds für Spitex Region Schaffhausen	-132'614.84	-2'275.05	-134'889.89
2281.530 Fonds für Soziales	-773'791.35	-1'834.50	-775'625.85
2281.531 Fonds zur Förderung der Projekte "Quartier- und Jugendarbeit"	-112'021.75	-180.05	-112'201.80
2281.540 Fonds für Stipendien	-312'254.60	-680.65	-312'935.25
2281.550 Heinrich-Schlatter-Fonds für Hilfsaktionen im In- und Ausland	-1'025'592.65	55'536.00	-970'056.65
2281.560 Fonds für eine Munotglocke	-3'050.00	-25.00	-3'075.00
2281.561 Charlotte-Käser-Fonds für Altstadtverschönerung	-38'888.35	-97.20	-38'985.55
2281.570 Fonds zur Unterstützung der Hemmentaler Dorfaktivitäten	-223'035.35	5'112.40	-217'922.95
2281.571 Fonds für Kindergartenquartier Hemmental	-92'723.15	-131.80	-92'854.95
2281.572 Fonds für Kirche Hemmental	-33'079.00	-82.70	-33'161.70

Bestandesrechnung per 31.12.2013 (Fortsetzung)

Konto	Bestand 01.01.2013	Veränderung	Bestand 31.12.2013
229 Übrige	-114'673.03	-99'080.25	-213'753.28
2290 Übrige	-114'673.03	-99'080.25	-213'753.28
2290.002 Selbstversicherungsreserve	-114'673.03	-99'080.25	-213'753.28
23 Eigenkapital	-16'924'377.93	-2'344'956.71	-19'269'334.64
239 Kapital	-16'924'377.93	-2'344'956.71	-19'269'334.64
2390 Kapital	-16'924'377.93	-2'344'956.71	-19'269'334.64
2390.001 Kapital	-16'855'812.48	-2'061'340.16	-18'917'152.64
2390.002 Kapital Liegenschaft Furkastrasse 6 -16	-68'565.45	-283'616.55	-352'182.00

IX. Details zur Bestandesrechnung (Franken)

		Nominalwert pro Titel	Buchwert 31.12.2013
1021.001	Aktien		
-	Georg Fischer AG, SH	165 N à 20	103'500.00
-	Neue Schauspielhaus AG, Zürich	120 N à 500	13'100.00
-	Brauerei Falken AG	2 N à 500	21'800.00
-	Schaffhauser Fernsehen	5 N à 1'000	
-	dto.	10 N à 100	100.00
-	Aktienpaket aus Nachlass		1'500.00
-	Vermögensmanagement Inhaberanteile		37'700.00
-	Hausinvestment Inhaberanteile		<u>36'900.00</u>
	Total Aktien per 31.12.2013		214'600.00
1021.002	Anteilscheine		
-	Tanz-, Bewegungs- und Begegnungs- zentrum Schaffhausen	10 à 500	1.00
-	Genossenschaft Pferdesporttage, Schaffhausen	1 à 1'000	1.00
-	Interessengemeinschaft Altstadt, Schaffhausen	1 à 5'000	1.00
-	Genossenschaft zum Eichenen Fass, Schaffhausen	2 à 10'000	1.00
-	Radio- & Fernsehgenossenschaft, Zürich	1 à 300	1.00
-	Verband Schweiz. Gaswerke * zu 60 % eingezahlt	3 à 5'000*	1.00
-	Arbeitsheim Amriswil	1 à 1'000	1.00
-	Bandgenossenschaft, Bern	1 à 1'000	1.00
-	Genossenschaft Schweizer Biblio- theksdienst	30 à 100	<u>1.00</u>
	Total Anteilscheine per 31.12.2013		9.00
1023.001	Grundstücke	Bestand Ende 2012	56'193'360.00
	Zugänge 2013:		
GB-Nr.	519 Kammgarnareal (Grundstückparzellierung)	1'101'677.00	
GB-Nr.	1833 Rheinacker (Aktivierung Grundstück von VV)	1.00	
GB-Nr.	1373 Klushau, Breite (Aktivierung Grundstück von VV)	1.00	
GB-Nr.	12263 Klushau, Breite (Grundstückparzellierung)	518'000.00	
GB-Nr.	20897 Neutrottenstr. (Aktivierung Grundstück von VV)	1.00	
	Buchgewinn	<u>2'132'326.00</u>	<u>3'752'006.00</u>
			59'945'366.00
	Abgänge 2013:		
GB-Nr.	819 Bachstrasse (Verk. Metzgerei Peter)	118'000.00	
GB-Nr.	1373 Klushau, Breite (Grundstückparzellierung)	518'000.00	
GB-Nr.	1833 Rheinacker (Verk. Gemeinde Feuerthalen)	244'999.00	
GB-Nr.	5421 Bruggwiesen (Verk. Keller, Th.)	174'030.00	
GB-Nr.	6409 Kirchgasse (Verk. Cajacob A.)	744'000.00	
GB-Nr.	11646 Güetli, Furkastr. (Bilanzbereinigung auf Gebäude)	4'590'000.00	
GB-Nr.	22062 Neutrottenstr. (Verk. Weder J.+B.)	425'000.00	
GB-Nr.	12263 Klushau, Breite (Verk. Pfistner B.)	<u>520'000.00</u>	<u>7'334'029.00</u>
	Bestand Ende 2013		52'611'337.00

Details zur Bestandesrechnung (Fortsetzung)

			Buchwert	
			31.12.2013	
1023.002	Gebäude	Bestand Ende 2012	35'609'144.00	
	Zugänge 2013:			
BK-Nr.	3028 Ebnatring 23	(Baurechtsrücknahme Steinemann AG)	282'000.00	
BK-Nr.	506 Tanne 3	(Kauf Zimmermann)	40'152.00	
GB-Nr.	11646 Gütli, Furkastr.	(Bilanzbereinigung von Grundstück)	4'590'000.00	
		Buchgewinn	2'894'399.00	7'806'551.00
				43'415'695.00
	Abgänge 2013			
BK-Nr.	3519 Sennenwieshalde	(Verk. Fam. Petkovic-Ferrero)	220'000.00	
BK-Nr.	3282 Baumgartenstr.23	(Int. Mutation)	2'865'000.00	
BK-Nr.	3283 Baumgartenstr.19	(Int. Mutation)	1'101'676.00	4'186'676.00
		Bestand Ende 2013	39'229'019.00	
1023.100				
	Rest. Schützenhaus; Umbau+Sanierung		146'600.00	
	Logierhaus Birch, Sanierung		195'200.00	
	Theaterrestaurant, Investitionen des Pächters		94'000.00	
	Aazheimerhof, Grosse Pacht, ausserord. baul. Unterhalt		88'300.00	
	Theaterrestaurant, ausserord. baulicher Unterhalt		177'800.00	
	Haus zur Tanne 7, Sanierung		65'700.00	
	Künstlerhaus Belair, ausserord. baulicher Unterhalt		92'100.00	
	Rest. Altes Schützenhaus, ausserord. baul. Unterhalt		96'600.00	
	Stadthausgeviert, Sanierung einschl. Realisierung Stadtbüro, Planungskredit		132'000.00	
	CIS Ebnatring, Dachsanierung		180'200.00	
	Mietobjekt Stettemerstr. 28, Fassadensanierung		111'000.00	
	Kammgarn Areal Baumgartenstr.; Ers.Signalisationsabt.		78'600.00	
	Schlössliweg, Sanierungsarbeiten		269'800.00	
	Nebengebäude Granatenbaumgut, Anschubfinanzierung		111'000.00	
	Münsterplatz 31, Betriebs- und Konkursamt		296'500.00	
	Kammgarn, Ausbau-Infrastruktur		375'000.00	
	Rheinstrasse 23, Fassadensanierung		78'600.00	
	Kammgarn, Erneuerung der Toilettenanlagen		422'800.00	
	Aazheimerhof, kleine Pacht, Boxenlaufstall		119'100.00	
	Marienstift, Sanierung		769'900.00	
	Rheinschulhaus, Fassade		353'200.00	
	Haus zum Ritter, Sanierung 3 1/2 Zimmer-Wohnung		87'500.00	
	Fronwagturm, Sanierung		234'500.00	
	Rheinholdenstr. 60, ausserord. baulicher Unterhalt		92'500.00	
	TOTAL		4'668'500.00	
1140.001	Grundstücke	Bestand Ende 2012	182.00	
	Zugänge 2013:			
		Buchgewinn	-	-
				182.00
	Abgänge 2013:			
GB-Nr.	1833 Rheinacker	(Übertragung ins FV inf. Verkauf)	1.00	1.00
		Bestand Ende 2013	181.00	

Details zur Bestandesrechnung (Fortsetzung)

		Buchwert
		31.12.2013
1140.100		
	Grünanlagen, Schauweckergut, Sanierung und Umbau	302'400.00
	Grünanlagen, Aussenanlagen, ausserord. baul. Unterhalt	232'800.00
	Grünanlagen, Fäsenstaubanlage, Erneuerung Spielplatz	64'100.00
	Grünanlagen, Lindli, Umgestaltung u. Sanierung, 1. Tranche	39'700.00
	Grünanlagen, Dreispitz Freizeitanlage, Sanierung Asphaltplatz	70'800.00
	Munotsportplatz, Belagsanierung	95'600.00
	Bühl Sportanlagen, Sanierung Asphaltplatz	142'100.00
	Sportplätze, Aussenanlagen, ausserord. baul. Unterhalt	250'300.00
	Sportplätze, Bau eines Kunstrasenfeldes Bühl I	1'090'000.00
	Freizeitgestaltung, Spielplatz Spiegelgut	70'000.00
	Familiengärten, Aussenanlagen, ausserord. baul. Unterh.	216'500.00
	Freizeitgestaltung, Spielplätze,	226'500.00
	Schule Steingut, Umgebungssanierung	367'100.00
	Kindergarten Vordersteig, Mauersanierung u. Umbau	91'500.00
	Kindergärten, Aussenraum Sicherheitsmassnahmen	159'100.00
	Schule Hemmental, Sanierung Aussenraum	128'800.00
	Schulen, Aussenraum Sicherheitsmassnahmen	85'900.00
	Schule Steig, Sanierung Laufbahn	64'200.00
	Munotsportanlage, Verbesserung Publikums- u. Wettkampfinfrastruktur	102'100.00
	Friedhof Buchthalen, Erweiterung	71'300.00
	Friedhof, Aussenanlagen, ausserord. baul. Unterhalt	84'700.00
	Huus Emmersberg, Aussenraumsanierung	86'300.00
	TOTAL	4'041'800.00
1141.120		
	Herblingerbach, Oberwiesen, Hochwasserschutz	1'200.00
	Klusbach, Hochwasserschutz	77'800.00
	Durach, Hochwasserschutz	701'700.00
	Hemmentalerbach, Gerstemersteigwiesen, Renaturierung	61'700.00
	TOTAL	842'400.00
1143.001	Gebäude	
	Bestand Ende 2012	145.00
	Bestand Ende 2013	145.00

Details zur Bestandesrechnung (Fortsetzung)

	Buchwert
	31.12.2013
1143.100	
Schiessanlage Birch, lärmtechnische Sanierung	82'600.00
Kompostplatz Birch	81'000.00
Sportplätze; Schweizersbild, 3. Rasenspielfeld	94'800.00
Stadion Breite; Garderobengeb.bauliche Anpassungen	149'000.00
Stadion Breite; Beleuchtungsanlage	283'500.00
Projektierung Buszentrum	158'800.00
Kirche St. Johann Restaurierung	1'314'600.00
Feuerwehr-Depot Tannenhof,	1'374'600.00
Stadtbibliothek Sanierung	583'200.00
Museum; Kammgarn 2. OG Einrichtung Sammlung Enöther	329'700.00
Brückenkopf/Rheinufer; Planung	163'200.00
Planung, Quartiererneuerung	182'300.00
Projektierung gemäss Masterplan Rheinufer	163'100.00
Haus Blankenstein, Sanierung	96'400.00
Bootsanlegestelle Salzstadel, ao. baulicher Unterhalt	106'200.00
Sternwarte Steig	131'200.00
Hallen für Neue Kunst, UV-Schutz	135'300.00
Stadthaus, ausserord. baulicher Unterhalt	92'500.00
Räumliche Zusammenführung der städt. Werkhöfe, Projektierung	111'600.00
Stadtarchiv, Kulturgüterschutzraum	76'100.00
Haus "Eckstein", Wiederherrichtung Räumlichkeiten 2. OG	123'900.00
Stadthaus Erdgeschoss, Infoschalter	112'600.00
zum Grossen Haus, ausserord. baulicher Unterhalt	88'800.00
Haus zum Freudenfels, ausserord. baulicher Unterhalt	73'800.00
Denkmalpflege; Epitaphien	112'600.00
Freihandbibliothek, baulich-betriebliche Verbesserungen	109'400.00
Kammgarn, 2. OG, Fensterersatz	122'800.00
Museum; Sanierung Kapellen, Ausstellungsbereich	181'700.00
Museum; Ersatzbau Kulturgüterdepot inkl. Anpassg. Kammgarn	4'896'419.88
Museum; Sicherheitseinrichtungen	339'800.00
Museum; Instandstellungsarbeiten	249'500.00
Museum; Kammgarn 5. OG für naturkundliche Lager	87'500.00
Museum, Gebäudesanierung + Erneuerung Ausstellungen	4'383'900.00
Museum, Erneuerung der Archäologie Erdgeschoss	646'500.00
Stadttheater; Liftumbau/behindertengerechte WC-Anlage	115'800.00
Stadttheater; Brandschutz	96'400.00
Stadttheater; Regiepultanlage	77'000.00
Stadttheater, ausserordentl. baulicher Unterhalt	784'400.00
Kirche Münsterabsenkung, Rampe	97'500.00
Kirche Herblingen, Ersatz Elektroheizung	82'600.00
Kirche Münser, Beleuchtung Kreuzgang	3'200.00
Badeanstalten, Rhybadi, Sanierung	395'700.00
Sporthalle Bühlplätze, Garderoben u. Mittagstisch	216'300.00
Fussballstadion, Projektierung Neubau	18'600.00
Schiessanlagen, Blei-Sanierung der Kugelfänge	21'600.00
Güthenhof, Gesamtsanierung öffent. Toilettenanlagen	110'200.00
Öffentl. Toilettenanlagen, Münstervorplatz, Sanierung u. Ergänzg.	146'600.00
Öffentl. Toilettenanlagen, Neubrunn, Sanierung	71'300.00
Öffentl. Toilettenanlagen, Hemmental, Neues WC	41'400.00
Öffentl. Toilettenanlagen, Verkehrsgarten Belair, neue WC-Anlage	63'300.00
Öffentl. Toilettenanlagen, Sanierung u. Ergänzungen	30'800.00
Brennholz-Lagerhalle beim Forststützpunkt Engeweiher	139'300.00
Hortgebäude Hauental; Sanierung + baul. Erweiterung	194'400.00
Kinderhort Rosengasse 26, Brandschutz	126'400.00
Kinderkrippe Ringkengässchen, ausserord. Unterhalt	301'300.00
Kinderkrippe Forsthaus, Dachausbau	117'900.00
Stadtgärtnerei; Sanierung Wärmeerzeugung, Feinstaubfilter	236'800.00
Übertrag	20'727'719.88

Details zur Bestandesrechnung (Fortsetzung)

	Buchwert
	31.12.2013
1143.100	
Übertrag	20'727'719.88
Gärtnereibetrieb; Ersatz Gasheizung	193'600.00
Gärtnereibetrieb, Gewächshäuser, Erneuerung	266'500.00
Öffentl. Grünanlagen, Magazin Munot, Sanierung u. Erweiterung	223'600.00
Waldfriedhof, Erneuerung	2'458'626.55
Friedhof, ausserord. Baulicher Unterhalt	17'000.00
Friedhof, Planung Erneuerung Werkhof	28'400.00
Friedhof; Erweiterung Aufbahrung	87'500.00
Krematorium, Rauchgasreinigungsanlage	764'600.00
TOTAL	24'767'546.43
1143.110	
Schulhaus Gräfler; Heizungssanierung	220'300.00
Schulhaus Gräfler, Einbau Werkräume	242'200.00
Schulhaus Gräfler; Fenstersanierung	212'200.00
KIGA Windegg; Gesamtsanierung	105'300.00
Dreifachhalle Breite	253'500.00
Schulhaus Alpenblick; Gesamtsanierung	807'600.00
Turnhalle Buchthalen; Sanierung	333'700.00
Schulhaus Zündelgut Erw.	1'564'900.00
Schulhaus Steig; Gesamtsanierung	754'100.00
Schulhaus Hohberg Sanierung (inkl. Proj.)	2'181'300.00
Schulanlage Steingut, Heizungssan. LRV	72'900.00
Schulanlage Steingut, Mobiliar	105'300.00
Musikschule Rosengasse; Sanierung	98'800.00
Doppel KIGA Kessel	287'600.00
Doppel KIGA Spiegelgut	254'300.00
Doppel KIGA Eschengut	282'700.00
Doppel KIGA Neubrunn	211'400.00
Doppel KIGA St. Peter	262'400.00
Doppel KIGA Hauental	724'100.00
Projektierungen zur Umsetzung Schulraumplanung	112'000.00
Sanierung der Wärmeerzeugungen	476'200.00
Schulhaus Kreuzgut, Sanierung	122'900.00
Schulanlagen, ausserord. baulicher Unterhalt	198'000.00
Schulraumplanung Breite/Steig; Projekt	443'700.00
Schulhaus Breite, Gesamtsanierung Altbau	1'850'600.00
Schulhaus Zündelgut; San. WC-Anlagen und Gangzonen	1'170'500.00
Schulanlage Steingut, Sanierung	2'626'600.00
Turnhalle Munot; Innensanierung	221'900.00
Primar- u. Orientierungsschulen, Brandschutzmassnahmen	314'000.00
Turnhalle Emmersberg, Sanierung	3'154'200.00
Schulen, Sicherheitsmassnahmen	224'600.00
Schulen, Projektierungen für baulichen Bereich	67'200.00
Schulhaus Alpenblick, Sanierung der Flachdächer	798'800.00
OS Gega/Bach, Schulraum Zentrum, Sanierungsarbeiten	172'600.00
Schulhaus Gräfler; Medienraum	129'600.00
Schulhaus Gräfler; Zimmersanierung	344'900.00
GEGA; Lüftung Chemieraum	76'100.00
Schulhaus Gräfler, Sanierung Schulküche	79'400.00
Schulhaus Bach, Schulküche	78'600.00
Schulhaus Gega, Sanierung Schulküchen	70'500.00
Schulhaus Buchthalen, Sanierungsarbeiten	79'400.00
TOTAL	21'786'900.00

Details zur Bestandesrechnung (Fortsetzung)

	Buchwert 31.12.2013
1143.120	
Huus Emmersberg, Gesamtsanierung	1'587'800.00
Altersheim Steig	1'329'700.00
Altersheim Steig; Heizungssanierung	94'100.00
Städt. Altersheim, Haus am Bach	425'700.00
AH Kirchhofplatz; Sanierung Pfrundhaus	1'113'100.00
AH Kirchhofplatz; Heizungssanierung	270'500.00
AH Kirchhofplatz; Brandschutz	340'300.00
AH Kirchhofplatz; Dachausbau Agnesenhaus	176'400.00
AH Kirchhofplatz; Fenstersanierung Bau 59	177'100.00
AH Kirchhofplatz; Sanierung Dachgeschoss Bau 59	253'000.00
AH Kirchhofplatz, Instandstellungsarbeiten	1'352'200.00
Künzle-Heim, Liftanlage Siedlung West	190'900.00
Künzle-Heim, Proj. Gesamtsanierung	286'500.00
Künzle-Heim, Gesamtsanierung	18'432'356.20
Künzle-Heim, Sanierung Hausverwalterwohnungen	153'600.00
Haus Emmersberg, ausserord. baulicher Unterhalt	116'600.00
Altersheim Steig; Einbau Sanitärzellen	277'000.00
Altersheim Steig, ausserord. baulicher Unterhalt	483'100.00
Altersheim Wiesli; Ersatz der Küchenanlage	77'300.00
Altersheim Wiesli; Instandstellungsarbeiten	900'200.00
Altersheim am Kirchhofplatz, Planung	6'000.00
TOTAL	28'043'456.20

1145.001	Waldungen	Bestand Ende 2012	60.00
		Bestand Ende 2013	60.00

X. Bürgschaften per 31. Dezember 2013

Bürgschaftsverpflichtungen

Bestand per 01.01. Bestand per 31.12.

Genossenschaft Aranea Plus , Kletterzentrum SRB vom 03.05.2005	Fr. 50'000.00	Fr. 30'000.00
--	---------------	---------------

XI. Rahmenkredit für Land- und Liegenschaftenerwerb (gem. Abstimmungen vom 20.10.1991 und 15.03.1998)

(Zusätzliche Bestimmungen seit der Abstimmung vom 15.03.1998: Erträge aus Land- und Liegenschaftsverkäufen sowie aus Beteiligungen an Immobilien werden dem Rahmenkredit gutgeschrieben)

	Rahmenkredit (Franken)	24'000'000.00
/.	1991/92 Oettli Haus AG, Kauf 2 Alterswohnungen	544'000.00
/.	1994 Gabl AG, Wideo AG und Kauf R., Kauf von 13'407 m2 Industrieland im Herblingertal	3'217'000.00
/.	1995 Fritz Stierlin + Co., Kauf 2'709 m2 Industrieland im Herblingertal	650'000.00
/.	1995 Spahn L., Teilkauf Liegenschaft Granatenbaumgut, Parzelle B zur Äufnung der Baurechtslandreserve	1'550'000.00
/.	1997 Leu H.-R., Kauf 3'429 m2 Gewerbeland im Merishausertal	324'700.00
/.	1997 Biedermann H., Kauf 1'758 m2 Gewerbeland im Merishausertal	167'000.00
/.	1997 Scherrer C.E. Erben, Kauf 2'972 m2 Gewerbeland im Merishausertal	362'500.00
/.	1997 Kreispostdirektion Zürich, Kauf 3'503 m2 Land Bushof	2'200'000.00
/.	1997 +GF+ Management, Kauf 5'218 m2 Land mit Gebäude BK-Nr. 4075 Rollchemelanlage (Kto. 942.703.00)	1'460'000.00
/.	1998 Wohnbaugenossenschaft Talberg, Anteilscheine-Nr. 860 - 1190, 1194 - 1252, a) Fr. 500.00 (Kto. 940.725.01)	200'000.00
/.	1998 Beutel F., Kauf 1'941 m2 Gewerbeland im Merishausertal (Kto. 942.700.00)	232'900.00
/.	1998 Schweiz. Post Immob., Übernahme Miteigentumsanteil BK-Nr. 936, A + 939, Hintersteig 1, 3 + 7 (Kto. 942.703.00)	595'000.00
+	1998 HPS Granatenbaum, Übertrag Anteil von 2'363 m2 ab GB-Nr. 2433 für den Neubau (Kto. 942.800.91)	1'064'000.00
+	1998 Gewinn Aktienverkauf Niklausen (Kto. 9410.424.00)	2'271'600.00
/.	1999 Erben Knödler W., Kauf 1'540 m2 Land Oberi Bratlen für Erweiterung Friedhof Buchthalen (Kto. 090.500.01)	50'000.00
+	1999 Div. Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftsverkäufen gem. Abstimmung vom 15.03.1998 (Kto. 9421.424.00)	347'000.00
/.	2000 Baumer W. + H., Kauf 2'163 m2 Land Hohberg in der Freihaltezone (Kto. 090.500.01)	3'500.00
/.	2000 Kiener X. Erben, Kauf 3'088 m2 Land Mutzentäli geeignet für einen Kindergarten (Kto. 942.700.00)	170'000.00
/.	2000 Etter A., Kauf Land mit 2'348 m2 Täli als Landreserve im Gewerbegebiet (Kto. 942.700.00)	587'000.00
/.	2000 Grimm Hoch- und Tiefbau AG, Kauf Wohn- u. Geschäftshaus BK-Nr. 5462 mit 3'132 m2 Land (Kto. 942.703.00)	910'000.00
/.	2000 Hartmann E. + P., Kauf Wohn- u. Oekonomiegebäude BK-Nr. 7084 mit 1'784 m2 Land (Kto. 942.703.00)	470'000.00
+	2000 Div. Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftsverkäufen gem. Abstimmung vom 15.03.1998 (Kto. 9421.424.00)	1'024'000.00
/.	2001 Kant. Tiefbauamt, Kauf 3'794 m2 Land Merishausertal als Landreserve im Gewerbegebiet (Kto. 942.700.00) und Landtausch GB-Nr. 5089 an Kant. Tiefbauamt für BBZ	57'000.00 <u>149'400.00</u>
	Übertrag Rahmenkredit	14'806'600.00

Rahmenkredit für Land- und Liegenschaftenerwerb (Fortsetzung)

	Übertrag Rahmenkredit	14'806'600.00
./.	2001 Zofag Winterthur AG, Kauf Liegenschaft Schlossstr. 19 BK-Nr. 7008 mit 399 m2 Land (Kto. 942.703.00)	230'000.00
+	2001 Wohnbaugenossenschaft Talberg, RZ Anteilscheine-Nr. 860 - 1190,1194 - 1252,a) Fr. 500.00 (Kto. 940.825.01)	200'000.00
./.	2001 Linde Buchthalen AG, Kauf 13 m2 Land zur Vereinigung mit GB-Nr. 6425 Kirchgasse 1 (Kto. 942.700.00)	1'300.00
./.	2001 SBB Liegenschaften, Übernahme Miteigentumsanteil BK-Nr. 936,A + 939, Hintersteig 1, 3 + 7 (Kto. 942.703.00)	162'200.00
./.	2001 AVL Medical Instrumentes AG, Liegensch. Stettenerstr.28 BK-Nr. 7696 mit 5'083 m2 Land (Kto. 942.703.00)	4'800'000.00
./.	2001 Brugg Seiltechnik Holding AG, Fabrikareal Ebnat BK-Nr. 3829,A + 3842 mit 17'453 m2 Land (K.942.703.00)	4'625'000.00
+	2001 Div. Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftsverkäufen gem. Abstimmung vom 15.03.1998 (Kto. 9421.424.00)	188'700.00
./.	2002 Grimm AG, Kauf 1'661 m2 Land im Urwerf für spätere Umzonung (Kto. 942.700.00)	450'000.00
./.	2002 Brugg Seiltechnik Holding AG, Fabrikareal Ebnat BK-Nr. 3829,A + 3842 für baul. Investitionen	580'000.00
./.	2002 Kiefer M. + Th., Liegensch. Bleiche, Spitalstrasse BK-Nr. 942A+2532 mit 2'305 m2 Land (Kto. 942.703.00)	996'000.00
+	2002 Div. Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftsverkäufen gem. Abstimmung vom 15.03.1998 (Kto. 9421.424.00)	1'183'400.00
./.	2003 Stiftung Schönbühl, Kauf 1'204 m2 Land Schönbühl für Baurecht Verein Schönbühl (Kto. 942.700.000)	255'000.00
./.	2003 Leu K., P. + U., Kauf 4'001 m2 Land Merishausertal als Landreserve im Gewerbegebiet (Kto. 942.700.000)	300'000.00
./.	2003 Brugg Seiltechnik Holding AG, Fabrikareal Ebnat BK-Nr. 3829,A + 3842 für baul. Investitionen	42'400.00
./.	2003 GBN Immob. AG, Kauf Liegenschaften Fischerhäuserstr. BK-Nr. 749A und 752 für spätere Gesamtüberbauung	1'502'000.00
+	2003 Div. Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftsverkäufen gem. Abstimmung vom 15.03.1998 (Kto. 9421.424.000)	262'000.00
./.	2004 Ev.-ref. Kirchengem., Kauf 115 m2 Land zur Vereinigung mit GB-Nr. 3095 Hochstrasse	11'500.00
+	2004 Div. Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftsverkäufen gem. Abstimmung vom 15.03.1998 (Kto. 9421.424.000)	428'000.00
./.	2005 Springer-Amsler B., Liegenschaft Tanne 7, ½ Anteil von BK-Nr. 505 auf GB-Nr. 374 (+½ Ant. aus Vermächtnis Amsler W.)	620'000.00
./.	2005 Kanton Schaffhausen, Kauf Liegenschaft Kinderhaus Forst BK-Nr. 1372 mit 2'481 m2 Land	945'000.00
./.	2005 Ulmer + Zarotti, Kauf 98 m2 Land zur Vereinigung mit GB-Nr. 2871 Fischerhäuserberg	51'940.00
./.	2005 Felix G. Erben, Kauf 1'458 m2 Land Oberwiesen als Landreserve	13'000.00
+	2005 Div. Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftsverkäufen gem. Abstimmung vom 15.03.1998 (Kto. 9421.424.000)	908'540.00
./.	2006 Germann Erben, Kauf 3'865 m2 Land Merishausertal als Land- reserve im Gewerbegebiet (Kto. 942.700.000)	449'100.00
./.	2006 Landw. Verein Herblingen, Kauf Lagergebäude BK-Nr. 7107 mit 497 m2 Land Oberwiesen als Landreserve	75'000.00
./.	2006 Dubs Gartenbau AG, Kauf Liegenschaft BK-Nr. 5464 mit 3'275 m2 Land Merishausertal	<u>950'000.00</u>
	Übertrag Rahmenkredit	917'800.00

Rahmenkredit für Land- und Liegenschaftenerwerb (Fortsetzung)

		Übertrag Rahmenkredit	917'800.00
+	2006	Brütsch Hans Peter Immobilien AG, Verkauf 606 m2 Land Majorenacker (Kauf siehe 1995!)	133'320.00
+	2006	Rhy Druck Immobilien AG, Verkauf 2'103 m2 Land (Rest) Majorenacker (Kauf siehe 1995!)	462'660.00
+	2006	Diverse Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftsverkäufe gem. Abstimmung vom 15.03.1998 (Kto. 9421.424.000)	759'720.00
./.	2007	Tanner E., Kauf 4'044 m2 Land Merishausertal als Landreserve im Gewerbegebiet (Kto. 942.700.000)	495'400.00
./.	2007	Klaiber Immob. AG + Gabl AG Hoch- u. Tiefbau, Kauf u. Abtretung 874 m2 Land Chrottenhalde, gem. Quartierplanbest. v. 17.05.2000	100'000.00
./.	2007	Brütsch O. Erben, Kauf Liegenschaft BK-Nr. 6031 mit 417 m2 Land Hofackerstrasse 3, Acto-Zahlung	247'000.00
+	2007	Diverse Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftsverkäufe gem. Abstimmung vom 15.03.1998 (Kto. 9421.424.000)	1'249'200.00
./.	2008	Brütsch O. Erben, Kauf Liegenschaft BK-Nr. 6031 mit 417 m2 Land Hofackerstrasse 3, Restzahlung	33'000.00
+	2008	WKS Generalunternehmen AG, Verkauf Liegenschaft BK-Nr. 6031 mit 417 m2 Land Hofackerstrasse 3 (Kauf 2007 + 2008)	300'000.00
+	2008	Karl Steiner AG, Anzahlung an Verkauf Areal Bleiche (Erlös aus Verkauf z.G. Rahmenkr., GSRB 19.02.2008)	500'000.00
+	2008	Div. Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftsverkäufen gem. Abstimmung vom 15.03.1998 (Kto. 9421.424.000 ./.	787'600.00
+	2009	Div. Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftsverkäufen gem. Abstimmung vom 15.03.1998 (Kto. 9421.424.000)	310'000.00
./.	2010	Erbengemeinschaft Schlatter, Kauf Grundstück GB-Nr. 5360 mit 675 m2 Langwis, Hemmental	98'000.00
+	2010	Stocker P. + R., Verkauf Grundstück GB-Nr. 5423 mit 510 m2 Land Bruggwise, Hemmental	115'510.00
+	2010	Div. Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftenverkäufen gem. Abstimmung vom 15.03.1998 (Kto. 9421.424.000)	2'145'918.25
./.	2011	Kanton Schaffhausen, Kauf Grundstück GB-Nr. 9162 mit 1'520 m2 Merishausertal	225'804.35
+	2011	AXA Leben AG, Restzahlung an Verkauf Areal Bleiche, GB-Nr. 720	11'755'528.60
+	2011	Stiftung zum Palmzweig, Verkauf Haus zur Wasserquelle, GB-Nr. 720	1'174'999.00
+	2011	Div. Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftenverkäufen gem. Abstimmung vom 15.03.1998 (Kto. 3204.424.000)	11'110'318.00
./.	2012	Holcim Kies u. Beton AG, Kauf GB-Nr. 21151 mit 11'999 m2	2'709'170.20
./.	2012	Wohnbaugenossenschaft Talberg, Kauf GB-Nr. 11646 mit 10'381 m2	4'606'390.50
./.	2012	Meister E. u. O., Kauf u. Landabtausch GB-Nr. 8554 mit 7'800 m2	470'928.40
+	2012	Richemont International SA, Verkauf GB-Nr. 11055 mit 496 m2	990'418.70
+	2012	Knappich I., Verkauf GB-Nr. 5424 mit 516 m2	114'130.00
+	2012	Div. Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftenverkäufen gem. Abstimmung vom 15.03.1998 (Kto. 3204.424.000)	952'477.20
+	2013	Pfistner B., Verkauf GB-Nr. 12263 Klushau, Breite	520'000.00
+	2013	Weder J.+B., Verkauf GB-Nr. 22062 Neutrottenstrasse	425'000.00
+	2013	Cajacob Dr. A.+B., Verkauf GB-Nr. 6409 Kirchgasse	744'000.00
+	2013	Keller Th., Verkauf GB-Nr. 5421 Bruggwiesen	174'030.00
+	2013	Metzgerei Peter u. Co., Verkauf GB-Nr. 819 Bachstrasse	118'000.00
+	2013	Gemeinde Feuerthalen, Verkauf GB-Nr. 1833+1865 Rheinwiese	244'106.80
+	2013	Div. Buchgewinne aus Land- u. Liegenschaftsverkäufen gem. Abstimmung v. 15.03.1998 (Kto. 3204.424.000)	5'026'725.00

Zur Verfügung stehender Kredit per 31.12.2013

29'572'303.30

XII. Stand Umsetzung Systematisierte Leistungsanalyse (SLA), Massnahmenpaket 1 und 2 (Vorlagen des Stadtrates vom 03.08.2010 und 24.01.2012)

Wie in den beiden Vorlagen erwähnt, finden zum Stand der Umsetzung der Massnahmen und zu den realisierten Ergebnissen periodische Umsetzungskontrollen statt. Basis dafür bilden die von den umsetzungsverantwortlichen Personen erstellten Terminplanungen. Ausserdem werden die in den Vorlagen geschätzten mit den effektiv realisierten jährlichen Verbesserungen der Ergebnisse verglichen.

Im Jahr 2011 wurden drei, seit 2012 werden jährlich zwei Umsetzungskontrollen durchgeführt. Von den mit den beiden Vorlagen beschlossenen 72 Massnahmen sind per Ende 2013 deren 37 abgeschlossen. Um eine Massnahme abschliessen zu können, braucht es im Rahmen der Umsetzungskontrolle immer einen Stadtratsbeschluss.

Für die bisher **abgeschlossenen Massnahmen** wurde mit einer jährlichen Ergebnisverbesserung von Fr.1'207'000 gerechnet, realisiert wurden Fr. 1'802'900. Darin enthalten sind auch die Einsparungen durch die Reduktion von 1,7 Stellen, welche bei drei Massnahmen durch Pensionierungen erfolgten. Für die im 2013 abgeschlossenen Massnahmen enthält die Übersicht einen Kurzkomentar.

Von den **laufenden Massnahmen** waren Ende 2013 einige Massnahmen im Vergleich zur Terminplanung im Rückstand. Gründe dafür sind u.a. Massnahmenanpassungen bzw. Neubeurteilungen wegen betrieblichen Entwicklungen oder personelle Engpässe. Im Hinblick auf den Endtermin der SLA per Ende 2014 wurde den Umsetzungsverantwortlichen der Auftrag erteilt den Massnahmenabschluss einzuleiten.

Die Umsetzungskontrollen für 2014 sind für Juni und Dezember terminiert.

Details zum Kapitel XII Stand Umsetzung Systematisierte Leistungsanalyse (SLA)							
Bericht des Stadtrates zur Rechnung 2013							
Stichwort Massnahme	Antrags-/Auftragsinhalt	Finanziell geplant	Finanziell realisiert	+ besser - schlechter	Veränd. Stellen	Abschl.SLA SRB vom	Kurzkommentar
Stand abgeschlossene Massnahmen Ende 2012							
		gemäss Bericht des Stadtrates in der Jahresrechnung 2012					
SLA1: 16 Massnahmen abgeschlossen		787'000	1'372'800	585'800	-1.5		
SLA2: 4 Massnahmen abgeschlossen		10'000	3'000	-7'000	0.0		
2012 Gesamttotal: 20 Massnahmen abgeschlossen		797'000	1'375'800	578'800	-1.5		
Abgeschlossene Massnahmen 2013							
SLA 1 (Kap. 5.2, 5.3 der VdSR)							
11 Stadtkanzlei							
Stadtkanzlei Beglaubigungen	Verlegung ins Parterre, Integration in Stadtbüro		Kunden- nutzen			25.11.13	Am Infoschalter und bei Einwohnerkontrolle besteht neu Möglichkeit für unkomplizierte Standardbeglaubigungen. Grösster Teil der Beglaubigungen jetzt im Parterre
22 Hochbau							
Reinigung, Unterhalt (FM Infra) Teil Schulen/Kindergärten	Zusammenlegung Abteilungen Reinigungspläne Schulen/KiGarten Reorg. Schulhausabwarte (Kreisabwartung)	40'000	151'800	111'800		25.11.13	Reinigung Verwaltungsliegensch. und Kindergärten/Schulen sind klar getrennt. Einheitliche Reinigungsstandards bei Kindergärten / Schulen sind eingeführt. Das Kreisabwartssystem ist etabliert und bewährt sich.
23 Tiefbau und Entsorgung							
Winterdienst	Standardanpassungen	40'000	50'000	10'000		25.11.13	Massnahmen sind vollzogen. Es wird in den Quartieren auf ebenen Strecken nur noch ein reduzierter Winterdienst ausgeführt. Einsparung ist ein Mittelwert,
24 Stadtgärtnerei							
Aussenanl. Schulen, Kindergärten	Standardanpassungen, Verbesserung Koordination Planung					27.11.12	Ein Standardkatalog wurde erstellt, Zuständigkeiten für baulichen und betrieblichen Unterhalt sind festgelegt. Quantifizierung Ergebnis für kostenmindernde Effekte, wie längere Haltbarkeit, abgegrenzter Katalog,
Kinderspielplätze	Standardanpassungen	30'000	30'000	0		27.11.12	Das Spielplatzkonzept aus dem Jahr 1996 wurde angepasst. Eine Standardisierung erfolgt analog obigem SLA. Die Spielplätze im Belairpark und Rundbuck werden aufgehoben. Die Haftungsfrage wurde mit der

Blumenschmuck in der Altstadt	Sponsoring mit Restaurant und Ladengeschäften		1'200	1'200		27.05.13	Grosse Zurückhaltung bei Restaurant und Geschäften. Einige zusätzliche Mitfinanzierungen wurden erreicht. Massnahme wird als Dauerauftrag fortgesetzt.
Krematorium, Bestattungsamt	Bereinigung Schnittstellen, organisatorische Anpassungen	50'000	0	-50'000		25.11.13	Schnittstellen Bestattungsamt / Stadtgärtnerei sind bereinigt. Dies führte aber nicht zu den geschätzten Einsparungen, u.a. weil ein Nacht- und Wochenendpikettendienst gewährleistet werden muss.
26 VBSH							
Verkaufsstelle Ticketeria	Zusammenlegung mit SBB-DB-Verkaufsstelle	50'000	0	-50'000		25.11.13	Neben dem Kundenaspekt "lohnt" sich die Ticketeria auch aus wirtschaftlichen Gründen. Ein baureifes Projekt am Standort der Ticketeria ist nicht vor 2016 zu erwarten. Aus heutiger Sicht soll die Ticketeria, sofern das Verkaufsvolumen nicht sinkt, solange weiterbetrieben werden. Daher wird der SLA bis Ende 2014 nicht realisiert.
31 Bildung							
Schulverwaltung	Gemeinsames Projekt Kt./Stadt					25.11.13	Mit dem Kanton wurden immer wieder Gespräche geführt. Von beiden Seiten ist der Wille zu Veränderung gegeben. Übergeordnete Bildungsstrukturen und andere prioritäre Aufgaben hemmen derzeit Fortschritte bei dieser Massnahme. Eine Realisierung bis Ende 2014 ist nicht realistisch.
32 Betreuung Jugend							
Kinderbetreuung Krippen, Horte Tagesschulen	Reduktion Betreuungspersonen durch Änderung Betreuungsschlüssel (Standardanpassung)					27.05.13	Kinderkrippen: Eine Reduktion der Betreuungspersonen ist nicht möglich da der Betreuungsschlüssel bereits 1:6 beträgt. Schülerhorte und Tagesschule: Diese rechnen bereits mit dem Richtwert 1:12. Daher keine Standardanpassungen möglich.
Analyse Kinder- /Jugendheim	Entscheidgrundl.für Massnahmen	35'000	49'600	14'600		25.11.13	Seit 1.7.12 neue Taxordnung und Verrechnung von Vollkosten. Die jährl. Mehreinnahmen sind abhängig von den Aufenthaltstagen von auswärtigen Klienten. Sie
41 Einwohnerdienste							
Bestattungen	Verrechnung eines Kostenanteil	100'000	100'000	0		27.05.13	Gebührenreglement ist seit 24.4.2012 in Kraft. Auf ein Jahr gerechnet ist die Auswirkung der Einführung der Gebühr ca. Fr. 100'000.
2013: 11 Massnahmen abgeschlossen		345'000	382'600	37'600			

SLA 2 (Kap. 3.2 der VdSR)							
12 Stadtarchiv							
Prüfung Reduktion Erschliessungsdichte	Entscheidunterlagen für Stadtrat erstellen	20'000	20'000	0	-0.2	27.05.13	Bei Neuanstellung (nach Pensionierung) Pensum um 20% reduziert. Dies hat analoge Reduktion Erschliessungsdichte zur Folge.
14 Controlling & Organisation							
Überprüfung Auftrag Organisationsentwicklung	Standortbestimmung, bei Bedarf Anpassung Auftrag					25.11.13	Interner Leistungsauftrag wird im Rahmen Mitarbeitergespräch jährlich überprüft.
17 Bibliotheken							
Rechnungswesen, Kl. Kasse	Vereinfachung Kl.Kasse, Belegfluss und Belegarchivierung		Prozessverbesserung			27.05.13	Belegablage vor Ort eliminiert.
51 Soziales							
Betreuungskosten Soziales Wohnen Geissberg	Verbesserung Kostendeckung auswärt.Bewohnerinnen/Bewohner	10'000	18000	8'000		25.11.13	Infolge kollektiver Unterkunft Kürzung des Grundbedarfes um 5% bei Bewohnern mit Sozialhilfebezug.
52 Sicherheit							
Verwaltungspolizei: Auslagerung Schädlingsbekämpfung	Wegfall Personal-, Ausbildungs-, Personalkosten	10'000	0	-10'000		27.05.13	Massnahmen sind umgesetzt. Es gibt keine personenbezogene Statistik über ausgeteilte Bussen. Daher ist das finanzielle Ergebnis nachweisbar nicht quantifizierbar und wurde mit Null eingesetzt.
	Einsatz frei werdende Ressourcen für Parkkontrollen	20'000	0	-20'000		27.05.13	
Ertrag aus Dienstleistungen Verwaltungspolizei	Weiterverrechnung der für Dritte erbrachte Leistungen	5'000	6500	1'500		27.05.13	Konsequente Weiterverrechnung verbessert, bleibt Dauerauftrag.
2013: 6 Massnahmen abgeschlossen		65'000	44'500	-20'500	-0.2		
Stand abgeschlossene Massnahmen Ende 2013							
SLA1: 27 Massnahmen abgeschlossen		1'132'000	1'755'400	623'400	-1.5		
SLA2: 10 Massnahmen abgeschlossen		75'000	47'500	-27'500	-0.2		
Gesamttotal: 37 Massnahmen abgeschlossen		1'207'000	1'802'900	595'900	-1.7		

Laufende Massnahmen							
Umsetzung SLA 1 (Kap. 5.2, 5.3)							
16 Stadttheater, Kultur							
Preiserhöhung Stadttheater	Höhere Beiträge der BesucherInnen	40'000				2014	
22 Hochbau							
Baubewilligungen, Baukontrolle	Einführung Tool, Datenbankmodul					2014	
Feuerpolizei	Zusammenarbeit Stadt/Kanton					2014	
Reinigung, Unterhalt (FM Infra) Teil Verw.Gebäude	Standards ausarbeiten, R'pläne Verw.Gebäude anpassen	100'000				2014	
22 Stadtplanung							
Stadtplanung und -entwicklung	Prozessverbesserungen, Verrechn.Dienstleist.an Dritte	20'000				2'014	
23 Tiefbau und Entsorgung							
Abfallentsorgung	Neuausrichtung	55'000				2014	
Kehrichtannahmepreise KBA	Senkung Preise, Verbess.Kosten- deckungsgrad Kehrichtabfuhr	100'000				offen	
Geplanter gem.Werkhof KT/Sta	Erheb.Synergiepot., opt. Arbeitsabläu	200'000				offen	
Reinigungstouren Strassen und Grünanlagen	Standardanpassungen					2014	
32 Immobilien							
Baurechte	Vorlage an Parlament Baurechtsreglement überarbeiten					Bilanz Stand Ende 2014	
Umsetz. Immobilienstrategie	Aktive Bewirtschaftung Immobilien	100'000				Bilanz Stand Ende 2014	
Immobilien Führungsinstrumen	Baurechtstool, Immobilienprogramm, Prozesse	siehe 21.3.2				2014	
41 Einwohnerdienste							
Dienstleist.im Bestattungswese	Verb.Kostendeckung bei Dritten und Gemeinden	50'000				2014	

Umsetzung SLA 2 (Kap. 3.2)							
0 Gesamtstadt							
Leistungsvereinbarungen	Überprüfung Umfang und Ertrag für an Dritte erbrachte Leistungen (Stadt Leistungserbringerin)					2014	
	Überprüfung Umfang und Kosten der durch Dritte erbrachten Leistungen (Stadt Leist.empfängerin)					2014	
12 Stadtarchiv							
Prüfung räumliche, organisatorische Zusammenführung Archiv und Bibliotheken	Voraussetzungen aufzeigen Klärung räuml./finanz. Machbarkeit Aufbereitung Unterl. ob Realisierung	150'000				2014	
Optimierung Archivierungsprozess	Umsetzung Archivreglement, Verbesserung Prozess, etc					2014	
14 Controlling & Organisation							
Aufgabenverschiebung von C&O zu Bereich Finanzen	Prüfung Vor-/Nachteile inkl. Synergiepotential, Umsetzung terminieren					2014	
15 Museum zu Allerheiligen							
Zentrales, IT-basiertes Bildmanagementsystem	Erstellung Datenbank, Online-Zugriff auf Bilddaten					2014	
Steigerung Eigenfinanzierungsgrad Museum	Attraktivierung durch Sonderausstellungen, Erhöhung Besucherzahl					2014	
Verbesserung finanzielle Führungsmittel	Planungs-, Kosten-, Projektkontrollsystem gem. Bedürfnissen					2014	
17 Bibliotheken							
-> siehe Stadtarchiv							
18 Städtische Werke							
Stufenweise Anpassung Ablieferungen im Rahmen AGSSF	Umsetzung Strategie 2011-15, in div. Bereichen Optimierungsmassn.	2'200'000				2014	
25 Wald und Landschaft							
Standardanpassungen Bewirtschaftung des Stadtwaldes	Red.unterhaltene Naturschutzfläch. Verzicht auf neue Projekte	40'000				2014	
	Teil Stadtwald (Steilhänge etc.) nicht mehr bewirtschaften	50'000					
Verstärkung Zusammenarbeit mit Kanton	Erarbeitung und Prüfung weitere Kooperationsmöglichkeiten					2014	

Reduktion Anzahl städt. Pachtbetriebe	Keine Erneuerung Pachtvertrag Hofgut Barga Ende 2014	35'000				2014	
43 Personal							
Aktualisierung Leistungsauftrag, Leistungsumfang Personaldienst	Standards prüfen, anpassen inkl. Aufgabenteil./-zuordnung PD/Linie					2014	
	Leistungen für Lernende und Prakt.						
	Optimier. bei Abwickl. Soz.versich.						
Reduktion Versand Lohnabrechnung	Kein vollständiger mtl. Postversand	3'000				2014	
	Elektronische Lohnabrechnung					2014	
51 Soziales							
Weiterverrech. von freiwilligen Leistungen Sozialberatung	Lohn- und Rentenverwaltung werden entschädigungspflichtig	6'000				2014	
Städt. Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenbeihilfe	VdSR für Entscheid Wegfall dieser Zulage ausarbeiten					2014	
52 Sicherheit							
Bewilligungen der Verwaltungspolizei	Gebührenanpassungen, Verbesserung Kostendeckung und Prozesse	70'000				2014	
Neues Konzept Parkzonen gebührenpfl. Parkplätze auf öffentl. Grund	Parkzonen mit einheitlichen Parkgebühren und Parkzeiten					2014	

XIII. Antrag

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat stellt Ihnen folgenden

Antrag:

Die vorliegende Jahresrechnung 2013 der Einwohnergemeinde Schaffhausen wird gemäss Art. 27. Abs.1 lit. h der Stadtverfassung genehmigt.

Schaffhausen, 01. Juli 2014

Im Namen des Stadtrats:

Stadtpräsident:

Thomas Feurer

Stadtschreiber:

Christian Schneider

Vom GROSSEN STADTRAT genehmigt: 01.07.2014

I. GESAMTERGEBNIS DER VERWALTUNGSRECHNUNG

GESAMTERGEBNIS DER VERWALTUNGSRECHNUNG

Laufende Rechnung	Rechnung 2013	Budget 2013	Rechnung 2012
Ertrag	-239'674'572.58	-229'059'100.00	-228'166'700.36
Aufwand	237'329'615.87	232'299'400.00	227'809'077.26
Aufwand- (+) / Ertragsüberschuss (-)	-2'344'956.71	3'240'300.00	-357'623.10
<u>Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen</u>			
Ausgaben	39'854'427.67	13'800'000.00	41'744'404.15
Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	-155'807.49	-30'000.00	-104'977.99
Einnahmen	-21'346'635.12	-6'261'000.00	-18'501'430.73
Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	5'724'313.73	4'207'000.00	3'241'957.29
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Nettoinvestition	24'076'298.79	11'716'000.00	26'379'952.72
<u>Selbstfinanzierung</u>			
Aufwand- (+) / Ertragsüberschuss (-) der Laufenden Rechnung	-2'344'956.71	3'240'300.00	-357'623.10
Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	1'241'155.50	1'003'100.00	1'097'197.18
Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	-4'969'318.72	-4'539'100.00	-5'914'829.69
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-13'202'165.12	-12'799'800.00	-13'484'563.03
Finanzierungsfehlbetrag (+) / -überschuss (-)	4'801'013.74	-1'379'500.00	7'720'134.08
<u>Investitionsrechnung Finanzvermögen</u>			
Ausgaben	5'218'066.24	436'000.00	10'998'338.26
Entnahme Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	-9'217'691.40	-2'565'000.00	-2'700'848.70
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Nettoinvestition	-3'999'625.16	-2'129'000.00	8'297'489.56
Buchgewinne bei Verkäufen	5'071'425.00	1'500'000.00	9'013'692.26
Abschreibungen Finanzvermögen (ab Rechnung 2013 inkl. Steuer)	-1'635'013.54	-662'700.00	-636'010.40
Finanzierungsfehlbetrag (+) / -überschuss (-)	-563'213.70	-1'291'700.00	16'675'171.42
FINANZIERUNGSFEHLBETRAG (+) / -ÜBERSCHUSS (-) GESAMT	4'237'800.04	-2'671'200.00	24'395'305.50

II. SACHGRUPPENSTATISTIK

Sachgruppengliederung Laufende Rechnung

		Rechnung 2013	Voranschlag 2013	Rechnung 2012
3	Aufwand	237'329'615.87	232'299'400	227'809'077.26
30	Personalaufwand	103'924'620.25	106'923'300	101'978'376.16
300	Behörden und Kommissionen	1'560'805.85	1'611'800	1'442'833.15
301	Besoldungen des Verwaltungs- und Betriebspersonals	62'935'181.65	63'605'400	62'089'577.90
302	Besoldungen der Lehrkräfte	19'096'056.60	20'232'200	19'128'442.30
303	Sozialversicherungsbeiträge	17'195'840.80	18'072'100	16'564'607.99
307	Rentenleistungen	1'588'509.10	1'691'400	1'362'023.35
309	Übriger Personalaufwand	1'548'226.25	1'710'400	1'390'891.47
31	Sachaufwand	37'583'840.84	34'127'600	34'379'994.75
310	Büro- und Schulmaterial, Drucksachen	2'746'850.66	2'917'100	2'717'355.22
311	Möbilen, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'829'470.32	1'755'200	1'467'451.73
312	Wasser, Energie und Heizmaterial	5'085'899.80	3'042'000	3'231'730.82
313	Verbrauchsmaterial	4'613'557.45	4'676'000	4'540'601.24
314	Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	7'610'964.21	6'585'100	6'865'740.69
315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	5'178'759.50	5'117'700	4'971'963.45
316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	1'881'017.18	1'882'700	1'744'762.42
317	Spesenentschädigungen	197'836.47	203'000	182'521.70
318	Dienstleistungen und Honorare	8'135'395.76	7'674'500	8'404'595.83
319	Übriger Sachaufwand	304'089.49	274'300	253'271.65
32	Passivzinsen	4'263'953.15	4'651'800	4'728'732.01
321	Kurzfristige Schulden	67'361.11	117'000	104'906.19
322	Mittel- und langfristige Schulden	3'731'867.07	3'785'000	3'764'137.75
323	Sonderrechnungen	63'898.05	97'800	70'386.20
329	Übrige Passivzinsen	400'826.92	652'000	789'301.87
33	Abschreibungen	14'837'178.66	14'262'500	14'437'090.83
330	Finanzvermögen	1'635'013.54	1'462'700	952'527.80
331	Verwaltungsvermögen, Ordentliche Abschreibungen	11'202'165.12	12'799'800	11'265'164.03
332	Verwaltungsvermögen, zusätzliche Abschreibungen	2'000'000.00	0	2'219'399.00

Sachgruppengliederung Laufende Rechnung		Rechnung 2013	Voranschlag 2013	Rechnung 2012
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	372'454.15	290'500	290'368.35
342	Einnahmenanteile für Kanton	372'454.15	290'500	290'368.35
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	9'952'566.29	10'163'500	9'919'160.43
350	Bund	18'387.55	13'500	37'406.59
351	Kantone	6'465'957.40	6'690'400	6'384'122.05
352	Gemeinden	3'468'221.34	3'459'600	3'497'631.79
36	Eigene Beiträge	47'380'396.28	43'459'200	43'424'164.39
360	Bund	67'207.60	38'000	39'210.10
361	Kantone	8'592'224.80	8'345'500	8'697'477.25
362	Gemeinden	57'437.60	24'100	24'944.95
363	Eigene Anstalten	6'782'542.00	6'783'000	7'006'724.00
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	4'095'387.95	3'567'300	3'780'110.65
365	Private Institutionen	7'025'064.02	7'194'300	5'703'119.51
366	Private Haushalte	20'760'532.31	17'507'000	18'172'577.93
37	Durchlaufende Beiträge	154'133.90	151'000	167'008.75
371	Kantone	68'892.35	71'000	68'167.35
376	Private Haushalte	85'241.55	80'000	98'841.40
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen, Legate und Stiftungen, Rückstellungen	4'969'318.72	4'539'100	5'914'829.69
380	Einlagen in Spezialfinanzierungen, Legate und Stiftungen, Rückstellungen	4'969'318.72	4'539'100	5'914'829.69
39	Interne Verrechnungen	13'891'153.63	13'730'900	12'569'351.90
390	Interne Verrechnungen	13'891'153.63	13'730'900	12'569'351.90

Sachgruppengliederung Laufende Rechnung

		Rechnung 2013	Voranschlag 2013	Rechnung 2012
4	Erträge	239'674'572.58	229'059'100	228'166'700.36
40	Steuern	118'530'856.12	117'460'000	110'752'935.14
400	Einkommens- und Vermögenssteuern	116'255'587.62	115'120'000	108'052'409.69
403	Vermögensgewinnsteuern	2'138'378.50	2'200'000	2'563'817.45
406	Besitz- und Aufwandsteuern	136'890.00	140'000	136'708.00
41	Regalien und Konzessionen	283'621.49	281'000	274'105.08
410	Regalien und Konzessionen	283'621.49	281'000	274'105.08
42	Vermögenserträge	14'149'192.60	9'946'800	18'233'023.09
420	Zinsen von Bank-Kontokorrent- Guthaben und Postkonten	9'549.52	3'000	6'511.94
421	Zinsen von Guthaben	643'584.98	871'000	784'315.67
422	Erträge aus Anlagen des Finanzvermögens	4'262.80	1'800	4'780.55
423	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens	6'200'975.15	5'395'000	5'845'288.05
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens	5'071'425.00	1'500'000	9'013'692.26
425	Darlehenserträge des Verwaltungsvermögens	597'679.40	620'000	714'850.02
426	Beteiligungen des Verwaltungsvermögen	164'225.00	160'000	164'225.00
427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	1'457'490.75	1'396'000	1'699'359.60
43	Entgelte	68'786'155.34	66'387'100	66'671'383.37
430	Ersatzabgaben	1'815'505.85	1'800'000	1'874'039.87
431	Gebühren für Amtshandlungen	2'300'891.09	2'190'000	2'643'454.84
432	Heimtaxen, Kostgelder	28'443'957.07	29'681'800	28'186'087.41
433	Schul- und Kursgelder	210'388.60	228'900	195'726.77
434	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	18'094'588.52	17'335'700	17'371'094.51
435	Verkäufe	3'593'252.69	3'752'200	3'645'874.16
436	Rückerstattungen	12'211'766.42	9'393'000	10'674'808.32
437	Bussen	721'430.71	643'900	702'115.45
439	Übrige Entgelte	1'394'374.39	1'361'600	1'378'182.04

Sachgruppengliederung Laufende Rechnung		Rechnung 2013	Voranschlag 2013	Rechnung 2012
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	3'338'949.22	2'712'500	2'868'842.40
441	Anteile an Kantonseinnahmen	2'287'638.22	2'400'000	2'313'441.40
444	Kantonsbeiträge	1'051'311.00	312'500	555'401.00
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen	5'277'470.43	5'113'800	5'036'464.35
450	Bund	317'682.60	209'000	260'965.95
451	Kantone	2'151'636.44	1'961'200	1'933'528.27
452	Gemeinden	2'808'151.39	2'943'600	2'841'970.13
46	Beiträge für Eigene Rechnung	14'021'884.35	12'272'900	10'496'389.10
460	Bund	252'901.50	141'500	140'212.00
461	Kantone	8'311'529.35	8'295'900	8'374'125.95
462	Gemeinden	425'649.80	401'400	406'782.85
463	Eigene Anstalten	4'485'000.00	2'904'000	942'960.00
469	Übrige Beiträge	546'803.70	530'100	632'308.30
47	Durchlaufende Beiträge	154'133.90	151'000	167'008.75
471	Kantone	32'845.00	35'000	32'120.00
476	Durchlaufende Beiträge Einzelpersonen	121'288.90	116'000	134'888.75
48	Entnahme aus Spezialfinanzierungen, Stiftungen und Legaten, Rückstellungen	1'241'155.50	1'003'100	1'097'197.18
480	Entnahme aus Spezialfinanzierungen, Stiftungen und Legaten, Rückstellungen	1'241'155.50	1'003'100	1'097'197.18
49	Interne Verrechnungen	13'891'153.63	13'730'900	12'569'351.90
490	Interne Verrechnungen	13'891'153.63	13'730'900	12'569'351.90

Rechnung 2013	Voranschlag 2013	Rechnung 2012
39'854'427.67	13'800'000	41'744'404.15
19'122'587.28	12'115'000	20'328'181.16
699'249.80	520'000	1'030'874.50
9'356'912.50	6'683'000	6'282'330.58
8'073'169.73	3'472'000	11'062'075.64
895'828.05	1'290'000	1'678'865.54
97'427.20	150'000	274'034.90
20'507'224.30	1'475'000	21'092'098.70
4'000'000.00	0	10'000'000.00
15'000'000.00	0	8'000'000.00
1'507'224.30	1'475'000	3'092'098.70
0.00	0	8'360.20
0.00	0	4'180.10
0.00	0	4'180.10
224'616.09	210'000	315'764.09
68'808.60	180'000	210'786.10
155'807.49	30'000	104'977.99

Sachgruppengliederung Investitionsrechnung		Rechnung 2013	Voranschlag 2013	Rechnung 2012
6	Einnahmen IR Verwaltungsvermögen	21'346'635.12	6'261'000	18'501'430.73
60	Übertragungen von Sachgütern ins Finanzvermögen	6.00	0	165'652.20
600	Grundstücke	2.00	0	148'500.00
603	Hochbauten	4.00	0	3.00
605	Waldungen	0.00	0	17'149.20
61	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	155'807.49	51'000	104'977.99
610	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	155'807.49	51'000	104'977.99
62	Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen	12'698'000.00	0	11'698'029.00
622	Gemeinden	1'000'000.00	0	8'000'000.00
623	Eigene Anstalten	11'500'000.00	0	2'000'000.00
624	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	198'000.00	0	1'698'029.00
63	Rückerstattungen für Sachgüter	146'646.60	0	200'000.00
631	Tiefbauten	146'646.60	0	200'000.00
64	Rückzahlungen von eigenen Beiträgen	1'192'500.00	1'260'000	1'192'500.00
644	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	1'192'500.00	1'260'000	1'192'500.00
66	Beiträge für eigene Rechnung	7'153'675.03	4'950'000	5'140'271.54
660	Bund	539'832.80	172'000	549'405.35
661	Kanton	871'078.50	571'000	1'321'189.00
662	Gemeinden	5'724'313.73	4'207'000	3'241'957.29
669	Übrige Beitraggeber	18'450.00	0	27'719.90

Sachgruppengliederung Investitionsrechnung

7 Ausgaben IR Finanzvermögen

70 Sachgüter

700 Grundstücke

703 Hochbauten

72 Darlehen und Beteiligungen

725 Private Institutionen

Rechnung 2013	Voranschlag 2013	Rechnung 2012
5'218'066.24	436'000	10'998'338.26
5'216'973.59	436'000	10'996'689.16
2'052'163.80	0	7'912'501.75
3'164'809.79	436'000	3'084'187.41
1'092.65	0	1'649.10
1'092.65	0	1'649.10

Sachgruppengliederung Investitionsrechnung

8 Einnahmen IR Finanzvermögen

80 Abgang von Sachgütern

800 Grundstücke

803 Hochbauten

Rechnung 2013	Voranschlag 2013	Rechnung 2012
9'217'691.40	2'565'000	2'700'848.70
9'217'691.40	2'565'000	2'700'848.70
3'168'136.80	0	1'296'548.70
6'049'554.60	2'565'000	1'404'300.00

III. LAUFENDE RECHNUNG

* = Für diese Positionen sind Kommentare aufgeführt

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung	237'329'615.87	239'674'572.58	232'299'400	229'059'100	227'809'077.26	228'166'700.36
Ertragüberschuss	2'344'956.71				357'623.10	
Aufwandüberschuss				3'240'300		
1 Behörden und Stimmberechtigte	2'424'470.72	75'017.40	2'452'500	89'500	2'452'514.98	279'778.20
Netto Aufwand		2'349'453.32		2'363'000		2'172'736.78
2 Präsidialreferat	2'273'072.03	151'669.10	2'237'500	121'200	2'314'550.65	157'253.30
Netto Aufwand		2'121'402.93		2'116'300		2'157'297.35
3 Finanzreferat	41'059'076.63	150'568'430.01	41'405'800	142'762'000	41'242'098.32	141'816'565.26
Netto Ertrag	109'509'353.38		101'356'200		100'574'466.94	
4 Sozial- und Sicherheitsreferat	96'482'688.85	64'849'617.95	93'003'300	63'314'000	91'403'380.46	62'678'814.26
Netto Aufwand		31'633'070.90		29'689'300		28'724'566.20
5 Bildungsreferat	52'147'098.06	7'278'930.06	53'606'200	6'512'000	50'848'233.48	6'803'428.71
Netto Aufwand		44'868'168.00		47'094'200		44'044'804.77
6 Baureferat	42'943'209.58	16'750'908.06	39'594'100	16'260'400	39'548'299.37	16'430'860.63
Netto Aufwand		26'192'301.52		23'333'700		23'117'438.74

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Behörden und Stimmberechtigte	2'424'470.72	75'017.40	2'452'500	89'500	2'452'514.98	279'778.20
Netto Aufwand		2'349'453.32		2'363'000		2'172'736.78
1000 Wahlen und Abstimmungen	255'512.24	50'724.20	244'600	50'000	446'102.60	105'676.80
Netto Aufwand		204'788.04		194'600		340'425.80
300.101 Sitzungsgelder des Wahlbüros	41'953.60		45'000		100'848.75	
303.000 * Sozialleistungen	1'066.00		2'100		3'452.90	
310.000 * Büromaterial	52'621.70		42'500		120'701.85	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	6'361.20					
** 04.02.14 Ersatz einer Zählmaschine						
REF Fr. 6'400						
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis	92'005.70		91'000		123'326.50	
einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)						
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar					89.10	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen	4'143.30		4'000		14'372.15	
Dritter						
318.008 Porti und Postcheckgebühren	57'360.74		60'000		83'311.35	
437.001 Wahl- und Abstimmbussen		50'724.20		50'000		86'312.65
439.000 Verschiedene Einnahmen						19'364.15
1100 Grosser Stadtrat	312'045.62	0.00	358'200	0	317'594.35	1'059.65
Netto Aufwand		312'045.62		358'200		316'534.70
300.102 Sitzungsgelder und Grundentschädigung	159'599.25		177'000		159'587.00	
GrSr, Spezialkommissionen						
300.103 Fraktionsentschädigung GrSr	28'080.00		28'100		28'080.00	
301.001 * Besoldung Grossstadtratssekretariat	55'692.00		64'000		63'858.20	
301.012 * Besoldung FK/SPK Grosser Stadtrat	7'344.20					
303.000 Sozialleistungen	17'908.60		31'400		19'435.90	
309.000 Weiterbildung	394.40		300			
310.000 Büromaterial	7'544.15		8'500		8'149.30	
310.200 * Drucksachen, Publikationen	14'341.65		25'000		14'526.70	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis	8'670.50		8'900		7'394.50	
einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)						
317.003 Tagungen,	10'863.67		12'500		14'819.80	
Repräsentationsentschädigungen,						
Geschenke						
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen	1'050.00		1'800		1'204.15	
Dritter						
318.800 Sachversicherungen	307.20		400		288.80	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und	250.00		300		250.00	
Verbandsbeiträge						
436.000 Besoldungsrückerstattungen						1'059.65

Kommentar

1000 Wahlen und Abstimmungen

- 303.000 Ein Teil der Mitglieder des Wahlbüros sind altersbedingt nicht mehr AHV-pflichtig, AHV-pflichtige Wahlbüromitglieder können bei Bezügen unter 2'300 Franken auf Wunsch auf die Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen verzichten. Im Zeitpunkt der Budgetierung ist der Umfang der Beiträge daher noch nicht zuverlässig abschätzbar.
- 310.000 Die Budgetierung ging von fünf Abstimmungsterminen mit insgesamt zwei städtischen Vorlagen aus. Effektiv waren es vier Termine mit drei städtischen Vorlagen, was bei den Kosten für den Druck der Abstimmungsmagazine und Stimmzettel Mehrkosten zur Folge hatte. Zusätzlich mussten neuen Stimmausweise gedruckt werden, die jedoch wieder für drei Jahre reichen.
- 311.005 Ersatz für eine über zwanzigjährige Zählmaschine, die jedoch noch als Reservemaschine verwendet werden kann.

1100 Grosser Stadtrat

- 301.001 Entlohnung Protokollierung FK/SPK GrSR ist auf neuer Position 301.012 verbucht
- 301.012 Neue Position: Entlohnung Protokollierung FK/SPK GrSR
- 310.200 Weniger Inseratekosten (Traktandenliste) aufgrund annullierter Ratssitzungen

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1200 Stadtrat	1'325'254.66	16'992.00	1'326'700	25'000	1'138'253.63	116'133.00
Netto Aufwand		1'308'262.66		1'301'700		1'022'120.63
300.000 Besoldungen	978'903.00		985'100		853'100.00	
300.100 * Sitzungsgelder	42'380.00		29'000		15'730.00	
303.000 Sozialleistungen	196'306.60		207'600		167'329.70	
309.000 Weiterbildung			1'000			
310.201 Druck allgemeine Publikationen Stadtrat	48'980.70		50'000		47'934.18	
317.000 Reiseentschädigungen	29'144.75		29'500		29'514.40	
317.003 * Tagungen, Repräsentationsentschädigungen, Geschenke	21'871.20		15'500		17'259.95	
** 17.01.14 Städtetreffen versehentlich nicht budgetiert REF Fr. 6'400						
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	5'113.26		6'000		5'059.60	
318.800 Sachversicherungen	1'235.50		2'000		989.40	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	1'319.65		1'000		1'336.40	
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		4'000.00				99'359.00
439.000 * Verschiedene Einnahmen		18.00		12'000		3'800.00
461.001 Kantonsbeitrag an Besoldung Stadtpräsident		12'974.00		13'000		12'974.00
1201 Öffentlichkeitsdienstleistungen	236'942.65	7'301.20	238'500	14'500	248'782.15	16'908.75
Netto Aufwand		229'641.45		224'000		231'873.40
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	34'161.00		50'000		40'770.00	
318.101 * Veranstaltungen im Rahmen der Städtezusammenarbeit	13'822.15		10'000		22'881.35	
318.102 Informationsveranstaltungen	6'698.15		7'000		1'555.60	
318.110 Repräsentationskosten	60'641.35		56'000		62'446.10	
318.222 Kantonale GIS-Fachstelle (Geografisches Informationssystem), Anteil Stadt an den Betriebskosten	106'080.00		105'000		105'417.00	
319.001 * Verschiedene Ausgaben	1'240.00		500		875.00	
365.900 Übrige einmalige Beiträge					4'837.10	
365.901 * Beiträge an regionale Medien	14'300.00		10'000		10'000.00	
439.000 Verschiedene Einnahmen				10'000		11'700.00
439.003 * Einnahmen aus Veranstaltungen der Städtezusammenarbeit		7'301.20		4'500		5'208.75

Kommentar

1200 Stadtrat

- 300.100 Die Sitzungsgelder mussten mangels Erfahrungswerten für die neue gesetzliche Regelung auf der Basis von Annahmen budgetiert werden. Aufgrund der hohen Zahl pendenter Vorlagen fiel die effektive Zahl der Sitzungen höher aus.
- 317.003 Das alle drei Jahre alternierend in Schaffhausen stattfindende Städtetreffen der Partnerstädte Winterthur, St. Gallen und Schaffhausen war versehentlich nicht budgetiert worden. Zusätzlich wurden mehr Veranstaltungen unterstützt als im Budget vorgesehen war.
- 436.000 Ablieferung Mandatsentschädigungen durch den früheren Baureferenten für 1. Halbjahr 2013
- 439.000 Die Budgetierung erfolgte aufgrund langjähriger Durchschnittswerte. Effektiv waren keine Einnahmen aus Rechtsmittelentscheiden zu verzeichnen.

1201 Öffentlichkeitsdienstleistungen

- 315.000 Weniger Aufwendungen für Website-Anpassungen durch die KSD dank Eigenleistungen der Stadtkanzlei (Stabsstelle Information)
- 318.101 Im Jahr 2014 feierte die Partnerstadt Sindelfingen ihr 750- Jahr Jubiläum. Aus diesem Anlass fanden zahlreiche Veranstaltungen statt, bei welchen die Stadt teilweise auch involviert war. Zum Zeitpunkt der Budgetierung war der Umfang der Beteiligung der Stadt Schaffhausen an diesen diversen Anlässen noch nicht bekannt. Weiter waren die Kosten für den Materialeinkauf für das Strassenfest höher als in den Vorjahren. Erfreulicherweise fielen die Einnahmen (Konto 1201.439.003) entsprechend höher aus. Zu bemerken gilt weiter, dass die Kosten für den Weineinkauf beim Bereich Wald- und Landschaft knapp Fr. 6'000.00 betrugen. Stellt man die Einnahmen und Ausgaben einander gegenüber, so kann festgestellt werden, dass diese Städtezusammenarbeit für die Stadt Schaffhausen mehr oder weniger kostendeckend ist.
- 319.001 Höhere Ausgaben für Weggeld für Wandergesellen (traditionell erhalten Handwerksgesellen auf Wanderschaft, die in einem bestimmten Ort keine Beschäftigung finden, auf Vorsprache Fr. 20 Zehr- und Weggeld)
- 365.901 Unterstützungsbeitrag aus Anlass des 30-Jahr-Jubiläums von Radio Munot
- 439.003 Siehe Kommentar zu Konto 1201.318.101

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto		Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1202	Tourismus, Handel, Industrie und Gewerbe	294'715.55	0.00	284'500	0	301'782.25	40'000.00
	Netto Aufwand		294'715.55		284'500		261'782.25
318.000 *	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	17'704.45		15'000		9'855.25	
365.905	Beiträge an Verkehrsvereinigungen und Tourismus	174'489.00		172'000		172'481.00	
365.908	Beiträge an diverse Verbände	87'522.10		87'500		69'846.00	
365.910 *	Beiträge zur Standortförderung	15'000.00		10'000		49'600.00	
480.039	Entnahme aus dem Fonds für die Attraktivierung und Entwicklung der Stadt, Stadtentwicklungsfonds (Konto 38.362.039)						40'000.00

Kommentar

1202 Tourismus, Handel, Industrie und Gewerbe

318.000 Die Rechnung des 4. Quartals 2012 der Wirtschaftsförderung wurde erst im 2013 gestellt.

365.910 Der Beitrag an die alle zwei Jahre stattfindende Tischmesse war versehentlich nicht budgetiert worden.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 Präsidialreferat	2'273'072.03	151'669.10	2'237'500	121'200	2'314'550.65	157'253.30
Netto Aufwand		2'121'402.93		2'116'300		2'157'297.35
21 Führungsunterstützung	2'273'072.03	151'669.10	2'237'500	121'200	2'314'550.65	157'253.30
Netto Aufwand		2'121'402.93		2'116'300		2'157'297.35
2100 Stadtkanzlei	1'383'942.80	137'624.00	1'361'900	109'400	1'411'774.25	125'635.60
Netto Aufwand		1'246'318.80		1'252'500		1'286'138.65
300.100 * Sitzungsgelder	12'220.00		13'700		9'230.00	
301.000 Besoldungen	1'031'360.55		1'027'200		1'063'965.30	
303.000 Sozialleistungen	207'334.10		220'400		210'485.25	
309.000 Weiterbildung	2'913.80		2'000		369.40	
309.002 * Kurse, Rapporte, Übungen	2'273.05		1'200		894.35	
309.100 * Übriger Personalaufwand	1'151.70		2'800		917.20	
310.000 * Büromaterial	15'057.70		18'000		18'307.85	
311.000 Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	197.65		1'000		486.00	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	459.00		1'000		1'402.80	
311.010 EDV-Projekte					9'498.60	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	44'552.65		50'500		66'221.20	
317.000 Reiseentschädigungen	4'712.20		5'000		4'315.60	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'837.20		4'500		1'010.55	
318.005 * Telefon	1'778.05		600		907.35	
318.204 * Expertisen, Prozesse	53'105.50		10'000		19'991.55	
** 18.02.14 Mehraufw. Verfahrenskosten u. rechtl. Gutachten SRB Fr. 43'100						
318.313 Aufwand Pandemiefälle	746.90		1'000		1'749.60	
318.800 Sachversicherungen	1'301.75		2'000		1'221.65	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	941.00		1'000		800.00	
410.200 Einbürgerungsgebühren		72'000.00		68'000		74'000.00
431.003 * Beglaubigungsgebühren		46'971.00		38'000		39'940.00
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		16'653.00		2'000		11'245.60
439.000 Verschiedene Einnahmen		2'000.00		1'400		450.00
2110 Stadtarchiv	524'958.13	2'306.40	530'200	1'500	546'483.35	18'015.50
Netto Aufwand		522'651.73		528'700		528'467.85
301.000 Besoldungen	347'531.85		367'200		386'424.45	
303.000 Sozialleistungen	70'173.70		77'600		75'264.85	
309.000 Weiterbildung	2'380.00		2'300		1'760.00	
309.100 Übriger Personalaufwand	1'255.90		2'200		293.60	
310.000 * Büromaterial	7'120.63		12'000		8'773.35	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	229.00					
311.201 * Ankäufe von Archivalien	242.00		2'000		8'727.25	

Kommentar

2100 Stadtkanzlei

- 300.100 Die Anzahl der Sitzungen kann variieren, hängt aber weitgehend von der Anzahl der verhandlungsbereiten Gesuche ab.
- 309.002 Es fanden mehr Veranstaltungen des Gemeindeführungsstabs als geplant statt. U.a. wurde dies durch die Folgen des Unwetters vom 8. Mai 2013 verursacht.
- 309.100 Im 2013 wurde im Präsidialreferat kein Kaderanlass durchgeführt.
- 310.000 Durch die Reduktion der Arbeitsplatzdrucker (ersetzt durch zentrale Multifunktionsgeräte) konnte Toner eingespart werden.
- 315.000 Durch die Reduktion der Arbeitsplatzdrucker (ersetzt durch zentrale Multifunktionsgeräte) konnten Mietkosten eingespart werden.
- 318.005 Die Anwendung des erneuerten Telefoniereglements führte zu Mehraufwand.
- 318.204 Im 2013 fielen mehr extern vergebene rechtliche Abklärungen sowie Verfahrenskosten in Rechtsmittelverfahren an als erwartet.
- 431.003 Die Beglaubigungen haben in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen, eine starke Zunahme wurde im Berichtsjahr festgestellt. Diese hängt hauptsächlich mit den hier ansässigen internationalen Firmen zusammen, welche vermehrt die Dienste der Stadtkanzlei in Anspruch nehmen.
- 436.000 Eine Mutterschaftsentschädigung führte zu Mehrertrag.

2110 Stadtarchiv

- 310.000 Einsparungen wegen höheren Kosten im Zusammenhang mit der Aufbereitung der neuen Webseite.
- 311.201 Keine passenden Angebote vorhanden

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2110 Stadtarchiv						
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar) ** 26.11.13 Neuprogramm. Webseite u. Anbindung Archivportal SRB Fr. 22'000	79'524.00		51'100		49'455.50	
317.000 Reiseentschädigungen	993.25		800		157.00	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	12'950.20		13'000		13'921.65	
318.005 Telefon	517.95		600		592.00	
318.800 Sachversicherungen	438.65		400		443.70	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	1'601.00		1'000		670.00	
436.000 Besoldungsrückerstattungen						16'965.00
439.000 Verschiedene Einnahmen		2'306.40		1'500		1'050.50
2120 Controlling und Organisation	364'171.10	11'738.70	345'400	10'300	356'293.05	13'602.20
Netto Aufwand		352'432.40		335'100		342'690.85
301.000 Besoldungen	271'388.00		272'000		265'274.00	
303.000 Sozialleistungen	54'472.60		57'100		52'196.45	
309.000 Weiterbildung	930.55		1'000			
309.100 Übriger Personalaufwand	150.00		100		170.50	
310.000 Büromaterial	792.15		1'600		1'338.70	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	10'536.05		12'700		12'217.50	
317.000 Reiseentschädigungen	359.20		300		30.80	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter ** 03.09.13 Projekt Elektronische Aktenführung + Archivierung SRB Fr. 25'000	25'200.00		200		24'760.50	
318.800 Sachversicherungen	342.55		400		304.60	
436.000 Besoldungsrückerstattungen		4'941.85		4'000		7'260.00
439.000 Verschiedene Einnahmen		6'796.85		6'300		6'342.20

Kommentar

2110 Stadtarchiv

315.000 Neuaufbereitung der Webseite des Stadtarchivs.
Nachtragskredit von Fr. 22'0000.-.
Unerwartete Mehrkosten der KSD durch Neuaufbereitung der Webseite des Stadtarchivs

2120 Controlling und Organisation

Einsparung durch Verzicht auf eine SAP-Lizenz und einen Netzdrucker (ersetzt durch zentrales Multifunktionsgerät)

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto		Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Finanzreferat	41'059'076.63	150'568'430.01	41'405'800	142'762'000	41'242'098.32	141'816'565.26
	Netto Ertrag	109'509'353.38		101'356'200		100'574'466.94	
30	Sekretariat	602'822.07	0.00	628'000	0	612'867.88	1'000.00
	Netto Aufwand		602'822.07		628'000		611'867.88
3000	Finanzsekretariat	602'822.07	0.00	628'000	0	612'867.88	1'000.00
	Netto Aufwand		602'822.07		628'000		611'867.88
301.000	Besoldungen	81'100.00		85'300		77'619.50	
303.000 *	Sozialleistungen	15'937.60		18'000		14'941.75	
309.000	Weiterbildung	511.00		1'000		853.00	
309.100	Übriger Personalaufwand	1'701.55		2'600		1'600.95	
310.000	Büromaterial	2'031.13		2'200		2'468.50	
310.200	Drucksachen, Publikationen	650.80		1'000		913.31	
310.500	Zeitungen und Fachliteratur	1'054.40		900		990.25	
311.000	Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)			1'000			
311.005	Anschaffung bewegliches Inventar	967.80		700		264.37	
315.000	Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	7'801.97		7'800		7'399.50	
315.005	Miete/Wartung bewegliches Inventar	48.90					
317.000	Reiseentschädigungen	106.30		500			
318.000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	290.60		400		805.20	
318.005	Telefon	915.67		1'000		864.45	
318.201	Finanzkontrolle von Kanton und Stadt, Anteil Stadt	409'477.00		425'400		424'008.00	
318.203	Kantonale und städtische Informatik-Strategieaufgabe, Anteil Stadt	79'900.00		79'900		79'900.00	
318.800	Sachversicherungen	102.35		100		89.10	
319.000	Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	225.00		200		150.00	
436.000	Besoldungsrückerstattungen						1'000.00
31	Einwohnerdienste	9'094'365.60	123'684'834.79	9'417'600	122'371'200	9'197'105.56	115'454'051.43
	Netto Ertrag	114'590'469.19		112'953'600		106'256'945.87	
3100	Zivilstandsamt des Kantons Schaffhausen	723'418.33	723'418.33	735'900	735'900	721'554.87	721'554.87
	Netto Ertrag	0.00		0		0.00	
301.000	Besoldungen	422'825.00		426'100		421'941.00	
303.000	Sozialleistungen	93'354.65		89'600		90'052.20	
309.000	Weiterbildung	871.30		1'500		1'492.00	
309.100	Übriger Personalaufwand	278.00		500		450.00	
310.000 *	Büromaterial	10'619.87		8'000		14'635.66	
311.005	Anschaffung bewegliches Inventar			1'500		581.82	

Kommentar

3000 Finanzsekretariat

303.000 Weniger Sozialleistungen infolge tieferer Lohn

3100 Zivilstandsamt des Kantons Schaffhausen

310.000 Sicherheitspapier und Familienausweisumschläge für zwei Jahre eingekauft.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3100 Zivilstandsamt des Kantons Schaffhausen						
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	36'306.16		41'900		32'195.94	
316.000 Mietzinse	98'995.20		99'000		98'995.20	
317.000 * Reiseentschädigungen	760.20		2'000		775.80	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	5'559.65		10'000		5'896.50	
318.005 * Telefon	1'847.90		3'000		1'946.70	
318.007 Porti und Zustellkosten	11'086.75		11'000		10'832.60	
318.215 Dienstleistungen der Stadt Schaffhausen	35'000.00		35'000		35'000.00	
318.800 Sachversicherungen	533.65		800		484.45	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	200.00		500		160.00	
342.000 Gebührenanteil des Kantons	5'180.00		5'500		6'115.00	
431.000 Gebühren		470'468.59		430'000		462'220.50
436.000 Besoldungsrückerstattungen						250.00
451.006 * Ausgleich der Finanzstelle durch den Kanton		252'194.74		305'900		258'302.37
460.000 Bundesbeiträge		755.00				782.00
3110 Steuerverwaltung	2'075'303.41	1'739'087.52	2'140'400	1'319'000	2'119'761.74	1'277'056.33
Netto Aufwand		336'215.89		821'400		842'705.41
301.000 Besoldungen	942'471.00		941'100		872'039.10	
303.000 Sozialleistungen	186'884.50		197'800		173'349.75	
309.000 Weiterbildung	2'726.40		3'000		5'033.60	
309.100 Übriger Personalaufwand	625.90		1'000		825.00	
310.000 Büromaterial	55'771.15		55'000		58'402.20	
311.000 Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)					60.00	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	799.00					
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	574'018.20		559'900		564'718.60	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	35'266.50		60'000		38'505.35	
318.002 * Inkassospesen	52'715.51		60'000		56'302.44	
318.005 Telefon	520.95		1'200		737.10	
318.009 * Betreibungskosten	186'426.45		260'000		348'617.35	
318.800 Sachversicherungen	1'189.55		1'200		1'001.25	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	170.00		200		170.00	
351.010 * Steuereinzugsprovision Juristische Personen	35'718.30					
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		54'316.40				1'190.40
436.214 * Betreibungskostenrückerstattungen		357'450.67		160'000		120'798.32
437.000 * Bussen		248'599.60		140'000		159'202.30
439.000 Verschiedene Einnahmen		8'061.00		9'000		6'300.00
451.001 Steuereinzugsprovision für Staatssteuer		996'606.70		935'000		915'935.50

Kommentar

3100 Zivilstandsamt des Kantons Schaffhausen

- 315.000 2 Arbeitsplätze (Hardware nicht erneuert, keine Mietkosten mehr) aufgehoben
- 317.000 weniger auswärtige Trauungen und sonstige Reisespesen.
- 318.000 Renovation Familienregister noch nicht in Auftrag gegeben.
- 318.005 Weniger Telefonapparate, weniger Taxen.
- 451.006 Ergibt sich aus den höheren Gebühreneinnahmen

3110 Steuerverwaltung

- 318.000 Seit dem 1.1.2012 gibt es einen neuen Verteilschlüssel für Postabgänge via KSD; dadurch gibt es in Zukunft tiefere Kosten für die Stadt Schaffhausen.
- 318.002 Diese Kosten sind nicht beeinflussbar.
- 318.009 Die Betreibungskosten sind nicht nur von der Anzahl der eingeleiteten Betreibungen, sondern auch von der Höhe des Betreibungsbetrages abhängig. Dies führt zu positiven wie auch zu negativen Auswirkungen auf die Kosten.
- 351.010 Gemäss Bruttoprinzip werden die Einzugsprovisionen (Natürliche Personen/Juristische Personen) neu separat ausgewiesen.
- 436.000 Durch einen langfristigen, krankheitsbedingten Ausfall einer Mitarbeiterin ist die Rückerstattung hoch ausgefallen.
- 436.214 Die Betreibungskosten werden mit den Zahlungen des Betreibungsamtes zurückerstattet. Diese Zahlungen können auch erst im folgenden Steuerjahr erfolgen. Dies ist sehr unterschiedlich und nicht beeinflussbar.
- 437.000 Es mussten bis zum Abschluss sehr wenige Bussen abgeschrieben werden. Die Sollstellung der Bussen ist um Fr. 16'000.-- höher als im Vorjahr.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3110 Steuerverwaltung						
452.100 Steuereinzugsprovision für Kirchensteuer		74'053.15		75'000		73'629.81
3111 Gemeindesteuern	3'539'198.86	118'955'335.32	3'640'000	118'090'000	3'655'776.26	111'313'529.95
Netto Ertrag	115'416'136.46		114'450'000		107'657'753.69	
329.100 * Vergütungszinsen	391'519.25		640'000		775'441.41	
330.101 * Erlassene und uneinbringliche Steuern	1'009'301.11		800'000		316'517.40	
380.024 Einlage in Erschliessungsreservefonds (Konto 14.462.024)	2'138'378.50		2'200'000		2'563'817.45	
400.001 * Quellensteuern		8'696'000.00		10'000'000		8'508'631.25
400.002 * Grenzgängerbesteuerung		4'204'013.90		3'800'000		4'055'493.40
400.010 Einkommens- und Vermögenssteuern Natürliche Personen		80'372'966.45		81'000'000		78'179'096.15
400.011 Zu- und Abrechnungen aus Vorjahre Natürliche Personen		1'966'787.25		2'000'000		1'084'317.45
400.020 Steuern Juristische Personen		14'213'699.30		14'000'000		14'597'029.50
400.021 * Zu- und Abrechnungen aus Vorjahre Juristische Personen		6'545'660.92		4'000'000		1'306'437.49
400.030 * Nach- und Strafsteuern		256'459.80		320'000		321'404.45
403.000 Grundstück- und Liquidations- Gewinnsteuern		2'138'378.50		2'200'000		2'563'817.45
421.100 * Verzugszinsen		252'584.65		180'000		697'302.81
421.101 * negative Ausgleichszinsen		308'784.55		590'000		
3120 Einwohnerkontrolle	1'148'099.87	869'195.70	1'136'900	798'500	1'121'595.89	733'881.74
Netto Aufwand		278'904.17		338'400		387'714.15
301.000 * Besoldungen	363'048.00		412'700		393'305.00	
303.000 * Sozialleistungen	73'759.50		86'800		78'822.20	
309.000 * Weiterbildung	4'025.00		6'500		1'602.00	
309.100 Übriger Personalaufwand	286.80		800		1'238.35	
310.000 * Büromaterial	7'829.50		10'700		8'434.50	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	210.40		1'300		2'322.55	
311.010 * EDV-Projekte	40'000.00		40'000			
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	178'816.75		172'400		236'894.55	
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar	3'678.60		3'500			
317.000 Reiseentschädigungen	125.00		300		211.20	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'618.47		2'800		9'880.61	
318.005 Telefon	1'791.05		2'700		2'354.50	
318.314 * EKAS, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	14'658.45		20'000		15'545.48	
318.800 Sachversicherungen	458.20		900		451.60	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	90'520.00		90'500		86'280.00	
342.000 * Gebührenanteil des Kantons	367'274.15		285'000		284'253.35	

Kommentar

3111 Gemeindesteuern

- 329.100 Die Vorauszahlungen werden seit dem 1.1.2012 mit 0.5 % verzinst; in den Vorjahren war die Verzinsung 2 %.
- 330.101 Es wurden Fr. 1'390'630.39 (davon Fr. 360'485.44 Jur. Personen) abgeschrieben; die Eingänge abgeschriebener Forderungen beliefen sich auf Fr. 381'329.28. Die Differenz von Fr. 1'009'301.11 ist in der Rechnung ausgewiesen.
- 400.001 Die Quellensteuern sind, verglichen mit der Rechnung 2012, gleich geblieben. Diese Einnahmen waren zu hoch budgetiert.
- 400.002 Diese Einnahmen sind abhängig von der Anzahl der Grenzgänger und deshalb nicht beeinflussbar.
- 400.021 Diese Position wurde zu negativ budgetiert. Diese Einnahmen sind je nach Geschäftsgang der Firmen höher oder tiefer.
- 400.030 Diese Position ist abhängig von der Anzahl der Nach- und Strafsteuer. Zusätzlich ist die Höhe der Hinterziehung massgebend für die Erträge.
- 421.100 Neu werden die Verzugszinsen und die negativen Vergütungszinsen separat ausgewiesen.
- 421.101 Verspätete Zahlungen werden seit dem 1.1.2012 mit 0.5 % verzinst; in den Vorjahren war die Verzinsung 2 % (bis und mit 30 Tage nach definitiver Rechnungsstellung; für verspätete Zahlungen nach dem 31. Tag werden Verzugszinsen fällig).

3120 Einwohnerkontrolle

- 301.000 Vakante 50%-Stelle konnte mittels Auszubildenden und Praktikantinnen überbrückt werden. Die Stellenbesetzung erfolgte erst im Jahr 2014.
- 303.000 Vakante 50%-Stelle konnte mittels Auszubildenden und Praktikantinnen überbrückt werden. Dadurch mussten weniger Sozialleistungen bezahlt werden.
- 309.000 Die Ausbildungsaufwendungen für die Mitarbeitenden der Einwohnerkontrolle als auch für die Arbeitssicherheit (EKAS) waren kleiner als budgetiert.
- 310.000 Die Beschaffung des Multifunktionsdruckers, und damit Wegfall der Arbeitsplatzdrucker und Toner, und der billigere Kopienpreise sowie die zentrale Beschaffung des Papiers führten zu Einsparungen im Büromaterial.
- 311.005 Die Beschaffung der notwendigen Geräte für die Umsetzung von NAVIG (Neues Ausweisantragsverfahren in den Gemeinden), verzögerte sich, da der Bund die notwendigen Daten erst im 2014 bekannt gab. Die Beschaffung erfolgt im laufenden Jahr.
- 311.010 Das EDV-Projekt NEST EWK als zentrale Datenbank für städtische Dienststellen, welche auch Einwohnerdaten pflegen, wurde im Jahr 2013 gestartet. Mit den Dienstleistungen 'Hundekontrolle', 'Nachtparkkontrolle' und 'Bootskontrolle' wurde im Jahr 2013 gestartet. Infolge des noch fehlenden Releases 2014 kann erst im laufenden Rechnungsjahr die Umsetzung erfolgen. Es wurde eine Rückstellung des nicht benötigten Betrages bewilligt.
- 318.000 Die Gebühr der BAKOM für die kostenpflichtige Telefonnummer betrug nur Fr. 51.00 anstelle der budgetierten Fr. 500.00. Die Spesen für den bargeldlosen Zahlungsverkehr fielen ebenfalls tiefer aus als budgetiert.
- 318.314 Für die Umsetzung und Auftragsvergabe an Dritte des Fluchtwegkonzeptes waren Fr. 5000.00 budgetiert. Die Arbeiten wurden in Eigenleistung erbracht, wodurch der Betrag eingespart werden konnte.
- 342.000 Nach Einführung der biometrischen Ausländerausweise im Jahr 2012, deren Ausstellungskosten höher sind als die vorherigen Ausweise ohne Biometrie, mussten sämtliche im Jahr 2013 abgelaufenen Ausländerausweise für Drittstaatsangehörige dementsprechend bearbeitet werden. Das Vorinkasso führt die Einwohnerkontrolle durch und liefert den Gebührenanteil an den Kanton ab. Durch die höheren Bearbeitungskosten des Kant. Migrationsamtes musste entsprechend mehr abgeliefert werden. Entsprechende Mehreinnahmen sind im Konto 3120.434.100 zu finden.

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3120 Einwohnerkontrolle						
431.000 Gebühren		736'798.35		680'000		626'577.24
434.100 * Entschädigungen Dritter für Verwaltungsarbeiten		8'884.35		6'200		12'749.50
435.000 * Erlös aus Verkäufen		16'281.89		112'000		93'612.00
435.005 * Erlös aus Verkauf Tageskarten		106'670.11				
436.000 Besoldungsrückerstattungen						696.00
439.000 Verschiedene Einnahmen		561.00		300		247.00
3130 Nachlassregelung	914'720.48	608'145.70	926'600	527'800	893'103.80	635'843.65
Netto Aufwand		306'574.78		398'800		257'260.15
301.000 * Besoldungen	651'383.35		656'500		663'468.00	
303.000 * Sozialleistungen	130'645.05		138'000		132'255.65	
309.000 * Weiterbildung	450.00		3'900		950.00	
309.100 Übriger Personalaufwand	414.00		800		600.00	
310.000 * Büromaterial	6'427.16		12'000		9'005.90	
311.000 * Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)			1'200			
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	181.90		3'000		673.00	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	26'683.50		35'700		28'311.50	
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar			200			
316.000 Mietzinse	3'218.40		3'400		3'218.40	
317.000 Reiseentschädigungen	79.60		300		253.00	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	94'396.02		70'000		53'606.55	
318.800 Sachversicherungen	822.15		1'300		761.80	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	19.35		300			
431.005 * Erbschaftsgebühren		513'830.25		460'000		527'710.65
434.039 * Beurkundungsgebühren		61'905.00		65'000		93'574.00
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		29'019.40				10'831.45
439.000 * Verschiedene Einnahmen		750.00		500		1'100.00
451.003 Einzugsprovisionen		2'641.05		2'300		2'627.55
3140 Bestattungsamt	693'624.65	789'652.22	837'800	900'000	685'313.00	772'184.89
Netto Ertrag	96'027.57		62'200		86'871.89	
301.000 * Besoldungen	319'456.65		372'500		285'292.55	
301.300 * Zulagen für Pikett- und Spezialdienst	33'081.70		30'000		24'988.35	
303.000 * Sozialleistungen	67'195.40		78'300		59'357.45	
309.000 Weiterbildung	375.00		1'000			
309.100 * Übriger Personalaufwand	2'495.45		4'000		1'421.00	
310.000 Büromaterial	1'038.90		1'600		878.60	
310.200 Drucksachen, Publikationen	493.10		500			
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	337.40		300		373.05	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	1'021.10		800		1'780.05	

Kommentar

3120 Einwohnerkontrolle

- 434.100 Die Einwohnerkontrolle Schaffhausen verwaltet im Stimmregister der Auslandschweizer alle Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer die im Kanton Schaffhausen immatrikuliert sind. Die Aufwendungen für die Pflege der Daten werden durch den Kanton rückvergütet. Der Betrag, welcher im Jahr 2013 über Fr. 2000.00 beträgt, berechnet sich aus dem effektiven Aufwand.
- 435.000 Aus dem Budget 2013 wurde erkannt, dass die Einnahmen aus Verkäufen (Tageskarten SBB und Fotografien), die Grenze von Fr. 100'000.00 überschreiten wird. Dadurch wird die Einwohnerkontrolle bei nicht hoheitlichen Dienstleistungen, mehrwertsteuerpflichtig. Um die Transparenz sicher zu stellen, wurde für den Verkauf der Tageskarten das neue Konto 3120.435.005 eröffnet. Die Einnahmen aus dem Verkauf der Tageskarten betragen im Jahr 2013 Fr. 106'600.00.
- 435.005 Aus dem Budget 2013 wurde erkannt, dass die Einnahmen aus Verkäufen (Tageskarten SBB und Fotografien), die Grenze von Fr. 100'000.00 überschreiten wird. Dadurch wird die Einwohnerkontrolle bei nicht hoheitlichen Dienstleistungen, mehrwertsteuerpflichtig. Um die Transparenz sicher zu stellen, wurde für den Verkauf der Tageskarten das neue Konto 3120.435.005 eröffnet. Die entsprechenden Einnahmen finden sich hier.

3130 Nachlassregelung

- 301.000 Rund halbjährige Stellenvakanz.
- 303.000 Abhängig von 301.000.
- 309.000 Besuch lediglich einer (statt wie vorgesehen zwei) erbrechtlicher Fachtagungen, und lediglich durch eine (statt wie vorgesehen zwei) Person(en) (Vakanz).
- 310.000 Anschaffung Fachliteratur erst 2014 (Neuauflagen).
- 311.000 Einrichtung Scanner sistiert, da neues Multifunktionsgerät.
- 311.005 Beabsichtigte Anschaffung musste verschoben werden (ist für 2014 budgetiert).
- 315.000 Keine grosse Beeinflussungsmöglichkeit (vgl. Budgetierung durch die KSD).
- 318.000 Anzahl Zivilstands-/Grundbuchauszüge, Auslagen für Adressermittlung, Handlungsfähigkeitszeugnisse etc. abhängig von Anzahl/Komplexität der Nachlässe/Beurkundungen. Kann nicht beeinflusst werden (gesetzliche Vorgaben), wird jedoch grundsätzlich überwält (s. vorab 431.005). Hohe (nicht vorhersehbare) Auslagen für Rechnungsruf im Ausland (ZGB 582).
- 431.005 Einnahmen hängen von der Anzahl der erledigten Nachlassfälle ab sowie von der Höhe der Nachlassvermögen.
- 434.039 Abhängig von der Anzahl und Komplexität der aufgesetzten bzw. eingereichten Urkunden. Über halbjährige Vakanz einer Urkundsperson.
- 436.000 Krankentaggeldleistungen, Rückerstattungen für Unfall und Mutterschaft.
- 439.000 Fr. 700.-- für Ehegüter-/Erbrechtskurs.

3140 Bestattungsamt

- 301.000 Die budgetierte Vakanz von 50 Stellenprozenten wurde nicht benötigt.
- 301.300 Infolge häufigeren Ausrückens während der Pikettzeiten erfolgte eine höhere Auszahlung an Zulagen für diesen Dienst.
- 303.000 Die ausbezahlte Lohnsumme war kleiner als budgetiert. In der Folge wurden auch weniger Sozialleistungen bezahlt.
- 309.100 Es wurden weniger neue Kleidungsstücke beschafft.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3140 Bestattungsamt						
311.010 EDV-Projekte	702.00					
312.000 * Energie und Heizmaterial, Wasser	52'215.60		47'000		49'818.55	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	966.35		1'400		2'037.75	
313.402 * Sarglieferung, Urneneinkauf und Zubehör	161'264.85		210'000		203'592.70	
313.500 Treib- und Schmierstoffe	6'492.55		6'300		6'862.20	
314.300 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	25'984.40		26'000		135.00	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	6'017.00		6'300		4'972.00	
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar	606.10		800		131.15	
315.100 * Unterhalt Fahrzeuge	4'527.15		3'500		2'057.65	
317.000 Reiseentschädigungen			200			
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	6'557.15		4'000		10'715.15	
318.005 Telefon	480.00		600		605.40	
318.800 Sachversicherungen	1'672.00		2'000		1'978.75	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	644.80		700		624.40	
390.010 * Verrechnung Sachaufwand und Löhne der Friedhofverwaltung (Konto 6420.490.010)			40'000		27'691.25	
434.504 * Kremationsgebühren		262'605.01		350'000		292'374.85
434.508 Rückvergütungen von Gemeinden und Privaten		527'047.21		550'000		479'173.24
436.000 Besoldungsrückerstattungen						636.80
32 Finanzen	23'349'608.16	24'668'639.53	23'107'900	17'720'900	23'899'963.93	23'878'303.08
Netto Ertrag	1'319'031.37					
Netto Aufwand				5'387'000		21'660.85
3200 Zentralverwaltung	1'233'235.02	307'697.98	1'385'800	235'000	1'344'224.08	274'807.30
Netto Aufwand		925'537.04		1'150'800		1'069'416.78
301.000 * Besoldungen	675'064.40		797'900		788'878.80	
303.000 * Sozialleistungen	137'085.95		168'100		156'807.60	
309.000 * Weiterbildung	5'848.60		2'500		729.40	
309.100 * Übriger Personalaufwand	1'263.75		3'000		4'820.60	
310.000 * Büromaterial	34'504.53		40'000		31'962.75	
311.000 Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	917.00				530.55	
** 30.01.14 Zusätzl. benötigte Softwarelizenzen REF Fr. 900						
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	1'448.95				1'792.20	
** 30.01.14 unvorhergesehener Bedarf diverse Kleingeräte REF Fr. 1'500						
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	318'668.97		320'400		323'521.80	
317.000 Reiseentschädigungen	353.70		1'200		1'847.50	

Kommentar

3140 Bestattungsamt

- 312.000 Der Strombezug für den Betrieb des Kremationsofens war um ca. Fr. 5100.00 höher als budgetiert.
- 313.402 Durch den Umzug des Sarglagers von der Stadt zum Waldfriedhof verkleinerte sich der Lagerbestand wegen der kleineren Lagermöglichkeiten. Zudem war der Verbrauch an Särgen und Urnen im Jahr 2013 kleiner als angenommen.
- 315.100 Der Unterhalt (Reparaturen und Servicekosten), unter Berücksichtigung der Beschaffung acht neuer Winterreifen, für die beiden Leichenfahrzeuge fiel höher aus als angenommen.
- 318.000 Infolge nicht geplanter Unterhaltsarbeiten am Kremationsofen, musste Feuerbestattungen in Winterthur ausgeführt werden. Dafür musste fast Fr. 3200.00 aufgewendet werden.
- 390.010 Infolge Änderung der Schnittstellen-Verantwortung zwischen der Stadtgärtnerei und dem Bestattungsamt übernahm die Stadtgärtnerei Leistungen, für die das Bestattungsamt zuständig war und umgekehrt. Dadurch entfielen Leistungen, die vorher dem Bestattungsamt verrechnet worden waren. Zudem wurde seitens Stadtgärtnerei auf die interne Verrechnung erbrachter Leistungen verzichtet.
- 434.504 Nach der Änderung der rechtlichen Grundlagen für Deutsche Bestatter, nur ausserhalb ihres Bundeslandes die Bestattung vornehmen lassen zu können, wenn vorgängig eine zweite Leichenschau gemacht wurde, erlebten wir bereits im Rechnungsjahr 2012 einen Rückgang der Kremationen. Die Anzahl Kremationen werden aber sich künftig in diesem Mengenbereich einpendeln, wie die Zahlen von 2013 zeigen. Die Mindereinnahmen resultieren aus der zu hohen Annahme von Kremationen im Auftrage Dritter.

3200 Zentralverwaltung

- 301.000 Die tieferen Besoldungskosten resultieren aus Pensenreduktionen. Ob sich dieser Verzicht auf Wiederbesetzung in voller Höhe nachhaltig realisieren lässt, wird sich bis zur Budgetphase 2015 konkretisieren.
- 303.000 Die Veränderung verhält sich anteilig zur Reduktion der Besoldungskosten.
- 309.000 Die Weiterbildungskosten werden pauschal - d.h. aufgrund eines fixen Kostenschlüssels - definiert. Aufgrund der aktuellen Veränderungen im Bereich der MWST sowie des SchKG waren total fünf zusätzliche Kurstage nötig, welche zum Budgetzeitpunkt noch nicht berücksichtigt worden waren.
- 309.100 Tiefere IST-Kosten (mit Verweis auf Mehrjahresdurchschnitt für 2013 zu hoch budgetiert).
- 310.000 Abweichung liegt im Mehrjahresvergleich innerhalb Toleranz.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3200 Zentralverwaltung						
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	29'092.20		25'000		8'014.45	
318.005 Telefon	1'261.65		900		1'177.40	
318.011 Inkassospesen, Ausgleich von Kleindifferenzen	26'503.17		25'000		22'364.28	
318.800 Sachversicherungen	852.05		1'000		905.75	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	370.10		800		871.00	
434.100 * Entschädigungen Dritter für Verwaltungsarbeiten		247'955.30		210'000		233'984.80
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		10'411.00				
439.000 Verschiedene Einnahmen		58.60				15'156.10
439.002 * Einnahmen aus Inkassowesen		49'273.08		25'000		25'666.40
3201 Interne Dienste	645'124.67	27'978.20	551'200	7'500	476'555.99	67'881.90
Netto Aufwand		617'146.47		543'700		408'674.09
310.001 zentraler Papierbezug (bis 2012 Leasing Kopiergeräte inkl. Material) ** 21.01.14 Ablösung Kopiergeräteleasing, neue MFC durch KSD SRB Fr. 95'200	139'914.21		30'000		84'241.68	
311.011 Einführung Office 2007 inkl. Schulung ** 12.11.13 Umstellung im Museum und Alterszentrum Breite SRB Fr. 13'600	13'600.00				23'682.00	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	215'549.10		227'600		100'337.90	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	423.30		1'000		423.30	
318.005 * Telefon	12'283.30		30'000		17'284.05	
318.006 Porti und interne Postverteilung	200'864.16		210'000		201'934.66	
318.800 Sachversicherungen	7'652.40		7'600		7'652.40	
351.000 Entschädigung an den Kanton ** 26.03.13 höherer Beitrag an zentrale Telefonvermittlung SRB Fr. 10'000	54'838.20		45'000		41'000.00	
436.202 * Erträge aus Benutzung der Kopiergeräte		21'148.00				62'079.95
436.203 Rückerstattungen v. Telefongebühren		6'830.20		7'500		5'801.95
3202 Finanzausgleich u. Einnahmeanteile	1'627'436.90	7'823'949.22	1'620'000	5'616'500	1'622'479.95	3'811'802.40
Netto Ertrag	6'196'512.32		3'996'500		2'189'322.45	
380.025 Einlage in den Strassenbaufonds (Konto 11.462.025)	1'627'436.90		1'620'000		1'622'479.95	
441.000 Anteil an Benzinzoll- und Motorfahrzeugsteuern		1'627'436.90		1'620'000		1'622'479.95

Kommentar

3200 Zentralverwaltung

- 318.000 Die Mehrkosten sind einerseits mit den Kosten im Zusammenhang mit einer Policenerhebung sowie aufgrund einer öffentlichen Ausschreibung im Versicherungswesen zu begründen.
- 434.100 Die Courtagen-Einnahmen im Bereich der Versicherungen verhalten sich variabel zu den jeweilig zugrundeliegenden Versicherungssummen bzw. dem effektiven Schadenverlauf. Diese Variablen sind zum jeweiligen Budgetzeitpunkt noch nicht bekannt, weshalb es zu entsprechenden Abweichungen kommt.
- 436.000 Die Besoldungsrückerstattungen fallen im Zusammenhang mit einem Krankheitsfall sowie einer Schwangerschaft an. Diese beiden Ereignisse waren zum Budgetierungszeitpunkt nicht bekannt.
- 439.002 Im Zuge einer Bereinigung im Bereich des Inkasso-Wesens fielen einmalig(!) verrechenbare Bearbeitungsgebühren in der Höhe von rund Fr. 25'000.- an.

3201 Interne Dienste

- 318.005 Durch die Umstellung auf VoIP im Bereich der Telefonie konnten signifikante Einsparungen erzielt werden: Von Budget 2011 auf Budget 2012 wurde von Fr. 50'000.- auf Fr. 30'000.- reduziert. Zum Budgetzeitpunkt für 2013 wurde dieser Wert - in Unkenntnis der weiteren Entwicklung - übernommen. Für den Voranschlag 2014 sind denn auch ambitionöse Fr. 10'000.- eingestellt worden.
- 436.202 Mit der Ablösung der Zuständigkeit für die Multifunktionsgeräte durch die KSD ergab sich eine Schlussfaktura in der Höhe von rund Fr. 21'000.-, mit welcher zum Budgetzeitpunkt nicht gerechnet wurde. Für 2014 keine entsprechenden Erträge mehr eingestellt.

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3202 Finanzausgleich u. Einnahmeanteile						
441.001 * Anteil an Spielautomatengebühren		7'986.00		10'000		7'389.00
441.002 * Anteil an Spielcasino-Gebühren		637'040.82		700'000		644'012.60
441.004 * Rückverteilung Erträge aus der CO2- Abgabe an Arbeitgebende durch das Sozialversicherungsamt		15'174.50		70'000		39'559.85
444.000 * Beiträge aus dem Finanzausgleichsfonds		1'051'311.00		312'500		555'401.00
463.200 Ablieferung Städtische Werke ** 29.10.13 Umsetzung Bruttoverbuchung siehe auch 6310.312.000 SRB Fr. -1'581'000		4'485'000.00		2'904'000		942'960.00
3203 Zinsen	3'863'126.23	1'373'661.46	3'999'800	1'402'000	3'939'430.14	1'512'451.27
Netto Aufwand		2'489'464.77		2'597'800		2'426'978.87
321.000 Verzinsung der Bankkontokorrenten und Postcheckkonti ** 21.01.14 Unvorhergesehener Mehraufwand SRB Fr. 10'800	15'764.62		5'000		13'978.20	
321.001 * Verzinsung kurzfristiger Schulden	35'262.50		66'000		71'991.80	
321.100 * Verzinsung verschiedener Schuldkonten	16'333.99		45'000		18'936.19	
321.900 Kursdifferenz Eur - SFr. v. Kasse u. Banken			1'000			
322.000 Verzinsung der Anleihen	250'000.00		250'000		250'000.00	
322.001 Verzinsung der Darlehen	3'450'867.07		3'530'000		3'504'137.75	
322.902 Darlehensvermittlungsprovisionen ** 21.01.14 infolge Darlehensneuaufnahme SRB Fr. 26'000	31'000.00		5'000		10'000.00	
323.000 * Verzinsung der Spezialfinanzierungen	54'060.40		79'400		58'485.75	
323.001 * Verzinsung der Städtischen Fonds	9'837.65		18'400		11'900.45	
420.000 * Zinsen von Bank-, Kontokorrent- und Postkonten-Guthaben		754.62		3'000		1'499.48
420.900 * Kursdifferenz Eur - SFr. (Kasse und Banken)		8'794.90				5'012.46
421.002 * Zinsen auf verschiedenen Guthaben		80'532.06		100'000		86'138.61
421.100 Verzugszinsen		1'683.72		1'000		874.25
422.000 * Wertschriftenertrag		4'262.80		1'800		4'780.55
425.000 Zinsen auf gewährte Darlehen		597'679.40		620'000		714'850.02
426.000 Ertrag der Beteiligungen		164'225.00		160'000		164'225.00
490.019 Zinsen für ungetilgte Anlagekosten der Altersheime (Konto 4310, 4321+4330.390.019)		515'728.96		516'200		535'070.90

Kommentar

3202 Finanzausgleich u. Einnahmeanteile

- 441.001 Die Anzahl der Geschicklichkeits- und Unterhaltungs-Spielautomaten in Gastwirtschaftsbetrieben ist rückläufig und stagniert.
- 441.002 Aufgrund verschiedener Entwicklungen (Wirtschaftslage, Passivraucherschutz, zunehmende Verbreitung von Spielkonsolen und Spielen im Internet), sind die Einnahmen rückläufig und stagnieren.
- 441.004 Das Bundesamt für Umwelt (BAFU) legt den Verteilungsschlüssel aus den Erträgen der CO₂-Abgabe jährlich neu fest. Für das Jahr 2013 kommt ein Verteilfaktor von 0.192 Promille zur Anwendung. Zum Budgetierungszeitpunkt ging man jedoch von einem wesentlich höheren Faktor aus (im Jahr 2010 lag er noch bei 1.311 Promille!).
- 444.000 Die Differenz zwischen dem budgetierten und effektiv realisierten Wert ergibt sich aufgrund der Tatsache, dass zum Zeitpunkt der Budgeterstellung die Basis eine Hochrechnung durch das Amt für Justiz und Gemeinden (AJG) darstellt, welche durch tatsächlichen IST-Werte überholt wird.

3203 Zinsen

- 321.001 Aufgrund der günstigen Zinssituation sowie der gegenüber dem Vorjahr reduzierten Beanspruchung von Festen Vorschüssen sind die Kosten in diesem Bereich unter Budget.
- 321.100 Aufgrund der bereits 2012 reduzierten Zinssätze im Bereich der Kontokorrente konnte der Aufwand signifikant reduziert werden. Die für das Budget 2013 unterlassene Reduktion des Budgets erfolgte mit dem Voranschlag 2014.
- 323.000 Die Abweichung begründet sich einerseits mit dem angepassten Zinssatz (von 0.3% im VJ auf neu 0.25%) und andererseits durch die Veränderung der zu verzinsenden Bestände.
- 323.001 Analog Kommentar zu Konto 323.001.
- 420.000 Die Abweichung erfolgt aufgrund der tieferen Zinssätze und Bestände.
- 420.900 Diese Position ist - mit Verweis auf die Erfahrungswerte aus den Vorjahren - offenbar bei der Budgetierung 2013 vergessen worden.
- 421.002 Aufgrund tieferer Bestände und reduziertem Zinsniveau fielen die Erträge - analog zu den Zinsaufwendungen - geringer aus.
- 422.000 Ein gutes Börsenjahr ermöglicht führt zu überdurchschnittlichen Wertschriftenerträgen.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3204 Buchgewinne/Buchverluste	1'235.43	5'071'425.00	0	1'500'000	1'615.06	9'013'692.26
Netto Ertrag	5'070'189.57		1'500'000		9'012'077.20	
330.102 * Buchverluste bei Verkäufen von Wertschriften	1'235.43				724.06	
330.103 nicht realisierter Kursverlust auf Wertschriften					891.00	
424.000 * Buchgewinne bei Verkäufen und Aufwertungen von Liegenschaften im Finanzvermögen		5'026'725.00		1'500'000		9'003'474.20
424.200 * Buchgewinne bei Verkäufen von Wertschriften		44'700.00				10'218.06
3205 * Abschreibungen	13'816'705.32	4'232'449.77	13'446'700	4'243'700	14'118'401.47	4'131'501.33
Netto Aufwand		9'584'255.55		9'203'000		9'986'900.14
330.000 Investitionsvermögen (Konto 1023.100)	518'434.79		610'900		468'567.61	
330.001 Grundstücke und Gebäude Finanzvermögen (Konten 1023.001 und 1023.002)	8'376.00				49'447.85	
330.003 Investitionsbeiträge Liegenschaften Finanzvermögen (Konto 1026.100)	35'400.00		36'000		39'300.00	
330.100 Guthaben Finanzvermögen	39'165.66				60'917.28	
** 21.01.14 Konto versehentlich nicht budgetiert SRB Fr. 39'000						
330.109 uneinbringliche Forderungen Debitorensammelkonto, Altersheime und Spitex	13'163.75				15'605.70	
331.000 Grundstücke (Konto 1140.100)	448'897.80		876'400		428'170.00	
331.001 Grundstücke (Konto 1140.001)	20'296.40					
331.100 Strassenverkehrsanlagen (Konto 1141.100)	111'500.00		112'000		123'900.00	
331.101 Kanalisation (Konto 1141.110)	1'849'211.02		2'029'000		1'525'686.94	
331.102 Gewässerverbauung (Konto 1141.120)	93'564.85				19'369.35	
331.200 Sozialhilfegesetz, Investitionsbeitrag (Konto 1161.100)	69'100.00		70'000		76'800.00	
331.202 Investitionsbeiträge Institutionen und Vereine (Konto 1165.100)	135'900.00		137'000		151'100.00	
331.300 Hochbauten (Konto 1143.100)	2'321'717.03		2'165'700		2'208'873.73	
331.301 Schulhäuser (Konto 1143.110)	2'421'235.12		2'339'400		2'582'882.81	
331.302 Altersheime (Konto 1143.120)	1'835'778.10		1'927'700		1'914'485.33	
331.401 KSS, Kunsteisbahn- und Schwimmbad-Genossenschaft Schaffh. (Konten 1154.202 und 1164.100)	610'700.30		1'163'700		869'919.70	
331.403 Diverse Darlehen und Beteiligungen (Konten 1154.xxx-1155.xxx)					693.00	
331.600 EDV-Projekte (Konto 1146.100)	364'309.60		230'000		367'329.58	
331.601 Fahrzeuge (Konto 1146.110)	449'096.00		362'900		509'945.19	
331.602 Mobilien, Maschinen und Geräte (Konto 1146.120)	176'473.90		195'000		165'097.50	
331.900 Übrige Aufwendungen (Konto 1149.100)	182'385.00		278'000		196'410.90	

Kommentar

3204 Buchgewinne/Buchverluste

330.102 Wertschriftenerfolg ist schwierig zu antizipieren, was zu entsprechenden Budgetabweichungen führt.

424.000 Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung war lediglich der Verkauf des 3. Obergeschosses des Museums an die IWC bekannt (noch ohne Schätzung, weshalb hier mit Fr. 1.5 Mio. vorsichtig budgetiert wurde). Der realisierte Verkaufswert ergab rund Fr. 2.9 Mio. Im Laufe des Jahres kamen noch weitere Liegenschaftenverkäufe im Gesamtwert von Fr. 2.2 Mio. dazu, welche ebenfalls noch nicht budgetiert werden konnten, was letztlich die Abweichung zum Voranschlag erklärt.

424.200 Hierbei handelt es sich um Buchgewinne auf den Aktien der Georg Fischer AG sowie der Brauerei Falken AG, welche nicht vorhergesagt werden können.

3205 Abschreibungen

Im Vergleich zum Vorjahr liegen die Abschreibungen - bereinigt um ausserordentliche Positionen - aufgrund der tieferen Investitionstätigkeit unter dem Budgetwert. Der durchschnittliche Abschreibungssatz über alle Investitionen beträgt - exkl. Sonderabschreibung - 9.91%.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3205 Abschreibungen						
331.950 Abschreibungspflichtiger Aufwand des laufenden Jahres			800'000			
331.960 Abschreibungspflichtiger Aufwand "Hemmental"	112'000.00		113'000		124'500.00	
332.000 * Sonderabschreibung Grundstücke u. Gebäude (Konto 1140.001 und 1143.001)	2'000'000.00					
332.401 Sonderabschreibung KSS, Kunsteisbahn- u. Schwimmbad-Genossenschaft Schaffhausen (Konto 1154.202)					2'219'399.00	
436.500 Rückerstattung bereits abgeschriebener Debitoren		1'625.35				1'434.55
436.501 wiedereingebrachte Forderungen Debitorensammelkonto, Altersheime und Spitex		9'867.65				19'190.60
480.200 Auflösung abgerechneter Rückstellungen		184'567.80				349'856.88
490.003 Verrechnung Betrieb Schulanlagen (Konto 5120.390.001)		71'597.80		38'000		70'749.53
490.004 Verrechnung Altersheim am Kirchhofplatz (Konto 4310.390.003)		468'863.25		418'300		472'950.24
490.005 Verrechnung Alterszentrum Breite (Konto 4330.390.005)		400'921.40		391'000		344'982.85
490.007 Verrechnung Künzle-Heim und Huus-Emmersberg (Konto 4321.390.004)		1'039'274.95		1'118'400		1'096'552.24
490.009 Verrechnung Kanalisationen, Ausbau, Reinigung und Unterhalt (Konto 6320.390.009)		1'849'211.02		2'029'000		1'525'686.94
490.021 Verrechnung Abfallentsorgung (Konto 6330.390.021)		206'520.55		249'000		250'097.50
3210 Verwaltung Immobilien	532'749.20	3'382.00	551'400	0	542'563.40	9'938.75
Netto Aufwand		529'367.20		551'400		532'624.65
301.000 Besoldungen	323'154.10		342'600		333'751.15	
303.000 Sozialleistungen	66'614.55		72'100		67'439.15	
309.000 * Weiterbildung	3'020.05		6'000		940.20	
309.100 Übriger Personalaufwand	36.00		300		300.00	
310.000 Büromaterial	2'365.47		3'000		2'378.60	
310.200 * Drucksachen, Publikationen	3'729.95		5'000		1'785.30	
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	577.00		1'200		539.00	
311.000 Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)			1'000		1'082.15	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	688.75		1'000		3'228.30	
311.010 EDV-Projekte	47'734.25		20'000		2'765.50	
** 30.07.13 Beschaffung Immobiliensoftware SRB Fr. 34'300						
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	15'817.50		13'500		14'065.55	

Kommentar

3205 Abschreibungen

332.000 Die ausserordentliche Abschreibung erfolgt im Zusammenhang mit der Übernahme des Baurechts durch die Stadt auf Grundstück GB Nr. 3949 der Stiftung Künzle-Heim, welcher der Grosse Stadtrat gemäss Beschluss vom 22. Januar 2013 - zu den in der Vorlage des Stadtrats vom 27. November 2012 genannten Bedingungen - zugestimmt hat.

3210 Verwaltung Immobilien

309.000 Weniger Kurs zufolge Zeitnot nicht belegt

310.200 Weniger Kosten zufolge Verschiebung der Ausschreibung für das Gebiet Hohberg (Volksabstimmung)

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3210 Verwaltung Immobilien						
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar					87.20	
317.000 Reiseentschädigungen	116.40		500		176.20	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'703.25		2'000		3'572.90	
318.005 Telefon	2'805.78		2'500		2'936.25	
318.503 * Grundbuch- und Vermessungskosten	32'644.30		10'000		39'500.40	
** 21.01.14 Mehr Verkäufe und Baurechte als budgetiert SRB Fr. 22'000						
318.504 * Externe Mandate, Expertisen, Gutachten für baul. Bereich	31'208.00		70'000		67'632.35	
318.800 Sachversicherungen	407.85		700		383.20	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	126.00					
439.000 * Verschiedene Einnahmen		3'382.00				9'938.75
3220 Betrieb Immobilien Finanzvermögen	1'629'995.39	5'828'095.90	1'553'000	4'716'200	1'854'693.84	5'056'227.87
Netto Ertrag	4'198'100.51		3'163'200		3'201'534.03	
301.004 Löhne Bauamtsarbeiter	44'647.60		46'400		44'974.15	
301.100 Besoldungen Hauswart/in	53'244.90		58'300		37'127.35	
303.000 Sozialleistungen	20'295.70		22'100		16'907.10	
309.000 Weiterbildung			100			
309.100 Übriger Personalaufwand	422.35		100		25.00	
310.200 * Drucksachen, Publikationen	1'484.45		5'000		337.00	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar			1'000		259.20	
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	316'024.55		300'000		313'255.85	
313.100 * Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	3'101.55		1'800		1'611.05	
314.300 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	831'525.92		800'000		1'001'530.61	
314.305 * Heizungssanierungen gem. Luftreinhalteverordnung (LRV)	4'605.75				30'000.00	
** 29.11.13 Jugi Belair, Heizungssanierung REF Fr. 4'700						
314.402 Sporrengasse 7, ausserordentlicher baulicher Unterhalt					60'000.00	
315.500 * Reinigung durch Dritte	39'645.95		30'000		39'389.45	
** 15.01.14 ab 2013 zusätzl. Kulturgüterdepot und Schössliweg REF Fr. 9'700						
316.000 * Mietzinse	7'560.00				4'350.00	
** 29.11.13 Parkplätze im Rahmen Vermietung Marienstift REF Fr. 7'600						
316.204 Baurechtszins für Areal Landhaus, Spitalstrasse	172'826.00		175'000		172'984.80	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	41'794.39		28'000		45'040.30	
318.002 Inkassospesen	1'453.38		2'000		1'594.49	

Kommentar

3210 Verwaltung Immobilien

- 318.503 Schwierig zu budgetieren, da die Geschäfte zeitlich meist nicht planbar sind
- 318.504 Im Voraus nicht abschätzbar und auch tiefer, weil die Verkäufe der Baurechtsliegenschaften und deren Schätzungskosten auf ein separates Konto gebucht werden können.
- 439.000 unvorhergesehene Einnahmen - daher nicht budgetiert, da stark schwankend

3220 Betrieb Immobilien Finanzvermögen

- 310.200 Weniger Vermietungsaufwand als erwartet
- 313.100 Fr. 1300.-- wurden erstmals auf dieses Konto gebucht, vorher immer auf VV.
- 314.305 Auflösung Rückstellung zu Lasten Laufende Rechnung
- 315.500 Zusätzlich wurde die Reinigung für Schlössliweg an die Kawo vergeben - gleichzeitig aber die Mieter mit einer HW Pauschale belastet
- 316.000 Zum Zeitpunkt Budget waren die Parkplätze die für das Marienstift zugemietet wurden noch nicht angemietet.
Diese werden den Nutzern weiter verrechnet
- 318.000 Verwaltungshonorar der Liegenschaftenverwaltung Ritter für Furkastrasse war zum Zeitpunkt der Budgetphase nicht bekannt

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3220 Betrieb Immobilien Finanzvermögen						
318.005 Telefon	3'637.20		3'200		3'385.59	
318.507 * Grundbuch- und Schätzungsgebühren anl. Verkauf von Baurechtsgrundstücken ** 02.04.13 VdSR Verkauf Baurechtsgrundstücke v. 12.07.2011 GRB Fr. 75'000	7'520.70					
318.800 Sachversicherungen	80'155.00		80'000		81'821.90	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge					100.00	
330.105 Erlassene und uneinbringliche Miet-, Pacht- und Baurechtzinse	50.00					
423.000 * Mietzinse		3'254'083.00		2'603'200		2'736'321.65
423.200 * Baurechtzinse		2'165'908.75		1'950'000		2'143'674.00
423.300 * Lokalbenützigungen		1'840.00		1'000		4'395.00
436.100 * Rückerstattungen von Kosten		270'351.55		150'000		157'810.20
436.216 * Sozialer Wohnungsbau, Rückerstattungen		97'214.00				
439.000 * Verschiedene Einnahmen		22'978.60		12'000		14'027.02
451.000 * Kantonsbeiträge		15'720.00				
33 Personal	4'331'243.49	80'724.95	4'566'800	56'600	3'899'861.63	60'736.25
Netto Aufwand		4'250'518.54		4'510'200		3'839'125.38
3300 Personaldienst	1'132'556.80	18'427.65	1'135'700	11'500	1'045'259.05	13'550.95
Netto Aufwand		1'114'129.15		1'124'200		1'031'708.10
301.000 * Besoldungen	798'721.85		756'600		730'867.70	
303.000 Sozialleistungen	164'744.25		159'100		147'608.90	
309.000 Weiterbildung	9'050.10		9'600		9'574.80	
309.100 * Übriger Personalaufwand	1'068.15		2'500		1'532.05	
310.000 * Büromaterial	13'135.43		20'000		16'136.30	
311.000 * Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)			1'000			
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	3'235.90		3'000		2'780.95	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	138'210.32		173'100		133'697.50	
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar			200			
317.000 Reiseentschädigungen	1'204.95		1'000		1'085.20	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'597.75		6'500		551.95	
318.005 Telefon	180.00		800		184.50	
318.800 Sachversicherungen	1'008.10		1'500		839.20	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	400.00		800		400.00	
434.100 * Entschädigungen Dritter für Verwaltungsarbeiten		7'175.45		5'000		10'003.55
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		10'884.00		5'500		2'400.00
439.000 * Verschiedene Einnahmen		368.20		1'000		1'147.40

Kommentar

3220 Betrieb Immobilien Finanzvermögen

- 318.507 Via Nachtragskredit aus SPK Baurechte Fr. 75'000.- geregelt
- 423.000 Durch die Übernahme der Furkastrasse, sowie die Vermietung des Fronwagturmes, des Marienstifts, eines Teils des Dubs Gebäudes, Zwischenvermietung Emmersberg sowie diverser kleinerer Mietzinserhöhungen
- 423.200 Weniger Abgänge bei Baurechten durch Verkäufe und Zugang Baurechte im Merishausertal
- 423.300 Sehr schwankend wegen Ferienbenützungen des Balletsaals
- 436.100 Abhängig von den Heizkosten und anderen den Mietern zu verrechnenden Kosten, inkl. Kostenbeteiligungen von Versicherungen an Schäden
- 436.216 Nicht vorhersehbar da freiwillige Rückzahlungen
- 439.000 Rückstellungskürzung inf. falscher Verbuchung auf 314.300 im Jahre 2012 - Heizungssanierung Jugendherberge im Betrag von 14'000.-
- 451.000 Energetische Sanierung der Fassade Bühlstrasse 4 - Förderbeitrag

3300 Personaldienst

- 301.000 Im Jahr 2013 gab es einen Personalwechsel im Personaldienst-Team. Ein junges Teammitglied hat gekündigt. die neue Mitarbeiterin ist um einige Jahre älter und bringt viel Erfahrung mit.
- 309.100 Es ist schwierig diese Ausgaben ganz genau vorherzusehen.
- 310.000 Das Budget wurde bereits im Jahr 2013 gekürzt. Gewisse Unterlagen, wie z.B. Mitarbeitermappe etc. bestellen wir in grossen Mengen und deshalb nur alle zwei Jahre. Im Jahr 2013 waren keine grossen Bestellungen.
- 311.000 Im Jahr 2013 mussten keine Neuanschaffung getätigt werden.
- 315.000 Seit der Einführung von der Lohnsoftware Xpert.Line sind die meisten Kosten variabel budgetiert worden. Im Jahr 2013 war das System sehr stabil, so dass die variablen Kosten für die Lohnläufe und der Support für die Applikation sehr tief ausfielen.
- 318.000 Die budgetierten Tagungen inkl. externer Beratung haben im Jahr 2013 nur einmal stattgefunden.
- 434.100 Einnahmen sind auf 439.000 budgetiert.
- 436.000 Die im Jahr 2012 budgetierte EO-Entschädigung eines Mitarbeiters wurde erst im 1. Quartal 2013 der Kostenstelle gutgeschrieben.
- 439.000 Effektive Verbuchung der Einnahmen auf 434.100

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3301 Personalentwicklung	277'246.15	13'967.10	312'700	100	212'352.35	2'991.60
Netto Aufwand		263'279.05		312'600		209'360.75
309.001 Personalentwicklung	211'700.20		225'000		150'800.80	
309.007 * Ausbildung von Lernenden	42'663.45		52'000		44'905.20	
309.008 * Kadertagungen und Informationsveranstaltungen	22'882.50		35'700		16'646.35	
436.001 * Ausbildungskostenrückerstattung infolge Vereinbarung, Ausbildungsabbruch oder vorzeitiger Kündigung		13'967.10		100		2'991.60
3302 Leistungen für Pensionierte	1'588'509.10	0.00	1'691'400	0	1'362'023.35	0.00
Netto Aufwand		1'588'509.10		1'691'400		1'362'023.35
307.000 Ruhegehälter des ehemaligen Stadtrates	875'438.50		921'400		833'336.00	
307.001 Teuerungszulage an Rentenbezüger	165'464.40		170'000			
307.002 Übergangsrente für vorzeitige Pensionierungen	547'606.20		600'000		528'687.35	
3303 Gesamtstädtischer Personalaufwand/-ertrag	1'332'931.44	48'330.20	1'427'000	45'000	1'280'226.88	44'193.70
Netto Aufwand		1'284'601.24		1'382'000		1'236'033.18
300.100 * Sitzungsgelder	2'480.00		7'500		3'200.00	
301.008 * Prämienzahlungen für die allgemeine Verwaltung einschliesslich Lehrer	115'460.20		132'500		124'277.25	
301.054 Allgemeine Löhne	635'756.80		687'300		586'955.15	
301.301 Sold für Zivildienstleistende	5'815.00		3'000			
** 16.01.14 Zusätzliche Einsatzplätze REF Fr. 2'800						
303.000 Sozialleistungen	139'646.35		133'000		123'342.65	
309.100 Übriger Personalaufwand	55'738.15		40'000		32'638.25	
** 21.01.14 Zusätzliche Einsatzplätze Zivildienst SRB Fr. 13'300						
309.102 * Personalrekrutierung	74'545.61		110'000		89'937.12	
309.104 Beitrag für REKA-Check an Mitarbeiter/In	183'705.00		180'000		195'360.00	
310.200 Drucksachen, Publikationen	97.80		500		3'796.35	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	57'235.70		54'800		60'296.01	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'056.00		6'500		4'687.00	
318.012 Aufwendungen Dritter für Personalkommission (PEKO)	1'447.80		2'000		465.00	
318.123 * Personalzeitung "Blickfang"	14'893.50		18'500		16'943.55	
318.301 * Betriebliches Gesundheitswesen (BGM) inkl. bis 2010 Arbeitssicherheit (EKAS)	41'105.38		50'000		37'511.90	
318.800 Sachversicherungen	948.15		1'400		816.65	
427.104 Parkplätze Personal		47'805.20		45'000		43'647.70

Kommentar

3301 Personalentwicklung

- 309.007 Mit der neuen Bildungsverordnung (BIVO12) kommen einige Neuerungen auf den Ausbildungsbetrieb zu. Gewisse budgetierte Kosten werden erst im Jahr 2014 ausgelöst.
- 309.008 Im Jahr 2013 wurden die meisten Kadertagungen mit internen Ressourcen und in eigenen Räumlichkeiten durchgeführt.
- 436.001 Diese Position kann nicht wirklich budgetiert werden. Im Jahr 2013 hatten wir einige Mitarbeiteraustritte, die noch eine gültige Ausbildungsvereinbarung mit Rückzahlungspflicht hatten.

3303 Gesamtstädtischer Personalaufwand/- ertrag

- 300.100 Auch im Jahr 2013 waren einzelne Sitze zwischenzeitlich verwaist. Zudem wurden weniger Sitzungen als geplant durchgeführt.
- 301.008 Nicht alle Referate haben den Prämientopf ausgeschöpft.
- 309.102 Im Jahr 2013 mussten weniger Stellen als angenommen neu besetzt werden.
- 318.000 Die Ausgaben für die Parkplatzvignette (Parkplätze für städtischen Personal) sind dieses Jahr nicht über dieses Konto gelaufen, da die Parkplatzbewirtschaftung zur Abteilung Immobilien gewechselt ist.
- 318.123 Gewisse Ausgaben, wie z.B. Couvert für den Versand, werden nicht jährlich ausgelöst.
- 318.301 Aus Zeitgründen konnten nicht alle budgetierten Aktivitäten durchgeführt werden.

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3303 Gesamtstädtischer Personalaufwand/-ertrag						
436.000 Besoldungsrückerstattungen		525.00				496.00
436.205 Rückerstattungen von Privatfahrten mit dem SBB-Generalabonnement						50.00
34 Wald und Landschaft	3'681'037.31	2'134'230.74	3'685'500	2'613'300	3'632'299.32	2'422'474.50
Netto Aufwand		1'546'806.57		1'072'200		1'209'824.82
3400 Verwaltung Wald und Landschaft	546'971.89	109'906.80	574'100	114'000	528'169.28	105'182.40
Netto Aufwand		437'065.09		460'100		422'986.88
301.000 * Besoldungen	366'617.70		384'800		356'187.30	
303.000 * Sozialleistungen	93'149.05		106'900		87'123.30	
309.000 Weiterbildung	3'339.55		4'200		11'173.65	
309.100 Übriger Personalaufwand	2'464.75		2'600		2'843.70	
310.000 Büromaterial	3'738.09		4'000		4'444.34	
311.000 * Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	830.40		600			
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	933.90		500		566.95	
313.500 * Treib- und Schmierstoffe	14'064.80		13'000		14'000.00	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	8'845.60		9'200		7'365.00	
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar					46.40	
315.100 * Unterhalt Fahrzeuge	24'872.60		18'500		13'958.84	
317.000 * Reiseentschädigungen	7'829.50		9'500		9'403.20	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'989.50		1'400		1'549.05	
318.005 Telefon	5'242.65		4'500		4'939.95	
318.800 * Sachversicherungen	9'783.80		11'000		11'291.60	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	3'270.00		3'400		3'276.00	
434.100 * Entschädigungen Dritter für Verwaltungsarbeiten		43'987.50		43'000		41'086.50
434.103 * Entschädigung Kanton für hoheitliche Aufgaben		57'278.95		59'000		57'278.95
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		5'171.40		9'000		4'288.85
439.000 * Verschiedene Einnahmen		3'468.95		3'000		2'528.10
3410 Naturschutz, Erholungswald, PR für den Wald	303'607.65	88'475.80	365'900	115'000	334'966.63	83'390.20
Netto Aufwand		215'131.85		250'900		251'576.43
300.100 * Sitzungsgelder	780.00		700			
301.000 * Besoldungen	148'350.20		186'300		171'392.90	
301.030 * Besoldungen Öffentlichkeitsarbeit	16'964.05		21'200		24'956.75	
303.000 * Sozialleistungen	42'206.55		57'800		48'129.65	
310.000 * Büromaterial	3'755.75		600		600.00	

Kommentar

3400 Verwaltung Wald und Landschaft

301.000	Verschiedene Einsparungen sowie zum Teil Einsatz in anderen Arbeitsbereichen
303.000	Etwas tiefere Lohnkosten führten zu reduzierten Sozialleistungen
311.000	Leichte Mehrkosten durch Vergütung für EDV-Leistungen an Revierförster
311.005	Ein Förster-Handy musste frühzeitig ersetzt werden. Dadurch entstanden Mehrkosten.
313.500	Die Preise für Treib- und Schmierstoffe steigen tendenziell nach wie vor an
315.100	Höhere Kosten entstanden durch ungeplante Reparaturkosten an diversen Dienstfahrzeugen
317.000	Deutlich weniger Dienstreisen sowie weniger Entschädigungen für Dienstfahrten mit Privatfahrzeugen
318.800	Etwas tiefere Prämien für die Dienstwagen als bei der Budgetierung geplant
434.100	Dienstleistungen des Bereiches Wald und Landschaft an Externe (Kraftwerk, Gemeinden, Verbände, Private)
434.103	Einsatz des Stadtforstmeisters beim Kanton im Rahmen einer Dienstleistungsvereinbarung
436.000	Ein Teil der Rückerstattungen sind tiefer ausgefallen als vorgesehen (andere Einsatzbereiche)
439.000	Betrifft Verrechnungen für die Nutzung unserer Infrastruktur durch Dritte

3410 Naturschutz, Erholungswald, PR für den Wald

300.100	Sitzungsgelder für Mitglieder der Umweltschutz-Fachgruppe, die nicht bei der Stadt angestellt sind
301.000	Konzentration der Unterhaltsarbeiten auf die wichtigsten Projekte. Zudem wurden einzelne neue Vorhaben zurückgestellt.
301.030	Im Jahr 2013 fanden weniger Informationsanlässe statt als in den früheren Jahren
303.000	Deutlich geringere Kosten aufgrund tieferer Lohnkosten
310.000	Die Broschüren für das Orchideenschutzgebiet Tannbüel mussten neu gedruckt werden (dank grösserer Nachfrage). Daher höhere Ausgaben als geplant.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3410 Naturschutz, Erholungswald, PR für den Wald						
311.300 * Anschaffung Maschinen und Geräte	5'370.65		4'000		4'468.00	
313.300 * Materialkosten	42'830.95		50'000		48'193.99	
314.046 * Steinschlag Birch, Sanierungsmassnahmen			600			
315.300 * Unterhalt Maschinen, Geräte	1'826.40		3'000		8'506.25	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	33'900.80		32'000		27'650.54	
318.115 * Öffentlichkeitsarbeit	913.65		2'000		843.10	
318.211 Naturschutz, Projektierungen	6'500.00		7'500			
318.800 Sachversicherungen	208.65		200		225.45	
439.000 * Verschiedene Einnahmen		2'183.60		15'000		1'805.80
460.000 * Bundesbeiträge		28'310.40		18'000		23'055.00
461.000 * Kantonsbeiträge		29'231.80		40'000		40'679.40
469.000 * Beiträge von Dritten		1'250.00		8'000		3'850.00
480.008 * Entnahme aus dem Natur- und Forstausgleichsfonds (Konto 18.362.008)		13'500.00		20'000		
490.002 * Anteil an Jagdpachterlös (Konto 3450.390.007)		14'000.00		14'000		14'000.00
3420 Weingut	404'909.40	192'418.26	410'200	210'100	355'070.50	192'406.45
Netto Aufwand		212'491.14		200'100		162'664.05
301.000 * Besoldungen	184'972.80		193'900		194'572.40	
303.000 * Sozialleistungen	46'997.00		53'800		47'591.25	
309.100 Übriger Personalaufwand	3'977.80		4'300		4'359.85	
311.300 * Anschaffung Maschinen und Geräte			1'000		3'287.50	
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	1'889.10		1'800		2'424.05	
313.300 * Materialkosten	8'762.40		14'000		9'955.90	
313.305 * Weinpflege und Abfüllung	85'411.90		82'000		80'767.45	
315.300 * Unterhalt Maschinen, Geräte	3'122.05		2'000		1'113.20	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	59'504.35		46'600		763.45	
** 20.12.13 Mehraufw. bei Erneuerung Rebberg Rheinhalde REF Fr. 9'700						
318.010 Mehrweggebinde (Ausgaben-Überschuss)			100			
318.115 * Öffentlichkeitsarbeit	2'333.30		800		559.35	
318.800 Sachversicherungen	3'153.90		4'000		3'868.85	
319.000 * Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	4'784.80		5'900		5'807.25	
434.025 * Traubenverkauf		60'100.80		90'400		65'331.80
434.027 Mehrweggebinde		99.00		500		30.30
435.400 * Weinverkauf		78'760.31		71'500		72'647.75
435.406 * Weinverkauf für städtische Verwaltungen		52'444.55		45'000		53'060.70
439.000 * Verschiedene Einnahmen		913.60		2'500		1'195.90
461.000 Kantonsbeiträge		100.00		200		140.00

Kommentar

3410 Naturschutz, Erholungswald, PR für den Wald

311.300	Die vorgezogene Anschaffung eines Freischneiders für den Naturschutz führte zu höheren Ausgaben
313.300	Reduzierte Unterhaltsarbeiten und Verzicht auf einige Neu-Projekte führten zu entsprechend tieferen Ausgaben
314.046	Die geplanten Sanierungsarbeiten wurden erneut verschoben. Das Steinschlag-Gebiet ist zurzeit stabil.
315.300	Wesentlich weniger Reparaturkosten als erwartet
318.115	Weniger Führungen und Exkursionen als in früheren Jahren
439.000	Da wiederum einige Projekte zurückgestellt wurden, fielen keine Beiträge von Dritten an. Der Verkauf von Pflanzen und Obstbäumen an Private geht deutlich zurück.
460.000	Beiträge des Bundes für Schutzobjekte. Mehreinnahmen durch die Auszahlung an früher abgeschlossene Projekte.
461.000	Beiträge des Kantons an Naturschutzobjekte (Unterhalt und Neugestaltung). Weniger Einnahmen als geplant, weil wenige neue Projekte realisiert wurden.
469.000	Es wurden nur wenige Projekte mit Beteiligung Dritter umgesetzt
480.008	Beiträge des Fonds an spezielle Naturschutz-Projekte
490.002	Anteil der Jagdpacht, der in Naturschutz-Objekte fließt

3420 Weingut

301.000	Diverse Einsparungen führen zu tieferen Ausgaben im Vergleich zum Budget
303.000	Tiefere Lohnkosten als budgetiert
311.300	Verzicht auf eine geplante Beschaffung
313.300	Zum Teil Rückstellungen und weniger Aufwand, weil ein Teil der Rebfläche im Hinblick auf die Terrassierung noch brach liegt
313.305	Die Kosten sind abhängig von der Erntemenge der letzten Saison
315.300	Die ausserordentliche Reparatur der Silent-Raupe führte zu leichten Mehrkosten
318.000	Ein Teil der Arbeiten für die Neu-Terrassierung musste aus klimatischen Gründen in das nächste Jahr verschoben werden
318.115	Der Aufwand für die Öffentlichkeitsarbeit nimmt zu. 2013 war die Stadt erstmals an der traditionellen "Wiiprob" beim Kreuzgang präsent.
319.000	Die Aufwendungen sind abhängig von den Erntemengen
434.025	Die Traubenernte 2013 war deutlich tiefer als geplant (reduzierte Fläche, sehr tiefe Erträge pro Fläche)
435.400	Das Interesse an städtischen Weinen ist erfreulich gross
435.406	Intern wurde die Verkaufsmenge gesteigert
439.000	Wurde zu hoch budgetiert

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3430 Waldbewirtschaftung inkl. Unterhalt forstlicher Anlagen	1'861'447.17	1'240'720.16	1'704'700	1'594'100	1'848'831.51	1'568'043.03
Netto Aufwand		620'727.01		110'600		280'788.48
301.000 * Besoldungen	841'882.50		825'200		898'982.75	
301.039 * Besoldungen Strassenunterhalt	70'352.35		40'400		51'159.80	
301.040 * Besoldungen Waldhütten, Magazine	45'718.10		35'400		48'788.30	
301.041 * Besoldungen Maschinen, Geräte	27'914.25		21'200		30'945.00	
303.000 Sozialleistungen	254'698.35		256'200		255'408.30	
309.100 Übriger Personalaufwand	25'684.25		24'000		25'373.75	
310.200 Drucksachen, Publikationen	2'382.45		2'500		2'554.90	
311.300 * Anschaffung Maschinen und Geräte	10'258.60		39'200		54'018.35	
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	3'653.05		3'300		4'350.15	
313.300 Materialkosten	113'558.60		115'000		108'486.30	
314.029 * Strassenunterhalt durch Dritte	98'900.25		27'000		19'535.25	
** 02.07.13 Hochwasserschäden, Wiederherstellung Waldstrassen SRG Fr. 120'000						
314.048 * Unternehmereinsätze, Miete Maschinen	87'355.10		85'000		80'437.55	
315.300 * Unterhalt Maschinen, Geräte	44'877.65		24'000		34'273.65	
** 03.12.13 Unvorhergesehene Reparaturen REF Fr. 5'000						
316.000 Mietzinse	3'195.00		3'200		3'195.00	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	118'944.25		91'000		115'652.90	
318.750 Entsorgung	4'579.15		4'000		4'271.55	
318.800 Sachversicherungen	3'234.20		2'800		3'172.40	
329.000 * Skontovergütungen	9'307.67		12'000		13'860.46	
364.002 * Beiträge an den Waldwirtschaftsverband	8'904.05		7'300		8'317.80	
371.002 * Weiterleitung Vorteilsausgleich Kieswerk Solenberg an kant.Forstamt	36'047.35		36'000		36'047.35	
380.021 Einlage in den Forstreservefonds (Konto 18.462.021)	50'000.00		50'000		50'000.00	
423.101 * Erlös aus Verpachtung der Kiesgrube		227'792.25		350'000		442'269.95
434.028 Benützungsgebühren				3'000		487.50
435.401 * Stammholz inkl. Stangen		359'644.26		515'000		427'656.63
435.402 * Industrieholz		112'544.50		140'000		129'600.40
435.403 * Energieholz		337'501.60		345'000		383'423.45
435.404 * Erlös aus Nebennutzungen		24'791.60		26'000		26'207.25
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		22'783.15		15'000		6'953.35
436.200 Rückerstattungen		13'572.15		14'000		15'259.25
439.000 * Verschiedene Einnahmen		3'092.10		30'000		5'929.40
460.000 * Bundesbeiträge		45'700.00		37'000		38'600.00
461.000 * Kantonsbeiträge		23'109.95		45'000		21'921.20
469.007 * Unterhaltsbeiträge, Hüttenvermietung		11'476.00		15'000		10'806.00
476.001 * Vorteilsausgleich Kieswerk Solenberg zg. Kant. Forstamt		36'047.35		36'000		36'047.35
480.031 * Entnahme aus dem Forstreservefonds (Konto 18.362.031)		665.25		1'100		881.30

Kommentar

3430 Waldbewirtschaftung inkl. Unterhalt forstlicher Anlagen

- 301.000 Zunehmend müssen arbeitsintensive Sicherheitsarbeiten ausgeführt werden
- 301.039 Hohe Ausgaben vor allem als Folge des Hochwassers vom 2.5.2013
- 301.040 Nachholbedarf bei den Unterhaltsarbeiten
- 301.041 Vermehrter Aufwand als Schlechtwetterarbeiten (z.T. Nachholbedarf und vermehrt Eigenleistungen des Forstpersonals)
- 311.300 Diverse Einsparungen und Rückstellungen auch aufgrund der reduzierten Nutzungsmenge
- 314.029 Sehr hohe Kosten als Folge der Hochwasserschäden vom 2.5.2013. Teilweise Finanzierung durch Nachtragskredit.
- 314.048 Einsätze externer Unternehmer
- 315.300 Es sind mehrere unvorhergesehene Reparaturarbeiten angefallen (dafür tiefe Kosten bei der Anschaffung)
- 318.000 Folgende Arbeiten führten zu Mehrkosten:
- a) Vermehrte Unternehmereinsätze für die Aufarbeitung von Brennholz
 - b) Mehreinsatz des Neuhauser Forstpersonals im Stadtwald (wird in anderen Jahren wieder kompensiert)
 - c) Aufräumarbeiten nach dem Hochwasserereignis
- 329.000 Die Skontovergütungen werden sukzessive reduziert oder ganz abgeschafft
- 364.002 Ist u.a. abhängig von den Nutzungsmengen der letzten Saison
- 371.002 Gesetzliche Vorgabe gemäss Rodungsbewilligung
- 423.101 Der Erlös ist abhängig von der entnommenen Kiesmenge 2013. Diese Menge war deutlich tiefer als budgetiert.
- Aktuelle Probleme beim Abbau als Folge unerwarteter Sandlinsen
 - Vermehrte Nutzung in Büsingen
- 435.401 Mindereinnahmen aus folgenden Gründen:
- Reduzierte Nutzung
 - Sehr schlechte Preise für Laubholz (Buche)
- 435.402 Reduzierte Nutzung
- 435.403 Beim Energieholz wurden die budgetierten Zahlen aufgrund des sehr milden Winters leicht unterschritten
- 435.404 Erträge aus dem Verkauf von Christbäumen, Deckreisig etc.
- 436.000 Beiträge der SUVA für Unfallkosten. Unerwartete Einnahmen in einem Fall.
- 439.000 Diese Einnahmen sind abhängig von Einnahmen aus der Zusammenarbeit mit Privaten und diversen Verkäufen. Einnahmen wurden 2013 zu hoch budgetiert.
- 460.000 Es konnten beim Bund etwas mehr Flächen angemeldet werden als geplant
- 461.000 Beim Kanton tiefere Beiträge, da aus Personalmangel nicht alle Pflegearbeiten ausgeführt wurden
- 469.007 Namentlich Waldhütten ohne Infrastruktur werden nicht mehr oft vermietet
- 476.001 Ausgleich gemäss Rodungsbewilligung (Zahlung HOLCIM)
- 480.031 Zinseinnahme aus dem Fonds

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3430 Waldbewirtschaftung inkl. Unterhalt forstlicher Anlagen						
490.002 * Anteil an Jagdpachterlös (Konto 3450.390.007)		22'000.00		22'000		22'000.00
3440 * Arbeiten für Dritte und andere Gemeinden	150'267.85	211'166.37	259'100	310'000	168'822.85	255'590.97
Netto Ertrag	60'898.52		50'900		86'768.12	
301.043 * Besoldungen andere Gemeinden	75'475.30		90'900		85'584.90	
301.044 * Besoldungen Arbeiten für Dritte	30'932.05		85'800		32'979.80	
303.000 * Sozialleistungen	27'035.50		49'200		29'000.25	
313.313 * Materialkosten andere Gemeinden	4'072.50		3'000		4'005.95	
313.314 * Materialkosten Arbeiten für Dritte	4'166.60		1'000		5'329.30	
313.500 * Treib- und Schmierstoffe	5'649.10		4'000		4'283.40	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'802.50		25'000		7'503.10	
318.800 Sachversicherungen	134.30		200		136.15	
434.029 * Benützungsgebühren, Dienstleistungen		61'126.87		160'000		99'823.72
434.033 * Dienstleistungen für andere Gemeinden		131'475.00		135'000		148'300.85
434.041 * Benützungsgebühren, Dienstleistungen f. städtische Verwaltungen		18'564.50		15'000		7'466.40
3450 Nichtforstliche Einrichtungen	280'932.35	158'642.35	264'500	163'100	318'869.55	140'292.45
Netto Aufwand		122'290.00		101'400		178'577.10
301.000 Besoldungen	107'186.70		115'200		111'305.10	
303.000 * Sozialleistungen	27'233.50		32'000		27'224.60	
311.300 * Anschaffung Maschinen und Geräte			500			
313.300 * Materialkosten	47'381.60		29'400		94'704.90	
** 03.12.13 Kosten für Ersatz Silos Aazheimerhof REF Fr. 6'000						
314.000 * Unterhalt Hirschgraben	7'148.25		6'000		2'000.00	
314.028 * Wegunterhalt durch Dritte	29'140.90		25'000		35'189.75	
315.300 Unterhalt Maschinen, Geräte			800			
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	24'410.45		17'800		11'159.40	
318.800 Sachversicherungen	170.80		200		163.30	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	2'260.15		1'600		1'122.50	
390.007 * Verrechnung Jagdpachterlös (Konto 3410.490.002 und 3430.490.002)	36'000.00		36'000		36'000.00	
410.202 Jagdpachterlös		35'921.90		36'000		36'030.00
423.100 * Pachtzinse		78'623.25		80'000		77'530.10
427.200 * Pachtzins Grundstücke Quartier Hemmental		15'702.20		11'400		11'451.55
435.000 * Erlös aus Verkäufen				1'500		
436.000 Besoldungsrückerstattungen				500		

Kommentar

3430 Waldbewirtschaftung inkl. Unterhalt forstlicher Anlagen

490.002 Anteil des Forstbetriebes am Jagdpachterlös

3440 Arbeiten für Dritte und andere Gemeinden

Die Arbeiten für Dritte sind für die Stadt gewinnbringend

301.043 Besoldungen des städtischen Forstpersonals zugunsten anderer Gemeinden (Neuhausen a. Rhf., Beringen)

301.044 Weniger Einsätze als geplant (z.T. Personalmangel). Dafür mehr Einsätze im Stadtwald, vor allem für Unterhaltsarbeiten.

303.000 Reduziert, da tiefere Lohnkosten

313.313 Etwas höhere Ausgaben bei schwierigen Spezialeinsätzen

313.314 Höhere Kosten als geplant für einen sehr schwierigen Spezialeinsatz (wird aber weiterverrechnet)

313.500 Vermehrter Einsatz von Forwarder und Traktoren bei der Holzerei im Stadtgebiet

318.000 Wesentlich weniger Unternehmereinsätze als in früheren Jahren. Wenn möglich wurden eigene Mittel eingesetzt.

434.029 Weniger Einnahmen, da auch weniger Einsätze erfolgten

434.033 Einsätze des städtischen Forstpersonals für die Gemeinden Beringen und Neuhausen a. Rhf.

434.041 Vor allem Einsätze für das Tiefbauamt

3450 Nichtforstliche Einrichtungen

303.000 Tiefere Ausgaben, da auch etwas tiefere Lohnsumme

311.300 Keine Anschaffung 2013

313.300 Für den Bau eines Silos beim Aazheimerhof (Anteil Stadt) fielen höhere Kosten an. Dafür Einsparungen im Jahr 2012.

314.000 Mehraufwand wegen einer aufwändigen Reparatur der Wasserleitung

314.028 Mehraufwand als Folge des Hochwassers vom 2.5.2013

318.000 Mehrkosten durch Aufräumarbeiten nach dem 2.5.2013

390.007 Aufteilung der Jagdpacht auf Forstbetrieb und Naturschutz

423.100 Einnahmen aus verpachteten Hofgütern und Pachtparzellen

427.200 Leichte Mehreinnahmen auf der Basis der erneuerten Pachtverträge

435.000 Keine Verkäufe von Wildtieren

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3450 Nichtforstliche Einrichtungen						
436.200 * Rückerstattungen		11'710.00		15'000		12'710.00
439.000 * Verschiedene Einnahmen		1'655.00		5'200		2'570.80
460.000 * Bundesbeiträge		8'070.00		6'500		
461.000 * Kantonsbeiträge		6'960.00		7'000		
3460 Investitionen in Waldbewirtschaftung und u. forstliche Anlagen	132'901.00	132'901.00	107'000	107'000	77'569.00	77'569.00
Netto Ertrag	0.00		0		0.00	
311.100 * Anschaffung Fahrzeuge	112'901.00		85'000			
311.300 * Anschaffung Maschinen und Geräte			7'000			
313.303 * Materialkosten Magazine			3'000		3'655.20	
314.007 Strassenbau					54'405.90	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter					3'507.90	
318.904 * Forstliche Planung	20'000.00		12'000		16'000.00	
** 12.12.13 Erstellung/Erneuerung Plangrundlagen REF Fr. 7'500						
480.032 * Entnahme aus dem Forstreservefonds (Konto 18.362.032)		132'901.00		107'000		77'569.00

Kommentar

3450 Nichtforstliche Einrichtungen

- 436.200 Einnahmen von Fahrbewilligungen fielen etwas tiefer aus als budgetiert (grosse Schwankungen möglich)
- 439.000 Verkauf von Hirschfleisch, Kastanien etc. Je nach Jahr sehr grosse Unterschiede möglich.
- 460.000 Subvention an den Unterhalt von Güterstrassen
- 461.000 Subvention an den Unterhalt von Güterstrassen

3460 Investitionen in Waldbewirtschaftung und u. forstliche Anlagen

- 311.100 Für das Revier Klettgau musste kurzfristig ein Dienstwagen ersetzt werden (Nachtragskredit). Diese Anschaffung war nicht budgetiert.
- 311.300 Diese Anschaffungen wurden zurückgestellt
- 313.303 Es sind keine Kosten angefallen
- 318.904 Die Grundlage-Arbeiten für die Erneuerung sämtlicher Betriebspläne wurden abgeschlossen. Der Aufwand war höher als geplant. Daher wurde ein Nachtragskredit notwendig.
- 480.032 Entnahme zum Ausgleich der Investitionen

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Sozial- und Sicherheitsreferat	96'482'688.85	64'849'617.95	93'003'300	63'314'000	91'403'380.46	62'678'814.26
Netto Aufwand		31'633'070.90		29'689'300		28'724'566.20
41 Soziales	36'018'308.72	15'900'639.49	33'498'100	13'849'700	34'990'738.00	14'598'716.35
Netto Aufwand		20'117'669.23		19'648'400		20'392'021.65
4100 Zentrale der Sozialdienste	4'468'466.77	2'383'821.30	4'518'900	2'305'800	5'105'032.77	2'507'032.40
Netto Aufwand		2'084'645.47		2'213'100		2'598'000.37
300.100 * Sitzungsgelder	4'305.00		6'700		4'744.00	
301.000 Besoldungen	1'666'003.10		1'606'200		2'360'646.30	
303.000 Sozialleistungen	343'755.15		337'600		471'404.55	
309.000 * Weiterbildung	2'608.50		14'800		14'965.00	
309.100 * Übriger Personalaufwand	2'153.30		5'300		3'852.80	
310.000 * Büromaterial	14'310.30		22'000		26'704.10	
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	1'012.00		1'900		1'429.35	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	24'348.85		6'000		14'592.55	
** 17.12.13 Optimierung Mobiliar n. Arbeitsplatzverschiebungen SRB Fr. 18'400						
314.300 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	745.20					
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	153'070.70		177'600		187'428.65	
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar	93.95				185.60	
317.000 * Reiseentschädigungen	6'162.25		3'000		10'892.90	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	12'706.95		12'000		19'508.10	
318.005 Telefon	6'098.75		6'800		3'734.66	
318.200 * Aufträge an Dritte	226'416.70					
318.800 * Sachversicherungen	2'174.65		3'200		2'710.50	
319.000 * Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	6'680.00		2'200		2'940.00	
351.004 * Beiträge an Lastenausgleich (Sozialhilfegesetz)	953'230.00		1'252'600		959'400.00	
351.008 Entschädigung an den Kanton für Führung AHV Zweigstelle	90'000.00		90'000		90'000.00	
351.009 Entschädigung an den Kanton für Führung Arbeitsamt	43'791.00		42'800		43'626.00	
360.002 * Beiträge an erlassene AHV-Beiträge	67'207.60		38'000		39'210.10	
365.505 Beiträge an städt. und kant. Vereine und Institutionen	1'250.00		1'300		1'250.00	
365.506 Beitrag an Verein für Jugendprobleme und Suchtmittelfragen (VJPS)	45'000.00		45'000		45'000.00	
365.509 Beitrag an Verein für Jugendprobleme und Suchtmittelfragen (Tagesraum)	366'388.02		363'200		350'616.11	
365.518 Gemeinnützige Beiträge an städt. Vereine und Institutionen	2'000.00		2'000		2'000.00	
365.519 Gemeinnützige Beiträge an kant. Vereine und Institutionen	48'100.00		52'100		52'100.00	
365.522 Beitrag an die Frauenzentrale	4'000.00		4'000		4'000.00	

Kommentar

4100 Zentrale der Sozialdienste

- 300.100 Es wurden zwei Sitzungen weniger durchgeführt. Die Sitzungen zudem waren in der Regel kürzer.
- 309.000 Nach diversen Wechslen von Mitarbeitenden konnte sehr viel Weiterbildungsbedarf durch interne Schulung abgedeckt werden. Ein Teil der Kurs wurde auf 2014 verschoben. Eine Retraite fand nur in kurzer Form ebenfalls intern statt.
- 309.100 Auf ein Weihnachtessen wurde verzichtet.
- 310.000 ab Mitte Jahr hat die kantonale Materialverwaltung einen neuen Lieferanten. Somit konnte günstiger eingekauft werden und Originalmarken durch Eigenmarken ersetzt werden die zum Beispiel bei Toner bis zu 40% billiger sind. Der Papierbezug und Kopierkosten sind auch durch den neuen Lieferant Faigle günstiger geworden.
- 311.005 Mit der Schaffung der regionalen Berufsbeistandschaft Schaffhausen per 01.01.2013, alle mandatsführenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Vorstadt 43 versetzt worden. Aus diesem Grund hat das Hochbauamt im Verlauf des Frühjahrs 2013 einzelne Büros renoviert und die Arbeitsplätze an der Vorstadt 43 sowie auch einzelne an der Oberstadt 23 wurden optimiert. Aufgrund der zum Teil veralteten Möbel, hauptsächlich der Lateral-, und Hängeregisterschränke sowie einzelnen Bürostühlen, wurde entschieden neue Möbel zu beschaffen. Im Weiteren wurden aus gesundheitlichen Gründen 3 Arbeitsplätze mit Steharbeitstischen ausgerüstet. Ein entsprechender Nachtragskredit wurde bewilligt.
- 315.000 Die Aufteilung der EDV Kosten konnte im Vorfeld der Einführung der Berufsbeistandschaft nicht definitiv geklärt werden. Zudem konnten diverse EDV- Arbeitsplätze reduziert werden.
- 317.000 Diverse sehr anspruchsvolle Fremdplatzierungen machten eine erweiterte Reisetätigkeit notwendig.
- 318.200 Entschädigungszahlungen an die Berufsbeistandschaft (Finanzstelle 4160) für Mandante, welche kein eigenes Vermögen verfügen. Zum Zeitpunkt der Budgetierung gingen wir davon aus, dass diese Entschädigungen der Sozialhilfe belastet werden. Das Kantonale Sozialamt hat eine Absage erteilt.
- 318.800 Reduzierte Besoldung infolge Aufteilung in Existenzsicherung und Berufsbeistandschaft. Prämie richtet sich nach der versicherten Besoldung.
- 319.000 Der Jahresbeitrag für den schweizerischen Städteverband in der Höhe von Fr. 4000.-- ging bei der Budgetierung vergessen.
- 351.004 Beitrag gemäss definitiver Jahresrechnung 2013 Kantonales Sozialamt vom 22. Januar 2014
- 360.002 Auf diese Rechnung haben wir keinen Einfluss. Das Sozialversicherungsamt stellt sie aufgrund der effektiven Aufwendungen.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4100 Zentrale der Sozialdienste						
365.523 Beiträge an den Zweidihei-Verein	57'500.00		57'600		57'248.00	
365.524 * Einmalige Beiträge an gemeinnützige Vereine und Institutionen	1'300.00		10'000		4'100.00	
365.535 Beitrag an Verein Bildungsraum	60'754.80		65'000		62'693.50	
366.102 Städtische Alters- und Hinterlassenenbeihilfe	154'875.00		170'000		162'000.00	
366.103 * Städtische Invalidenbeihilfe	100'425.00		120'000		106'050.00	
431.000 Gebühren						233'313.00
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		11'422.40				29'249.00
436.405 * Rückerstattung bevorschusster Entschädigungen für Beistände ehem. Vormundschaftsbehörde		53'820.35				
439.000 Verschiedene Einnahmen				200		3'786.35
461.103 Beitrag an Sozialhilfeaufwendungen (Sozialhilfegesetz)		2'218'606.55		2'226'000		2'151'871.00
461.104 Kantonsbeiträge für AHV Zweigstelle		30'465.00		29'600		29'665.00
462.001 * Gemeindebeiträge für Tagesraum (Tasch)		69'507.00		50'000		59'148.05
4110 Existenzsicherung	27'414'892.56	11'578'071.09	24'877'000	9'646'500	26'234'957.03	10'448'107.41
Netto Aufwand		15'836'821.47		15'230'500		15'786'849.62
309.000 Weiterbildung	647.80					
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	1'773.00		1'000		1'818.55	
312.000 * Energie und Heizmaterial, Wasser	6'038.45		8'500		7'755.70	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	443.20		700		353.85	
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen	4'842.90		1'200		3'205.90	
316.000 * Mietzinse	107'925.05		128'000		110'287.70	
317.000 * Reiseentschädigungen	1'389.60		1'300		2'293.80	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	6'361.25		4'500		5'111.00	
318.002 * Inkassospesen	1'612.00		12'000		14'121.80	
318.005 Telefon	487.95				629.20	
330.107 * Abschreibung nicht rückerstattete "Mietzinsdepotzahlungen als Existenzunterstützung von Mietern"	3'504.35		800		556.90	
351.003 Kostenanteil an Anstellungsprogramme, gem. Arbeitslosengesetz (AHG), Art.18+19	317'593.90		320'000		318'407.55	
352.000 * Vergütungen an andere Gemeinden	302'957.80		230'000		191'893.75	
361.001 Verbilligung Krankenversicherungs-Prämien, Anteil Stadt	6'127'888.00		6'000'000		6'518'284.50	
364.100 * Aufenthaltskosten in Heimen und Spitälern	2'687'073.90		2'160'000		2'396'077.85	
366.100 * Unterstützungen	13'732'999.49		12'275'000		12'773'337.03	
366.104 * Krankenversicherungsprämien an Einzelpersonen, Bevorschussung	2'507'084.95		2'100'000		2'299'338.80	
366.105 Zuschüsse für Mietzinsverbilligungen			4'000			
366.108 Alimentenauszahlungen	1'515'974.07		1'550'000		1'492'641.75	
366.110 * Alimentenhilfe Veränderung offener Forderungen / Abnahme	3'053.35					

Kommentar

4100 Zentrale der Sozialdienste

- 365.524 Weniger Gesuche als in Vorjahren
- 366.103 Die städtische Beihilfe richtet sich an die effektiv Anspruchsberechtigten. Dies jährlich überprüft.
- 436.000 Rückerstattung EO nach WK
- 436.405 Gegenkonto zu 4100.318.200
- 462.001 Etliche Gemeinden haben für ihre Konsumenten den erbetenen (Solidaritäts-)Beitrag bezahlt.

4110 Existenzsicherung

- 312.000 Stromverbrauch in den Asylwohnungen tiefer als in den Vorjahren
- 314.300 vermehrte Reparaturarbeiten an nicht beweglichen, gemeinschaftlichen Einrichtung wie Waschmaschine. Zusätzlich mussten Türschlösser ausgewechselt werden
- 316.000 Rückerstattungen von Heizkostenabrechnungen und eine Wohnung weniger als im Vorjahr senkte die Kosten.
- 317.000 Wegen einer Häufung von Kriseninterventionen bei Klienten in externen Wohnformen mussten wir 2012 vermehrt auswärtige Termine wahr nehmen.
- 318.000 Entsorgungskosten von alten Mobiliar und Aktenvernichtung durch externer Firma
- 318.002 Wir erhielten Einnahmen von laufenden Betreibungen. Da die Stadt die Betreibungskosten im Voraus zahlt werden bei den ersten Zahlungen zuerst unsere Kosten abgedeckt.
- 330.107 Wegen Todesfall mussten wir ein Mietzinsdepot freigeben. Da die Person kein Vermögen hatte, konnte keine Rückforderung gestellt werden.
- 352.000 Gemäss Art. 39 Sozialhilfegesetz ist jede Wegzugsgemeinde verpflichtet, die Sozialhilfekosten für 2 Jahre zu übernehmen. In diesem Jahr hatten wir vermehrten Wegzug in anderen Gemeinden im Kanton als im Vorjahr. Die Schwankungen sind weder voraussehbar noch beeinflussbar.
- 364.100 Die Tagesansätze bei den Institutionen wurden erhöht was bei der Budgetierung nicht bekannt war. Zusätzlich mussten zwei Fremdplatzierungen IVSE von zwei Kindern in Höhe von Fr. 215'280 rückwirkend für das ganze Jahr bezahlt werden und eine Notfallplatzierung für ein Kind von Fr. 96'000.00 ab August.
- 366.100 Die Mehrkosten der Unterstützungen, vor allem im Bereich Lebensbedarf, Miete und Gesundheitskosten sind auf die Steigerung der Anzahl Sozialhilfeempfänger zurück zu führen. Wir erhielten letztes Jahr mehr Rentennachzahlungen bei denen der Rentenüberschuss weitergeleitet werden musste. Alle anderen Kosten waren wie im Vorjahr.
- 366.104 Diese Mehrkosten ergaben sich einerseits aus der Zunahme der unterstützten Personen, andererseits aus Erhöhung der Krankenkassenprämien die teilweise knapp über dem Richtwert waren und die beim erstellen vom Budget noch nicht bekannt waren.
- 366.110 Die Alimentenhilfe verwaltet die Betreibungen und Pfändungen bis zum endgültigen Verlustschein. Ab dem Jahr 2011 werden jährlich diese in Original zur Weiterbearbeitung an die Finanzverwaltung des Kantons übergeben. Wegen schlechter Zahlungsmoral der Schuldner reduzierten sich die Forderungen.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4110 Existenzsicherung						
376.000 Partnerrente, Weiterleitung	85'241.55		80'000		98'841.40	
436.400 * Rückerstattungen		6'374'377.93		4'800'000		5'326'994.36
436.401 * Krankenversicherungsprämien an Einzelpersonen, Rückerstattung durch Sozialversicherungsamt		2'432'050.55		2'100'000		2'406'633.90
436.402 Alimenteneingänge		746'540.56		800'000		743'322.25
436.404 Alimentenhilfe, Veränderung offener Forderungen / Zunahme						1'053.80
439.000 * Verschiedene Einnahmen		10'546.25		2'500		37'069.35
450.000 * Bundesbeiträge		238'143.96		185'000		215'310.54
450.003 * Rückerstattung Bund		79'538.64		24'000		45'655.41
451.000 * Kantonsbeiträge		647'979.20		465'000		474'822.55
452.001 * Rückerstattungen von anderen Gemeinden		491'993.85		700'000		679'818.55
452.002 Heimatanteile (ZUG 100%)		471'658.60		490'000		418'585.30
476.000 Partnerrente		85'241.55		80'000		98'841.40
4120 Jugendarbeit (bis 2014 inkl. Quartierarbeit)	1'293'282.24	239'306.15	1'350'400	224'900	1'229'261.67	180'385.50
Netto Aufwand		1'053'976.09		1'125'500		1'048'876.17
301.000 * Besoldungen	832'389.65		890'800		824'546.40	
303.000 Sozialleistungen	168'481.90		186'600		164'910.70	
309.000 * Weiterbildung	11'197.10		9'200		4'460.00	
309.100 Übriger Personalaufwand	2'176.85		1'700		846.40	
310.000 Büromaterial	4'395.20		5'300		2'212.15	
310.200 * Drucksachen, Publikationen	1'367.95		7'000		6'428.25	
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	1'576.25		1'800		991.25	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	15'104.30		16'600		12'157.05	
312.000 * Energie und Heizmaterial, Wasser	9'276.60		10'300		7'748.55	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	3'634.10		3'500		2'755.76	
313.202 * Verpflegungskosten Lokalitäten	12'520.80		18'000		9'169.15	
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen	5'832.48		4'000		2'584.99	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	31'415.45		30'500		28'273.20	
315.005 * Miete/Wartung bewegliches Inventar	334.58		3'000		1'707.01	
316.000 Mietzinse	91'324.73		91'900		90'081.20	
317.000 * Reiseentschädigungen	3'220.05		1'200		755.80	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	31'920.95		5'800		4'601.55	
** 18.06.13 Organisationsentwicklung Abt. Quartier und Jugend SRB Fr. 25'000						
318.005 Telefon	5'060.20		4'500		4'253.76	
318.105 Jungbürgerfeier	6'245.40		7'000		7'117.50	
318.303 * Projekte	53'882.45		49'000		52'089.25	
318.800 Sachversicherungen	1'090.60		1'700		986.75	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	834.65		1'000		585.00	

Kommentar

4110 Existenzsicherung

- 436.400 Die Einnahmen sind unter anderem abhängig von Rentennachzahlungen, Lohneinnahmen, sowie ausserordentliche Erträge wie Erbschaften, Versicherungsleistungen etc. Da diese Einnahmen zu grossen Schwankungen führen kann wurde ohne diese Einnahmen budgetiert. Wir hatten bei den Rentennachzahlungen Fr. 568'000, bei BVG-Nachzahlungen, SUVA-Taggelder, Rückzahlung Wohnungskosten und Integrationsentschädigung Total Fr. 195'000, Lohneinnahmen und Arbeitslosengelder von Fr. 250'000 mehr Einnahmen als im Vorjahr. Die Mehrausgaben der Existenzsicherung(Konto 364.100 + 366.100) von 1.258 Mio. konnten mit den Mehreinnahmen von 1.086 Mio. fast abgedeckt werden. Netto Mehrkosten Fr. 172'065.00. Einnahmen im Asylwesen sanken knapp Fr. 39'000.00 aufgrund weniger Lohn und Arbeitslosengelder.
- 436.401 Wegen Erhöhung der Krankenkassenprämien die teilweise knapp über dem Richtwert waren konnten die Ausgaben nicht mehr vollkommen gedeckt werden.
- 439.000 Einnahmen von bevorschussten Alimenten aus Verlustscheine Vorjahre höher als angenommen.
- 450.000 Die Einnahmen sind abhängig von der Anzahl unterstützten Asylsuchenden.
- 450.003 Bei ausländischen Familien kann der Aufenthaltsstatus verschieden sein, aber die ganze Familie wird von der Sozialhilfe unterstützt. Die mit Aufenthaltsbewilligung Asyl werden somit an Bund weiterverrechnet.
- 451.000 Weniger Einnahmen aus früheren Verlustscheinen dadurch war der Kantonsbeitrag für bevorschusste Alimenten höher (Fr. 15'000.00) als im Vorjahr.
Mehr ausländische Zuzüger als im Vorjahr, dadurch mehr Weiterverrechnungen von Sozialhilfeleistungen an den Kanton.
- 452.001 vermehrter Ablauf der Zweijahresfrist, weniger Zuzüger innerhalb vom Kanton und Weiterleitung Rentennachzahlung aus Vorjahren von Fr. 58'000.

4120 Jugendarbeit (bis 2014 inkl. Quartierarbeit)

- 301.000 Eine Stelle in der Jugendarbeit wurde aufgrund interner Organisationsklärung 2013 nicht besetzt.
- 309.000 Zusammen mit dem SR wurde im Februar 2013 an einer Retraite die neue Strategie für die künftige Arbeit/Ausrichtung der Abteilung Quartier und Jugend festgelegt. Dieser Anlass war nicht im Budget.
- 310.200 Aufgrund der Umstrukturierung wurden vor allem bekannte Anlässe durchgeführt, bei der der Werbeaufwand gering blieb.
- 312.000 Die Kosten fallen nach effektivem Aufwand an und schwanken je nach Winter und Ölpreis.
- 313.202 Die Zahlen beim Mittagstisch sind zwar wiederum gestiegen, vor allem in der zweiten Jahreshälfte gab es aber doch diverse Kinder, die aufgrund Schulhauswechsel nicht mehr zu uns kommen konnten.
- 314.300 Im Quartiertreff an der Hochstrasse mussten nach dem Ersatz der Fenster durch die Liegenschaftsverwaltung neue Vorhänge angebracht werden. diese waren im Budget nicht vorgesehen.
- 315.005 Wir konnten praktisch alles mit den vorhandenen Geräten durchführen und mussten wenig zu mieten. (z.B. bei Konzerten)
- 317.000 Die Jugendarbeit hat ab 2014 einen neuen Schwerpunkt. Sie wird mit mobilen Spielangeboten an unterschiedlichen Treffpunkten in der ganzen Stadt ein jüngeres Publikum zu sinnvoller Freizeitgestaltung animieren. Für diese Neuausrichtung mussten alle Teammitglieder geschult werden. Leider verfügt die Schweiz bisher über keine solchen Weiterbildungsangebote, so dass wir nach Deutschland fahren mussten.
- 318.000 Der Reorganisationsprozess in der Abteilung Quartier und Jugend wurde durch eine externe Fachstelle begleitet. Für diesen Prozess wurde ein Nachtragskredit von Fr. 25'000.-- bewilligt. Die Arbeiten 2013 konnten kostengünstiger abgeschlossen werden. Es wird im 2014 aber sicherlich noch eine Nachbereitung geben.
- 318.303 Die beliebten Projekte konnten wiederum für ein grosses Publikum umgesetzt werden. Die Integration der Jugendarbeit der Gemeinde Feuerthalen hat sehr gut funktioniert. Während wir bei den Konzerten im Jugendkeller aufgrund fehlender Bands keine mehr selber durchführten, investierten wir sehr viel in ein Pilotprojekt für ein mobiles Spielangebot, das an der Hochstrasse sehr erfolgreich durchgeführt werden konnte. Basierend darauf werden wir ab 2014 damit einen neuen Schwerpunkt in der Jugendarbeit haben.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4120 Jugendarbeit (bis 2014 inkl. Quartierarbeit)						
433.105 * Einnahmen aus Kursgelder, Aktionen und bes. Projekten		14'034.50		11'000		13'970.00
435.108 * Cafeteria Junge-Kultur-Cafe einschl. Mittagstisch		16'674.75		21'000		17'533.10
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		16'980.40				124.00
439.000 * Verschiedene Einnahmen		14'191.05		22'700		27'146.50
460.000 * Bundesbeiträge		12'000.00		10'000		9'600.00
461.000 Kantonsbeiträge		96'000.00		96'000		96'000.00
469.000 Beiträge von Dritten		69'425.45		64'200		16'011.90
4130 Schulsozialarbeit	551'547.20	551'547.20	538'100	538'100	506'758.69	506'758.69
Netto Ertrag	0.00		0		0.00	
301.000 Besoldungen	437'619.30		423'400		399'171.45	
303.000 Sozialleistungen	89'162.40		89'100		79'092.25	
309.000 Weiterbildung	1'805.40		2'000		6'740.00	
309.100 Übriger Personalaufwand	316.50		400		502.70	
310.000 Büromaterial	202.95		1'000		503.15	
310.200 Drucksachen, Publikationen	824.15		600			
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	145.20		500		206.10	
311.000 Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	12.75					
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	734.80				162.85	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	17'446.00		13'000		17'372.50	
317.000 Reiseentschädigungen	883.25		1'800		1'636.70	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	53.00		2'000		325.80	
318.005 Telefon	896.50		1'000		586.84	
318.303 * Projekte	892.65		2'500			
318.800 Sachversicherungen	552.35		800		458.35	
436.000 Besoldungsrückerstattungen						8'454.00
439.000 Verschiedene Einnahmen		1'000.00				150.00
490.012 Verrechnung Schulsozialarbeit (Konto 5110.390.012)		550'547.20		538'100		498'154.69
4140 * Soziales Wohnen Geissberg	1'285'214.55	853'407.05	1'123'900	600'200	1'190'235.94	662'184.50
Netto Aufwand		431'807.50		523'700		528'051.44
301.000 * Besoldungen	731'882.80		681'400		725'724.40	
303.000 Sozialleistungen	145'880.20		143'200		142'300.90	
309.000 * Weiterbildung	2'366.00		4'800		4'400.00	
309.100 Übriger Personalaufwand	1'223.60		1'000		1'094.10	
310.000 Büromaterial	559.60		1'000		1'162.75	
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	588.90		1'300		562.30	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	32'358.50		17'200		6'178.90	

Kommentar

4120 Jugendarbeit (bis 2014 inkl. Quartierarbeit)

- 433.105 Unsere Angebote waren gut besucht und brachten damit auch entsprechend mehr Einnahmen.
- 435.108 Die Belegung beim Mittagstisch konnte auf Anfang 2013 weiter gesteigert werden. Im zweiten Halbjahr gab es dann aber merklich weniger Kinder, das diverse das Schulhaus wechselten.
- 436.000 Infolge Mutterschaft und Krankheit gab es Besoldungsrückerstattungen durch die entsprechenden Versicherungen.
- 439.000 Im 2012 konnten wir eine grössere Einnahme Verbuchen aufgrund einer Heizkostenrückerstattung für den Quartiertreff in Herblingen von Fr. 4000.-, diese fiel 2013 weg. 2013 führten wir nur noch kleiner Konzerte durch, bei denen kein Eintritt verlangt werden konnte.
- 460.000 Die Bundesbeiträge richten sich nach der effektiven Abrechnung bei den Deutsch Integrationskursen.

4130 Schulsozialarbeit

- 315.000 Zusätzlicher Arbeitsplatz von Praktikantin
- 318.000 Alle Angebote konnten mit internen Ressourcen bewältigt werden. Wir benötigten keine externen Referenten.
- 318.303 Die in Zusammenarbeit mit dem Bund geplante Auswertung unseres Angebots "Kampfspiele" kam nicht zu Stande (Bund hatte kein Interesse mehr).

4140 Soziales Wohnen Geissberg

- 2013 konnte zum ersten Mal der Betrieb inhaltlich und personell so geführt werden, wie dies in der Vorlage Reorganisation Betreuung Abhängiger im 2010 mit der Fusion Schärme WG-Geissberg vorgesehen war. Zentraler Bestandteil dabei ist der Auf- und Ausbau einer sinnstiftenden Tagesstruktur für Bewohner und weitere Personen mit Sozialhilfebezug. Dank dem Zuspruch von Projektgeldern in der Grösse von knapp Fr.90'000.-- konnten wir ab Sommer mit dem Aufbau der notwendigen Infrastruktur beginnen. Neben einer vielseitig nutzbaren Werkstätte mit modernen Dreh- und Fräsgeräten verfügen wir neu auch über ein Fahrzeug, das für die vielen internen Transporte im Bereich Soziales respektive für die Stadt ganz allgemein zur Verfügung steht.
- Zentraler Inhalt des Projektes ist es, dass ausgesteuerte Personen im Alter ü50 mit geeigneter Qualifikation anstelle von Sozialhilfe einen existenzsichernden Arbeitsvertrag erhalten (max. 3 - 5 Anstellungen). Diese Personen funktionieren dann als Mentoren - Vorarbeiter für junge u30, die bisher im ersten Arbeitsmarkt noch nicht Fuss fassen vermochten. Die Arbeiten finden wir z.B. in der Aufwertung von Wohnumfeldern, Unterstützung Kindergärten bei Reparaturarbeiten und Unterhalt, Unterhalt- und Renovationsarbeiten von durch uns genutzten Immobilien, Unterstützung Jugendarbeit bei ihrem Projekt "mobiles Spielangebot".
- Neben der substantiellen Aufwertung der Tagesstruktur konnte auch die Wiedereingliederung von Bewohnern in ein eigenständiges Wohnen vorangetrieben werden. Zu diesem Zwecke mieteten wir diverse Wohnungen direkt an, um den Übergang SWG - eigene Wohnung einfacher zu gestalten. Auch in den externen Wohnungen werden die Bewohner weiterhin durch uns begleitet.
- 301.000 Die zusätzlichen Kosten entstanden durch eine langfristige Krankheitsabwesenheit, die auf dem Konto 426.000 zu entsprechenden Einnahmen von der Taggeldversicherung führte. Im Weiteren laufen die Lohnkosten von 2 Projektmitarbeitenden aus dem Beschäftigungsprogramm neu über diese Finanzposition. Diese Gelder werden ebenfalls über das Konto 426.000 wider rückerstattet.
- 309.000 Wegen internen Projekten die stark absorbierten konnten nicht alle Weiterbildungen besucht werden. Eine geplante Re traite musste nicht gemacht werden. Infolge Wechsel bei der Leitung stellte sich das Problem nicht mehr.
- 311.005 Im Rahmen des Projektes Beschäftigung SWG ü50 konnten wir das dafür notwendige Material für die Umsetzung anschaffen. Auf der Kostenstelle 461.000 erfolgte der Eingang der Projektgelder.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4140 Soziales Wohnen Geissberg						
311.100 * Anschaffung Fahrzeuge	46'152.00					
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	1'014.30		1'000		987.95	
313.100 * Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	7'174.95		5'000		7'537.75	
313.204 * Lebensmittel Vorratshaltung	4'572.60		4'000		3'603.65	
313.500 * Treib- und Schmierstoffe	182.70					
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen	44'047.20		10'000		44'060.55	
** 12.11.13 Notunterkunft, Sanierung defekte Steigleitung SRB Fr. 13'500						
** 10.12.13 Notunterkunft, Abschlussarbeiten Heavy-User-Raum SRB Fr. 17'700						
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	11'430.55		15'000		15'535.00	
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar	272.25		1'000		743.45	
315.100 Unterhalt Fahrzeuge	80.00					
316.000 * Mietzinse	240'941.10		221'600		219'182.95	
317.000 Reiseentschädigungen	927.45		800		677.55	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	10'533.70		10'800		12'375.30	
318.005 * Telefon	2'102.40		3'500		3'162.29	
318.800 Sachversicherungen	923.75		1'300		833.25	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge					112.90	
423.000 * Mietzinse		408'835.70		346'800		377'548.00
434.012 * Vergütungen von Dienstleistungen		223'004.00		158'400		153'340.00
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		48'447.00				27'281.00
439.000 * Verschiedene Einnahmen		8'109.00				3'012.50
451.004 Kantonsbeiträge aus Lastenausgleich (Sozialhilfegesetz)		92'387.00		95'000		101'003.00
461.000 * Kantonsbeiträge		72'624.35				
4150 Vormundschaftsbehörde	0.00	0.00	0	0	724'491.90	294'247.85
Netto Aufwand						430'244.05
301.000 Besoldungen					231'173.15	
303.000 Sozialleistungen					47'301.70	
309.000 Weiterbildung					8'425.00	
309.100 Übriger Personalaufwand					171.00	
310.000 Büromaterial					1'699.55	
310.500 Zeitungen und Fachliteratur					144.70	
317.000 Reiseentschädigungen					185.00	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter					57'330.20	
318.200 Aufträge an Dritte					377'796.15	
318.800 Sachversicherungen					265.45	
431.004 Vormundschaftsgebühren						100'302.50

Kommentar

4140 Soziales Wohnen Geissberg

- 311.100 Dank Projektgeldern (Eingang auf Konto 461.000) konnten wir ein eigenes Nutzfahrzeug beschaffen. Es unterstützt uns bei allen Umzugs-, Räumungs- und weiteren Transportaufträgen aus dem Bereich Soziales und steht auf Anfrage auch der ganzen Stadt zur Verfügung.
- 313.100 Die konstant hohe Belegung sowie neu auch bedingt durch den zusätzlichen Aufwand in unseren Aussenwohnungen benötigten wir entsprechen mehr Reinigungsmaterial.
- 313.204 Die Mehrauslagen beziehen sich auf allgemeine Lebensmittel der JWG. Es gibt hier ein entsprechendes Gegenkonto: 439.000
- 313.500 Für uns neue Finanzposition infolge Anschaffung Fahrzeug.
- 314.300 Im Winter 2012 - 2013 wurde im SWG ein spezieller Raum für sogenannte "heavy user" eingerichtet. Eine beheizte Unterkunft für Menschen in Ausnahmesituationen, damit diese vorab bei schlechter Witterung nicht im Freien übernachten müssen.
- 315.000 KSD Aufwand für Support günstiger als budgetiert
- 316.000 Neben den bisherigen Wohnmöglichkeiten konnten wir im 2013 neue Wohnungen für unsere Klienten dazu mieten. Diese dienen als Sprungbrett SWG - selbständiges Wohnen. Es zeigt sich auch, dass es für Menschen mit Einschränkungen immer schwieriger wird, eine Wohnung in Schaffhausen zu finden. Es gab darum erstmalig Fälle, wo der Mietvertrag nur über die Stadt und nicht mehr über den Klienten abgewickelt werden konnte. Diese zusätzlichen Wohnungen führen natürlich auch zu Mehreinnahmen auf dem Konto 423.000
- 318.005 Festanschluss (Miete Münzstation) in der Jugend-WG wurde nicht mehr benötigt.
- 423.000 Unser SWG war sehr gut belegt. Zudem konnten wir mehrere Bewohner in aussen Wohnungen unter bringen. Dies führte zu entsprechenden Mehreinnahmen.
- 434.012 Die Jugend - WG war sehr gut besetzt. dies führte zu entsprechenden Mehreinnahmen für unseren Betreuungsaufwand.
- 436.000 Dieser Betrag enthält einerseits Taggelder für eine Mitarbeiterin, die noch bis im Mai bei uns angestellt war. Im Weiteren werden hier die Lohnkosten der Projektmitarbeiter ü50 Rückerstattet.
- 439.000 Auf diesem Konto werden die Zahlungen der JWB Bewohner/Innen gesammelt. Die Ausgaben liefen über die Konten 313.100; 313.204; 317.000
- 461.000 Projektbeitrag vom Kanton für das Beschäftigungsprojekt ü50 und u30 im SWG

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4150 Vormundschaftsbehörde						
436.403 Rückerstattung bevorschusster Entschädigungen für Beistände						187'661.85
439.000 Verschiedene Einnahmen						6'283.50
4160 Berufsbeistandschaft	1'004'905.40	294'486.70	1'089'800	534'200	0.00	0.00
Netto Aufwand		710'418.70		555'600		
301.000 * Besoldungen	792'857.40		834'000			
303.000 * Sozialleistungen	155'339.90		175'300			
309.000 * Weiterbildung	14'081.70		20'000			
309.100 Übriger Personalaufwand	900.80		2'000			
310.000 * Büromaterial	4'731.15		10'000			
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	642.00		1'000			
314.300 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	745.20					
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	27'885.30		30'000			
317.000 Reiseentschädigungen	5'072.65		6'000			
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	940.50		5'000			
318.005 Telefon			4'000			
318.800 Sachversicherungen	928.80		1'500			
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	780.00		1'000			
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		8'896.00				
436.403 * Rückerstattung bevorschusster Entschädigungen für Beistände		216'497.70		483'000		
452.005 * Gemeindebeiträge für Berufsbeistandschaft Schaffhausen		69'093.00		51'200		
42 Sicherheit u. Öffentl. Raum	10'598'006.10	7'132'941.91	10'202'400	6'687'200	10'373'667.72	6'830'160.71
Netto Aufwand		3'465'064.19		3'515'200		3'543'507.01
4200 Feuerwehr	2'281'158.15	2'281'158.15	2'181'800	2'181'800	2'315'193.32	2'315'193.32
Netto Ertrag	0.00		0		0.00	
300.100 * Sitzungsgelder	4'940.00		2'700			
301.000 Besoldungen	604'608.30		611'500		571'162.80	
301.302 * Sold für Brandfälle, Gefahrgut und Pikettstellung	135'079.80		174'800		142'818.30	
303.000 Sozialleistungen	126'564.90		128'800		113'334.30	
309.000 * Weiterbildung	3'402.60		1'500		250.00	
309.002 Kurse, Rapporte, Übungen	238'957.05		238'000		233'907.15	
309.100 * Übriger Personalaufwand	25'999.20		23'000		16'871.40	
310.000 * Büromaterial	4'128.02		5'900		5'650.11	
310.500 * Zeitungen und Fachliteratur	3'396.70		7'500		3'052.15	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	932.90		1'200		570.60	
311.100 Anschaffung Fahrzeuge	4'900.00		5'000		30'046.35	

Kommentar

4160 Berufsbeistandschaft

- 301.000 Praktikantinnenstelle zeitweise nicht besetzt und vermehrt Bezug des 13. Gehaltes in Ferien
- 303.000 dito 4160.301.000
- 309.000 Infolge Zeitressourcen auf eine Weiterbildung verzichtet.
- 310.000 Sparsamer Einkauf und Umgang mit Ressourcen
- 318.000 Aufgrund der Erfahrungen aus Vorjahren wurde ein Erfahrungswert budgetiert.
- 436.000 Erwerbsersatz Militärdienst
- 436.403 Mindereinnahmen von rund Fr. 224'000.00, weil per 31.12.2013 noch über 60 Rechenschaftsberichte bei der KSEB nicht zeitgerecht erledigt werden konnten. Es wird immer eine zeitliche Verschiebung einzelner Rechenschaftsberichte geben, wir sind jedoch zuversichtlich, dass die KESB einen grossen Teil des Rückstands im Verlauf des Jahres abarbeiten wird.
- 452.005 Aufgrund der Mindereinnahmen höherer Prokopfbeitrag an die Gemeinden

4200 Feuerwehr

- 300.100 Da die Auszahlung des Jahres 2012 erst im Januar 2013 erfolgte, werden beide Buchungen (2012/13) im Rechnungsjahr 2013 erscheinen.
- 301.302 Als Budgetbasis dient der Durchschnitt der letzten 3 Jahre (2010-2012).
- 309.000 Höhere Ausbildungskosten (Kostenbeteiligung Kant. Feuerpolizei Fr. 2'132.85 auf Konto: 4200.436.000)
- 309.100 Es konnten im Januar 2013 zwei neue Motorfahrer rekrutiert werden deren Ausbildung in der Höhe von à Fr. 1500.-- nicht budgetiert wurde.
- 310.000 Durch den sparsameren Umgang mit Druckerpatronen und günstigerem Einkauf von Plotterpatronen und Plotterpapier konnte in dieser Finanzposition eingespart werden.
- 310.500 Das budgetierte Regl. ABC-Einsätze konnte nicht geliefert werden. Auslieferung und Rechnungsstellung ca. April 14

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4200 Feuerwehr						
311.306 Neuanschaffung Material und Ausrüstung	150'569.61		150'000		146'503.65	
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	20'582.45		20'500		21'535.10	
312.001 Wasserbezug (Hydranten)	66'027.95		69'000		66'027.95	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	22'667.00		22'000		21'485.45	
313.202 Verpflegungskosten Lokalitäten	5'356.05		5'000		5'764.20	
314.300 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	77'063.70		80'000		66'991.70	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	29'264.45		29'100		26'610.85	
315.100 * Unterhalt Fahrzeuge	91'488.80		83'000		57'401.35	
315.300 Unterhalt Maschinen, Geräte	66'002.29		61'500		71'902.23	
317.000 Reiseentschädigungen			1'000			
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'066.00		4'500		2'122.05	
318.005 * Telefon	3'938.20		5'300		4'178.45	
318.115 Öffentlichkeitsarbeit	4'053.00		4'000		7'849.14	
318.800 * Sachversicherungen	27'279.90		31'700		26'834.80	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	5'396.00		5'800		5'604.00	
319.002 Feuermeldewesen	70'908.90		75'000		68'693.70	
351.002 * Entschädigung Schaffhauser Polizei für Pikettendienst	300'000.00		248'000		242'904.00	
380.007 * Einlage in den Feuerwehrfonds (Konto 02.462.007)	185'584.38		86'500		355'121.54	
427.001 Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen		30'142.60		29'700		29'924.90
427.101 * Benützungsgebühr Lokalitäten		18'080.00		9'000		17'400.00
430.000 Feuerwehrpflichtersatz		1'815'505.85		1'800'000		1'874'039.87
435.000 * Erlös aus Verkäufen		90'445.00		70'000		82'963.85
435.105 * Rückerstattung Verpflegungskosten Lokalitäten		10'719.40		8'000		9'576.75
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		14'306.25		2'000		410.00
436.206 * Verschiedene Rückerstattungen		156'480.30		103'800		118'892.20
439.000 Verschiedene Einnahmen		1'371.00		1'300		1'148.45
451.000 Kantonsbeiträge		144'107.75		158'000		180'837.30
4210 Verwaltungspolizei	4'982'929.85	1'383'320.63	5'026'800	1'377'500	4'946'154.24	1'390'992.18
Netto Aufwand		3'599'609.22		3'649'300		3'555'162.06
301.000 Besoldungen	715'510.50		721'600		719'259.00	
301.300 * Zulagen für Pikett- und Spezialdienst	4'447.10		6'000		7'860.95	
303.000 Sozialleistungen	143'759.75		151'800		144'061.50	
309.000 * Weiterbildung	264.00		3'500		209.20	
309.100 * Übriger Personalaufwand	13'051.55		16'300		10'488.65	
310.000 Büromaterial	35'351.61		37'000		20'060.97	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	3'180.60		3'000		820.10	
311.100 Anschaffung Fahrzeuge	25'060.00		25'000			
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	5'677.25		6'200		6'305.10	
313.000 Baumaterialkosten	69'712.00		70'000		69'323.75	
313.105 Hundemarken	6'800.40		6'000		5'266.75	

Kommentar

4200 **Feuerwehr**

- 315.100 Nicht geplante Reparatur am Kran von FI. 17: Fr. 2768.05
Nicht geplante Reparatur des Schnellangriffes an FI 18:Fr. 3430.20
Bodenbeschichtung an FI 1 (Aufbau) musste neu angebracht werden:Fr.5616.00
- 318.000 Es konnten mehr Dienstleistungen aus den eigenen Reihen erbracht werden.
Durch den Versand von Emails konnten auch Portokosten eingespart werden.
- 318.005 Durch die Einbindung eines weiteren Iphone ins CMN konnten die Kosten gesenkt werden.
- 318.800 Gegenüber dem Vorjahr waren die Versicherungsprämien günstiger.
- 351.002 Gemäss Vorlage des RR Entlastung des Staatshaushaltes (ESH 3) vom 22. Mai 2012 wurde vom RR beschlossen, unter Massnahme 68 eine Anpassung der Entschädigung für das Feuerwehripikett ab 2013 von plus Fr. 370'400.00 (Budget 2013 = Fr. 248'000.00 + Fr. 370'400.00 = Fr. 618'400.00). Die Verhandlungen im Jahr 2012 sind gescheitert und auf Ende 2012 wurde durch den Kanton die Bereichsvereinbarung Wehrdienste (400.05) vorsorglich auf Ende 2013 gekündigt. Am 07.08.2013 wurde durch den Referenten nochmals neue Verhandlungen aufgenommen und es kam zu folgender Einigung: Entschädigung 2013: Fr. 300'000.00; ab 2014 Fr. 530'000.00.

Zurzeit laufen Verhandlungen für eine gemeinsame Feuerwehr Schaffhausen und Neuhausen. In diesem Rahmen wird auch ein Konzept für ein eigenes Feuerwehrlöschpikett geprüft. Ein stadteigenes und gleichwertiges Feuerwehrlöschpikett wäre kaum kostengünstiger.
- 380.007 höhere Einlage in den Feuerwehrfonds infolge Mehreinnahmen bzw. teilweise Minderausgaben im Rechnungsjahr
- 427.101 Die Vermietung der Räumlichkeiten und das Angebot von Kaffee, Gipfel usw. im Feuerwehrzentrum erfreut sich grosser Beliebtheit. Dadurch konnte ein gutes Ergebnis erwirtschaftet werden.
- 435.000 Die FW Schaffhausen ist vermehrt ein Dienstleistungszentrum. Feuerlöscherservice, Waschaufträge sowie Revisionen, Reparaturen an Atemschutzmaterial werden durchgeführt.
- 435.105 Siehe Kommentar 4200.427.101
- 436.000 Rückerstattungen aus Unfallgeldern
- 436.206 Als Budgetbasis dient der Durchschnitt der letzten 3 Jahre (2010-2012).
Es traten mehr verrechenbare Einsätze auf als im 3-Jahres Durchschnitt.

4210 **Verwaltungspolizei**

- 301.300 Die Kosten sind nicht genau vorhersehbar und einsatzabhängig.
- 309.000 Die Teilnahme an Weiterbildungen wurde auf das Notwendigste beschränkt (fehlende, praxisbezogene Kursangebote).
- 309.100 Minderaufwand bei den Uniformierungskosten (Zurückhaltung bei Neu-/Ersatzanschaffungen).

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4210 Verwaltungspolizei						
313.500 * Treib- und Schmierstoffe	8'895.90		12'000		10'088.25	
314.012 Unterhalt Strassensignalisation	63'609.05		65'000		69'937.30	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	42'752.50		48'100		46'714.00	
315.005 * Miete/Wartung bewegliches Inventar	13'207.00		17'800		10'978.35	
315.100 * Unterhalt Fahrzeuge	6'325.00		10'000		4'369.72	
316.000 Mietzinse	840.00		800		840.00	
317.000 Reiseentschädigungen	533.10		200		386.00	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	29'481.75		27'100		25'260.75	
318.002 * Inkassospesen	4'445.29		6'000		4'764.70	
318.005 Telefon	742.25		1'000		823.05	
318.800 Sachversicherungen	4'101.10		4'700		4'024.15	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	400.15		700		255.00	
351.001 Schaffhauser Polizei, Kostenanteil Stadt	3'751'937.00		3'752'000		3'751'937.00	
371.000 * Weiterleitg. Alkoholabgabe an Kanton zugunsten Fonds für Suchtprophylaxe und Gesundheitsförderung	7'615.00		10'000		7'060.00	
371.001 Weiterleitung Kantonsanteil Hundeabgabe	25'230.00		25'000		25'060.00	
406.000 Hundesteuer		136'890.00		140'000		136'708.00
410.100 Gebühr für den Plakatanschlag		145'699.59		144'000		135'917.08
410.101 * Konzessionsgebühren für Taxameter		13'930.00		12'000		12'948.00
410.201 * Gebühren f. Gelegenheitswirtschaft		16'070.00		21'000		15'210.00
431.000 * Gebühren		177'340.10		190'000		152'800.00
431.007 Bewilligungs- u. Verwaltungsgebühren						27'754.10
434.007 Gebühren Wochenmarkt		29'146.00		32'000		29'206.00
434.008 Gebühren Jahrmarkt		26'157.00		24'000		24'172.00
434.009 * Benützung des öffentlichen Grundes		221'947.00		190'000		225'796.00
434.010 Gebühren für Boulevard-Restaurants		89'506.00		85'000		87'269.00
434.013 * Vergütungen Sach- und Dienstleistungen für Strassensignalisation		23'217.64		20'000		23'195.30
434.042 Vergütungen Sach- und Dienstleistung für Strassensignalisation städtische Abteilungen		732.00				
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		10'776.00				
436.201 Rückerstattung Anteil Hundemarken von anderen Gemeinden		5'145.00		4'500		4'439.50
436.209 * Sachbeschädigungen, Rückerstattung		7'499.05		10'000		5'662.20
437.000 * Bussen		414'536.91		450'000		452'545.50
439.000 * Verschiedene Einnahmen		26'616.34		20'000		25'249.50
460.000 * Bundesbeiträge		5'267.00				
471.000 * Alkoholabgabe für Bewilligung Gelegenheitswirtschaften		7'615.00		10'000		7'060.00
471.001 Hundeabgabe, Anteil Kanton		25'230.00		25'000		25'060.00

Kommentar

4210 **Verwaltungspolizei**

- 313.500 Kosten zu hoch budgetiert (die Treibstoffpreise sind wieder gesunken und stagnieren).
- 315.000 Minderaufwand bei den Wartungskosten (Support).
- 315.005 Minderaufwand bei den Unterhaltskosten von Polizeifunk sowie Maschinen und Geräten der Signalisationsabteilung.
- 315.100 Die Kosten sind nicht genau vorhersehbar. Zudem wurden Fahrzeugreparaturen auch in "Eigenregie" ausgeführt.
- 318.000 Mehraufwand wegen Vergrößerung der bestehenden Kleinplakatierungsstellen durch die Stiftung Impuls.
- 318.002 Kosten zu hoch budgetiert.
- 371.000 Weniger Bewilligungen für Gelegenheitswirtschaften (im Jahre 2013 wurde kein grosses Stadtfest durchgeführt).
- 410.101 Mehreinnahmen aufgrund steigender Anzahl an Taxibetrieben/-Konzessionen.
- 410.201 Weniger Bewilligungen für Gelegenheitswirtschaften (im Jahre 2013 wurde kein grosses Stadtfest durchgeführt).
- 431.000 Einnahmen zu hoch budgetiert.
- 434.009 Mehreinnahmen aufgrund der befristeten Zurverfügungstellung eines Teilstückes der ehemaligen "Rollschemelanlage" als Container-
Standplatz, im Zusammenhang mit der Überbauung "Urbahn/Bleiche".
- 434.013 Die Einnahmen sind nicht genau vorhersehbar und auftrags- bzw. einsatzabhängig.
- 436.000 Unvorhergesehene krankheits- bzw. unfallbedingte Arbeitsausfälle von zwei Mitarbeitenden.
- 436.209 Die Einnahmen sind nicht vorhersehbar (schadenabhängig).
- 437.000 Mindereinnahmen aufgrund einer personellen Änderung beim Parkdienst (Einarbeitung eines neuen Mitarbeitenden).
- 439.000 Mehreinnahmen bei der Kleinplakatierung durch die Stiftung Impuls.
- 460.000 Einmalige Verrechnung/Vergütung von Zusatzaufwendungen der Signalisationsabteilung, im Zusammenhang mit dem Schwerverkehr-
Stauraum-Management auf der A 4 Bagen, anlässlich Deutscher Feiertage.
- 471.000 Weniger Bewilligungen für Gelegenheitswirtschaften (im Jahre 2013 wurde kein grosses Stadtfest durchgeführt).

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4220 Parkgebühren	3'241'529.85	3'241'529.85	2'898'900	2'898'900	2'845'440.06	2'845'440.06
Netto Ertrag	0.00		0		0.00	
301.000 Besoldungen	469'297.30		464'000		459'355.00	
301.025 Löhne Betriebspersonal Tiefbau	61'261.90		60'600		57'245.95	
303.000 Sozialleistungen	107'796.60		110'300		104'440.15	
310.003 * Tickets	14'991.30		12'000		9'415.90	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar			1'000			
311.203 * Neue Parkuhren/Ticketautomaten	30'638.45		10'000		9'627.30	
312.000 * Energie und Heizmaterial, Wasser	7'145.65		8'500		7'860.80	
314.025 Unterhalt Parkplätze usw.	36'284.85		37'400		40'938.50	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	28'451.55		30'600		31'716.05	
315.101 Fahrzeugaufwand, Anteil Fuhrpark Tiefbau	10'663.00		12'000		12'078.00	
315.203 * Unterhalt Parkuhren und Ticketautomaten	42'135.45		20'000		12'353.80	
** 26.02.13 Techn. Massnahmen bei Umstellung Gebührentarife SRB Fr. 20'000						
316.101 * Pacht- und Mietzinse für Parkplätze	362'547.50		320'000		343'609.40	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	7'151.00		10'000		3'337.00	
318.800 Sachversicherungen	669.65		1'200		593.15	
350.002 MwSt.-Ablieferung infolge Jahresabstimmung Vorjahr					11'643.74	
380.019 * Einlage in den Parkplatzgebührenfonds (Konto 12.462.019)	387'388.98		343'600		341'868.72	
390.018 * Anteil Parkierungsgebühren zur Förderung des öffentlichen Verkehrs (Konto 6600.490.018)	1'675'106.67		1'457'700		1'399'356.60	
434.016 * Gebühren von Parkplätzen, Gemieteten Parkflächen und Nachtparkgebühren		2'524'247.54		2'270'000		2'170'687.12
434.017 * Gebühren Parkplatz Schwabentor		271'866.61		231'100		250'002.26
434.019 * Gebühren Parkplatz Mühlentalstrasse		72'845.47		57'500		69'362.39
434.020 * Einstellhalle Feuerwehrzentrum und Eichenstrasse		131'931.08		127'000		135'223.41
434.021 * Dauermieter Kammgarn und sonstige mwstpflichtige Parkplätze		129'054.71		115'000		129'968.03
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		3'582.00				
436.209 * Sachbeschädigungen, Rückerstattung		466.30		5'000		
439.000 * Verschiedene Einnahmen		107'536.14		93'300		90'196.85
4230 Badeanstalten, Zeltplatz u. Bootsliegendeplätze	92'388.25	226'933.28	94'900	229'000	266'880.10	278'535.15
Netto Ertrag	134'545.03		134'100		11'655.05	
301.000 Besoldungen					78'040.35	
301.004 Löhne Bauamtsarbeiter					16'190.70	
301.150 Löhne Reinigungspersonal					7'281.55	
303.000 Sozialleistungen					20'638.00	
309.000 Weiterbildung					600.00	

Kommentar

4220 Parkgebühren

- 310.003 Aufgrund des geänderten Neudruckes (Logo Stadt Schaffhausen), wurde aus Kostengründen eine grössere Menge von Parktickets für die "Hectronic"-Automaten angeschafft.
- 311.005 Keine Ersatzanschaffungen bei Büromaschinen notwendig.
- 311.203 Mehraufwand im Zusammenhang mit der Einführung von Parkzonen mit einheitlichen Parkgebühren und Parkzeiten (zusätzlicher Ticketautomat auf dem Parkplatz "Munot") sowie Einführung der Gebührenpflicht auf dem Parkplatz "Schönenberg" (neuer Ticketautomat).
- 312.000 Minderaufwand bei den Energiekosten der Ticketautomaten.
- 315.203 Mehraufwand im Zusammenhang mit der Einführung von Parkzonen mit einheitlichen Parkgebühren und Parkzeiten (Tarifumstellungen).
- 316.101 Mehraufwand im Zusammenhang mit der Einführung von Parkzonen mit einheitlichen Parkgebühren und Parkzeiten (Mehreinnahmen bei den Parkplätzen "Schwabentor" und "Mühlentalstrasse").
- 318.000 Minderaufwand bei Verkaufsprovision von Parkkarten der SBB, aufgrund des Einnahmenrückganges auf dem Parkplatz "P+R".
- 380.019 Die Höhe der Einlage ist abhängig vom Aufwand und Ertrag des Gesamtbudgets der Finanzstelle Parkgebühren.
- 390.018 Die Höhe des Anteils ist abhängig vom Aufwand und Ertrag des Gesamtbudgets der Finanzstelle Parkgebühren.
- 434.016 Mehreinnahmen im Zusammenhang mit der Einführung von Parkzonen mit einheitlichen Parkgebühren und Parkzeiten.
- 434.017 Mehreinnahmen im Zusammenhang mit der Einführung von Parkzonen mit einheitlichen Parkgebühren und Parkzeiten.
- 434.019 Mehreinnahmen im Zusammenhang mit der Einführung von Parkzonen mit einheitlichen Parkgebühren und Parkzeiten.
- 434.020 Mehreinnahmen aufgrund der Gebührenanpassung in der Einstellhalle Feuerwehrzentrum (öffentliche Parkplätze und Dauermieter).
- 434.021 Aufgrund der MwSt-Pflicht werden neu verschiedene andere Mietparkplätze über diese Finanzposition verrechnet (Verrechnung bisher über Baureferat/Immobilien).
- 436.000 Unvorhergesehener unfallbedingter Arbeitsausfall eines Mitarbeitenden.
- 436.209 Die Einnahmen sind nicht vorhersehbar (schadenabhängig).
- 439.000 Mehreinnahmen beim Gebührenanteil der Parkplätze "Schwabentor" und "Mühlentalstrasse", im Zusammenhang mit der Einführung von Parkzonen mit einheitlichen Parkgebühren und Parkzeiten.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4230 Badeanstalten, Zeltplatz u. Bootsliegendeplätze						
310.000 Büromaterial					1'635.45	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar					9'951.85	
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser					5'341.90	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial					865.25	
314.039 Unterhalt der Pfähle u. Arbeitsweidling	9'482.15		9'100		8'893.45	
314.300 Unterhalt der Gebäude und Anlagen					16'421.60	
314.323 * Unterhalt Strandbad 'Rheinwiese'	12'636.70		15'000		10'924.10	
315.300 Unterhalt Maschinen, Geräte					96.25	
315.500 Reinigung durch Dritte					14'532.10	
316.000 Mietzinse	2'400.00		2'400		2'400.00	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter					981.90	
318.005 Telefon					376.15	
318.800 Sachversicherungen	163.60		500		2'256.50	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge					295.45	
361.008 Weiterleitung Nutzungsgebühr an Kanton	65'790.00		65'800		65'790.00	
362.001 Gemeinde Feuerthalen, Einnahmenanteil Strandbad 'Rheinwiese'	1'915.80		2'100		3'367.55	
427.003 * Miete Strandband 'Rheinwiese'		19'164.15		22'000		21'640.00
434.011 Gebühren für Bootsliegendeplätze		207'769.13		207'000		207'769.14
434.030 Einnahmen Eintritte						48'077.78
439.000 Verschiedene Einnahmen						1'048.23
43 Betreuung	49'866'374.03	41'816'036.55	49'302'800	42'777'100	46'038'974.74	41'249'937.20
Netto Aufwand		8'050'337.48		6'525'700		4'789'037.54
4300 Ambulante Betreuung	3'430'758.83	956'831.80	3'389'200	1'578'400	2'257'766.58	1'619'574.00
Netto Aufwand		2'473'927.03		1'810'800		638'192.58
301.000 * Besoldungen	196'369.00		181'100		179'296.00	
** 19.02.13 Pensenerhöhung für Sachbearbeitung SRB Fr. 14'100						
303.000 Sozialleistungen	40'384.80		38'100		36'023.80	
** 19.02.13 Pensenerhöhung für Sachbearbeitung SRB Fr. 2'900						
309.000 Weiterbildung	980.00		1'200		830.00	
309.100 Übriger Personalaufwand	36.65		200		195.80	
310.000 Büromaterial	3'264.00		3'500		3'422.85	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	29.90				33.40	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	7'815.00		8'200		7'051.50	
317.000 Reiseentschädigungen	178.20		300		270.40	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	20'000.00		20'000		6'450.95	

Kommentar

4230 Badeanstalten, Zeltplatz u. Bootsliegendeplätze

314.323 Im Hinblick auf die Auflösung des Pachtvertrages mit dem TCS per 31.12.2013, wurden die Unterhaltsarbeiten auf das Notwendigste beschränkt.

427.003 Mindereinnahmen bei den Winterstandplätzen, infolge Auflösung des Pachtvertrages mit dem TCS per 31.12.2013.

4300 Ambulante Betreuung

301.000 Pensumerhöhung per 01. April 2013 einer Sachbearbeiterin, aufgrund des Referatswechsels bedingten Wegfalls des Sekretariates des Bildungsreferates.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4300 Ambulante Betreuung						
318.005 Telefon	672.40		900		555.60	
318.115 * Öffentlichkeitsarbeit	6'370.75		10'000			
318.302 * Aufträge an Dritte	25'000.00		25'000		319.80	
318.305 * Aufwand der Hebamme	26'955.00		22'800		24'050.00	
318.306 * Nachbarschaftshilfe	24'728.20		29'100		27'567.25	
318.800 Sachversicherungen	247.85		200		205.85	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	270.00		300		230.00	
352.200 * Beiträge Pflegevereine Partnergemeinden der Spitex Region Schaffhausen			27'400			
361.004 Beitrag an kantonales Pflegezentrum, ab 2008 zusätzlich noch an kantonales Psychatriezentrum					52.10	
362.201 * Beiträge Pflegevereine Partnergemeinden der Spitex-Region Schaffhausen ** 12.11.13 Rückzahlung zu hohe Akonto-Zahlungen aus 2012 SRB Fr. 37'400	37'341.80					
365.500 Beiträge an Pflegevereine	206'835.05		215'400		-374'400.75	
365.501 Gemeinnützige Beiträge an Vereine und Institutionen	12'100.00		12'100		12'350.00	
365.502 Beitrag Pro Senectute	5'100.00		5'100		5'100.00	
365.503 Beitrag Rollstuhltaxi	17'000.00		17'000		17'000.00	
365.504 Einmalige gemeinnützige Beiträge an Vereine und Institutionen			1'000		650.00	
365.507 * Beiträge an Spitex Organisationen ohne Leistungsvereinbarung	110'825.70		100'000		109'211.80	
365.510 Gemeinnützige Beiträge an städt. Vereine	1'275.00		1'300		1'275.00	
366.111 Unterstützung für pflegende Angehörige	50'000.00		50'000		49'975.00	
390.020 Gemeindebeiträge an Spitexleistungen gem. Art. 10 III AbPG (Konten 4322+4340.490.020)	2'636'979.53		2'619'000		2'150'050.23	
439.000 Verschiedene Einnahmen						1'890.00
461.100 * Kantonsbeiträge (Altersbetreuungs- und Pflegegesetz)		942'431.00		1'536'600		1'603'285.00
462.004 * Kostenanteil Partnergemeinden der Spitex-Region Schaffhausen		14'400.80		41'800		14'399.00
4301 Stationäre Betreuung	6'153'298.80	3'659'629.00	5'726'500	3'075'300	5'425'745.55	3'125'290.80
Netto Aufwand		2'493'669.80		2'651'200		2'300'454.75
361.004 * Beitrag an kantonales Pflegezentrum, ab 2008 zusätzlich noch an kantonales Psychatriezentrum	664'849.00		409'700		468'118.55	
365.517 Beitrag an Pflegefälle in den privaten Altersheimen	2'262'512.80		2'282'100		1'999'061.40	

Kommentar

4300 Ambulante Betreuung

- 318.115 Bedingt durch den Referatswechsel per 01.01.2013 wurde die Position 5300.318.115, aus welcher bis dahin Kosten für das jährliche Weihnachtskonzert und Anlässe zur Öffentlichkeitsarbeit in den Heimen finanziert wurden, aus dieser Finanzstelle herausgelöst. Aus dem Konto 4300.318.115 wurde im 2013 die Beschriftung der neuen Ambulatorien und Anlässe in der Öffentlichkeit bezahlt.
- 318.302 Im Rahmen der Bedarfsplanung für das stationäre Angebot, wurde eine Studie an OBSAN zum erforderlichen Bettenangebot in Auftrag gegeben. Zudem wurde eine Rückstellung für noch ausstehende Rechnungen veranlasst.
- 318.305 Bedingt dadurch, dass hier alle Hebammen noch Rechnungen aus dem Vorjahr eingereicht hatten und diese nicht mehr ins vergangene Jahr gebucht werden konnten, erhöht sich die Ausgabenseite.
- 318.306 Die Dienstleistungen der Nachbarschaftshilfe wurden weniger beansprucht, was in der Folge auch zu weniger Einsätzen führte und die Kassen der Quartiere weniger beanspruchte.
- 352.200 Beiträge der Partnergemeinden an die Pro Senectute werden nach Weisung des Kantons separat budgetiert.
- 362.201 Hier werden die Rückzahlungen an die Gemeinden der Spitex Region Schaffhausen rückerstattet. Da einerseits das Budget starken Schwankungen unterliegt und Klienten abhängig ist und andererseits die Klientenzahlen stetig schwanken, ist keine Prognose möglich.
- 365.507 Die Budgetierung für das Jahr 2013 erfolgte aufgrund der Hochrechnungen von 2012. Die Klientenzahlen bei den privaten Anbietern sind gestiegen, damit erhöhten sich auch die Zahlungen der Stadt Schaffhausen.
- 461.100 Der Kantonsbeitrag errechnet sich nach den Zahlen des Vorjahres und entspricht den budgetierten Gemeindebeiträgen für das Jahr 2013. Der Anteil des Kantons beträgt 50%.
- 462.004 Nach Zahlungseingang der quartalsweisen Akontozahlungen seitens der Gemeinden der Spitex Region Schaffhausen werden die Spitex-Leistungen sowie die Leistungen der Pro Senectute auf die jeweiligen Konti umgebucht. Somit verbleiben auf diesem Konto nur die Einnahmen für zentrale Leistungen der Stadt Schaffhausen.

4301 Stationäre Betreuung

- 361.004 Die Pflegebeiträge an die Spitäler Schaffhausen (Kantonales Pflegezentrum sowie Psychiatriezentrum) richten sich nach der Verordnung zum Altersbetreuungs- und Pflegegesetz und werden einerseits durch die Pflegebedürftigkeit und andererseits durch die Anzahl der Klientinnen und Klienten und deren Aufenthaltsdauer im jeweiligen Zentrum gesteuert. Die zu leistenden Gemeindebeiträge wurden für das Jahr 2013 um rund 27% angehoben.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4301 Stationäre Betreuung						
390.015 * Beitragsanteil an den Pflegefälle in den städtischen Altersheimen gem. Art. 14 APG (Konten 4310 - 4330.490.015)	3'225'937.00		3'034'700		2'958'565.60	
461.100 * Kantonsbeiträge (Altersbetreuungs- und Pflegegesetz)		3'622'646.00		3'075'300		3'094'449.00
462.005 * Gemeindebeiträge an Pflegefälle mit anderen Wohnsitz		36'983.00				30'841.80
4310 Altersheim am Kirchhofplatz	9'976'567.67	9'524'782.00	10'339'500	10'166'500	9'536'650.89	9'304'572.01
Netto Aufwand		451'785.67		173'000		232'078.88
301.000 * Besoldungen	6'469'672.40		6'805'700		6'159'258.10	
303.000 * Sozialleistungen	1'312'668.70		1'473'000		1'217'856.65	
309.000 * Weiterbildung	48'650.60		31'500		30'159.90	
309.100 * Übriger Personalaufwand	7'950.62		15'900		12'871.21	
310.000 * Büromaterial	13'772.57		11'600		15'503.34	
310.200 * Drucksachen, Publikationen	3'336.05		4'500		1'762.56	
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	1'964.30		2'000		1'527.90	
311.000 * Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	2'018.55		5'500		2'246.80	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	3'325.87		3'500		7'749.51	
311.205 * Anschaffung von Festeinrichtungen für Gebäude	11'220.33		14'000		45'055.15	
311.400 Mobiliar, Geräte	84'341.58		83'400		86'680.26	
311.450 * Gebrauchsgegenstände Hausrat	12'272.09		8'000		15'017.42	
311.460 * Bettzeug, Wäsche	7'741.80		14'500		14'538.00	
312.000 * Energie und Heizmaterial, Wasser	284'905.60		230'000		269'149.85	
313.100 * Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	74'957.47		83'500		97'104.34	
313.200 Nahrungsmittel, Getränke	461'779.41		480'000		459'230.91	
313.201 * Nahrungsmittel, Getränke Cafeteria	55'224.75		67'000		75'706.75	
313.400 * Medizinische Bedürfnisse	111'156.49		90'000		85'910.08	
313.500 Treib- und Schmierstoffe	1'093.05		1'800		973.65	
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen	252'821.95		216'500		216'471.18	
** 26.11.13 Netzwerkinstallation inkl. Anpassungsarbeiten SRB Fr. 16'000						
314.400 * Ausserordentl. baulicher Unterhalt f. andere Anlagen	9'065.00					
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	43'461.80		63'900		34'781.10	
315.005 * Miete/Wartung bewegliches Inventar	9'245.60		8'000		7'701.65	
315.100 Unterhalt Fahrzeuge			2'500		4'691.65	
316.000 Mietzinse			1'800		1'800.00	
317.000 Reiseentschädigungen	1'432.20		1'500		651.40	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	43'381.54		38'800		43'046.69	
318.005 Telefon	25'810.41		27'000		27'644.97	
318.100 * Veranstaltungen, Ausflüge	15'458.10		11'000		9'693.90	

Kommentar

4301 Stationäre Betreuung

- 390.015 Die Pflegebeiträge richten sich nach der Verordnung zum Altersbetreuungs- und Pflegegesetz und sind durch die Pflegebedürftigkeit der Bewohnerinnen und Bewohner in den Altersheimen bestimmt.
- 461.100 Der Kantonsbeitrag errechnet sich nach den Zahlen des Vorjahres und entspricht den budgetierten Gemeindebeiträgen für das Jahr 2013. Der Anteil des Kantons beträgt 50%.
- 462.005 Beiträge an Pflegefälle von Pensionären in den städtischen Altersheimen mit Wohnsitz in anderen Gemeinden gemäss APG. Diese Position wurde vergessen zu budgetieren.

4310 Altersheim am Kirchhofplatz

- 301.000 Zwei Personen sind ausgeschieden und wurden nicht ersetzt. Ausserdem wurden pensionierte MitarbeiterInnen durch jüngere und deshalb günstigere Kräfte ersetzt. Durch diese zwei Massnahmen konnten die tendenziell steigenden Kosten des Pflegepersonals (3. Nachtwache, Wohngruppe mit Pflege im Haus 1 2. OG) ausgeglichen werden.
- 303.000 Die Sozialleistungen sind an die Löhne gekoppelt.
- 309.000 Der Fehlbetrag von Fr. 17'000 hat folgende Gründe:
a. Mitgliederbeiträge in der IGB und ÜKs der ODAG vom 2012 wurden erst im 2013 verrechnet, b. wir hatten im 2013 4 Lernende zusätzlich und c. 3 Lernende mussten die Berufsschule und die ÜKs im Kanton Zürich besuchen (keine Klassen mehr an der Berufsschule SH).
- 309.100 Die Berufskleidung wurde zurückhaltend ersetzt, da immer noch das Ziel einer einheitlichen Berufskleidung besteht.
- 310.000 Als Folge der Einführung der SAGE Patientendokumentation mussten neue Farbdrucker angeschafft werden, die mehr Unterhaltskosten verursachen.
- 310.200 Die neue Heimbroschüre wurde nicht termingerecht fertig und konnte nicht gedruckt werden.
- 311.000 Der Beamer und die Drucker waren wesentlich günstiger als budgetiert, der Werkstatt wurde ein privater PC zur Verfügung gestellt.
- 311.205 Wir haben Garderobenschränke von der SKB "erben" können.
- 311.450 Es musste mehr Geschirr angeschafft werden als budgetiert.
- 311.460 Unsere Wäsche wird in der eigenen Wäscherei gewaschen und geflickt, dadurch erhöht sich die Lebensdauer und Ersatzbeschaffungen konnten verschoben werden.
- 312.000 Die Energiekosten steigen, eine Reduzierung der Ausgaben liesse sich nur durch umfassende Sanierungen der Gebäude 2, 7 und 8 und durch Ersatz der undichten Eingangstüren (budgetiert im 2014) beeinflussen.
- 313.100 Optimierungen im Bereich der Reinigung haben Einsparungen zugelassen.
- 313.201 Wir konnten mit dem Lieferant bessere Konditionen aushandeln.
- 313.400 Der Fehlbetrag resultiert einerseits aus der sogenannten Kalibrierung (gesamtschweizerische Anpassung der BESA-Einreihung), welche zu einer Reduktion der Beiträge der Krankenkassen geführt hat. Dann wurden über das Konto eine Wechseldruckmatratze und das neue Medikamentenverteilsystem verbucht.
- 314.300 Die Einführung der elektronischen Patientendokumentation erforderte Netzwerkanschlüsse der Häuser 1, 7 und 8. Daneben hatten wir verschiedene grössere Liftreparaturen. Neu sind auch Reparaturen der Telefonzentrale auf diesem Konto verbucht (war im VJ durch einen Servicevertrag abgedeckt).
- 314.400 Sanierung eines Balkons im Bau 5 (Wasser tropfte in das darunterliegende Zimmer).
- 315.000 Der Betrag ist von uns nicht beeinflussbar (KSD).
- 315.005 In dem Betrag sind Fr. 5'000 für die Vermessung im Zusammenhang mit einem WLAN (SAGE elektronische Patientendokumentation) enthalten.
- 318.000 Im vergangenen Jahr hatten wir viele Zimmerwechsel von Zimmern mit Kochgelegenheit in betreute Wohnformen, was die Entsorgungskosten erhöht hat. Entsprechende Einnahmen auf 434.303 fehlen, da es hauptsächlich Zimmerwechsel waren, bei denen wir für die Kosten aufkommen (Zimmerwechsel im Interesse des Heims).
- 318.100 Die Livemusik am Kolumbianischen Abend war nicht budgetiert, die entsprechenden Einnahmen sind im Konto 439.00 verbucht.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4310 Altersheim am Kirchhofplatz						
318.800 Sachversicherungen	37'723.30		38'800		36'629.65	
319.000 * Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	25'513.60		6'000		4'828.70	
390.003 Abschreibung auf Bauaufwand (Konto 3205.490.004)	468'863.25		418'300		472'950.24	
390.019 Zinsen für ungetilgte Anlagekosten (Konto 3203.490.019)	75'738.69		80'000		77'457.38	
427.005 Mietzinse für Dienstwohnungen, Räume und Parkplätze		121'360.00		113'000		121'220.00
432.002 Pensionstaxe		5'802'214.00		6'053'600		5'585'828.40
432.005 * Pflegetaxe Versicherer		1'280'196.00		1'517'300		1'362'855.90
432.006 * Pflegetaxe Bewohner		665'108.00		893'500		614'457.85
432.007 * Hauswirtschafts- und Betreuungstaxe		410'782.00		454'400		423'264.15
434.300 * Vergütungen für besondere Leistungen		13'194.25		6'000		7'751.97
434.301 * Vergütungen für Extraleistungen an die Heimbewohner		16'097.55		6'000		11'732.70
434.303 Wohnungs- u. Zimmerräumung einschl. Entsorgungskosten		1'521.54		2'500		1'505.66
434.307 * Vermietung Krankenmobile an Dritte		6'951.39		3'000		1'728.38
435.100 Einnahmen aus Cafeteria+Speisesaal einschl. Verkauf von Alkohol		230'027.21		230'000		226'718.78
435.101 * Lebensmittel-, Fertigmahlzeiten- und Materialverkäufe (Einkauf mit reduzierten MWST-Satz)		16'987.06		7'000		9'198.96
435.106 Materialverkäufe (Einkauf mit normalen MWST-Satz)		191.24		1'000		1'082.16
435.150 Erlös aus Verkauf medizinischer Bedürfnisse		69'785.00		75'000		70'354.70
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		88'028.60		75'000		139'595.40
436.213 * Telefon-Einnahmen der Heimbewohner (Mwst-frei, da in den monatlichen Rechnungen enthalten)		35'633.15		30'200		39'694.65
439.000 * Verschiedene Einnahmen		3'605.06		1'000		1'533.95
439.100 * Verschiedene Einnahmen von städtische Verwaltungen		31'258.15		18'000		19'456.20
490.015 Beitrag der Stadt an Pflegefälle gem. Art. 14 APG (Konto 4301.390.015)		731'841.80		680'000		666'592.20
432 Quartierdienstleistungszentrum Künzleheim	10'271'040.43	8'529'598.59	9'801'300	8'475'900	9'691'501.41	8'651'352.26
Netto Aufwand		1'741'441.84		1'325'400		1'040'149.15
4321 Künzleheim und Huus Emmersberg	9'122'096.68	7'380'654.84	8'695'700	7'370'300	8'571'089.26	7'530'940.11
Netto Aufwand		1'741'441.84		1'325'400		1'040'149.15
301.000 * Besoldungen	5'066'756.15		4'746'200		4'938'539.85	
303.000 Sozialleistungen	1'025'212.00		997'600		975'137.75	
309.000 * Weiterbildung	36'572.40		41'100		25'569.10	

Kommentar

4310 Altersheim am Kirchhofplatz

- 319.000 Wir mussten - auf Grund einer falschen Taxberechnung - dem Sozialversicherungsamt Fr. 14'500.00 zurückzahlen.
- 432.005 Die Krankenkassen durften nach der Übergangsperiode ihre Beiträge an die Pflegeleistungen (BESA) neu kalibrieren. Dies führte zu einer Senkung der BESA-Einstufung und damit zu geringeren Einnahmen bei allen BESA-abhängigen Positionen.
- 432.006 Die Krankenkassen durften nach der Übergangsperiode ihre Beiträge an die Pflegeleistungen (BESA) neu kalibrieren. Dies führte zu einer Senkung der BESA-Einstufung und damit zu geringeren Einnahmen bei allen BESA-abhängigen Positionen.
- 432.007 Die Krankenkassen durften nach der Übergangsperiode ihre Beiträge an die Pflegeleistungen (BESA) neu kalibrieren. Dies führte zu einer Senkung der BESA-Einstufung und damit zu geringeren Einnahmen bei allen BESA-abhängigen Positionen.
- 434.300 Vermehrte Wäschereidienstleistungen für Dritte (SPITEX und Museum).
- 434.301 Bewohner beanspruchen vermehrt Wäscherei- und Hauswirtschaftliche Leistungen.
- 434.307 Die Vermietung von Medizinprodukten, insbesondere Gehhilfen, an Dritte, nimmt zu.
- 435.101 Im 2013 hatten wir viele Anlässe für Dritte im Park und im Pfrundhauskeller.
- 436.000 4 Mitarbeiter mit Ausfällen von mehr als 100 Tagen haben die Zahl beeinflusst.
- 436.213 Der Unterschied liegt im Bereich der jährlichen Streuung.
- 439.000 Das sind Einnahmen resultieren aus Schluss-Leistungen bei Todesfällen und sind deshalb nicht vorhersehbar.
- 439.100 Wir hatten viele Apéros und Essen für Zivilschutz, Feuerwehr, Polizei etc.

4321 Künzleheim und Huus Emmersberg

- 301.000 Es waren personelle Anpassungen und teilweise Doppelbesetzungen durch längere Krankheits- und Unfallausfälle notwendig (siehe auch deutlich höhere Einnahmen beim Konto 436.000 Besoldungsrückerstattungen).
- 309.000 Die budgetierten Fr. 5'000.00 für eine Supervision / ext. Beratung wurden nicht benötigt.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4321 Künzleheim und Huus Emmersberg						
309.100 Übriger Personalaufwand	14'392.21		15'800		12'137.80	
310.000 * Büromaterial	14'808.49		17'200		15'245.79	
311.000 Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	232.95				99.90	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	166'053.05		166'800		36'993.03	
311.205 * Anschaffung von Festeinrichtungen für Gebäude	9'558.00					
311.450 Gebrauchsgegenstände Hausrat	19'699.42		19'500		16'225.75	
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	233'886.15		214'000		216'872.75	
** 10.12.13 zu tief budgetiert SRB Fr. 16'000						
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	68'751.50		68'000		75'504.93	
313.200 * Nahrungsmittel, Getränke	453'709.45		350'000		399'119.20	
** 10.12.13 Zusätzl. A la carte-Angebot u. Qualitätssteigerung SRB Fr. 95'000						
313.201 * Nahrungsmittel, Getränke Cafeteria	55'000.00		50'000		50'000.00	
313.400 * Medizinische Bedürfnisse	60'756.70		31'000		39'584.27	
** 10.12.13 Zunahme Pflegebedürftigkeit Bewohner/-innen SRB Fr. 30'000						
313.500 Treib- und Schmierstoffe	904.90		1'200		507.05	
314.300 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	116'210.55		118'300		98'621.99	
314.400 Ausserordentl. baulicher Unterhalt f. andere Anlagen	109'041.28		107'000			
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	68'669.05		75'800		57'741.80	
315.005 * Miete/Wartung bewegliches Inventar	11'001.21		14'500		8'060.68	
315.100 * Unterhalt Fahrzeuge	898.50		3'000		1'627.14	
316.002 * Verzinsung der Liegenschaft Künzleheim	4'800.50		50'000		8'059.55	
** 03.12.13 Budgetverschiebung auf 4321.316.205 SRB Fr. -40'000						
316.003 Verzinsung der Liegenschaft Bürgerheim	4'020.00		4'000		4'020.00	
316.205 * Baurechtszins Künzle-Heim	40'000.00					
** 03.12.13 Budgetverschiebung von 4321.316.002 SRB Fr. 40'000						
317.000 Reiseentschädigungen	200.90		300		589.80	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	35'566.39		35'000		26'086.43	
318.005 Telefon	15'253.65		16'500		16'724.12	
318.100 Veranstaltungen, Ausflüge	16'222.23		16'000		9'578.70	
318.115 * Öffentlichkeitsarbeit	7'662.45		10'000			
318.800 Sachversicherungen	32'399.00		29'800		35'893.25	
319.000 * Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	15'751.05		4'500		4'892.05	
** 10.12.13 Gastgew. Bewilligung + Rückzahlungen Bewohner SRB Fr. 10'800						

Kommentar

4321 Künzleheim und Huus Emmersberg

- 310.000 Minderaufwand für Kopierpapier, da die Kosten für Standardpapier nicht mehr den Abteilungen sondern zentral belastet werden. Auch die Kosten für Kopien/Drucke über das Multifunktionsgerät sind gesunken. Das Gerät wurde per 1. Februar 2013 ersetzt, die Ansätze pro Ausdruck sind beim neuen Anbieter deutlich tiefer.
- 311.205 Umbuchung der Rechnung für die Erweiterung der Rufanlage im QDZ Künzle-Heim von Konto 4321.314.300 auf Anschaffungskonto (in Anlagenbuchhaltung aktiviert).
- 313.200 Eine allgemeine Qualitätssteigerung der eingekauften Produkte, der Ausbau des à la carte-Angebots im Restaurant QDZ Künzle-Heim sowie die Verteuerung von einigen Lebensmitteln hatten zur Folge, dass der budgetierte Betrag nicht ausreichte (Nachtragskredit über Fr. 95'000.00 beantragt und bewilligt). Aufgrund der Mehrausgaben wurde eine Analyse in Auftrag gegeben, die Erkenntnisse und einen Kostenvergleich über sämtliche Altersheime ergeben soll.
- 313.201 Zusätzliche Umbuchung von Fr. 5'000.00 aufgrund des Mehraufwands auf dem Konto 4321.313.200 für Lebensmittellieferungen inkl. Getränke aus der Hauptküche QDZ Künzle-Heim an die Cafeteria Huus Emmersberg und QDZ Künzle-Heim.
- 313.400 Die Budgetierung im Juni 2012 für das Jahr 2013 basierte auf den Zahlen der Rechnung 2011. Ende 2011 hat die Pflegebedürftigkeit der Bewohnerinnen und Bewohner zugenommen, zudem haben sich auch einige Preise erhöht (Nachtragskredit über Fr. 30'000.00 beantragt und bewilligt).
- 315.005 Die Miete für das Multifunktionsgerät (Drucker/Kopierer) wurde neu auf dem Konto 4321.315.000 verbucht, jedoch noch auf diesem Konto mit Fr. 3'000.00 budgetiert.
- 315.100 Es waren erfreulicherweise keine grösseren Reparaturen, Service oder Wartungen an den Fahrzeugen notwendig.
- 316.002 Aufgrund Übernahme des Baurechts für die Gebäude des Künzle-Heims durch die Stadt Schaffhausen auf das Grundstück der Künzle-Stiftung fallen neu Baurechtszinsen an, diese ersetzen die bisherigen Hypothekarzinsen. Für die Verbuchung der Baurechtszinsen wurde das Konto 4321.316.205 neu eröffnet und der notwendige Budgetbetrag von Fr. 40'000.00 umgebucht.
- 316.205 Aufgrund Übernahme des Baurechts für die Gebäude des Künzle-Heims durch die Stadt Schaffhausen auf das Grundstück der Künzle-Stiftung fallen neu Baurechtszinsen an, diese ersetzen die bisherigen Hypothekarzinsen. Für die Verbuchung der Baurechtszinsen wurde das Konto neu eröffnet und der notwendige Budgetbetrag von Fr. 40'000.00 vom Konto 4321.316.002 umgebucht.
- 318.115 Im Jahr 2013 wurden viele neue Projekte lanciert wie Kunstausstellungen, Vortragsreihen und Degustationen. Die Öffentlichkeitsarbeit befindet sich noch immer im Aufbau und es wurde deshalb nicht der ganze Budgetbetrag benötigt.
- 319.000 Aufgrund des Wechsels in der Leitung Hauswirtschaft musste eine neue gastgewerbliche Betriebsbewilligung eingeholt werden, die Gebühren beliefen sich auf Fr. 2'950.00.
- Zudem mussten für zwei Bewohnerinnen rückwirkend für die Jahre 2011 und 2012 der "Zuschlag für Bewohner/innen ausserhalb der Gemeinde Schaffhausen" rückvergütet werden. Die Vergütungen über total Fr. 7'800.00 wurden diesem Konto belastet.
- Für diese nicht voraussehbaren Aufwendungen wurde ein Nachtragskredit über Fr. 10'750.00 beantragt und bewilligt.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4321 Künzleheim und Huus Emmersberg						
390.004 Abschreibung auf Bauaufwand (Konto 3205.490.007)	1'039'274.95		1'118'400		1'096'552.24	
390.019 Zinsen für ungetilgte Anlagekosten (Konto 3203.490.019)	378'831.60		374'200		401'104.34	
427.004 Mietzinse für Alterswohnungen		498'354.55		511'300		524'447.25
427.005 Mietzinse für Dienstwohnungen, Räume und Parkplätze		4'960.00		4'000		4'942.85
432.002 Pensionstaxe		3'816'852.80		3'787'900		3'746'482.90
432.005 Pflögetaxe Versicherer		1'015'254.05		1'114'100		1'156'608.00
432.006 Pflögetaxe Bewohner		438'325.80		406'800		415'442.60
432.007 Hauswirtschafts- und Betreuungstaxe		346'389.25		374'100		374'846.00
432.200 * Vergütung Personal für Verpflegung		3'736.07		5'000		3'179.61
434.300 Vergütungen für besondere Leistungen		26'532.85		28'600		24'051.60
434.301 * Vergütungen für Extraleistungen an die Heimbewohner		14'416.50		11'700		14'637.25
434.303 Wohnungs- u. Zimmerräumung einschl. Entsorgungskosten		743.63		1'000		1'653.57
435.100 Einnahmen aus Cafeteria+Speisesaal einschl. Verkauf von Alkohol		279'230.64		300'000		299'839.82
435.101 Lebensmittel-, Fertigmahlzeiten- und Materialverkäufe (Einkauf mit reduzierten MWST-Satz)		535.57		500		2'025.62
435.106 Materialverkäufe (Einkauf mit normalen MWST-Satz)		213.13				35.24
435.150 Erlös aus Verkauf medizinischer Bedürfnisse		58'902.25		60'100		63'788.40
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		113'634.66		50'000		133'741.10
436.213 Telefon-Einnahmen der Heimbewohner (Mwst-frei, da in den monatlichen Rechnungen enthalten)		670.60		1'000		914.30
439.000 * Verschiedene Einnahmen		2'880.69		500		10'322.80
439.100 * Verschiedene Einnahmen von städtische Verwaltungen		18'697.20		12'000		15'395.20
490.015 Beitrag der Stadt an Pflegefälle gem. Art. 14 APG (Konto 4301.390.015)		740'324.60		701'700		738'586.00
4322 Spitex Künzleheim	1'148'943.75	1'148'943.75	1'105'600	1'105'600	1'120'412.15	1'120'412.15
Netto Ertrag	0.00		0		0.00	
301.000 * Besoldungen	892'992.45		834'100		872'175.90	
303.000 Sozialleistungen	181'316.85		175'300		174'752.05	
309.000 * Weiterbildung	5'260.10		3'700		4'073.00	
309.100 * Übriger Personalaufwand	2'900.40		5'600		1'611.40	
310.000 * Büromaterial	1'760.30		3'500		2'457.60	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	2'199.40		6'000		6'969.80	
311.100 Anschaffung Fahrzeuge	14'057.80		15'000			
313.400 * Medizinische Bedürfnisse	5'102.40		8'000		5'029.37	
313.500 * Treib- und Schmierstoffe	2'769.75		4'000		2'902.15	

Kommentar

4321 Künzleheim und Huus Emmersberg

- 432.200 Das Verpflegungsangebot wird trotz Schichtdiensten und günstigem Angebot zu wenig genutzt.
- 434.301 Der Bezug diverser Extraleistungen (z.B. Wäsche "nämelen") durch die Bewohner/innen hat leicht zugenommen. Mehreinnahmen ergaben sich auch durch Einsätze des Pflegepersonals bei nicht BESA-Eingestuften Bewohner/innen.
- 436.000 Die Anzahl der Krankheits- und Unfall-Ausfälle und somit die Taggeldzahlungen der Versicherer, sowie die Mutterschaftsentschädigungen liegen über dem angenommenen Budgetbetrag.
- 439.000 Die Mehreinnahmen entstanden durch die Weiterverrechnung des Arbeitsaufwandes des Sekretariates für den Spitex Verband Kanton Schaffhausen über Fr. 2'754.50.
- 439.100 Durch die vermehrte Durchführung von Anlässen mit Konsumation von städtischen Abteilungen in den Räumlichkeiten des QDZ Künzle-Heim konnten Mehreinnahmen erzielt werden.

4322 Spitex Künzleheim

- 301.000 Es waren teilweise Doppelbesetzungen durch einen längeren Krankheitsausfall sowie während eines Schwangerschaftsurlaubes notwendig (siehe auch Konto 4322.436.000 Besoldungsrückerstattungen).
Die gestiegene Nachfrage nach Pflegeleistungen (Mehreinnahmen Konten 4322.432.009 - 4322.432.011) führte bei einigen Mitarbeitenden zu Pensumsüberschreitungen (im Rahmen von max. 5%).
- 309.000 Zwei Mitarbeiterinnen besuchten den Haushelferinnen-Basiskurs, Kosten total Fr. 1'500.00. Der Kurs wird subventioniert und wir erhielten eine Kostenrückerstattung von Fr. 700.00, welche jedoch auf das Konto 4321.439.000 verbucht werden musste.
Aufgrund des Beginns einer neuen Auszubildenden Fachangestellte Gesundheit per 01.08.2013 entstanden Mehrkosten für Lehrmittel, Überbetriebliche Kurse usw.
- 309.100 Es waren weniger Ergänzungsanschaffungen von Dienstkleidern notwendig als budgetiert.
- 310.000 Minderaufwand für Kopierpapier, da die Kosten für Standardpapier nicht mehr den Abteilungen sondern zentral belastet werden. Allgemein musste weniger Büromaterial eingekauft werden als budgetiert.
- 311.005 Es waren keine Ergänzungsanschaffungen von Rollstühlen und Rollatoren nötig.
- 313.400 Weniger Einkauf von Verbrauchsmaterial notwendig, da dieses gemäss neuem Administrativvertrag den Klienten nicht mehr verrechnet werden kann (dafür Mindereinnahmen Konto 4322.435.150).
- 313.500 Die Autos wurden weniger gebraucht (kürzere Wege zu den Klienten und Benützung des Elektrovelos).

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4322 Spitex Künzleheim						
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	26'920.25		32'100		30'397.05	
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar	181.90		300		142.55	
315.100 * Unterhalt Fahrzeuge	1'929.55		4'000		6'413.70	
317.000 * Reiseentschädigungen	3'827.90		6'000		4'632.90	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	16.20		1'100		324.00	
318.005 Telefon	770.80		1'000		820.03	
318.800 Sachversicherungen	4'310.70		5'200		7'710.65	
319.000 * Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	2'004.95		700			
330.108 Uneinbringliche Kundenforderungen	622.05					
432.009 * KV Pflegebeitrag für Abklärung, Beratung (Art. 7 IIa KLV)		30'164.40		20'000		23'683.30
432.010 * KV Pflegebeitrag für Untersuchung, Behandlung (Art. 7 IIb KLV)		218'801.15		195'000		236'339.25
432.011 * KV Pflegebeitrag für Grundpflege (Art. 7 IIc KLV)		155'678.25		140'000		139'589.45
432.012 Beitrag der Klienten/innen für Pflege (Art. 25a Abs. 5 KVG)		114'664.55		120'000		121'388.05
434.304 KV Hauswirtschaft inkl. Bedarfsklärung		150'372.00		150'000		156'999.00
434.305 * Hauswirtschaft nicht KV-pflichtig		9'111.85		3'000		4'938.50
434.306 Materialvermietung		925.00		800		1'034.00
435.150 * Erlös aus Verkauf medizinischer Bedürfnisse		1'387.70		3'000		2'445.85
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		21'510.60				518.00
439.000 * Verschiedene Einnahmen		1'445.40				30.60
490.020 Gemeindebeiträge an Spitexleistungen gem. Art. 10 III AbPG (Konto 4300.390.020)		444'882.85		473'800		433'446.15
4330 Alterszentrum Breite	14'515'081.82	13'625'568.68	14'573'800	14'008'500	14'171'115.83	13'592'953.65
Netto Aufwand		889'513.14		565'300		578'162.18
301.000 * Besoldungen	9'929'561.55		9'857'600		9'805'827.75	
303.000 Sozialleistungen	2'006'259.45		2'072'000		1'946'818.55	
309.000 * Weiterbildung	81'909.40		64'700		78'083.45	
** 26.11.13 Audit f. ISO-Zertifizierung + Nachbelast. ÜKS 2012 SRB Fr. 16'000						
309.100 * Übriger Personalaufwand	18'885.71		49'700		20'250.55	
310.000 Büromaterial	23'789.33		26'000		22'048.86	
311.000 * Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	1'053.90		5'300		248.70	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	42'494.64		71'000		49'424.50	
311.205 * Anschaffung von Festeinrichtungen für Gebäude	7'633.00		45'600		64'131.45	
311.450 * Gebrauchsgegenstände Hausrat	38'795.31		53'400		23'901.73	
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	269'118.75		260'000		267'891.50	

Kommentar

4322 Spitex Künzleheim

- 315.000 Die pauschal budgetierten variablen Kosten für Support und Wartung von Fr. 9'100.00 wurden nicht vollumfänglich benötigt.
- 315.100 Es waren erfreulicherweise keine grösseren Reparaturen, Service oder Wartungen an den Fahrzeugen notwendig.
- 317.000 Weniger KM-Entschädigungen aufgrund kürzerer Wege zu den Klienten und Benützung des Elektrovelos.
- 318.000 Der budgetierte Betrag für den Datentransfer Tiers payant (elektronische Abrechnung mit den Krankenkassen ab 01.01.2013) wurde nicht benötigt. Die Übermittlung der elektronischen Rechnungen ist kostenlos, es fallen lediglich fixe Wartungskosten von Fr. 81.00 jährlich an, welche dem Konto 4322.315.000 belastet werden.
- 319.000 Im Jahr 2013 erstmals in Rechnung gestellt wurde der Jahresbeitrag an den Spitex Verband Kanton Schaffhausen über Fr. 1'400.00.
- 432.009 Durch viele neue Klienten sind die Einnahmen aus Beratungen angestiegen.
- 432.010 Die Nachfrage nach Behandlungspflegeleistungen war durch viele neue Klienten ansteigend und führte zu Mehreinnahmen gegenüber dem Budget.
- 432.011 Die Nachfrage nach Grundpflegeleistungen war durch viele neue Klienten ansteigend und führte zu Mehreinnahmen gegenüber dem Budget.
- 434.305 Die Nachfrage nach diesen Leistungen lag über den Erwartungen.
- 435.150 Aufgrund des neuen Administrativvertrages können Verbrauchsmaterial und Hilfsmittel, welche von der Krankenkasse nicht übernommen werden, den Klienten nicht mehr verrechnet werden (dafür weniger Aufwand Konto 4322.313.400).
- 436.000 Die Zahlung der Versicherung für einen längeren Krankheitsausfall sowie die Entschädigung für eine Mitarbeiterin im Mutterschaftsurlaub waren nicht vorhersehbar und somit nicht budgetiert.
- 439.000 Die Einnahmen setzen sich aus dem Verkauf eines Occasions-Spitexfahrzeuges, dem Verkauf eines Rollators an eine Klientin sowie der Subvention des Haushelferinnen-Basiskurses (siehe Kommentar Konto 4322.309.000) zusammen.

4330 Alterszentrum Breite

- 301.000 Leichte Überschreitung der Besoldungskosten (CHF 71'962), welche kompensiert sind durch Mehreinnahmen bei den Besoldungsrückerstattungen (+ CHF 132'450.-)
- 309.000 Der Mehraufwand bei der Weiterbildung begründet sich in der Tatsache, dass die OdaG die Ausbildungskosten für das Jahr 2012 so spät stellte, dass sie erst im Rechnungsjahr 2013 verbucht werden konnten. Somit sind in diesem Jahr die Ausbildungskosten von zwei Jahren für FAGE (Fachfrau Gesundheit) und AGS (Assistentin Gesundheit) enthalten. Dementsprechend hat der Stadtrat im November einen beantragten Nachtragskredit von CHF 16'000 genehmigt.
- 309.100 Budgetiert waren CHF 30'000 für Neu- und Ersatzbeschaffungen der Berufswäsche. Mit Blick auf das für 2014 geplante Leasing der Berufswäsche haben wir auf diese Anschaffungen verzichten können.
- 311.000 Auf die Anschaffung des budgetierten Scanners konnten wir verzichten, da der neue Multifunktionsdrucker diese Funktion übernimmt. Die Anschaffung der ebenfalls budgetierten Digitalkameras mussten wir auf das Rechnungsjahr 2014 verschieben. Die Kameras sind vorwiegend für die fotografische Wunddokumentation in der neuen Pflegedokumentation nötig. Bevor wir aber die Kameras anschaffen, muss die Pflegedokumentation in den Pflegealltag integriert sein (erst ab 01.01.2014 der Fall).
- 311.005 Nebst diversen Kleinigkeiten fällt hier vor allem ins Gewicht, dass wir auf den budgetierten Ersatz der Kaffemaschine in der Cafeteria und das Medikamentenverteilsystem im Haus Wiesli verzichten konnten.
- 311.205 Den budgetierten Ersatz einer Waschmaschine im Haus Steig mussten wir per Nachtragskredit noch im Jahr 2012 umsetzen (und konnten terminlich das Budget 2013 nicht mehr anpassen). Den Ersatz einer Topfpühlmaschine im Haus Wiesli mussten wir noch nicht vornehmen (liess sich nochmals reparieren).
- 311.450 Bei der Anschaffung von budgetiertem Ersatz im Bereich Bett- und Frottierwäsche konnten wir zurückhaltend sein. Auch die vorgesehenen Geschirrerergänzungen mussten wir nicht umsetzen.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4330 Alterszentrum Breite						
313.100 * Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	98'962.80		110'000		92'395.19	
313.200 * Nahrungsmittel, Getränke	673'394.77		750'000		680'885.00	
313.201 Nahrungsmittel, Getränke Cafeteria	71'512.35		75'000		68'558.30	
313.400 * Medizinische Bedürfnisse	138'129.90		155'000		140'741.61	
313.500 Treib- und Schmierstoffe	2'707.75		2'000		2'152.15	
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen	259'310.93		233'600		266'729.85	
** 26.11.13 Zimmersanierungen und Geländererhöhung Terrasse SRB Fr. 15'000						
314.400 * Ausserordentl. baulicher Unterhalt f. andere Anlagen	130'295.60					
** 12.11.13 Wiesli, Dachrand Absturzsicherung (geb. Ausgabe) SRB Fr. 46'000						
** 12.11.13 Steig, Sicherheitsmassn. Aufzugsanlage (geb. Ausg) SRB Fr. 18'000						
** 12.11.13 Steig, Dachrand Absturzsicherung (geb. Ausgabe) SRB Fr. 47'000						
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	99'364.45		115'500		88'183.03	
315.005 * Miete/Wartung bewegliches Inventar	21'434.63		32'500		32'409.20	
315.100 * Unterhalt Fahrzeuge	5'673.90		3'000		2'367.65	
317.000 * Reiseentschädigungen	4'569.80		2'500		3'497.65	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	45'899.03		43'400		40'032.08	
318.005 * Telefon	17'834.45		20'000		18'354.80	
318.100 * Veranstaltungen, Ausflüge	21'492.95		18'000		11'436.35	
318.800 * Sachversicherungen	35'899.05		47'000		34'625.45	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	7'018.35		8'000		8'628.45	
390.005 Abschreibung auf Bauaufwand (Konto 3205.490.005)	400'921.40		391'000		344'982.85	
390.019 Zinsen für ungetilgte Anlagekosten (Konto 3203.490.019)	61'158.67		62'000		56'509.18	
427.005 * Mietzinse für Dienstwohnungen, Räume und Parkplätze		22'298.80		26'000		26'187.20
432.002 * Pensionstaxe		6'963'406.05		7'080'000		6'999'380.80
432.005 * Pfllegetaxe Versicherer		2'286'275.55		2'615'000		2'456'295.25
432.006 Pfllegetaxe Bewohner		981'250.35		1'000'000		944'467.45
432.007 * Hauswirtschafts- und Betreuungstaxe		804'270.95		902'000		856'052.15
432.008 * Verpflegungsgelder für Ferienzimmer anl. halbambulant Spitem- Angebot		22'428.00		36'000		29'790.00
432.200 * Vergütung Personal für Verpflegung		10'522.80		47'000		11'186.40
434.300 * Vergütungen für besondere Leistungen		11'792.62		8'500		8'874.27
434.301 Vergütungen für Extraleistungen an die Heimbewohner		23'900.00		25'000		19'668.50

Kommentar

4330 Alterszentrum Breite

- 313.100 Weniger Aufwand im Bereich Reinigungsmittel und Einwegmaterial.
- 313.200 Die tiefere Anzahl Aufenthalts- / Verpflegungstage löste den folgerichtigen Minderaufwand bei den Nahrungsmitteln aus. Gegenüber dem Vorjahr hatten wir 2'131 weniger Aufenthaltstage. Diese Reduktion hat Auswirkungen auf die diversesten Konti. Einerseits sind dadurch die Aufwendungen, welche einen direkten Zusammenhang mit den Aufenthaltstagen haben, zurückgegangen. Andererseits aber wurden auch wesentlich tiefere Einnahmen durch Tagestaxen und Pflegebeiträge generiert.
- 313.400 Weniger Aufenthaltstage - siehe Kommentar zu 313.200
- 314.300 Das Alter der beiden Gebäuden verlangt je länger je mehr nach Unterhaltsaufwand, welcher nicht sehr präzise budgetiert werden kann. Aus Sicherheitsgründen musste 2013 das Geländer der Terrasse im Wiesli erhöht werden. Dafür wurde ein Nachtragskredit von CH 15'000.- genehmigt.
- 314.400 Ausserordentlich baulicher Unterhalt war keiner budgetiert, musste aber durch das Hochbauamt mit Nachtragskrediten in folgenden Bereichen ausgelöst werden: Absturzsicherung Dachrand Wiesli CHF 46'000, Absturzsicherung Dachrand Steig CHF 47'000.- und Sicherheitsmassnahmen beim Lift Steig CHF 18'000.-
- 315.000 Erfreulicherweise musste das von der KSD vorgegebene Budget bei der IT Versorgung nicht ausgeschöpft werden.
- 315.005 Weniger Aufwand bei der Wartung von Küchengeräten und dem Cafeteriamobilien.
- 315.100 Zusätzliche Finanzbelastung, da neu beide Fahrzeuge in der laufenden Rechnung erscheinen (früher konnte das Fahrzeug für Bewohnertransporte durch einen Fonds finanziert werden).
- 317.000 Reisekosten im Zusammenhang mit Weiterbildungen, Tagungen und Kursen. Spürbar für uns ist, dass alle SBB-Billette über unsere laufende Rechnung verbucht sind und keine GA von der Stadtverwaltung mehr zur Verfügung stehen.
- 318.005 Rechnung im Rahmen des Vorjahres. Über dieses Konto laufen die Telefongebühren der Bewohner/innen, welche an unsere Hausanlage angeschlossen sind. Dieser Betrag ist schwierig budgetierbar.
- 318.100 Höhere Auslagen für die traditionellen Ausflüge auf den Siblinger Randen und die Schifffahrt (mehr Rollstuhlfahrer/innen).
- 318.800 Rechnungsbetrag im Rahmen des Vorjahres, budgetiert wird anhand der Angaben von der Zentralverwaltung.
- 427.005 Eine Wohnung im Annexbau Wiesli ist seit August nicht mehr fremd vermietet.
- 432.002 Gegenüber dem Vorjahr hatten wir 2'131 weniger Aufenthaltstage. Diese Reduktion hat Auswirkungen auf die diversesten Ertragskonti.
- 432.005 Zwei Faktoren sind für diese massiven Mindereinnahmen verantwortlich. Einerseits die tieferen Belegungstage (s. Kommentar zu 432.002), andererseits die durch die Krankenkassen vorgenommene Kalibrierung der Pflegeeinstufung (BESA). Im Durchschnitt wurden alle Einstufungen um 8.4% herabgesetzt, was wesentliche Mindereinnahmen bei allen BESA abhängigen Verrechnungen zur Folge hat.
- 432.007 Die Hauswirtschafts- und Betreuungstaxe ist BESA abhängig, die Mindereinnahmen resultieren darum auch hier von der Kalibrierung und den reduzierten Belegtage (s. Kommentar 432.002).
- 432.008 2013 wurde das zur Verfügung stehende Ferienzimmer weniger genutzt als im Vorjahr. Diese Auslastung ist sehr hohen Schwankungen unterworfen und kann nicht präzise budgetiert werden.
- 432.200 Hier haben wir schlicht und einfach falsch und zu optimistisch budgetiert. Der Ertrag bewegt sich im Umfang des Vorjahres.
- 434.300 Durch den technischen Dienst wurden vermehrt Dienstleistungen erbracht (bspw. Zimmerräumungen), welche weiterverrechnet werden konnten.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4330 Alterszentrum Breite						
434.303 Wohnungs- u. Zimmerräumung einschl. Entsorgungskosten		173.34		1'000		1'430.06
435.100 Einnahmen aus Cafeteria+Speisesaal einschl. Verkauf von Alkohol		179'447.34		170'000		169'654.25
435.101 * Lebensmittel-, Fertigmahlzeiten- und Materialverkäufe (Einkauf mit reduzierten MWST-Satz)		168'689.92		210'000		196'824.29
435.106 Materialverkäufe (Einkauf mit normalen MWST-Satz)		1'062.20		500		283.44
435.150 * Erlös aus Verkauf medizinischer Bedürfnisse		136'673.65		112'000		140'612.00
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		232'450.20		100'000		157'268.50
436.213 * Telefon-Einnahmen der Heimbewohner (Mwst-frei, da in den monatlichen Rechnungen enthalten)		23'378.25		21'000		21'392.00
439.000 * Verschiedene Einnahmen		208.06		1'500		129.69
439.100 * Verschiedene Einnahmen von städtische Verwaltungen		3'570.00				70.00
490.015 Beitrag der Stadt an Pflegefälle gem. Art. 14 APG (Konto 4301.390.015)		1'753'770.60		1'653'000		1'553'387.40
4340 Spitex Region Schaffhausen	5'129'436.48	5'129'436.48	5'080'600	5'080'600	4'578'904.48	4'578'904.48
Netto Ertrag	0.00		0		0.00	
301.000 * Besoldungen	651'341.52		643'000		635'670.20	
301.005 * Besoldung Pflege	2'509'443.10		2'552'400		2'450'892.90	
301.007 * Besoldung Hauswirtschaft	603'625.15		479'300		422'154.60	
303.000 Sozialleistungen	130'862.00		137'400		127'234.50	
303.007 Sozialleistungen Pflege	512'106.40		520'400		483'719.65	
303.008 * Sozialleistungen Hauswirtschaft	123'648.75		97'700		83'123.80	
309.000 Weiterbildung	46'274.85		42'500		29'679.20	
309.100 * Übriger Personalaufwand	17'698.85		20'000		16'165.35	
310.000 Büromaterial	17'734.89		17'000		10'812.10	
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	964.60		1'500		517.30	
311.000 * Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	1'107.00		10'000		60.00	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	42'566.50		45'800		1'289.35	
311.100 * Anschaffung Fahrzeuge	27'764.95		15'000		12'950.00	
** 12.02.13 Budgetverschiebung von 4340.316.005 REF Fr. 9'200						
** 12.02.13 Kauf von zwei Fahrzeugen nach Ablauf Leasing REF Fr. 4'100						
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	268.05		500		194.30	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	1'137.00		1'500		972.45	
313.400 * Medizinische Bedürfnisse	21'357.55		40'000		9'232.61	
313.401 * Medizinische Bedürfnisse für Verkauf	12'267.00		10'000		8'767.60	

Kommentar

4330 Alterszentrum Breite

- 435.101 Weniger Mahlzeitenlieferungen an den Mahlzeitendienst von Pro Senectute.
- 435.150 Obwohl auch diese Einnahmen grossteils BESA abhängig sind, kann hier eine Steigerung verbucht werden, da vermehrt Abgabe von Medizinalmaterial über die Pauschale hinaus verrechnet werden konnte.
- 436.000 Die Rückvergütungen von Taggeldern (Unfall, Krankheit, Mutterschaft und EO) kann nicht wirklich budgetiert werden - hier sind wir sehr vom Zufall abhängig.
- 436.213 Die Einnahmen bilden die Gegenposition zu 318.005 und liegen im Rahmen des Vorjahres.
- 439.000 Kleinere Einnahmen zu budgetieren ist immer schwierig, unter dieser Position fielen sie geringer aus, dafür haben wir Mehreinnahmen unter 439.100.
- 439.100 Der Personaldienst entschied sich, dieses Jahr als Weihnachtsgeschenk für alle städtischen Mitarbeitenden Confitüre vom Haus Steig abzugeben. Die Entschädigung dafür ist in diesem Konto verbucht (Herstellungskosten).

4340 Spitex Region Schaffhausen

- 301.000 Generell wurde die Aufteilung der Löhne auf die spezifischen Positionen (Hauswirtschaft und Pflege) angepasst. Ein Teil der übergeordneten Aufgaben, welche bisher unter der Position Besoldung Pflege oder Hauswirtschaft budgetiert wurde, wurde nun unter dieser Position verrechnet. Dazu kamen die individuellen Lohnerhöhungen.
- 301.005 Teilweise wurden in den vergangenen Jahren Mitarbeitende welche in der Hauswirtschaft arbeiten in der Budgetposition für die Pflege erfasst, dies wurde nun korrigiert. Entsprechend reduzieren sich die Besoldungen für die Pflege.
- 301.007 Teilweise wurden in den vergangenen Jahren Mitarbeitende welche in der Hauswirtschaft arbeiten in der Budgetposition für die Pflege erfasst, dies wurde nun korrigiert.
- 303.008 Teilweise wurden in den vergangenen Jahren Mitarbeitende welche in der Hauswirtschaft arbeiten in der Budgetposition für die Pflege erfasst, dies wurde nun korrigiert.
- 309.100 Waschen der Dienstkleidung fiel wesentlich günstiger aus.
- 311.000 Bei der Budgetierung wurde davon ausgegangen, dass die Telefonanlage für den Stützpunkt La Résidence durch die Stadt angeschafft wird. Sie wird nun jedoch von der La Résidence zur Verfügung gestellt und mit der Miete für den Stützpunkt verrechnet. Siehe Nachtragskredit vom 10. April 2013 für die Finanzposition 4340.315.000
- 311.100 Die Verträge von 2 Leasingautos sind im Mai 2013 abgelaufen. Da die Kaufofferte günstig ausfiel wurden die beiden Autos gekauft. Siehe Nachtragskredit vom 12. Februar 2013.
- 313.400 Umstellung auf Grund des Administrativ-Vertrages. Budgetiert wurde anhand der Erfahrungswerte der Vorjahre. Nur noch ein Bruchteil der früheren Weiterverrechnung von Pflegematerial an die Klienten darf verrechnet werden. Siehe Mindereinnahmen auf Finanzposition 435.150 Erlös aus Verkauf medizinischer Bedürfnisse.
- 313.401 Budgetiert auf Grundlage der Rechnung 2012. Neue Materiallager im Stützpunkt La Résidence und in den 3 neueröffneten Ambulatorien wurden nicht ins Budget genommen.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4340 Spitex Region Schaffhausen						
313.500 * Treib- und Schmierstoffe	11'333.65		10'000		8'865.95	
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen	51'064.60					
** 07.05.13 Infrastruktur Team Herblingen, Einbauschränke SRB Fr. 54'000						
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	117'047.52		117'100		93'954.15	
** 10.04.13 Miete zusätzl. benötigte Glasfaserleitung REF Fr. 4'100						
** 10.04.13 Miete zusätzl. benötigte Inhouse-Antenne REF Fr. 5'200						
315.005 * Miete/Wartung bewegliches Inventar	6'131.50		5'000		1'227.30	
315.100 * Unterhalt Fahrzeuge	10'548.25		20'000		11'542.40	
315.500 * Reinigung durch Dritte	15'815.60		13'500		8'669.00	
316.000 * Mietzinse	84'526.00		125'000		61'296.00	
316.004 * Miete Fahrzeuge	18'590.65		25'000		15'247.50	
316.005 * Leasing Fahrzeuge	2'882.80		12'000		7'480.80	
** 12.02.13 Budgetverschiebung auf 4340.311.100 REF Fr. -9'200						
316.006 Leasing Sachanlagen			12'000		10'120.12	
317.000 Reiseentschädigungen	37'694.35		40'000		33'217.35	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'357.10		3'000		1'583.90	
318.003 Bankspesen	2'774.15		2'000		2'683.70	
318.005 * Telefon	10'900.60		9'000		10'431.15	
318.006 * Porti und interne Postverteilung	503.00		18'000		613.00	
318.400 * Öffentlichkeitsarbeit	10'962.65		9'600		6'312.20	
318.800 * Sachversicherungen	13'059.20		10'000		12'224.05	
319.000 * Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	8'316.30		400			
330.108 * Uneinbringliche Kundenforderungen	5'760.40		15'000			
432.009 KV Pflegebeitrag für Abklärung, Beratung (Art. 7 IIa KLV)		108'714.20		100'000		106'721.60
432.010 KV Pflegebeitrag für Untersuchung, Behandlung (Art. 7 IIb KLV)		517'297.65		560'000		522'664.00
432.011 * KV Pflegebeitrag für Grundpflege (Art. 7 IIc KLV)		925'392.65		820'000		778'350.30
432.013 KV Pflegebeitrag Akut- u. Übergangspflege		705.80				300.05
434.304 KV Hauswirtschaft inkl. Bedarfsklärung		546'719.95		580'000		563'268.10
435.150 * Erlös aus Verkauf medizinischer Bedürfnisse		8'450.60		12'000		9'727.50
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		24'816.00		70'000		119'047.10
439.000 Verschiedene Einnahmen		511'843.95		500'000		470'987.75
462.004 Kostenanteil Partnergemeinden der Spitex- Region Schaffhausen		293'399.00		293'400		291'234.00

Kommentar

4340 Spitex Region Schaffhausen

313.500	Hoher Benzinpreis
314.300	Zum Zeitpunkt der Budgetierung war geplant, dass die La Résidence die Einbauschränke im neuen Stützpunkt finanziert und mit dem Mietzins der Stadt verrechnet. Für die Stadt war es jedoch günstiger, die Kosten für die Einbauschränke zu übernehmen und dafür einen tieferen Mietzins zu zahlen. (Nachtragskredit vom 7. Mai 2013)
315.005	Der Umzug des Teams Herblingen verursachte mehr Umzugskosten als budgetiert.
315.100	Es sind keine grösseren Reparaturen angefallen.
315.500	Reinigung des Stützpunktes La Résidence wurde nicht budgetiert.
316.000	Die Miete für den Stützpunkt La Résidence wurde für das ganze Jahr 2013 budgetiert. Der Bezug der Räumlichkeiten war auf Anfang 2013 vorgesehen, erfolgte aber erst im Juli 2013.
316.004	Weniger Pflgetouren als beim Budgetieren ursprünglich angenommen.
316.005	Die Leasingverträge (bis Ende Mai) wurden nicht verlängert. Die beiden Autos wurden gekauft, siehe Nachtragskredit vom 12. Februar auf Finanzposition 4340.311.100.
318.000	Für die elektronische Verrechnung der Klientenrechnungen im Tiers payant fielen weniger Kosten als angenommen an.
318.005	Da direktes Weiterverbinden oft nicht möglich, vermehrte Rückrufe des Teams Herblingen an Klienten anhand unserer Fax-Notizen.
318.006	Beim Budgetieren war nicht bekannt, dass die Portikosten nicht von der Abteilung übernommen werden müssen.
318.400	Die Kosten für die Radio Werbung zur Eröffnung der Ambulatorien und das Werbematerial wurden nicht budgetiert.
318.800	Die Höhe der Kosten der neuen Autoversicherung war noch nicht bekannt beim Budgetieren.
319.000	Beim Budgetieren war noch nicht bekannt, dass neu Mitgliederbeiträge für den Spitex Kantonalverband anfallen. Siehe Verfügung des Sozialreferenten.
330.108	Die abgeschriebenen Debitoren fielen kleiner als angenommen aus.
432.011	Anstieg der Pflegeleistungen in der Grundpflege
435.150	Nur noch bedingte Verrechnung von Pflegematerial an Klienten gemäss Administrativvertrag.
436.000	Weniger Langzeitkranke.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4340 Spitex Region Schaffhausen						
490.020 Gemeindebeiträge an Spitexleistungen gem. Art. 10 III AbPG (Konto 4300.390.020)		2'192'096.68		2'145'200		1'716'604.08
4341 Mütter- und Väterberatung Kanton Schaffhausen	390'190.00	390'190.00	391'900	391'900	377'290.00	377'290.00
Netto Ertrag	0.00		0		0.00	
301.000 Besoldungen	284'171.28		275'700		288'462.75	
303.000 Sozialleistungen	60'569.05		58'100		57'732.85	
309.000 Weiterbildung	18'021.95		17'900		7'247.20	
309.100 * Übriger Personalaufwand	850.15		2'000		901.50	
310.000 Büromaterial	1'642.02		1'000		766.40	
310.400 Lehrmittel, Materialien	706.30		600		101.15	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	411.10		1'300		472.06	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	315.60		300		203.90	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	8'572.45		10'000		6'693.79	
315.500 Reinigung durch Dritte	851.75		1'200		455.90	
316.000 Mietzinse	6'384.00		6'700		6'384.00	
317.000 * Reiseentschädigungen	6'663.90		11'000		6'611.35	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	158.35		4'700		89.65	
318.005 Telefon	567.60		1'400		806.55	
318.800 Sachversicherungen	304.50				360.95	
432.000 Elternbeiträge		7'457.00		7'000		7'290.00
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		2'733.00				
461.000 Kantonsbeiträge		380'000.00		384'900		370'000.00

Kommentar

4341 Mütter- und Väterberatung Kanton Schaffhausen

- 309.100 Die Kosten für die Dienstkleider wurden reduziert. Es war kein Ersatz für Spitex T-Shirts und Spitex Rucksäcke nötig.
- 315.000 Umstellung auf RDS erforderte das Ersetzen der alten PCs durch ThinClients, die günstiger sind.
- 317.000 Die Fahrspesen werden laufend dem Beratungsangebot im Kanton angepasst und fielen im Rechnungsjahr tiefer aus (je nach Geburtenzahl und Beratungseinheiten).
- 318.000 Beim Budgetieren war nicht bekannt, dass die Portikosten nicht von der Abteilung übernommen werden müssen.
- 436.000 Diese Einnahmen sind auf die Leistungen der Unfallversicherung für zwei Nicht-Betriebsunfälle zurück zu führen.

Konto		Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Bildungsreferat	52'147'098.06	7'278'930.06	53'606'200	6'512'000	50'848'233.48	6'803'428.71
	Netto Aufwand		44'868'168.00		47'094'200		44'044'804.77
50	Sekretariat	69'099.55	5'338.50	65'600	0	67'014.45	0.00
	Netto Aufwand		63'761.05		65'600		67'014.45
5000	Schul- und Heimsekretariat	69'099.55	5'338.50	65'600	0	67'014.45	0.00
	Netto Aufwand		63'761.05		65'600		67'014.45
301.000	Besoldungen	44'524.75		45'000		44'524.75	
303.000	Sozialleistungen	8'642.45		9'500		9'064.60	
309.000	Weiterbildung			400			
309.100	Übriger Personalaufwand	81.80		200		151.00	
310.000	Büromaterial	833.10		600		757.70	
310.500	Zeitungen und Fachliteratur	791.00		500		554.25	
315.000 *	Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	5'623.50		7'100		6'078.80	
317.000	Reiseentschädigungen			200			
318.000 *	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	8'416.90		200		186.30	
	** 10.01.14 Interner Postdienst für Vorstadt durch Altra REF Fr. 8'400						
318.005	Telefon	186.05		600		224.75	
318.115	Öffentlichkeitsarbeit					5'367.50	
318.302	Aufträge an Dritte			1'000			
319.000	Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge			300		104.80	
436.000	Besoldungsrückerstattungen		5'338.50				
51	Bildung	37'046'717.16	2'263'379.22	38'885'200	2'252'200	36'751'155.42	2'337'334.34
	Netto Aufwand		34'783'337.94		36'633'000		34'413'821.08
5100	Schulamt und Stadtschulrat	1'003'672.29	44'301.50	1'010'100	100	974'355.10	23'415.35
	Netto Aufwand		959'370.79		1'010'000		950'939.75
300.001	Besoldung Schulpräsidium	58'092.00		58'700		58'092.00	
300.106 *	Honorare, Taggelder und Sitzungsgelder der Schulbehörde	184'348.00		205'800		171'508.00	
301.000	Besoldungen	555'327.80		518'300		537'127.65	
303.000	Sozialleistungen	156'215.40		164'900		149'740.80	
309.000 *	Weiterbildung	296.60		2'600		1'308.40	
309.010	Weiterbildung Stadtschulrat	9'200.80		10'000		15'829.75	
309.100 *	Übriger Personalaufwand	1'434.10		4'800		2'884.10	
310.000 *	Büromaterial	3'898.50		6'900		6'570.20	
311.005	Anschaffung bewegliches Inventar	1'109.79		1'200		587.20	
315.000	Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	31'173.00		33'000		28'788.50	
315.005	Miete/Wartung bewegliches Inventar	9.35		500		266.35	

Kommentar

5000 Schul- und Heimsekretariat

315.000 Budgetbetrag wurde von der KSD errechnet und eingegeben. Wir hatten keinen Einfluss darauf.

318.000 Die interne Post wird für das Sozial- und das Bildungsreferat durch die Altra erledigt. Bis Ende 2012 wurden die Rechnungen durch das Sozialreferat belastet. Da erst am Ende des Jahres 2012 klar wurde, dass die Postboten ab dem Jahr 2013 neu durch das Bildungsreferat sowohl betreut als auch die Kosten belastet werden, konnte dieser Betrag im Frühjahr leider nicht budgetiert werden.

5100 Schulamt und Stadtschulrat

300.106 Es waren weniger Sitzungen notwendig als budgetiert. Einerseits mussten weniger Geschäfte behandelt werden und andererseits profitierte man von der neuen Organisation im Stadtschulrat. So wurden beispielsweise Bewerbungen im Vorfeld der Sitzungen von einer schulrätlichen Personalkommission eingehend geprüft. Auf Basis der Empfehlungen der Kommission konnte das Gesamtgremium speditiv anstellen.

309.000 Die Weiterbildungsmöglichkeit wurde von den Schulamtsmitarbeiterinnen weniger beansprucht als vorgesehen.

309.100 Der SSR hat in diesem Jahr keine auswärtigen Tagessitzungen durchgeführt und es entstanden keine Auslagen für Verabschiedungen.

310.000 Ausgabenreduktion infolge Beschaffung des Multifunktionsgerätes und zentraler Beschaffung des Papierses durch die Zentralverwaltung.
Generelle Zurückhaltung bei Materialeinkauf.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5100 Schulamt und Stadtschulrat						
317.000 Reiseentschädigungen	754.95		700		210.40	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	425.75		300		109.85	
318.800 Sachversicherungen	1'006.90		1'600		880.40	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	379.35		800		451.50	
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		44'301.50				23'415.35
439.000 Verschiedene Einnahmen				100		
5110 Schulen	27'483'867.99	1'691'257.92	29'275'600	1'726'600	27'335'823.42	1'721'124.27
Netto Aufwand		25'792'610.07		27'549'000		25'614'699.15
302.003 Besoldungsanteile Kindergärten	2'511'344.35		2'592'600		2'492'681.40	
302.004 Besoldungsanteile Primarschulen	9'331'666.70		9'898'400		9'379'868.05	
302.005 Besoldungsanteile Orientierungsschulen	6'792'957.00		7'172'000		6'818'034.15	
302.101 Stellvertretungen Kindergärten	87'543.25		90'900		29'353.60	
302.102 Stellvertretungen Primarschulen	204'251.05		202'000		199'777.10	
302.103 * Stellvertretungen Orientierungsschulen	85'147.25		191'900		126'881.30	
303.004 Sozialleistungen Kindergärten	533'621.10		538'900		494'513.90	
303.005 Sozialleistungen Primarschulen	1'966'986.75		2'028'400		1'877'217.20	
303.006 Sozialleistungen Orientierungsschulen	1'418'325.75		1'478'900		1'360'154.90	
309.005 * Lehrerberatung	3'397.20		8'900		8'788.80	
309.009 * Weiterbildung Lehrer	15'162.20		37'100		12'166.65	
309.100 * Übriger Personalaufwand	18'483.95		22'600		19'585.95	
310.000 * Büromaterial	11'388.50		20'000		13'958.25	
310.400 * Lehrmittel, Materialien	1'263'178.52		1'464'700		1'342'228.12	
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	23'031.50		23'300		22'991.50	
311.000 * Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	4'911.80		15'000		16'564.71	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	90'929.90		101'300		91'382.35	
313.107 * Verbrauchsmaterial Schulküchen	94'681.75		121'100		90'957.85	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	173'117.01		85'900		91'121.75	
** 02.04.13 Budgetverschiebung von 51000.506.006 SRB Fr. 80'000						
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar	32'300.97		33'000		31'995.65	
317.000 Reiseentschädigungen			400		17.20	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	179'798.49		167'700		172'979.25	
318.005 Telefon	40'238.05		44'000		40'603.90	
318.007 * Porti und Zustellkosten	11'584.40		16'000		13'338.70	
318.115 * Öffentlichkeitsarbeit	2'014.30		6'400		2'469.90	
318.208 * Kant. Verwaltung, Kosten für Bearbeitung Besoldung Lehrpersonal	61'248.00		51'000		61'596.00	
** 22.01.13 Erhöhung der kant. Gebühr SRB Fr. 12'000						
318.209 * Projekte und Aktionen	293'500.80		407'000		315'580.95	

Kommentar

5100 Schulamt und Stadtschulrat

436.000 Taggeldleistungen der Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG für eine Mitarbeiterin des Schulamtes, welche seit Ende Mai 2012 ausgefallen ist (Rückerstattungen für die Monate November 12 - Mai 13).

5110 Schulen

302.103 Entgegen der Annahme und der langjährigen Entwicklung haben sich die Stellvertretungskosten für die OS-Lehrpersonen in diesem Jahr nochmals erfreulich reduziert.

309.005 Die Lehrpersonen haben keine Einzelberatungen beansprucht.

309.009 Es wurden nicht alle angekündigten und daher budgetierten Schilw-Veranstaltungen (schulhausinterne Weiterbildung) durchgeführt. Ebenso wurden für 15 Schulhäuser Evakuationsübungen budgetiert, jedoch nur deren 7 durchgeführt.

309.100 Einsparungen bei verschiedenen Veranstaltungen (Jubilarenehrung, Jahresschlussveranstaltung).

310.000 Ausgabenreduktion infolge Beschaffung des Multifunktionsgerätes und zentraler Beschaffung des Papieres durch die Zentralverwaltung.
Generelle Zurückhaltung bei Materialeinkauf.

310.400 Auch die Schulen konnten von der Beschaffung von Multifunktionsgeräten profitieren. Die Kosten für Kopien haben sich deutlich gesenkt. Sie werden dieser Finanzposition belastet, da die Kopien mehrheitlich für den Unterricht benötigt werden. Sie werden nicht wie üblich unter dem Büromaterial verbucht.

Die Kosten für die Gerätemieten der Multifunktionsgeräte in den Schulen befinden sich neu auf der Finanzposition 5110.315.000. Bisher wurden sie zusammen mit den Kopien über Lehrmittel/Materialien gebucht. Daher Entlastung auf dieser Finanzposition (Mai bis Dezember 2013 rund Fr. 28'000.--).

Die Lehrpersonen haben den Aufruf zum Masshalten befolgt und nur das nötigste Material bezogen.

311.000 Weniger Ersatzanschaffungen notwendig als budgetiert.

311.005 Weniger Ersatzanschaffungen notwendig als budgetiert.

313.107 Die Budgetierung erfolgte auf Basis der Planung 2011 und ging von 60 Kochabteilungen aus. Tatsächlich wurden 2013 im Schnitt 55 Abteilungen geführt, weshalb die Ausgaben tiefer ausfielen.

315.000 Trotz Budgetübertrags eines Vorschlagskredits von Fr. 80'000.-- aus der Investitions- in die Laufende Rechnung 2013, vom Konto 51000.506.006; Informatikanschaffungen Schulen/Kindergärten für die Thin Clients in den Primarschulen, wurden die Ausgaben auf dieser Finanzposition überzogen.

Dies aufgrund der Kosten für die Gerätemieten der Multifunktionsgeräte in den Schulen. Sie befinden sich neu auf dieser Finanzposition (Mai bis Dezember 2013 rund Fr. 28'000.--). Bisher wurden die Mietkosten mit den Kopien über die Finanzposition 5110.310.400; Lehrmittel/Materialien, gebucht.

318.007 Die Schulhäuser benötigten weniger vorfrankierte Couverts, da der Versand von Infos hauptsächlich per Mail erfolgt. Briefpost wird, wenn immer möglich, mit B-Post verschickt.

318.115 Die Budgetierung der Öffentlichkeitsarbeit erfolgt aufgrund der Angaben aus den Schulhäusern. Die Erneuerung einzelner Webauftritte wurde zurückgestellt, da 2014 ein Projekt für einen einheitlicheren Webauftritt aller städtischen Schulen in Angriff genommen werden soll.

318.208 Im Rahmen der Budgetierung 2012 hat die Kant. Verwaltung die Gebühren für die Bearbeitung der Besoldungen des Lehrpersonals von Fr. 10.-- auf Fr. 12.-- pro Lohnabrechnung erhöht. Leider ging dabei vergessen, die Gemeinden über diese Erhöhung zu informieren. Die Erhöhung war bei der Budgetierung für das Jahr 2013 noch nicht bekannt. Zur Deckung der Kosten war ein Nachtragskredit von Fr. 12'000.-- notwendig. (SRB vom 22.01.2013)

318.209 Es wurden weniger Schulverlegungen durchgeführt (51) als budgetiert (65).

Ebenso wurden weniger museumspädagogische Veranstaltungen gebucht und auch für Fachexkursionen wurde etwas weniger Geld benötigt als ursprünglich vorgesehen.

Die Möglichkeit zum begleiteten Schwimmunterricht (Beizug einer professionellen Schwimm-Lehrperson), wurde gem. Beschluss des GSR vom 29.05.2012, ab Schuljahr 2012/13 auf die ganze Primarschulstufe ausgeweitet. Von den zur Verfügung stehenden Fr. 30'000.-- (500 Lektionen), wurden "nur" Fr. 16'320.-- (272 Lektionen) beansprucht. Dies vor allem aufgrund der beschränkten Verfügbarkeit von "freiem Wasser" im Hallenbad und der Kapazitäten der Schwimmlehrpersonen.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5110 Schulen						
318.800 * Sachversicherungen	30'545.05		39'900		28'365.95	
318.802 Schülerversicherungen	14'892.40		14'500		14'616.60	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	1'800.00		2'000		1'800.00	
352.100 * Beiträge an andere Gemeinden	63'675.00		122'200		156'220.00	
361.000 Beiträge an Sonderschulung	1'553'697.80		1'690'000		1'495'232.10	
365.012 * Beiträge an Institutionen	17'900.00		49'500		14'625.00	
390.012 Verrechnung Schulsozialarbeit (Konto 4130.490.012)	550'547.20		538'100		498'154.69	
431.000 Gebühren		1'970.00		2'000		3'310.00
433.102 Elternbeiträge aus Zusatzunterricht und Aufgabenhilfe		73'800.00		80'000		69'150.00
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		77'647.60		148'000		154'662.90
437.002 * Schulbussen		7'570.00		3'900		4'055.00
439.000 Verschiedene Einnahmen		210.00		400		3'435.00
452.000 Beiträge für auswärtige Schüler		1'522'716.67		1'478'900		1'481'484.02
461.007 * Kostenanteil Kanton f. Ausbildungen, Weiterbildungen u. Projekten		7'343.65		13'400		5'027.35
5120 Betrieb Schulanlagen	5'785'185.44	305'371.55	5'864'600	291'800	5'750'679.72	361'301.55
Netto Aufwand		5'479'813.89		5'572'800		5'389'378.17
301.004 Löhne Bauamtsarbeiter	91'676.35		95'300		92'346.95	
301.100 Besoldungen Hauswart/in	1'844'180.10		2'044'000		1'892'945.95	
303.000 * Sozialleistungen	409'951.05		453'000		395'504.25	
309.004 Weiterbildung Hauswart/in	3'760.85		4'000		2'455.95	
309.100 Übriger Personalaufwand	4'051.20		4'500		7'576.45	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	111'188.56		110'000		119'853.35	
311.300 Anschaffung Maschinen und Geräte	25'328.30		25'000		25'032.95	
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	830'284.10		820'000		867'125.50	
313.100 * Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	74'848.10		67'500		68'763.30	
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen	906'171.45		815'000		852'947.97	
314.311 Kindergärten, Energiesparmassnahmen	14'991.10		15'000		15'940.97	
314.314 * Schulhäuser Energiesparmassnahmen	42'744.10		20'000		26'218.25	
314.500 * Ausserordentl. Unterhalt Aussenanlagen	65'059.80		65'000		32'536.40	
314.501 Aussenanlagen, Erneuerung Spiel- und Sportgeräte	22'800.00		25'000		19'728.15	
314.516 Kreuzgutschule, Erneuerung Spielplatz					31'757.75	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	280.40					
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar	53'554.80		50'000		48'289.65	
315.501 Besorgung der Wäsche und Dienstkleider	10'425.45		11'000		11'272.60	
316.000 * Mietzinse	168'471.30		138'800		150'551.70	
316.001 Mietzins Munotsporthalle	63'000.00		63'000		63'000.00	
317.000 Reiseentschädigungen	60.90				416.50	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	34'062.58		40'000		32'897.47	
318.005 * Telefon	6'003.90		5'000		3'304.30	

Kommentar

5110 Schulen

- 318.800 Prozentual zur Lohnsumme.
- 352.100 Statt wie angenommen 8 Schüler, besuchten nur 4 Schüler aus Schaffhausen die Werkklasse in Neuhausen.
- 365.012 Betrifft SchülerInnen aus Schaffhausen, die auswärtige Institutionen für Hochbegabte besuchen. Da die Rechnungsstellung jeweils um ein Semester verspätet erfolgt, wurden 2013 nur 2 SchülerInnen anstatt wie angenommen 5 SchülerInnen verrechnet.
- 436.000 Es floss für weniger Lehrpersonen eine Rückerstattung im Rahmen der gesetzlichen Erwerbsersatzordnung (EO) als angenommen. Ebenso verringerten sich die UVG-Taggelderleistungen der Winterthur-Versicherung.
- 437.002 Es mussten mehr Schulbussen erhoben werden, als erhofft.
- 461.007 Diese Finanzposition steht in direktem Zusammenhang zu 5110.309.009; Weiterbildung Lehrer.
Da nicht alle angekündigten und budgetierten Schilw-Veranstaltungen (schulhausinterne Weiterbildung) durchgeführt wurden, verringerte sich auch der Kostenanteil des Kantons.

5120 Betrieb Schulanlagen

- 303.000 Einsparung aufgrund niedrigerer Lohnkosten
- 313.100 unvorhergesehener erhöhter Verbrauch und Preissteigerung Reinigungsmittel
- 314.300 Zusätzliche Renovation Wohnungssanierung Kreuzgutweg
Zusätzlicher Unterhaltsaufwand aufgrund des baulichen Zustandes der Schulanlagen.
- 314.314 zusätzlicher Fensterersatz im Schulhaus Buchthalen
- 314.500 Vorplatz KIGA Bocksriet und Pausenplatz SH Emmersberg Sanierung ausgeführt
- 316.000 Neuer Mietvertrag "Stettemerstrasse 64" ab 08/2012 (beim budgetieren noch nicht berücksichtigt)
- 318.000 Zu hoch budgetiert
- 318.005 zusätzliche Entschädigung der Hauswarte für EDV

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5120 Betrieb Schulanlagen						
318.800 Sachversicherungen	76'227.95		70'000		76'020.50	
390.000 * Verrechnungskosten Unterhalt der Anlagen (Konto 6400.490.000)	854'465.30		885'500		843'443.33	
390.001 * Abschreibung auf Informatikinvestitionen (Konto 3205.490.003)	71'597.80		38'000		70'749.53	
427.000 * Mietzinse		37'310.30		66'300		53'645.80
427.001 * Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen		113'336.25		75'500		119'393.60
427.002 * Mietzinse für Schulräume und Turnhallen		56'972.50		50'000		56'290.00
427.101 Benützungsgebühr Lokalitäten		85'778.50		80'000		96'086.50
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		1'811.00				13'282.00
436.100 Rückerstattungen von Kosten				2'000		
439.000 * Verschiedene Einnahmen		10'163.00		18'000		10'908.65
461.000 Kantonsbeiträge						11'695.00
5130 Weiterbildung u. Freizeitaktivitäten	1'104'637.29	221'664.35	1'154'900	232'700	1'135'022.33	231'493.17
Netto Aufwand		882'972.94		922'200		903'529.16
301.000 * Besoldungen	17'551.20		22'900		21'788.10	
302.000 Besoldungsanteile	83'147.00		84'400		81'846.70	
303.000 Sozialleistungen	23'159.65		22'600		22'792.15	
309.100 Übriger Personalaufwand	310.20		300		186.30	
310.000 * Büromaterial	4'726.45		6'000		5'461.80	
310.400 Lehrmittel, Materialien	908.30		1'300		2'393.00	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	64.75		4'000		3'555.00	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	5'299.00		3'300		2'604.00	
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar	4'844.60		4'500		4'945.10	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	142.39		300		92.59	
318.002 Inkassospesen	261.60		400		257.20	
318.005 Telefon	371.55		500		418.20	
318.013 Aufwendungen Schaffhauser Ferienpass	161'671.10		169'700		153'802.59	
318.800 Sachversicherungen			200		119.00	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	20.00		100			
365.001 Beitrag an Musikschule	398'197.80		440'000		434'316.80	
365.003 Beitrag an diverse Musikschulen	162'683.70		150'000		162'745.20	
365.005 Beiträge an Freizeitschule	20'000.00		20'000		20'000.00	
365.006 Beiträge an Berufsorganisationen und - einrichtungen	52'600.00		52'600		52'600.00	
365.008 * Beitrag an Musikschulen, Übernahme des Familienrabattes f. städt. Schüler/innen	12'378.00		15'000		14'623.50	
365.009 Beitrag an Seniorenuniversität	3'000.00		3'000		3'000.00	
365.010 Beitrag an die Aufwendungen für die Hauswartung der Musikschule MKS	60'000.00		60'000		60'000.00	
365.011 * Beitrag an den Revisionskosten der Musikschule MKS	9'000.00		4'500		4'500.00	
365.701 Beiträge an Skilager	48'500.00		48'500		48'500.00	

Kommentar

5120 Betrieb Schulanlagen

390.000	Insgesamt tiefere Kosten in 6400
390.001	Abschreibung gem. ZV
427.000	Mindereinnahmen bei Kindergarten Hauentalstrasse und Geissberg
427.001	Immobilien Umbuchung, Abhängig von der Belegung
427.002	Ertrag abhängig von der Hallenbelegung
436.000	unvorhergesehener Unfall Rückzahlung der Versicherung
439.000	Zu hoch budgetiert

5130 Weiterbildung u. Freizeitaktivitäten

301.000	Die Stellenprozente wurden der effektiven Belastung entsprechend reduziert.
310.000	Zurückhaltung bei Zeitungsinseraten und Einkauf von Büromaterial.
311.005	Verzicht auf Ersatz-Anschaffung von zwei Overlock-Maschinen.
315.000	Die Aufwendungen für das Kursverwaltungsprogramm WinSchule wurden bisher der Finanzstelle 5110 belastet. Richtigerweise gehören die Kosten auf diese Finanzposition (Fr. 2'700.--).
365.008	Weniger rabattberechtigte Musikschüler/innen aus Schaffhausen als im Vorjahr.
365.011	Umstellung der Verbuchung dieser Position: bisher wurde der Beitrag an die Revisionskosten immer im Folgejahr verbucht. Ab 2013 werden die Beiträge im gleichen Jahr verbucht, in welchem sie auch anfallen. Aus diesem Grund wurde der Beitrag von Fr. 4500.-- im Jahr 2013 gleich zweimal fällig.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5130 Weiterbildung u. Freizeitaktivitäten						
365.703 Beitrag an Freizeitwerkstätte Dreispitz	20'000.00		20'000		20'000.00	
365.704 Beiträge an Ferienversorgung	15'800.00		15'800		14'475.10	
365.705 Einmalige Beiträge an Vereinigungen und Institutionen			5'000			
433.100 Kursgelder		79'259.00		76'300		74'340.72
433.103 * Verkaufserlös, Beiträge Eltern und Jugendliche Schaffhauser Ferienpass		43'295.10		61'600		38'266.05
436.208 Erlös aus Schulmaterialien		1'806.00		2'300		1'932.00
439.000 Verschiedene Einnahmen		473.25		500		32'122.90
461.000 Kantonsbeiträge		43'721.00		43'900		43'521.50
462.000 * Gemeindebeiträge		11'360.00		16'200		11'160.00
469.015 * Beiträge Sponsoren/Gönner Schaffhauser Ferienpass		41'750.00		31'900		30'150.00
5140 Sport	1'669'354.15	783.90	1'580'000	1'000	1'555'274.85	0.00
Netto Aufwand		1'668'570.25		1'579'000		1'555'274.85
301.000 * Besoldungen	49'574.00					
** 22.04.13 Budgetverschiebung von 6000.301.000 REF Fr. 58'200						
303.000 * Sozialleistungen	10'083.20					
** 22.04.13 Budgetverschiebung von 6000.303.000 REF Fr. 5'300						
310.200 Drucksachen, Publikationen			1'000		324.00	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	13'602.00					
** 20.08.13 Wartungskosten für Online-Reservationstool SRB Fr. 10'700						
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	10'833.80		1'000		47.95	
** 17.12.13 Standortstudie Fussballstadion SRB Fr. 10'800						
318.116 * Sportlerehrungen	17'495.15		20'000		16'300.90	
318.121 Familienevent "Schaffhausen.bewegt"					40.00	
319.000 * Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	1'800.00					
** 26.08.13 Budgetverschiebung von 6000.319.000 REF Fr. 1'000						
364.000 Kunsteisbahn- und Schwimmbad-Genossenschaft, Beitrag gem. Leistungsvereinbarung (bis 31.12.2008 Defizitbeitrag)	1'373'900.00		1'374'000		1'350'000.00	
365.300 Beiträge an städt. Vereinigungen und Institutionen	15'500.00		17'000		20'000.00	

Kommentar

5130 Weiterbildung u. Freizeitaktivitäten

- 433.103 Ab 2013 wird der Ferienpass nur noch in elektronischer Form angeboten. Das Einschreibeverfahren, die Zuteilung zu den Aktivitäten und die ganze Administration werden über eine Internetplattform abgewickelt. Obwohl dieser Wechsel ein voller Erfolg war und die Talfahrt der verkauften Pässe mit 821 abgefangen werden konnte (im 2012: 783), wurden die erhofften Einnahmen noch nicht erreicht.
- 462.000 Da weniger Pässe als erhofft verkauft werden konnten, resultieren daraus auch entsprechend weniger Gemeindebeiträge (siehe 5130.433.103).
- 469.015 Mit der Stiftung Lebensmut konnte ein neuer grosszügiger Sponsor gewonnen werden.

5140 Sport

- 301.000 Budgetverschiebung aufgrund der Neuorganisation der Stadtverwaltung per 1. Jan 2013. Das städtische Sportamt mit dem Sportkoordinator wechselt vom Bau- ins Bildungsreferat.
- 303.000 Die Sozialleistungen betragen 20.8% der Besoldungskosten.
- 315.000 Auf dieser Position wurden neben den Kosten für das Online-Reservationstool für die Sporthallen auch die Kosten für die IT-Mittel des Sportkoordinators und des Praktikanten verbucht. Aufgrund der Neuorganisation der Stadtverwaltung per 1.1.2013 wechselte das Sportamt vom Bau ins Bildungsreferat. Dies konnte bei der Budgetierung noch nicht berücksichtigt werden.
- 318.000 Nachtragskredit vom 17.12.2013 für die Planungskosten Standortstudie Fussballstadion
- 318.116 Die Kosten der Sportlerehrung ist von der Anzahl zu ehrender SportlerInnen abhängig. Budget wurde nicht erreicht infolge kostenlosem Rahmenprogramm.
- 319.000 Bei der Budgetierung im August 2012 war noch nicht berücksichtigt, dass die Abteilung Sport ins Bildungsreferat wechseln würde. Mit Verfügung vom 26. August 2013 wurden Fr. 1000.- für Mitglieds- und Verbandsbeiträge vom Baureferat ins Bildungsreferat verschoben. Die effektiven Mitgliederbeiträge (Arbeitsgemeinschaft Schw. Sportämter Sektion Deutschschweiz ASSA) beliefen sich auf Fr. 1800.-.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5140 Sport						
365.301 Beiträge an städt. Vereinigungen und Institutionen für Jugendsport-Förderung	73'147.00		80'000		78'562.00	
365.302 * Einmalige Beiträge ** 17.12.13 Anteil Europa-Cup-taugl. Spielboden für Volleyball SRB Fr. 30'000	43'419.00		27'000		30'000.00	
365.303 Stiftung Sporthalle Schaffhausen, Beitrag an die Betriebskosten	60'000.00		60'000		60'000.00	
436.000 Besoldungsrückerstattungen		783.90				
439.000 Verschiedene Einnahmen				1'000		
52 Kinder- und Jugendbetreuung	5'347'497.69	1'689'314.70	5'438'900	1'433'100	4'592'426.91	1'316'601.75
Netto Aufwand		3'658'182.99		4'005'800		3'275'825.16
5200 Kinder- und Jugendbetreuung	214'132.80	20'000.00	200'600	0	189'818.87	6'390.00
Netto Aufwand		194'132.80		200'600		183'428.87
301.000 Besoldungen	148'759.00		148'400		146'861.00	
303.000 Sozialleistungen	30'593.20		31'200		28'906.25	
309.000 * Weiterbildung	1'632.00		1'400		72.00	
309.100 * Übriger Personalaufwand	81.80		300		227.10	
310.000 * Büromaterial	1'369.00		1'800		1'895.96	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar					40.00	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	5'911.10		8'900		5'946.00	
317.000 Reiseentschädigungen	65.35				84.20	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	45.35				257.80	
318.005 * Telefon	86.35					
318.303 * Projekte	25'271.90		8'000		5'109.91	
318.800 * Sachversicherungen	187.75		300		168.65	
319.000 * Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	130.00		300		250.00	
436.000 Besoldungsrückerstattungen						6'390.00
439.000 * Verschiedene Einnahmen		20'000.00				
5201 Externe Kinder- u. Jugendbetreuung	1'814'866.75	0.00	1'924'500	0	1'303'777.35	0.00
Netto Aufwand		1'814'866.75		1'924'500		1'303'777.35
365.514 * Beiträge an die drei Mittagstische Steingut, Breite, Zündelgut	73'414.50		90'000		74'317.80	
365.515 Beitrag Verein Ludothek	15'000.00		15'000		15'000.00	
365.532 Beitrag an Trägerverein Spielhuus Tagesstätten ** 11.02.14 Systemfehler bei Kleinstkinderzuschlägen 2009-2012 SRB Fr. 66'100	941'096.00		875'000		484'873.55	

Kommentar

5140 Sport

365.302 Nachtragskredit (SRB vom 17.12.2013) für den Beitrag an den Europa-Cup-tauglichen Spielboden für den VC Kanti Schaffhausen.

5200 Kinder- und Jugendbetreuung

309.000 Brandschutzübung ganze Abteilung: Restbetrag für zusätzliche Feuerlöscher-Füllung.

309.100 Nur eine Person am Teambildenden Anlass.

Keine besonderen Anlässe/Geschenke verbucht.

310.000 Fachartikel und Literatur werden mehrheitlich übers Internet heruntergeladen.

315.000 Betriebskosten für Support - Anwendungen nicht in Anspruch genommen.

318.005 Abonnementskosten und Gesprächstaxen für Mobile-Telefon der Abteilung Kinder- und Jugendbetreuung.

318.303 Die Projektkosten zur Frühen Förderung werden mit einem Unterstützungsbeitrag von Fr. 20'000.- der Jacobs Stiftung Zürich im Konto 439.000 ausgeglichen.

318.800 Es wurde ein kleinerer Anteil an die Haftpflicht- und Mobiliarversicherung verrechnet.

319.000 Odas-SH Mitgliederbeitrag tiefer ausgefallen als budgetiert.

439.000 Projekt - Frühe Förderung: Unterstützungsbeitrag der Jacobs Stiftung Zürich von Fr. 20'000.-.

Ausgleich mit Ausgabekonto 318.303.

5201 Externe Kinder- u. Jugendbetreuung

365.514 Die Differenz zwischen den im Leistungsauftrag festgelegten Vollkosten und den gemäss Beitragsreglement zu erbringenden Elternbeiträgen wird als Subventionsbeitrag ausgerichtet.

Zusätzlich spielt die Auslastung der Plätze eine Rolle.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5201 Externe Kinder- u. Jugendbetreuung						
365.533 * Beitrag an Stiftung Impuls für Kita am Munot (bis Juli 2012 Kita Muggäschner)	189'178.25		236'500		180'952.00	
365.534 Beitrag an Kinderheimverein für Chinderhüüser Hochstrasse u. Dorf	333'000.00		333'000		333'000.00	
365.537 * Beiträge an Spielgruppe	18'000.00		60'000		21'060.00	
365.538 * Beitrag an Verein Kita Babuschka	245'178.00		315'000		194'574.00	
5210 Kinderkrippe Lebensraum im Ringkengässchen	1'049'687.21	443'974.30	1'004'800	362'400	960'668.04	403'395.75
Netto Aufwand		605'712.91		642'400		557'272.29
301.000 * Besoldungen	749'177.00		702'800		687'753.95	
303.000 Sozialleistungen	147'948.20		147'700		134'463.45	
309.000 * Weiterbildung	17'108.55		16'600		15'589.10	
309.100 * Übriger Personalaufwand	1'248.00		1'700		1'216.10	
310.000 * Büromaterial	4'320.85		4'100		4'139.30	
310.400 * Lehrmittel, Materialien	3'297.50		3'700		3'640.90	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	11'771.20		15'200		13'743.10	
311.450 * Gebrauchsgegenstände Hausrat	1'875.60		2'200		2'701.98	
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	10'871.00		11'800		10'519.00	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	3'849.35		3'800		3'602.32	
313.200 Nahrungsmittel, Getränke	32'472.40		32'800		29'390.70	
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen	16'018.91		12'500		8'635.24	
314.400 Ausserordentl. baulicher Unterhalt f. andere Anlagen					29'442.25	
314.500 * Ausserordentl. Unterhalt Aussenanlagen	25'092.60		30'000			
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	13'960.40		8'300		8'640.45	
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar	28.30					
317.000 * Reiseentschädigungen	682.50					
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'379.25		2'000		1'222.35	
318.005 * Telefon	2'044.40		1'700		1'422.10	
318.014 * Ausflüge, Ferienlager, Veranstaltungen	3'249.15		4'000		2'289.55	
318.800 * Sachversicherungen	1'663.30		2'000		1'507.45	
319.000 * Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	628.75		1'900		748.75	
432.000 * Elternbeiträge		331'668.90		307'400		327'408.55
432.001 Firmenbeiträge		54'935.20		55'000		61'626.00
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		57'370.20				14'361.20
5220 Kinderkrippe Forsthaus	613'998.27	197'777.65	608'400	176'200	602'637.60	193'889.80
Netto Aufwand		416'220.62		432'200		408'747.80
301.000 Besoldungen	440'269.85		434'300		445'045.95	
303.000 Sozialleistungen	90'451.60		91'200		87'931.15	
309.000 * Weiterbildung	7'725.40		8'300		9'563.05	

Kommentar

5201 Externe Kinder- u. Jugendbetreuung

- 365.533 Die Differenz zwischen den im Leistungsauftrag festgelegten Vollkosten und den gemäss Beitragsreglement zu erbringenden Elternbeiträgen wird als Subventionsbeitrag ausgerichtet.
Zusätzlich spielt die Auslastung der Plätze eine Rolle.
- 365.537 Die finanziellen Beiträge wurden nur von 6 Spielgruppen in Anspruch genommen.
- 365.538 Die Differenz zwischen den im Leistungsauftrag festgelegten Vollkosten und den gemäss Beitragsreglement zu erbringenden Elternbeiträgen wird als Subventionsbeitrag ausgerichtet.
Zusätzlich spielt die Auslastung der Plätze eine Rolle.

5210 Kinderkrippe Lebensraum im Ringkengässchen

- 301.000 Stellvertretung für krankheitsbedingte Ausfälle.
- 309.000 Fachberatung für die neue Betriebsleistung.
- 309.100 Für Teambildender Anlass geringere Kosten pro Person.
- 310.000 Tonerbezug auf Vorrat.
- 310.400 Weniger Anschaffungen von Spielwaren getätigt als geplant.
- 311.005 Weniger Ersatzanschaffungen getätigt als geplant.
- 311.450 Weniger Reparaturen an Haushaltgeräten als budgetiert.
- 314.300 Ungeplante Maler- und Renovationsarbeiten: Wände mit Schimmelpilz, feuchter Boden, undichte Balkontür.
- 314.500 Kostengünstigere Ausführung.
- 315.000 Implementierung ins SHNet.
- 317.000 Fahrspesen werden neu auf 317.00 gebucht, vorher auf Finanzposition 318.014.
- 318.000 Aktenvernichtung durch externe Spezialfirma.
- 318.005 Mehrtelefonate auf Mobilephone von Eltern.
- 318.014 Fahrspesen für Einkaufsfahrten der Hauswirtschaftlichen Mitarbeiterin neu auf Finanzposition 317.000 gebucht.
- 318.800 Es wurde ein kleinerer Anteil an die Haftpflicht- und Mobiliarversicherung verrechnet.
- 319.000 Noch keine Beiträge an Berufsbildungsfond entrichtet.
OdAS-SH Jahresbeitrag tiefer ausgefallen als budgetiert.
- 432.000 Die Einnahmen sind abhängig von der Höhe der Elternbeiträge und der Auslastung der Plätze.
- 436.000 Rückerstattung aus der Taggeldversicherung.

5220 Kinderkrippe Forsthaus

- 309.000 Für Ausbildungsplatz kein Halbtax-Abonnement benötigt.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5220 Kinderkrippe Forsthaus						
309.100 * Übriger Personalaufwand	1'359.15		1'200		1'743.40	
310.000 * Büromaterial	2'415.70		2'900		2'398.65	
310.400 Lehrmittel, Materialien	2'555.30		2'500		3'031.65	
311.000 Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	88.55					
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	3'426.97		2'200		2'401.50	
311.450 Gebrauchsgegenstände Hausrat	1'820.15		1'800		1'801.90	
312.000 * Energie und Heizmaterial, Wasser	6'254.15		7'100		5'825.90	
313.100 * Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	3'642.80		3'100		3'584.55	
313.200 * Nahrungsmittel, Getränke	20'517.45		22'300		19'024.95	
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen	5'781.60		1'200		7'381.15	
314.500 * Ausserordentl. Unterhalt Aussenanlagen	9'769.95		12'000			
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	11'315.05		7'900		5'352.00	
317.000 Reiseentschädigungen					31.40	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'924.54		4'200		3'922.64	
318.005 * Telefon	1'462.41		2'000		1'031.76	
318.014 * Ausflüge, Ferienlager, Veranstaltungen	1'098.20		1'700		1'356.25	
318.800 * Sachversicherungen	555.70		1'200		511.00	
319.000 * Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	563.75		1'300		698.75	
432.000 * Elternbeiträge		182'586.75		161'800		163'619.20
432.001 Firmenbeiträge		15'009.60		14'400		15'366.00
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		151.00				14'904.60
439.000 Verschiedene Einnahmen		30.30				
5230 Schülerhort Rosengasse	508'212.47	117'637.70	544'200	124'100	525'143.50	116'393.30
Netto Aufwand		390'574.77		420'100		408'750.20
301.000 * Besoldungen	336'857.00		359'900		350'698.00	
303.000 Sozialleistungen	68'411.70		75'700		70'440.05	
309.000 * Weiterbildung	4'944.05		9'500		7'077.45	
309.100 * Übriger Personalaufwand	1'108.50		1'400		988.30	
310.000 * Büromaterial	1'467.85		2'000		1'809.35	
310.400 Lehrmittel, Materialien	1'642.20		1'600		3'149.95	
311.000 * Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	435.45					
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	5'894.00		5'500		4'882.25	
311.450 * Gebrauchsgegenstände Hausrat	1'134.25		1'300		1'723.90	
312.000 * Energie und Heizmaterial, Wasser	9'230.70		8'500		8'889.60	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	1'944.10		1'900		2'078.75	
313.200 * Nahrungsmittel, Getränke	30'197.35		34'000		31'573.55	
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen	8'574.57		8'800		8'687.80	
314.400 * Ausserordentl. baulicher Unterhalt f. andere Anlagen	148.35				21'053.10	
314.500 Ausserordentl. Unterhalt Aussenanlagen	22'000.00		22'000			

Kommentar

5220 Kinderkrippe Forsthaus

309.100	Personalwechsel: Mehrere Abschiedsgeschenke.
310.000	Der Betrag für Druck- und Kopierpapier entfällt, da Einrichtung dieses neu übers zentrale Lager der Stadt bezieht.
311.005	Ersatzanschaffung von Staubsauger und Zwillingswagen.
312.000	Hochrechnung 1. Quartal 2012 hat sich nicht bestätigt.
313.100	Anschaffung von Blachen für den wöchentlichen Waldtag mit den Kindern.
313.200	Sparsamer Umgang mit Ressourcen.
314.300	Reparatur der Heizung.
314.500	Günstigere Variante der Markise.
315.000	Implementierung ins SHNet.
318.000	Druckkosten Pädagogisches Konzept Fr. 1000.- gemäss Budget entfällt.
318.005	Niedrigere Gesprächstaxen als budgetiert.
318.014	Keine Entschädigung für Dienstreisen mit Privatfahrzeug.
318.800	Es wurde ein kleinerer Anteil an die Haftpflicht- und Mobiliarversicherung verrechnet.
319.000	Noch keine Beiträge an Berufsbildungsfond entrichtet.
432.000	Die Einnahmen sind abhängig von der Höhe der Elternbeiträgen und der Auslastung der Plätze.
436.000	Rückerstattung aus der Taggeldversicherung.

5230 Schülerhort Rosengasse

301.000	Personalwechsel: Jüngere Mitarbeiterin mit kleinerer Besoldung.
309.000	Kosten für Überbetriebliche Kurse der Lernenden weniger hoch als budgetiert. Durch Personalwechsel und längeren krankheitsbedingten Ausfällen wurden nicht alle geplanten Weiterbildungskurse besucht.
309.100	Budgetierte Belohnung für Lehrabgänger wurde nicht benötigt.
310.000	Der Betrag für Druck- und Kopierpapier entfällt, da Einrichtung dieses neu übers zentrale Lager der Stadt bezieht. Implementierung ins SHNet: Weniger EDV-Verbrauchsmaterial.
311.000	Ersatzanschaffung Farbdrucker via KSD.
311.005	Höhere Preise für die Ersatzanschaffung von Tischen und Stühlen der 2. Etappe.
311.450	Weniger Ersatzanschaffungen nötig als budgetiert.
312.000	Höherer Anteil an die Heizkostenabrechnung.
313.200	Weniger Mahlzeiten benötigt.
314.300	Weniger Arbeitsstunden vom Hochbauamt benötigt.
314.400	Ersatzanschaffung Garderobehaken.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5230 Schülerhort Rosengasse						
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	7'136.30		3'200		4'398.00	
315.005 * Miete/Wartung bewegliches Inventar			200		326.10	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'145.95		3'300		3'272.61	
318.005 * Telefon	776.30		1'200		835.99	
318.014 Ausflüge, Ferienlager, Veranstaltungen	1'816.10		1'900		1'702.50	
318.800 * Sachversicherungen	964.00		1'200		941.50	
319.000 * Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	383.75		1'100		614.75	
432.000 * Elternbeiträge		106'145.90		124'100		116'393.30
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		11'491.80				
5240 Städtische Tagesschule	247'342.05	59'473.30	247'400	44'800	252'539.55	50'669.10
Netto Aufwand		187'868.75		202'600		201'870.45
301.000 * Besoldungen	178'154.45		175'900		181'916.30	
303.000 Sozialleistungen	36'196.70		36'900		36'111.40	
309.000 * Weiterbildung	900.00		2'500		559.95	
309.100 Übriger Personalaufwand	597.10		600		498.60	
310.000 * Büromaterial	1'023.65		1'600		1'437.60	
310.400 Lehrmittel, Materialien	1'315.00		1'400		1'430.50	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	296.55		300		3'300.00	
311.450 Gebrauchsgegenstände Hausrat	1'214.50		1'200		1'262.15	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	1'274.87		1'300		1'173.30	
313.200 * Nahrungsmittel, Getränke	17'549.13		18'600		19'598.35	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	5'222.30		2'000		1'875.00	
315.400 Unterhalt Mobiliar, Geräte und Gebrauchsgegenstände	107.95					
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'319.05		1'500		1'241.03	
318.005 * Telefon	765.40		1'400		767.37	
318.014 * Ausflüge, Ferienlager, Veranstaltungen	1'165.55		1'600		1'094.10	
318.800 * Sachversicherungen	224.85		400		208.90	
319.000 * Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	15.00		200		65.00	
432.000 * Elternbeiträge		55'283.75		44'800		50'669.10
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		4'128.00				
439.000 Verschiedene Einnahmen		61.55				
5250 Kinder- u. Jugendheim	611'918.59	683'685.00	590'200	616'700	590'264.90	485'477.00
Netto Ertrag	71'766.41		26'500			
Netto Aufwand						104'787.90
301.000 * Besoldungen	408'686.50		396'400		394'820.15	
303.000 Sozialleistungen	82'388.75		83'400		78'208.10	

Kommentar

5230 Schülerhort Rosengasse

- 315.000 Implementierung ins SHNet.
- 315.005 Keine Reparaturen bei beweglichem Inventar notwendig.
- 318.005 Niedrigere Gesprächstaxen als budgetiert.
- 318.800 Es wurde ein kleinerer Anteil an die Haftpflicht- und Mobiliarversicherung verrechnet.
- 319.000 Noch keine Beiträge an Berufsbildungsfond entrichtet.
- 432.000 Die Einnahmen sind abhängig von der Höhe der Elternbeiträge und der Auslastung der Plätze.
- 436.000 Rückerstattung aus der Taggeldversicherung.

5240 Städtische Tagesschule

- 301.000 Stellvertretung für krankheitsbedingte Ausfälle.
- 309.000 Das Team beanspruchte weniger Fachberatung als budgetiert.
- 310.000 Der Betrag für Druck- und Kopierpapier entfällt, da Einrichtung dieses neu übers zentrale Lager der Stadt bezieht.
Implementierung ins SNNet: Weniger EDV-Verbrauchsmaterial.
- 313.200 Budgetierter Betrag für Nahrungsmittel und Getränke, während der Ferienbetreuung, wurden nicht benötigt.
Die Ferienbetreuung einzelner Kinder fand im Schülerhort Rosengasse statt.
- 315.000 Implementierung ins SHNet.
- 318.000 Niedrigere Internetabonnementskosten.
- 318.005 Niedrigere Gesprächstaxen als budgetiert.
- 318.014 Budgetierter Betrag für Ausflüge, während der Ferienbetreuung, wurde nicht benötigt.
Die Ferienbetreuung einzelner Kinder fand im Schülerhort Rosengasse statt.
- 318.800 Es wurde ein kleinerer Anteil an die Haftpflicht- und Mobiliarversicherung verrechnet.
- 319.000 Keine Kosten für Sachbeschädigungen an Dritte im 2013.
- 432.000 Die Einnahmen sind abhängig von der Höhe der Elternbeiträge und der Auslastung der Plätze.
- 436.000 Rückerstattung aus der Taggeldversicherung.

5250 Kinder- u. Jugendheim

- 301.000 Stellvertretung für krankheitsbedingte Ausfälle.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5250 Kinder- u. Jugendheim						
309.000 * Weiterbildung	4'111.20		4'900		3'995.45	
309.100 * Übriger Personalaufwand	708.75		800		536.75	
310.000 * Büromaterial	2'051.30		1'900		1'779.95	
310.400 * Lehrmittel, Materialien	835.70		1'000		774.25	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	1'138.15		1'800		1'855.10	
311.450 * Gebrauchsgegenstände Hausrat	568.00		1'000		688.25	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	2'078.80		2'300		2'858.55	
313.200 * Nahrungsmittel, Getränke	27'570.35		24'500		26'167.55	
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen	430.95		2'000		1'797.90	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	5'597.50		6'500		5'216.35	
315.400 * Unterhalt Mobiliar, Geräte und Gebrauchsgegenstände	185.75				110.70	
316.000 Mietzinse	43'940.00		43'900		43'940.00	
317.000 Reiseentschädigungen	582.60		600		403.90	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	7'705.80		3'000		4'695.40	
318.005 * Telefon	2'242.05		2'600		2'398.55	
318.014 * Ausflüge, Ferienlager, Veranstaltungen	13'041.60		9'400		11'676.15	
318.310 * Ferien- und Wochenendbetreuung ausserhalb des Heimes	6'160.00		2'000		7'110.00	
318.800 * Sachversicherungen	722.80		900		637.35	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	1'172.04		1'300		594.50	
432.003 * Elternbeiträge und Kostengutsprachen		669'105.00		616'700		474'155.00
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		14'580.00				11'322.00
5260 Schülerhort Emmersberg	287'339.55	166'766.75	318'800	108'900	167'577.10	60'386.80
Netto Aufwand		120'572.80		209'900		107'190.30
301.000 Besoldungen	180'391.90		179'900		113'146.00	
303.000 Sozialleistungen	35'973.35		37'800		22'734.15	
309.000 * Weiterbildung	3'525.40		4'300		2'702.15	
309.100 * Übriger Personalaufwand	287.10		600		239.00	
310.000 * Büromaterial	1'401.20		1'800		1'442.20	
310.400 * Lehrmittel, Materialien	1'118.70		1'600		1'482.25	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	457.80		500		501.90	
311.450 * Gebrauchsgegenstände Hausrat	786.85		1'000		1'594.25	
312.000 * Energie und Heizmaterial, Wasser	5'091.65		8'500		849.35	
313.100 * Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	1'525.20		1'800		1'340.90	
313.200 * Nahrungsmittel, Getränke	23'147.30		44'800		9'438.20	
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen	5'342.80		8'000		3'046.90	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	5'767.55		4'500		5'366.75	
315.400 * Unterhalt Mobiliar, Geräte und Gebrauchsgegenstände	382.75				292.05	
316.000 Mietzinse	18'000.00		18'000			

Kommentar

5250 Kinder- u. Jugendheim

309.000	Durch längeren krankheitsbedingten Ausfall wurden die geplanten Weiterbildungen nicht nur teilweise besucht.
309.100	Eine Person weniger am Teambildenden Anlass teilgenommen.
310.000	Druckerpatronen auf Vorrat.
310.400	Viel Bastelmaterial geschenkt bekommen.
311.005	Kostengünstigere Ersatzanschaffungen.
311.450	Keine Küchen- und Bettwäsche ersetzt.
313.200	Durch langandauernden Ausfall der Hauswirtschafterin, mehr Mahlzeiten vom Altersheim Kirchhofplatz bezogen.
314.300	Keine Unterhaltsarbeiten am Gebäude benötigt.
315.000	2. Arbeitsplatz noch nicht in Betrieb.
315.400	Reparatur Kaffeemaschine und Nähmaschine.
318.000	Durch langandauernder Ausfall der Hauswirtschafterin, gesamte Reinigung der Wäsche durchs Altersheim Kirchhofplatz erledigt.
318.005	Niedrigere Gesprächstaxen als budgetiert.
318.014	Das Legat mit der Finanzstelle 511 Reisekasse Jugendheim ist seit dem Jahr 2012 ausgeschöpft. Trotzdem sind im Jahr 2013 Fr. 3'000.- für Ausflüge und Ferienlager budgetiert worden. Budgetierte Reisekosten für Ausflüge und Ferienlager der Kinder wurden daher auf dieser Finanzposition verbucht.
318.310	Betrag wird via Finanzposition 432.003 zurückerstattet.
318.800	Es wurde ein kleinerer Anteil an die Haftpflicht- und Mobiliarversicherung verrechnet.
432.003	Sehr gute Auslastung der Anwesenheitstage.
436.000	Rückerstattung aus der Taggeldversicherung.

5260 Schülerhort Emmersberg

309.000	Das Team beanspruchte weniger Fachberatung als budgetiert.
309.100	Für Teambildender Anlass geringere Kosten pro Person.
310.000	Der Betrag für Druck- und Kopierpapier entfällt, da Einrichtung dieses neu übers zentrale Lager der Stadt bezieht.
310.400	Kostengünstigere Anschaffungen des Spielmaterials.
311.450	Kostengünstigere Anschaffungen von Hausrat.
312.000	Installation einer neuen Gasheizung.
313.100	Reinigung mit Microfasern benötigt keine Reinigungsmittel.
313.200	Weniger Mahlzeiten benötigt.
314.300	Weniger Reparaturen als budgetiert.
315.000	Sasag Kabelkommunikation: Kabelinternet nur 1 x anstatt 4 x zu Fr. 380.- budgetiert.
315.400	Reparaturen an den Fahrrädern für die Kinder.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5260 Schülerhort Emmersberg						
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'239.90		1'800		453.85	
318.005 * Telefon	547.30		1'200		558.85	
318.014 Ausflüge, Ferienlager, Veranstaltungen	1'569.60		1'700		1'324.00	
318.800 * Sachversicherungen	494.45		400		391.35	
319.000 * Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	288.75		600		673.00	
432.000 Elternbeiträge		103'334.65		108'900		60'386.80
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		10'838.00				
460.000 * Bundesbeiträge		52'594.10				
54 Museen	4'374'932.11	1'339'001.20	3'972'400	1'036'500	3'656'099.35	832'883.55
Netto Aufwand		3'035'930.91		2'935'900		2'823'215.80
5400 * Museum zu Allerheiligen	4'374'932.11	1'339'001.20	3'972'400	1'036'500	3'656'099.35	832'883.55
Netto Aufwand		3'035'930.91		2'935'900		2'823'215.80
300.100 Sitzungsgelder	960.00		1'000		1'200.00	
301.000 * Besoldungen	1'471'040.00		1'319'900		1'230'325.75	
301.013 * Löhne Besucherservice	391'868.80		419'200		337'282.80	
301.014 * Löhne temporäre Mitarbeiter/Innen	140'302.10		205'800		277'934.20	
301.151 * Löhne Hauservice	67'454.40		75'800		77'549.50	
303.000 Sozialleistungen	419'708.20		416'900		380'005.60	
309.000 Weiterbildung	1'332.30		4'600		4'906.40	
309.100 Übriger Personalaufwand	3'986.90		4'500		3'116.95	
310.000 Büromaterial	19'510.88		17'000		13'821.90	
** 18.02.14 Einrichtung Nachweisakten-Archiv Kunstabteilung SRB Fr. 2'500						
310.205 Marketing und Werbung	180'590.47		170'000		66'483.50	
310.300 Einkauf Museumsshop	31'619.91		8'000		5'238.80	
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	6'222.82		7'500		4'200.55	
311.000 Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	51'583.25		5'000		29'509.20	
** 18.02.14 Medienstationen für Ausstellungen SRB Fr. 46'600						
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	33'662.90		10'000		12'079.45	
** 18.02.14 Ersatzanschaffungen u.a. Gastro-Kaffeemaschine SRB Fr. 23'600						
311.100 Anschaffung Fahrzeuge	34'500.00					
** 18.06.13 Ersatz Transportfahrzeug SRB Fr. 33'000						
311.202 Sammlungsankäufe	43'199.80		35'000		17'887.85	
** 18.02.14 Mehraufw. bei Modellen für Natursammlung SRB Fr. 8'200						

Kommentar

5260 Schülerhort Emmersberg

318.000 Porto- und Postgebühren weniger benötigt.
Weniger Abfallmarken benötigt.

318.005 Niedrigere Gesprächstaxen als budgetiert.

318.800 Gebäudeversicherung wurde fürs 2013 noch nicht budgetiert.

319.000 Noch keine Mitgliedschaften und Verbandsbeiträge.

436.000 Rückerstattung aus der Taggeldversicherung.

460.000 Finanzhilfe des Bundesamtes für Sozialversicherung von Oktober 2011 - Oktober 2013 an neue Plätze in der schulergänzenden Betreuung.

5400 Museum zu Allerheiligen

Das Museum zu Allerheiligen verzeichnet im Jahr 2013 Total 56'150 Eintritte. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von 73.3%. Der grössere Besucherstrom verursachte auf verschiedenen Konten höhere Ausgaben und entsprechend höhere Einnahmen (Telefon, Café, Shop, Reinigung).

301.000 Die Abweichung der Besoldungen ist z.T. mit einer längeren Krankheitsabwesenheit und dem nötigen Ersatz erklärbar. Während der frühen Budgetierung liess sich bei den Löhnen das Verhältnis von temporären Mitarbeitern und solchen mit fester Anstellung noch nicht abschätzen. Die Einstufung der neuen Kuratoren in der Kunstabteilung erfolgte nach der Budgetierung. Der Mehrbelastung in den Besoldungen stehen die Einsparungen im Besucherservice und bei den Löhnen der temporären Mitarbeitern gegenüber.

301.013 Siehe Kommentar im Konto 5400.301.000

301.014 Siehe Kommentar im Konto 5400.301.000

301.151 Siehe Kommentar im Konto 5400.301.000

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5400 Museum zu Allerheiligen						
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	201'710.75		210'000		200'898.79	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	6'902.85		8'000		9'644.15	
313.203 Einkauf Museumscafe	28'106.20		15'500		17'557.20	
314.300 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	205'195.65		207'500		131'375.38	
314.316 Unterhalt der Sammlungen	38'178.50		35'000		41'648.50	
314.381 Unterhalt der Gebäude und Anlagen, Museum Stemmler	5'610.70		9'200		9'509.15	
314.400 Ausserordentl. baulicher Unterhalt f. andere Anlagen	66'498.40		70'000		42'744.40	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	96'061.15		95'100		88'165.60	
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar	6'209.73		8'000		4'575.73	
315.100 Unterhalt Fahrzeuge	8'361.10		8'500		1'810.30	
315.200 Konservierungen und Restaurierungen	31'586.45		25'000		24'344.30	
315.500 Reinigung durch Dritte	12'841.85		10'000		13'891.25	
** 18.02.14 Mehraufw. durch grösseres Besucheraufkommen SRB Fr. 2'800						
317.000 Reiseentschädigungen	9'730.50		5'200		4'541.90	
** 18.02.14 Entwicklung kommende Ausstellungen SRB Fr. 4'500						
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	30'182.28		30'000		31'603.41	
318.005 Telefon	9'213.75		8'000		7'990.90	
** 18.02.14 Mehraufw. durch höheren Besucherverkehr SRB Fr. 1'200						
318.400 Öffentlichkeitsarbeit					7'864.60	
318.402 Mandate an Kuratoren	40'703.60		44'000		40'592.40	
318.404 * Wechselausstellungen	561'084.92		382'000		414'721.74	
318.407 Museumspädagogik	818.65		3'000			
318.800 * Sachversicherungen	112'948.50		93'000		95'138.65	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	5'443.85		5'200		5'938.55	
427.001 Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen		15'353.40		15'000		15'353.40
427.103 Einnahmen aus Vermietungen		700.00		1'000		3'844.85
434.031 Kantonsarchäologie, Vergütung für Laborbenutzung einschl. Kleinmaterial		20'000.00		20'000		20'000.00
434.200 * Einnahmen Eintritte		514'997.30		345'000		102'594.10
434.201 Einnahmen Besucherservice		6'760.00		2'000		5'894.60
435.104 Einnahmen aus Museumscafe		68'762.05		45'000		40'192.90
435.200 Einnahmen Museumsshop		96'386.75		45'000		30'949.75
436.000 Besoldungsrückerstattungen		8'097.00		20'000		14'869.00
439.000 Verschiedene Einnahmen		76'918.25		40'000		22'673.20
439.004 Einnahmen Museumspädagogik		16'946.00				
461.000 Kantonsbeiträge		215'000.00		225'000		215'000.00
469.000 Beiträge von Dritten		202'580.45		178'500		289'011.75
469.006 Beiträge Sponsoren/Gönner		96'500.00		100'000		72'500.00
55 Bibliotheken	1'800'140.14	244'054.60	1'883'400	248'200	1'889'440.12	222'848.60
Netto Aufwand		1'556'085.54		1'635'200		1'666'591.52

Kommentar

5400 Museum zu Allerheiligen

- 318.404 Der Aufwand für die Wechselausstellungen übersteigt das Budget vor allem wegen der Kosten für die Neueinrichtung der Sammlung Ebnöther. Auch die Anker-Ausstellung erforderte unter dem Besucheransturm verteuernde Anpassungen.
- 318.800 Höhere Ausgaben bei der Prämie für die Gebäudeversicherung.
- 434.200 Die Eintrittseinnahmen konnten massiv gesteigert werden (vor allem dank der Anker-Ausstellung). Hingegen blieben die Eintritte für Langzeit und Endlager 2013 weit unter den Erwartungen. Daraus resultiert letztlich das negative Ergebnis der Gesamtrechnung.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto		Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5500	Bibliotheken	1'731'125.49	194'274.60	1'817'400	201'200	1'889'440.12	222'848.60
	Netto Aufwand		1'536'850.89		1'616'200		1'666'591.52
301.000	Besoldungen	969'533.30		991'500		1'058'367.65	
301.150	Löhne Reinigungspersonal	56'227.85		60'300		67'240.25	
303.000	Sozialleistungen	208'432.95		221'100		223'106.05	
309.000 *	Weiterbildung	7'813.00		15'700		7'684.00	
309.100	Übriger Personalaufwand	2'127.80		2'100		1'311.05	
310.000 *	Büromaterial	9'817.03		17'200		12'587.57	
310.002 *	Archiv- und Beschriftungsmaterial	20'050.55		23'700		18'264.65	
310.501	Bücher, Zeitschriften, AV-Medien	156'167.17		158'000		159'294.78	
311.000 *	Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	3'734.60		6'500		14'000.00	
311.005 *	Anschaffung bewegliches Inventar	13'911.20		18'200		48'704.95	
311.010	EDV-Projekte	23'200.00		23'200			
312.000 *	Energie und Heizmaterial, Wasser	32'944.15		29'600		31'168.40	
313.100	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	5'612.70		4'800		4'131.20	
314.300 *	Unterhalt der Gebäude und Anlagen	36'448.75		42'400		44'111.00	
315.000	Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	131'715.39		145'000		117'288.72	
315.005 *	Miete/Wartung bewegliches Inventar	874.40		2'200		140.30	
317.000	Reiseentschädigungen	1'579.70		1'900		1'546.50	
318.000 *	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	15'101.65		16'900		38'100.00	
318.004 *	Fernleihe	1'848.35		3'000		1'988.10	
318.005 *	Telefon	4'380.05		6'200		4'489.35	
318.007	Porti und Zustellkosten	1'853.85		2'800		1'508.25	
318.015 *	Buchbinderarbeiten	19'905.10		17'000		17'188.60	
318.800	Sachversicherungen	5'121.25		5'400		5'087.20	
319.000	Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	2'724.70		2'700		2'131.55	
365.205	Druckkostenzuschüsse					10'000.00	
434.029 *	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		1'860.50		3'500		1'768.05
435.202 *	Erlös aus Verkäufen		6'458.55		7'500		6'631.80
436.000 *	Besoldungsrückerstattungen		1'035.00				24'080.60
439.000 *	Verschiedene Einnahmen		11'920.55		17'200		15'302.15
461.000	Kantonsbeiträge		173'000.00		173'000		173'000.00
469.000	Beiträge von Dritten						2'066.00
5501	Literaturfestival Erzählzeit ohne Grenze	69'014.65	49'780.00	66'000	47'000	0.00	0.00
	Netto Aufwand		19'234.65		19'000		
310.205	Marketing und Werbung	25'942.70		25'000			
318.401	Aufwendungen Dritter	43'071.95		41'000			
439.000	Verschiedene Einnahmen		1'780.00		2'000		
461.000	Kantonsbeiträge		18'000.00		17'000		
469.000	Beiträge von Dritten		30'000.00		28'000		
56	Kultur	3'508'711.41	1'737'841.84	3'360'700	1'542'000	3'892'097.23	2'093'760.47
	Netto Aufwand		1'770'869.57		1'818'700		1'798'336.76

Kommentar

5500 Bibliotheken

309.000	Weniger Auszubildende als vorgesehen (Abbruch 1. LJ, 3. LJ weiterhin im Stadtarchiv statt in der Bibliothek) verursachten niedrigere Kosten (Kurs, Lehrmittel, Fahrtspesen) Weniger Weiterbildung im 1. HJ in Umbruchsituation des Führungswechsels (Bereichsleiter und Stv.)
310.000	Geringere Kosten Kopiergeräte durch neue Geräte / neue Verrechnung
310.002	Leicht geringerer Bedarf als budgetiert
311.000	Geringerer Geräte-Ersatz als budgetiert notwendig
311.005	Weniger Lochblechverkleidungen als budgetiert für Agnesenschütte angeschafft
312.000	Sehr kalter Frühling
314.300	Kleiner Unterhalt an beiden Gebäuden niedriger
315.005	Geringerer Reparaturbedarf
318.000	Weniger Auslagen für Vorträge/Lesungen (wegen Umbruch durch Führungswechsel weniger Veranstaltungen mit Externen)
318.004	Zu grosszügig budgetiert in seit Jahren rückläufigem Bereich (Ausgaben durch Beschaffung von Literatur bei anderen Bibliotheken)
318.005	Geringerer Aufwand durch Umstellung Telefonie auf VoIP)
318.015	Restaurierung eines wertvollen Buches in schlechtem Zustand aus dem historischen Bestand war aufwendiger als erwartet
434.029	Niedrigere Einnahmen in der Fernleihe (Beschaffung von Literatur bei anderen Bibliotheken)
435.202	Erlös im Rahmen Vorjahr, etwas zu grosszügig budgetiert
436.000	Taggeld aus Unfall MA
439.000	Niedrigere Einnahmen durch Mahngebühren

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5600 Kultur	306'673.30	88'367.90	330'100	97'500	309'852.45	100'141.45
Netto Aufwand		218'305.40		232'600		209'711.00
300.107 Sitzungsgelder Kulturkommission	3'120.00		3'200		2'990.00	
301.000 Besoldungen	94'250.25		89'100		88'152.75	
301.016 Besoldungen Organisten	114'623.80		120'400		116'006.30	
303.000 Sozialleistungen	42'116.35		44'000		40'359.15	
309.000 Weiterbildung	80.00		500		619.00	
309.100 Übriger Personalaufwand	236.50		300		212.00	
310.000 * Büromaterial	8'412.39		14'600		9'808.75	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar			1'000		16.00	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	8'590.36		9'000		6'822.00	
315.202 * Unterhalt kulturelle Einrichtungen	28'878.15		40'000		24'973.35	
317.000 Reiseentschädigungen	172.65		500		272.40	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'065.00		1'000		744.90	
318.410 Kulturelle Zusammenarbeit mit den Schaffhauser Orgelkonzerten	4'619.20		6'000		7'437.80	
318.415 Literaturfestival "Erzählzeit ohne Grenzen"					11'046.70	
318.800 Sachversicherungen	263.65		200		234.40	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	245.00		300		156.95	
452.101 Beiträge an die Organisten-Besoldung		76'287.90		69'500		80'071.45
469.000 * Beiträge von Dritten		12'080.00		28'000		20'070.00
5601 Kulturförderung	685'756.00	0.00	652'700	0	641'434.00	0.00
Netto Aufwand		685'756.00		652'700		641'434.00
365.100 Kulturförderung, Leistungsvereinbarungen	340'556.00		351'700		350'664.00	
365.101 * Beiträge an kant. Vereinigungen und Institutionen	17'550.00		23'000		15'020.00	
365.103 Kulturförderung, freie Kulturschaffende	110'000.00		110'000		110'000.00	
365.105 Beitrag an Hallen für Neue Kunst	60'000.00		60'000		60'000.00	
365.107 Kulturförderung, Förderbeiträge	40'000.00		40'000		40'000.00	
365.108 Beiträge an städt. Vereinigungen und Institutionen	62'650.00		63'000		60'750.00	
365.201 Einmalige Beiträge an kulturelle Veranstaltungen	5'000.00		5'000		5'000.00	
365.202 * Einmaliger Beitrag Stiftung Georg Fischer Preis	50'000.00					
** 03.12.13 Sicherung Fortbestand Stiftung SRB Fr. 50'000						

Kommentar

5600 Kultur

- 310.000 geringere Ausgaben, dafür höhere Ausgaben Stadttheater (siehe 5610.310.000)
- 315.202 Die Produktion der Theaterplakate wird zwischen Stadttheater & Kulturdienst nicht mehr querverrechnet, infolgedessen geringere Ausgaben (siehe 469.000)
- 469.000 Die Produktion der Theaterplakete wird zwischen Stadttheater & Kulturdienst nicht mehr querverrechnet, infolgedessen geringere Einnahmen (siehe 315.202)

5601 Kulturförderung

- 365.101 verspätete Abrechnung Nationalfeier neue helvetische Gesellschaft, Buchung im Rechnungsjahr 2014
- 365.202 einmalige Äufnung des Vermögens der Stiftung Georg Fischer Preis zu gleichen Teilen gemeinsam mit der Georg Fischer AG zur langfristigen Sicherung des Georg Fischer Preises

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5602 Internationale Bachfeste	66'001.53	4'401.65	76'000	0	578'078.70	503'860.91
Netto Aufwand		61'599.88		76'000		74'217.79
301.000 Besoldungen					10'777.50	
303.000 Sozialleistungen					1'384.00	
310.205 * Marketing und Werbung	47'560.29		37'000		82'399.35	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar			5'000		6'811.55	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)			2'000			
318.401 Aufwendungen Dritter	18'441.24		32'000		476'706.30	
434.200 Einnahmen Eintritte						301'244.00
439.000 * Verschiedene Einnahmen		4'401.65				3'466.91
461.000 Kantonsbeiträge						70'000.00
469.000 Beiträge von Dritten						129'150.00
5603 Konzert Veranstaltungen Kirche St.Johann	80'815.25	77'785.90	74'900	50'000	70'266.35	49'000.00
Netto Aufwand		3'029.35		24'900		21'266.35
301.000 Besoldungen	24'440.00		23'700		28'820.45	
303.000 Sozialleistungen	4'025.20		4'500		5'000.10	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial			1'000		758.30	
315.201 * Unterhalt Konzertflügel	3'089.00		1'700		1'179.00	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	48'561.05		30'000		32'508.50	
365.200 * Beiträge für Erlass von Mieten	700.00		14'000		2'000.00	
427.100 Benützungsgebühren		52'900.00		50'000		38'700.00
439.000 * Verschiedene Einnahmen		24'885.90				10'300.00
5610 Stadttheater	2'369'465.33	1'567'286.39	2'227'000	1'394'500	2'292'465.73	1'440'758.11
Netto Aufwand		802'178.94		832'500		851'707.62
301.000 Besoldungen	558'495.15		578'000		558'894.65	
301.004 Löhne Bauamtsarbeiter	7'738.90		8'100		7'795.50	
303.000 Sozialleistungen	114'774.10		120'800		113'920.75	
309.000 Weiterbildung	350.00		800		250.00	
309.100 Übriger Personalaufwand	4'581.20		4'200		4'437.90	
310.000 * Büromaterial	8'863.43		4'400		11'810.90	
310.205 Marketing und Werbung	170'868.47		170'000		164'082.60	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	2'879.65		4'000		3'950.25	
312.000 * Energie und Heizmaterial, Wasser	77'343.05		60'000		70'870.15	
313.100 * Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	5'565.20		4'000		5'506.95	
314.300 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	98'229.73		113'800		131'711.55	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	45'531.30		28'600		39'328.75	
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar	500.45		2'000		291.50	
317.000 Reiseentschädigungen	2'014.00		2'000		1'490.25	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	43'604.71		23'000		43'032.40	

Kommentar

5602 Internationale Bachfeste

- 310.205 Vorgezogene Marketing-Aktivitäten & höhere Druckauflagen für Fachmagazine. Dafür Verzicht auf andere budgetierte Anschaffungen (siehe 311.005, 315.000). Zusätzlich Gegenverrechnung Medienpartnerschaft (siehe 439.000)
- 439.000 Gegenrechnung Leistungen Medienpartnerschaft

5603 Konzert Veranstaltungen Kirche St.Johann

- 315.201 kleine Flügelrevision (Hammerköpfe neu bezogen, Neueinrichtung Tasten & Mechanik), periodisch notwendig zur langfristigen Qualitätssicherung des Instrumentes
- 318.000 neu inklusive der Aufwendungen Hochbauamt für den Bühnenaufbau. Diese Kosten werden den Mietern neu durch den Kulturdienst verrechnet (somit Ausgleich über 439.000)
- 365.200 seit 2012 nur noch Gegenverrechnung kompletter Mieterlässe, keine Gegenverrechnung von normalen Ermässigungen (lokaler Tarif für Schaffhauser Veranstalter) mehr.
- 439.000 siehe 318.000

5610 Stadttheater

- 310.000 höhere Ausgaben, dafür geringere Ausgaben Kulturdienst (siehe 5600.310.000)
- 312.000 höherer Verbrauch durch kalten Winter 2012/13, Ausgleich im Rechnungsjahr 2014 aufgrund milden Winters zu erwarten
- 313.100 periodisch grössere Anschaffungen für mehrere Jahre
- 315.000 Grosses Update Ticketing-Software, Neuinstallation mobile App, Druck Kleinplakate neu mit internen Multifunktionsgeräten
- 318.000 Neu: Transaktionsgebühren SIX Multipay für Online-Ticketing, Ausgleich über 5610.439.000

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5610 Stadttheater						
318.005 Telefon	2'241.40		3'000		2'134.95	
318.007 * Porti und Zustellkosten	33'573.99		45'000		38'958.98	
318.405 * Entschädigung an Gastspielbühnen, Orchester usw.	1'132'563.80		1'000'000		1'028'236.85	
318.406 Beleuchter, Brandwache usw.	43'271.45		40'000		49'783.00	
318.800 Sachversicherungen	13'517.85		13'000		13'453.85	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	2'957.50		2'300		2'524.00	
434.202 * Einnahmen aus Verkauf und Miete		1'241'313.15		1'075'000		1'119'542.30
436.000 Besoldungsrückerstattungen		1'287.30				
439.000 * Verschiedene Einnahmen		50'185.94		45'000		58'215.81
461.000 Kantonsbeiträge		215'000.00		215'000		215'000.00
469.000 Beiträge von Dritten		1'000.00		1'000		1'000.00
469.004 Werbeeinnahmen		58'500.00		58'500		47'000.00

Kommentar

5610 Stadttheater

318.007	geringere Frankaturen u.a. infolge Online-Ticketing, Vorverkauf Schaffhauserland Tourismus, Newsletter-Nutzung usw.
318.405	2012/13 mehr Veranstaltungen und Weiterverkauf von Gastspielen, Ausgleich über 5610.434.202
434.202	2012/13 mehr Veranstaltungen und Weiterverkauf von Gastspielen, siehe 5610.318.405
439.000	Neu: Transaktionsgebühren SIX Multipay für Online-Ticketing, siehe 318.000

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto		Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Baureferat	42'943'209.58	16'750'908.06	39'594'100	16'260'400	39'548'299.37	16'430'860.63
	Netto Aufwand		26'192'301.52		23'333'700		23'117'438.74
60	Stabstellen	538'971.35	72'620.47	618'500	61'700	396'298.50	1'417.00
	Netto Aufwand		466'350.88		556'800		394'881.50
6000	Stab Baureferat	298'015.65	4'875.25	417'600	500	396'298.50	1'417.00
	Netto Aufwand		293'140.40		417'100		394'881.50
301.000 *	Besoldungen	197'418.00		276'800		263'788.70	
	** 22.04.13 Budgetverschiebung auf 5140.301.000 REF Fr. -58'200						
303.000 *	Sozialleistungen	41'037.95		59'000		53'509.15	
	** 22.04.13 Budgetverschiebung auf 5140.303.000 REF Fr. -5'300						
309.000	Weiterbildung	395.00		600		210.00	
309.100 *	Übriger Personalaufwand	1'433.65		8'200		9'329.70	
310.000	Büromaterial	5'090.20		5'500		8'207.70	
310.500	Zeitungen und Fachliteratur	1'184.75		2'000		880.25	
311.000	Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)			1'000		681.00	
311.005	Anschaffung bewegliches Inventar	877.60		2'000		1'778.30	
315.000	Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	20'101.70		23'600		24'953.50	
317.000	Reiseentschädigungen	1'141.50		1'500		1'078.10	
318.000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'337.15		5'000		1'807.50	
318.005 *	Telefon	2'519.00		4'000		2'332.40	
318.800	Sachversicherungen	249.15		600		302.90	
319.000 *	Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	4'050.00		5'800		5'861.90	
	** 26.08.13 Budgetverschiebung auf 5140.319.000 REF Fr. -1'000						
362.200	Beitrag an Verein Agglomeration Schaffhausen	18'180.00		22'000		21'577.40	
436.000 *	Besoldungsrückerstattungen		3'650.75		500		392.00
439.000 *	Verschiedene Einnahmen		1'224.50				1'025.00
6003	Betrieb Rhybadi	240'955.70	67'745.22	200'900	61'200	0.00	0.00
	Netto Aufwand		173'210.48		139'700		
301.000 *	Besoldungen	126'806.45		81'500			
	** 30.07.13 Budgetverschiebung von 6003.301.150 SRB Fr. 4'800						
	** 30.07.13 Neue Arbeitsvereinbarung mit Betriebsleitung SRB Fr. 32'200						

Kommentar

6000 Stab Baureferat

- 301.000 Sportkoordination läuft neu über 5140
- 303.000 Sporkoordination läuft neu über 5140
- 309.100 Auf Informationsanlass für das Baureferat wurde verzichtet.
- 318.005 Ähnlich zu Vorjahreszahlen aus 2012.
- 319.000 ASSA Sektionsbeiträge läuft neu bei 5140.
- 436.000 Einnahmen Protokollierung Grosser Stadtrat gemäss SRB
- 439.000 Gemäss Wettbewerbsprogramm wurde festgelegt, dass nur bei einer Projekteinreichung die Anmeldegebühr zurückerstattet wird. Zwei Büros wurden ausgewählt, während weitere zwei schlussendlich kein Projekt einreichten.

6003 Betrieb Rhybadi

- 301.000 SRB mit Nachtragskredit aufgrund neuer Aufsichtsregeln gesprochen.

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6003 Betrieb Rhybadi						
301.004 Löhne Bauamtsarbeiter	16'073.10		16'700			
301.150 Löhne Reinigungspersonal	2'358.90		7'400			
** 30.07.13 Budgetverschiebung auf 6003.301.000 SRB Fr. -4'800						
303.000 Sozialleistungen	29'232.60		22'300			
** 30.07.13 Neue Arbeitsvereinbarung mit Betriebsleitung SRB Fr. 6'400						
309.000 Weiterbildung	400.00		1'000			
309.100 Übriger Personalaufwand	1'168.65					
** 16.09.13 Beschaffung einheitlicher Dienstkleidung REF Fr. 1'200						
310.000 Büromaterial	2'965.15		3'800			
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	2'940.85		3'000			
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	6'624.50		7'000			
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	1'348.45		500			
314.300 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	32'410.75		37'500			
315.300 Unterhalt Maschinen, Geräte	546.40		500			
315.500 Reinigung durch Dritte	16'000.00		16'000			
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'151.35		800			
318.005 Telefon	495.25		500			
318.800 Sachversicherungen	183.30		2'000			
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	250.00		400			
434.030 Einnahmen Eintritte		64'481.00		60'000		
439.000 * Verschiedene Einnahmen		3'264.22		1'200		
62 Hochbau	9'957'785.01	1'530'456.22	8'572'400	1'389'400	8'527'226.73	1'670'647.40
 Netto Aufwand		8'427'328.79		7'183'000		6'856'579.33
6200 Bau und Unterhalt Verwaltungsvermögen (bis 2013 Verwaltung Hochbau)	2'090'089.59	142'620.60	2'220'300	88'000	2'150'535.15	97'387.15
 Netto Aufwand		1'947'468.99		2'132'300		2'053'148.00
301.002 Besoldungen technisches Personal	1'122'978.50		1'160'600		1'117'186.00	
301.004 Löhne Bauamtsarbeiter	351'227.60		365'100		353'796.75	
303.000 Sozialleistungen	311'301.80		397'900		311'524.65	
309.000 * Weiterbildung	2'993.20		4'000		4'886.00	
309.100 Übriger Personalaufwand	24'214.85		3'100		3'590.95	
** 02.07.13 Umsetzungsbegleitung Reorganisation Hochbau SRB Fr. 40'500						
310.000 * Büromaterial	16'209.66		18'800		20'331.67	
310.200 Drucksachen, Publikationen			8'000			

Kommentar

6003 Betrieb Rhybadi

439.000 Weiterverrechnung von Kosten im Rahmen der Sanierung (Verursacher-Prinzip).

6200 Bau und Unterhalt Verwaltungsvermögen (bis 2013 Verwaltung Hochbau)

309.000 Aufgrund Ressourcenmangel wurden weniger Weiterbildungen besucht.

310.000 Bedingt durch die nichtbesetzte Stelle des Leiters Stadtplanung im 2013, wurde weniger Büromaterial verbraucht.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6200 Bau und Unterhalt Verwaltungsvermögen (bis 2013 Verwaltung Hochbau)						
311.000 Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	420.00				107.00	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	5'158.60		8'000		34'293.71	
311.010 EDV-Projekte					14'002.45	
313.000 Baumaterialkosten	9'044.46		9'000		1'859.06	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	54'485.60		58'000		56'330.41	
313.500 Treib- und Schmierstoffe	7'938.30		7'200		6'891.75	
314.301 Arbeiten für andere Verwaltungen und private, Fremdaufwand	38.90		1'800			
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	92'735.20		84'400		71'858.00	
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar	431.69				3'724.10	
315.100 * Unterhalt Fahrzeuge	10'757.82		8'100		17'226.65	
315.501 Besorgung der Wäsche und Dienstkleider	1'371.40		1'600		1'518.05	
317.000 Reiseentschädigungen	5'750.35		9'500		4'317.90	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'894.31		1'500		1'914.55	
318.005 Telefon	3'756.10		4'200		2'897.85	
318.500 Projektierungen	50'000.00		50'000		112'780.35	
318.800 Sachversicherungen	5'728.75		6'800		5'557.30	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	4'652.50		4'700		3'940.00	
365.902 Beiträge an Dritte	7'000.00		8'000			
434.001 Vergütungen für Arbeiten Dritter		10'250.00		10'000		10'600.00
434.004 Vergütungen von Schadenersatzleistungen		250.00				
434.005 Gebühren für Leihmaterial		12'018.10		12'000		12'666.00
435.002 Erlös aus Verbrauchs- und Reinigungsmaterial		59'634.75		60'000		61'247.85
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		40'464.95		5'000		3'600.75
439.000 * Verschiedene Einnahmen		20'002.80		1'000		9'272.55
6210 Stadtplanung	1'012'223.85	271'271.45	1'215'400	235'300	963'509.04	53'465.00
Netto Aufwand		740'952.40		980'100		910'044.04
300.100 * Sitzungsgelder	34'965.00		45'000		34'043.40	
301.000 * Besoldungen	276'243.00		443'500		340'592.00	
** 19.03.13 Budgetverschiebung auf 6210.318.501 wg. Vakanz SRB Fr. -60'200						
303.000 Sozialleistungen	58'433.35		93'300		68'940.45	
** 19.03.13 Budgetverschiebung auf 6210.318.501 wg. Vakanz SRB Fr. -12'300						
309.000 Weiterbildung	210.00		1'500		200.00	
309.100 Übriger Personalaufwand			300		223.55	
310.000 Büromaterial	3'316.15		4'500		1'376.64	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	52.90		3'500			

Kommentar

6200 Bau und Unterhalt Verwaltungsvermögen (bis 2013 Verwaltung Hochbau)

- 311.005 Die bestehenden Möbel wurden weiterverwendet.
- 315.100 Unvorhergesehene Reparaturen bei diversen Fahrzeugen aufgrund fortgeschrittenen Alters.
- 436.000 Unvorhergesehene SUVA Rückerstattung bedingt durch Unfall mehrerer Mitarbeiter des Werkhofes.
- 439.000 Zusätzliche Einnahmen bedingt durch Bühnenaufbau für Kultur- und Theaterbetrieb.

6210 Stadtplanung

- 300.100 Das Konto deckt die effektiven Aufwendungen der Stadtbildkommission. Zwei Sitzungen fanden nicht statt. Aufgrund von diversen Ausfällen wurde nicht die in normalen Jahren als Richtbetrag bewährte Summe ausgegeben.
- 301.000 Die Stelle des Leiters sowie eines Projektleiters konnten über längere Zeit nicht besetzt werden.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6210 Stadtplanung						
311.010 EDV-Projekte					9'584.00	
314.334 * Pflege eigener Denkmäler	10'000.00		20'000		3'187.85	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	14'420.60		16'000		13'477.15	
317.000 * Reiseentschädigungen	6'411.20		2'500		3'606.55	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	5'900.70		10'000		5'155.40	
318.501 Aufträge an Dritte	189'678.80		125'000		64'829.60	
** 19.03.13 Budgetverschiebung von 6210.301+303.000 wg. Vakanz SRB Fr. 72'500						
318.508 Inventar Altstadt	30'000.00		30'000		30'000.00	
318.800 Sachversicherungen	348.65		800		391.05	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	680.00		1'000		730.00	
361.011 Denkmalpflege Schaffhausen, Beitrag Stadt Schaffhausen gemäss Leistungsvereinbarung	180'000.00		180'000		150'000.00	
365.600 * Beiträge an Vereinigungen und Institutionen	3'000.00		4'000		3'000.00	
365.904 Beiträge an schweiz. Institutionen für Landesplanung, Landschaftsschutz und -pflege	3'863.30		4'500		3'841.40	
366.204 Denkmalpflegebeiträge an Private	194'700.20		230'000		230'330.00	
436.000 Besoldungsrückerstattungen		500.00		300		250.00
469.000 Beiträge von Dritten		10'439.90		5'000		
480.016 Entnahme aus dem Fonds für Altstadterhaltung (Konto 15.362.016)		260'331.55		230'000		53'215.00
6220 Bau- u. Feuerpolizei	931'679.49	500'960.60	920'300	535'000	887'441.05	677'570.10
Netto Aufwand		430'718.89		385'300		209'870.95
301.000 Besoldungen	695'168.50		663'400		652'380.00	
303.000 Sozialleistungen	141'943.80		140'300		131'889.65	
309.000 * Weiterbildung	4'682.00		3'000		1'450.00	
309.100 Übriger Personalaufwand	129.00		500		447.05	
310.000 * Büromaterial	14'175.89		16'000		16'859.35	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	259.00		1'000		815.00	
313.109 * Einkauf Vignetten für Rauchgaskontrolle	10'800.00		17'300		23'760.00	
313.500 Treib- und Schmierstoffe	1'300.95		1'300		1'029.55	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	40'115.30		49'800		35'436.55	
315.005 * Miete/Wartung bewegliches Inventar	2'888.10		4'300		4'758.25	
315.100 Unterhalt Fahrzeuge	2'435.60		1'600		1'938.50	
317.000 Reiseentschädigungen	8'152.40		8'000		7'840.70	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	5'428.55		9'000		5'015.30	
318.005 Telefon	1'840.10		1'800		1'431.10	
318.800 Sachversicherungen	1'360.30		1'900		1'232.05	

Kommentar

6210 Stadtplanung

- 314.334 Einzelprojekte liegen in der Regel zwischen 10- und 20'000 Fr. Im Jahr 2012 wurde sehr wenig umgesetzt, Schwankungen sind normal.
- 317.000 Die Neuausrichtung der Stadtplanung fördert den Erfahrungsaustausch mit anderen Städten. Die strategische Vernetzung und Teilnahme an Anlässen und Symposien innerhalb der Schweiz ist wünschenswert. Dies sichert u.a. die Grundlagen für die Erarbeitung von Richtplänen sowie die Revision der Bau- und Zonenordnung. Auch nimmt die Stadtplanung aktiv an Programmen des Bundes teil um Grundlagen auch hinsichtlich der Themen Verdichtung, Energie usw. zu erhalten.
- 365.600 Unterschiedliche Zusagen auf die erhaltenen Anfragen.

6220 Bau- u. Feuerpolizei

- 309.000 Zusätzliche Weiterbildung Baupolizei.
- 310.000 Definitiver Verbrauch abhängig von Anzahl der bearbeiteten Baugesuche.
- 313.109 Die definitive Anzahl der Vignetten ist abhängig von der Anzahl der durchgeführten Abgaskontrollen.
- 315.000 Die Wartung wurde nicht voll ausgeschöpft.
- 315.005 weniger Reparaturen und Ersatzteile für die beiden Messgeräte der Feuerpolizei, als erwartet.
- 318.000 Es wurden weniger Prüfberichte in Auftrag gegeben, als budgetiert, die Prüfberichte sind situationsbedingt abhängig von der Notwendigkeit.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6220 Bau- u. Feuerpolizei						
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	1'000.00		1'100		1'158.00	
431.000 * Gebühren		304'516.80		330'000		411'907.85
431.001 * Feuerungskontrollgebühren für hoheitliche Arbeiten und Arbeiten für städtische Verwaltungen		48'996.00		60'000		57'619.00
434.009 * Benützung des öffentlichen Grundes		44'541.95		40'000		85'412.25
434.038 Feuerungskontrollgebühren im Auftrag von Dritten		8'186.00		9'000		10'374.00
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		1'019.80				
439.000 * Verschiedene Einnahmen		700.00		11'000		
461.000 Kantonsbeiträge		93'000.05		85'000		112'257.00
6230 Stabstelle Umwelt und Energie	359'913.95	39'950.50	397'800	50'000	395'587.40	41'125.20
Netto Aufwand		319'963.45		347'800		354'462.20
300.100 Sitzungsgelder			500			
301.000 Besoldungen	270'205.00		270'600		267'891.00	
303.000 Sozialleistungen	54'344.50		57'000		53'272.75	
309.000 Weiterbildung	490.00		800		150.00	
309.100 Übriger Personalaufwand			1'000		149.00	
310.000 Büromaterial			800			
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	1'086.90		1'200		1'184.10	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	8'850.90		8'300		6'237.30	
317.000 Reiseentschädigungen	1'212.05		1'000		785.40	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	972.00		7'600		972.00	
318.005 Telefon			500			
318.501 * Aufträge an Dritte	10'501.45		30'100		43'000.00	
318.509 Ökobilanz	11'910.10		18'000		21'638.25	
318.800 Sachversicherungen	341.05		400		307.60	
436.000 Besoldungsrückerstattungen		39'950.50		50'000		41'125.20
6231 * Umweltschutz	2'668'733.85	144'425.00	1'201'000	140'000	1'237'814.55	133'315.50
Netto Aufwand		2'524'308.85		1'061'000		1'104'499.05
310.200 * Drucksachen, Publikationen			5'000		1'270.00	
318.115 * Öffentlichkeitsarbeit	7'571.90		17'000		18'182.40	
318.502 * Kommunale Energiefachstelle KOMENG	88'571.80		97'000		90'510.80	
318.510 Lärmschutz, Sanierungsprogramm LSV	59'999.90		60'000		55'836.00	
319.000 * Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	6'670.00		9'000		8'010.00	
365.526 Beiträge an Organisationen und Institutionen	4'500.00		5'000		5'100.00	

Kommentar

6220 Bau- u. Feuerpolizei

- 431.000 Die Gebühren sind abhängig von der Anzahl der Baueingaben.
- 431.001 Definitive Zahl ist von der Anzahl der Feuerungskontrollen abhängig, die durchgeführt werden können.
- 434.009 Definitive Zahl ist abhängig von der Anzahl der Bautätigkeiten auf öffentlichem Grund.
- 436.000 Unfall Mitarbeiter Baupolizei (Taggeld von SUVA).
- 439.000 Die vorgesehenen Einnahmen für Brandschutzkontrollen und deren Verrechnung (Fr. 11516.05) an die Kant. Feuerpolizei wurden dem Kto. 6220.461.000 zugewiesen.

6230 Stabstelle Umwelt und Energie

- 318.501 Weniger Lärmgutachten als ursprünglich vorgesehen vergeben.

6231 Umweltschutz

- Aufgrund Vorgabe der Finanzkontrolle gab es einen Systemwechsel bei der Verbuchung der Energieförderbeiträge. SRB vom 14.1.14 legt das weitere Vorgehen fest. GPK wurde informiert und es wurde die einmalige Bereinigung im Jahr 2013 der zugesicherten Beiträge beschlossen.
- 310.200 Broschüre 2000 Watt des Interreg-IV-Projektes wird gemäss Beschluss Spezialkommission Energie- und Klimaschutzvorlage erst im Jahr 2014 zu Gunsten der Schulen beschafft.
- 318.115 Kommunikation (Plakataktion) im Rahmen des Interreg-IV-Projektes ins Jahr 2014 verschoben.
- 318.502 Die Erhebung von Grundlagendaten zum Energierichtplan konnten aufgrund Vorabklärungen zu einem Holzschnitzelkraftwerk erst Mitte Jahr gestartet werden. Arbeitsabschluss im Jahr 2014.
- 319.000 Verschiedene Rechnungen von Mitgliedschaften (u.a. Klimabündnisstädte Schweiz, Stiftung Landschaftsschutz) sind nicht zeitgerecht eingegangen.

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6231 Umweltschutz						
366.205 * Förderprogramme Energie Energieerzeugungsanlagen ** 14.01.14 Zunahme der Fördergesuche SRB Fr. 90'000 ** 01.07.14 Rückstellung gem. Beschluss an Rechnungsdebatte GRB Fr. 700'000	2'398'361.00		900'000		956'373.50	
366.206 Lärmschutz, Beiträge an die Kosten für Lärmschutzfenster	3'060.00		8'000			
366.207 Lärmschutzverordnung, Rückerstattung an Hausbesitzer	99'999.25		100'000		102'531.85	
460.000 Bundesbeiträge		69'825.00		70'000		68'175.00
461.000 Kantonsbeiträge		74'600.00		70'000		65'140.50
6240 Betrieb Immobilien Verwaltungsvermögen Netto Aufwand	2'895'144.28	431'228.07	2'617'600	341'100	2'892'339.54	667'784.45
		2'463'916.21		2'276'500		2'224'555.09
301.004 Löhne Bauamtsarbeiter	83'937.45		87'300		84'551.45	
301.017 * Besoldung Aufsichtspersonal und Besoldungsanteil Mesmer	34'395.00		42'400		32'244.60	
301.100 Besoldungen Hauswart/in	655'592.55		656'400		685'661.00	
303.000 Sozialleistungen	158'339.00		146'900		158'382.34	
309.000 Weiterbildung	1'470.00		2'000		2'180.00	
309.100 * Übriger Personalaufwand	928.15		2'600		971.00	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	9'526.50		11'000		6'678.40	
312.000 * Energie und Heizmaterial, Wasser	583'267.65		445'000		493'252.33	
312.002 Wassergebühr öffentliche Brunnen	53'361.50		53'500		53'361.50	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	23'500.15		22'000		20'390.00	
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen	628'792.15		580'000		623'583.00	
314.305 Heizungssanierungen gem. Luftreinhalteverordnung (LRV)					55'000.00	
314.364 * Brunnen, Unterhalt	23'482.15		20'000		20'763.25	
314.404 Haus zum Freudenfels, ausserordentlicher baulicher Unterhalt					67'229.10	
314.405 Oberhaus, ausserordentlicher baulicher Unterhalt					59'803.70	
314.407 * Haus zum Ritter, ausserordentlicher baulicher Unterhalt ** 12.02.13 Bedrucktes Schutznetz während Konservierungsarb. SRB Fr. 9'000	124'138.10		80'000			
314.409 Kirche St. Johann, ausserordentlicher baulicher Unterhalt	56'514.65		60'000			
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar					3'546.20	
315.205 * Unterhalt der Orgeln	10'784.95		8'000		12'407.45	
315.206 * Unterhalt der Uhren	397.10		3'500		32'411.90	
315.207 Unterhalt der Glocken	3'286.40		3'000		2'084.40	

Kommentar

6231 Umweltschutz

366.205 Systemwechsel bei der Verbuchung der Energieförderbeiträge wurde von der Finanzkontrolle verlangt. GPK wurde dementsprechend informiert und hiess in der Sitzung vom 20. Februar 2014 den Systemwechsel mit einer einmaligen Bereinigung der zugesicherten Beiträge im Rechnungsjahr 2013 gut.

6240 Betrieb Immobilien Verwaltungsvermögen

301.017 Einsparungen im Bereich der Reinigungskräfte.

309.100 Einsparungen bei diversen Personalauslagen.

311.005 Das gebrauchte Mobiliar wurde weiterverwendet, keine Ersatzgeräte nötig.

312.000 Mehr Heiztage als durchschnittlich, witterungsbedingt.

314.300 Erhöhter Aufwand an Unterhalt der städtischen Immobilien aufgrund der Einsparung bei den Investitionen.

314.364 Unvoraussichtliche Beschädigung des Munot Brunnens.

314.407 Budget ist um Bundes- und Kantons Subventionierung reduziert um 60'760 Franken siehe Konti 6240.460.000 und 6240.461.000.

315.205 Unvorhergesehene Reparatur- und Stimmarbeiten Orgel Münster.

315.206 Unterhalt der Uhren aufgeschoben

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6240 Betrieb Immobilien Verwaltungsvermögen						
315.500 Reinigung durch Dritte	129'464.20		120'000		126'417.15	
315.501 Besorgung der Wäsche und Dienstkleider	2'745.55		6'000		4'190.60	
316.000 Mietzinse	57'160.00		60'000		56'712.30	
316.203 Baurechtszins für Areal Bahnhof, Bushof	174'968.00		180'000		175'128.85	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	13'051.48		25'000		8'542.86	
318.005 Telefon	2'360.45		3'000		3'144.01	
318.800 * Sachversicherungen	63'681.15				63'702.15	
365.112 Kirche Santa Maria, Baubeitrag					40'000.00	
427.000 * Mietzinse		163'431.20		146'800		361'722.40
427.100 * Benützungsgebühren		44'830.00		37'500		51'145.00
436.000 Besoldungsrückerstattungen						112.00
436.100 * Rückerstattungen von Kosten		6'709.90		4'800		27'236.40
436.216 Sozialer Wohnungsbau, Rückerstattungen				10'000		54'980.00
439.000 * Verschiedene Einnahmen		36'346.85		55'000		57'515.00
452.102 * Beitrag der ev.-ref. Kirchgemeinde an den Unterhalt der Orgeln und Anteil Heizungskosten		98'348.22		75'000		104'381.00
460.000 * Bundesbeiträge		30'380.00				
461.000 * Kantonsbeiträge		30'380.00				
469.000 Beiträge von Dritten		11'801.90		12'000		10'692.65
480.030 Entnahme aus dem Fonds zur Altstadterhaltung gem. Art. 16 Bauordnung (Konto 15.362.030)		9'000.00				
** 12.02.13 Bedrucktes Schutznetz für Haus zum Ritter SRB Fr. -9'000						
63 Tiefbau	17'258'361.16	10'080'193.74	14'972'600	9'972'000	15'305'222.17	9'895'134.17
 Netto Aufwand		7'178'167.42		5'000'600		5'410'088.00
6300 * Verwaltung Tiefbau	1'895'201.01	497'911.15	1'899'800	405'000	1'983'240.63	457'901.20
 Netto Aufwand		1'397'289.86		1'494'800		1'525'339.43
300.100 * Sitzungsgelder	3'520.00		1'600		480.00	
301.002 Besoldungen technisches Personal	982'011.80		1'006'800		957'652.10	
301.003 * Löhne Betriebspersonal	116'508.95		106'000		167'694.35	
303.000 Sozialleistungen	242'010.65		247'700		250'681.15	
309.000 * Weiterbildung	12'768.45		11'500		3'704.10	
309.100 * Übriger Personalaufwand	9'406.00		14'500		9'339.15	
310.000 Büromaterial	12'510.07		12'500		14'363.81	
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	2'776.80		3'500		2'684.15	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	4'922.00		9'800		10'393.15	
311.010 * EDV-Projekte	22'057.00		27'000			
312.000 * Energie und Heizmaterial, Wasser	2'580.55		1'500		1'935.30	
313.100 * Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	4'435.40		7'500		7'049.15	
313.500 Treib- und Schmierstoffe	61'966.55		65'000		54'935.45	

Kommentar

6240 Betrieb Immobilien Verwaltungsvermögen

- 318.000 Vermehrte interne Bearbeitung der Planerleistungen.
- 318.800 Gebäudeversicherungsprämien wurden nicht budgetiert.
- 427.000 Zum Budgetierungszeitpunkt wurde beim Übertrag der Mieteinnahmen Rheinstrasse 23+25 auf das Konto 3220.423.000 mit Leerständen gerechnet. Somit war der Übertrag zu hoch.
- 427.100 Die Fremdvermietungen sind abhängig von der Nachfrage.
- 436.100 Erhöhte Rückerstattung Stromkosten.
- 439.000 Dieses Konto wurde zu hoch budgetiert. Es fallen Einnahmen infolge Übergabe der Reinigungsarbeiten an SBB weg. Ebenfalls entfallen die Einnahmen aus dem Geschirrmobil infolge Verkauf im 2012.
- 452.102 Erhöhte Heizkosten infolge überdurchschnittlicher Heiztage.
- 460.000 Bundessubvention Fassade Haus zum Ritter.
- 461.000 Kantonssubvention Fassade Haus zum Ritter.

6300 Verwaltung Tiefbau

Gemäss SRB vom 29.10.13 gilt auf Antrag der Finanzkontrolle die Bruttoverbuchung zwischen den Städtischen Werken und dem Tiefbauamt. Der Ertrag aus der Gewinnablieferung der Städtischen Werke wird nicht mehr mit dem Aufwand der Strassenbeleuchtung der Stadt verbucht. Die GPK wurde dementsprechend informiert.

- 300.100 Es mussten mehr Sitzungen durchgeführt werden als vorgesehen. Dies betrifft hauptsächlich die Arbeitsgruppe Attraktivierung Altstadt.
- 301.003 Unter dieser Position werden Löhne des Betriebspersonals verbucht, welche nicht dem Unterhalt, der Abwasserreinigung und nicht der Abfallentsorgung zugeordnet werden können.
- 309.000 Die Weiterbildung der Chauffeure, welche seit 2010 obligatorisch ist und 2012 verschoben wurde, konnte 2013 durchgeführt werden.
- 309.100 Der Aufwand für Dienstkleider ist auch witterungsabhängig und ist deshalb schwer abzuschätzen.
- 311.005 Weniger Ersatzbeschaffungen für Kleinwerkzeuge und -geräte.
- 311.010 Geringerer Aufwand für die EDV-Rechnungsstellungen und für die EDV-Stundenerfassung erforderlich.
- 312.000 Je nach Tätigkeit variiert der Aufwand für Energiebezug sowie Wasser- und Abwasser im Lagerplatz Birch und ist deshalb schwer abzuschätzen.
- 313.100 Es konnte noch Material vom Vorjahr benutzt werden.

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6300 Verwaltung Tiefbau						
314.001 * Arbeiten für Dritte	19'409.70		25'000		28'250.85	
314.032 * Industriegleisanlage Herblingertal, Unterhalt der Anlagen	8'369.10		5'000		2'741.05	
314.300 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	1'670.70		5'000		16'448.80	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	37'293.40		41'500		38'124.10	
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar	99.50		1'000		1'186.00	
315.103 * Unterhalt Fahrzeuge, Baumaschinen	149'261.29		102'000		217'523.77	
315.501 Besorgung der Wäsche und Dienstkleider	4'868.40		6'500		5'808.90	
316.000 Mietzinse	420.00		400		180.00	
316.007 Mietzinse für gemeinsame Werkstatt Schweizerbild	90'000.00		90'000		90'000.00	
317.000 * Reiseentschädigungen	4'072.30		6'500		5'485.05	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	65'845.80		65'000		56'845.80	
318.005 * Telefon	4'590.55		10'000		9'959.40	
318.219 Kompetenzzentrum Tiefbau anl. Zusammenführung der Tiefbauämter, Projektleitungsanteil der Stadt	786.45					
318.800 * Sachversicherungen	22'311.60		18'500		19'033.05	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	8'728.00		8'500		10'742.00	
427.201 Mieteinnahmen Industriegleisanlage Herblingertal		500.00				
434.000 * Vergütungen für Arbeiten für städt. Verwaltungen und Betriebe		125'432.00		70'000		110'252.95
434.001 * Vergütungen für Arbeiten Dritter		36'053.00		50'000		58'762.60
434.003 Verrechnung Baumaschinen und Fahrzeugaufwand		162'738.00		165'000		164'326.00
434.004 Vergütungen von Schadenersatzleistungen		10'307.50		30'000		29'681.25
435.001 * Erlös aus Baumaterialien		10'940.20		20'000		9'912.20
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		147'298.50		60'000		72'662.55
439.000 Verschiedene Einnahmen		4'641.95		10'000		12'303.65
6310 * Unterhalt Tiefbauten	6'242'475.61	847'560.35	4'043'500	857'000	4'105'193.50	774'178.70
Netto Aufwand		5'394'915.26		3'186'500		3'331'014.80
301.018 Löhne Betriebspersonal Tiefbau für Strassenreinigung	745'306.85		732'200		738'400.50	
301.019 Löhne Betriebspersonal Tiefbau für Strassenunterhalt	400'433.85		404'000		386'665.75	
301.020 * Löhne Betriebspersonal Tiefbau für Winterdienst	179'926.85		141'400		169'015.60	
303.000 Sozialleistungen	292'482.00		313'300		288'327.10	
310.200 Drucksachen, Publikationen	71.00		500			
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	47'735.25		52'000		44'004.30	
311.100 Anschaffung Fahrzeuge	19'256.10		19'500		24'503.70	

Kommentar

6300 Verwaltung Tiefbau

- 314.001 Weniger Schadenfälle.
- 314.032 Mehraufwand wegen Störung Barriere Ebnatstrasse.
- 315.000 Kein Aufwand für das Geographische Informationssystem im Jahr 2013.
- 315.103 Folgende unvorhersehbaren Reparaturen führten zu den Mehraufwendungen: Meili 4, Jahrgang 2007, Achse, Differential und Antrieb, ca. Fr. 18'000.--; VW Bus SH 106, Jahrgang 2004, Unfall, ca. Fr. 5'600.--; Iveco 2, Jahrgang 2006, Vorbereitung für Fahrzeugkontrolle (Chassis kompl. entrostet, lackieren, Kupplung ersetzen), ca. Fr. 10'000.--; Mercedes Actros 8 Kipper, Jahrgang 2007, Vorbereitung für Fahrzeugkontrolle, div. Reparaturen, ca. Fr. 12'000.--.
- 317.000 Besuch von weniger Kursen führt auch zu tieferen Reisespesen.
- 318.005 Telefonentschädigung für Mitarbeitende des Werkhofs erfolgte erst im Januar 14.
- 318.800 Die Prämien sind höher ausgefallen als angenommen.
- 434.000 Verrechnungen für die Aufwendungen des TBA an die städtischen Werke bei Grabenaufbrüchen im öffentlichen Raum. Mehreinnahmen infolge grösserer Anzahl getätigter Aufbrüche.
- 434.001 Verrechnungen für die Aufwendungen des TBA an die nicht städtischen Leitungsbetreiber und Privater bei Grabenaufbrüchen im öffentlichen Raum. Mindereinnahmen infolge geringerer Anzahl getätigter Aufbrüche als budgetiert.
- 435.001 Geringerer Ertrag, weil weniger Kleinmengen an Baumaterial als vorgesehen verkauft wurden.
- 436.000 Mehr Unfälle führten zu längeren Ausfällen.

6310 Unterhalt Tiefbauten

- Gemäss SRB vom 29.10.13 gilt auf Antrag der Finanzkontrolle die Bruttoverbuchung zwischen den Städtischen Werken und dem Tiefbauamt. Der Ertrag aus der Gewinnablieferung Städtische Werke wird nicht mehr mit dem Aufwand der Stadtbeleuchtung verrechnet. GPK wurde informiert.
- 301.020 Höherer Aufwand bei eigenem Personal wegen zahlreichen Einsätzen Januar bis März 2013.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6310 Unterhalt Tiefbauten						
312.000 * Energie und Heizmaterial, Wasser ** 29.10.13 Umsetzung Bruttoverbuchung siehe auch 3202.463.200 SRB Fr. 1'581'000	1'781'355.45		25'000		25'220.55	
312.001 Wasserbezug (Hydranten)	66'027.95		66'000		66'027.95	
313.000 Baumaterialkosten	33'679.70		35'000		9'719.25	
313.100 * Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	6'315.91		4'500		5'348.35	
313.500 Treib- und Schmierstoffe	69'883.80		70'000		74'770.20	
314.003 Verschiedene Aus- und Neubauten	81'162.85		80'000		30'729.55	
314.005 Bauten für den öffentlichen Verkehr	7'620.50		8'000			
314.006 Bauten für Langsamverkehr	26'709.65		25'000		13'886.40	
314.017 * Strassenreinigung	111'643.65		150'000		132'637.00	
314.018 * baulicher Unterhalt Tiefbauten ** 22.10.13 Sanierung Liftanlage Löwengässchenunterführung SRB Fr. 57'000	765'265.45		680'000		628'649.24	
314.020 * Winterdienst	765'376.37		400'000		615'903.49	
314.044 Verkehrsberuhigung	6'064.90		7'000		14'063.20	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	18'115.35		16'800		18'333.85	
315.005 * Miete/Wartung bewegliches Inventar	7'475.35		11'000		5'774.45	
315.100 Unterhalt Fahrzeuge	210'683.33		210'000		232'102.22	
315.102 Baumaschinen- und Fahrzeugaufwand, Anteil Fuhrpark Tiefbau	116'475.00		115'000		116'125.00	
315.500 * Reinigung durch Dritte	22'086.85		30'500		24'890.00	
316.102 Pachtzins für Haltestellen	279.60		400		279.60	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	92'459.70		79'000		70'812.70	
318.005 Telefon	247.75		400		207.70	
318.800 * Sachversicherungen	8'334.60		7'000		8'795.85	
390.017 Verrechnung Gebühren Strassenabwasser (Konto 6320.490.017)	360'000.00		360'000		360'000.00	
434.006 * Vergütungen aus Baumaterialien		38'554.80		50'000		59'750.00
434.014 * Vergütungen für Winterdienstarbeiten		46'554.70		35'000		22'521.70
434.015 * Vergütungen für Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten		2'807.00		15'000		1'835.00
434.035 * Vergütungen Sach- und Dienstleistung für Lichtsignalanlagen		69'389.00		57'000		69'389.00
434.040 * Kompostplatz Birch, Benützungsgebühren u. Dienstleistungen		35'594.90		30'000		29'230.10
439.000 * Verschiedene Einnahmen		23'102.05		30'000		22'773.75
480.026 Entnahme aus dem Erschliessungsreservefonds (Konto 14.362.026)		481'557.90		490'000		418'679.15
480.027 Entnahme aus dem Parkplatzgebührenfonds (Konto 12.362.027)		150'000.00		150'000		150'000.00

Kommentar

6310 Unterhalt Tiefbauten

- 312.000 Ab 2013 wird die Ablieferung der städtischen Werke (Konto 3202.463.200) Brutto verbucht. Das heisst, dass der Aufwand für die öffentliche Beleuchtung neu diesem Konto belastet wird.
- 313.100 Mehrverbrauch als vorgesehen beim Unterhalt, dafür weniger Verbrauch unter der Finanzstelle 6300.
- 314.017 Hauptsächlich weil weniger Strassenwischgut entsorgt werden musste und dieses weniger zu Buche schlug.
- 314.018 Mehraufwand durch dringenden Strassenunterhalt im Zusammenhang mit Werkleitungsbauten Hoch-, Falken-, St. Peter-, Solenberg-, Bocksrietstrasse und Kegelgässchen sowie Reparaturarbeiten am Freudentalbach (Hochwasserereignis vom 2.5.2013) und dringende Renovation am Personenlift PU Löwengässchen (Nachtragskredit).
- 314.020 Im Vergleich zum Winter 2012 lag der Aufwand 2013 von Januar bis März, mit insgesamt 45 Grosseinsätzen (2012 33 Einsätze) und 675 Tonnen Salzverbrauch (2012 425 Tonnen) im Vergleich zum langjährigen Mittel höher, was zu einem gegenüber dem Budget erhöhten Aufwand geführt hat.
- 315.005 Reparaturarbeiten wurden in der gemeinsamen Werkstatt ausgeführt wurden.
- 315.500 Ein Teil der Buswarteallen wurde nur zweimal gereinigt.
- 318.000 Es wurde mehr Grüngut abgelagert, was zu einem Mehraufwand für die Bearbeitung des Kompostplatzes auf dem Lagerplatz Birch führte.
- 318.800 Der Versicherungsanteil, welcher über die Lohnsumme abgerechnet wird, wurde zu tief budgetiert.
- 434.006 Für die eigenen Baustellen mussten weniger Baumaterialien abgegeben werden als vorgesehen, was zu geringerem Ertrag geführt hat.
- 434.014 Mehreinsätze Januar bis März ergaben mehr Aufträge für Private.
- 434.015 Weniger Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten für Private als angenommen.
- 434.035 Mehrertrag gemäss Vertrag für die Unterhaltsarbeiten der Lichtsignalanlagen.
- 434.040 Mehreinnahmen aus Rückerstattung Bearbeitungsaufwand durch das Tiefbauamt.
- 439.000 Weniger Treibstoffverkauf an Dritte und Einnahmen aus Verkauf von alten, ausgedienten Fahrzeugen und Geräten.

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6320 Abwasserentsorgung	5'017'529.35	5'017'529.35	4'880'000	4'880'000	5'009'046.48	5'009'046.48
Netto Ertrag	0.00		0		0.00	
301.000 Besoldungen	475'478.65		480'900		476'904.15	
303.000 Sozialleistungen	102'600.80		111'300		101'761.95	
309.000 Weiterbildung			1'000			
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar			1'500			
311.100 Anschaffung Fahrzeuge	28'821.45		29'000			
313.500 * Treib- und Schmierstoffe	11'181.20		13'000		9'722.22	
314.040 * Verschiedene Aus- und Neubauten	80'645.69		94'000		42'546.90	
314.042 * Unterhalt Kanalisation	112'520.85		128'000		74'041.98	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	35'660.94		22'400		24'027.29	
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar			800		2'104.63	
315.100 Unterhalt Fahrzeuge	13'689.74		18'000		31'373.89	
315.101 Fahrzeugaufwand, Anteil Fuhrpark Tiefbau	6'230.00		5'000		5'970.00	
318.506 Kosten für Gebühreneinzug der Städt. Werke	261'152.41		261'000		261'152.41	
318.800 Sachversicherungen	1'238.70		1'100		1'197.55	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	1'500.00		1'500		825.00	
350.000 * Vorsteuer-Kürzung, gem. Art. 38 Abs.8 MwStG	18'387.55		13'500		25'762.85	
352.001 * Betriebskostenanteil	1'438'680.39		1'430'000		1'444'426.69	
380.038 * Einlage in den Abwasserfonds (Konto 37.462.038)	580'529.96		239'000		981'542.03	
390.009 Abschreibung Investitionen Kanalisation (Konto 3205.490.009)	1'849'211.02		2'029'000		1'525'686.94	
434.022 Abwassergebühren, Anteil		4'618'091.99		4'500'000		4'596'721.63
434.037 Abwassergebühren der städtischen Verwaltungen		16'923.36		11'000		16'920.36
436.000 Besoldungsrückerstattungen		9'882.00				24'408.64
452.003 Gemeindebeiträge		4'000.00		4'000		4'000.00
480.038 * Entnahme aus dem Abwasserfonds (Konto 37.362.038)		8'632.00		5'000		6'995.85
490.017 Verrechnung Abwasser an Strassenverkehrsanlagen (Konto 6310.390.017)		360'000.00		360'000		360'000.00
6330 Abfallentsorgung	4'103'155.19	3'717'192.89	4'149'300	3'830'000	4'207'741.56	3'654'007.79
Netto Aufwand		385'962.30		319'300		553'733.77
301.026 Löhne Betriebspersonal Tiefbau für Abfallentsorgung	1'094'293.80		1'100'900		1'102'378.75	
303.000 Sozialleistungen	240'760.65		265'300		245'511.95	
310.200 Drucksachen, Publikationen	37'473.90		39'000		39'034.85	
311.000 Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)					335.00	
311.304 * Containeranschaffungen	3'979.30		2'000		10'014.10	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	63.90		1'000		519.10	

Kommentar

6320 Abwasserentsorgung

- 313.500 Weniger Treib- und Schmierstoffverbrauch als angenommen.
- 314.040 Örtliche Reparaturen und Erneuerungen an den Kanalisationen Falken-, St. Peter-, Riet- und Hochstrasse sowie Trüllenbuck. Minderaufwand, weil weniger ausserordentliche Ausbauten nötig waren.
- 314.042 Allgemeine Unterhalts- und Reinigungsarbeiten am gesamten Kanalisationsnetz, Kanalfernsehaufnahmen, Entsorgung von Schlämmen, Kanalreinigungen und Ersatz von defekten Schachtabdeckungen. Minderaufwand, weil weniger ausserordentliche Unterhaltsarbeiten ausgeführt werden mussten.
- 315.000 Mehraufwand da Mitte 2013 Wechsel Verrechnung Lizenz von quartalsweise auf ganzjährig erfolgte und somit schon bis Mitte 2014 vorverrechnet wurde sowie Update, Korrekturen und Interlisexport durch Lizenzgeber.
- 350.000 7.7% definitive Vorsteuerminderung auf das Ergebnis der Laufenden Rechnung 2012
- 352.001 Städtischer Anteil an den Betriebskosten der ARA Röti.
- 380.038 Höhere Einlage infolge tieferen Abschreibungen der Investitionen.
- 480.038 Entspricht dem Zinsertrag aus dem Abwasserfonds

6330 Abfallentsorgung

- 311.304 Mehr defekte Container ausgewechselt als vorgesehen.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6330 Abfallentsorgung						
313.108 Einkauf Kehrrichtmarken	25'115.40		25'000		27'272.15	
313.500 Treib- und Schmierstoffe	77'028.70		77'000		70'149.55	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	40'440.20		44'600		42'800.15	
315.100 * Unterhalt Fahrzeuge	190'928.75		180'000		192'918.27	
315.101 Fahrzeugaufwand, Anteil Fuhrpark Tiefbau	29'370.00		31'000		30'659.85	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	319.00		12'000		5'008.15	
318.007 * Porti und Zustellkosten	18'242.85		16'000		17'588.84	
318.514 Kommissionsaufwand der Verkaufsstellen	142'737.29		142'000		140'408.70	
318.702 * Abfuhrbetrieb	319'909.95		305'000		314'000.20	
318.800 Sachversicherungen	13'062.80		8'500		13'953.10	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge			1'000			
352.004 KBA Hard, Betriebskostenanteil	1'662'908.15		1'650'000		1'705'091.35	
390.021 * Abschreibungen Investitionen Abfallentsorgung (Konto 3205.490.021)	206'520.55		249'000		250'097.50	
434.023 Gebühren für die Behandlung von Kehrrecht und Sperrgut, Anteil		3'302'315.03		3'330'000		3'219'562.21
434.032 * Mehrwertsteuerfreie vorgezogene Entsorgungsgebühren		94'804.05		105'000		107'973.00
434.036 * Gebühren für die Beseitigung von Kehrrecht und Sperrgut der städtischen Verwaltungen		105'851.61		90'000		82'612.56
439.000 * Verschiedene Einnahmen		214'222.20		305'000		243'860.02
64 Stadtgärtnerei	7'461'191.06	3'392'530.96	7'681'600	3'379'600	7'350'265.47	3'464'305.46
Netto Aufwand		4'068'660.10		4'302'000		3'885'960.01
6400 Sport, Erholung, Grün	4'164'823.00	1'131'020.65	4'273'300	1'069'000	4'051'741.67	1'142'783.83
Netto Aufwand		3'033'802.35		3'204'300		2'908'957.84
301.000 * Besoldungen	2'346'993.05		2'419'600		2'345'086.65	
303.000 Sozialleistungen	526'389.65		572'900		522'090.40	
309.000 Weiterbildung	12'326.15		12'000		13'977.25	
309.100 Übriger Personalaufwand	22'395.50		21'300		16'151.29	
310.000 Büromaterial	12'787.11		14'000		10'091.86	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	71'673.25		82'100		80'046.13	
311.010 EDV-Projekte					5'659.20	
311.100 * Anschaffung Fahrzeuge	47'520.40		55'000		47'976.45	
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	61'267.65		53'800		62'794.90	
313.302 Verbrauchsmaterial	119'923.91		113'200		114'005.90	
314.300 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	473'672.01		436'500		433'531.25	
314.400 * Ausserordentl. baulicher Unterhalt f. andere Anlagen	27'662.75				24'189.30	
** 23.07.13 Stadion Breite, zwing. Massn. für Challenge League SRB Fr. 26'300						
314.500 Ausserordentl. Unterhalt Aussenanlagen	36'895.75		38'000		39'412.62	

Kommentar

6330 Abfallentsorgung

- 315.100 Aufwand in etwa gleich wie 2012.
- 318.000 Die Entschädigung für die Entsorgung tierischer Nebenprodukte ist tiefer ausgefallen als budgetiert. Ausserdem wurden keine Beiträge für den Abfallunterricht ausgerichtet, weil kein Gebrauch davon gemacht wurde.
- 318.007 Aufwand in etwa gleich wie 2012.
- 318.702 Mehr Abfall an den Separatsammelstellen führte zu höherem Aufwand.
- 390.021 Es wurden weniger Separatsammelstellen erneuert, was zu einer tieferen Abschreibung führt.
- 434.032 Diese Entschädigung richtet sich nach der Glasmenge des jeweiligen Vorjahres. Es ist ein Rückgang bei der Glassammlung festzustellen, was zu tieferen Erträgen führt.
- 434.036 Mehr Abfall führt zu höheren Entsorgungskosten.
- 439.000 Minderertrag infolge stark gesunkener Preise für recycelbare Stoffe, hauptsächlich Altpapier.

6400 Sport, Erholung, Grün

- 301.000 Mehr Umwandlung 13. Monatslohn und Mutationsgewinne bei Neueinstellungen.
- 311.100 Kostengünstigere Modellwahl möglich
- 314.400 Nachtrag für Massnahmen behindertengerechter Zuschauerplatz im Stadion

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6400 Sport, Erholung, Grün						
314.525 Familiengärten, ausserordentliche bauliche Massnahmen	16'709.45		17'000		69'000.00	
314.527 Spielplatz Buchenstrasse Rundbuck, Rückbau Spielplatz	16'878.10		20'000			
314.528 Spielplatz Zwinglikirche, Ersatz Kletterturm	24'169.25		34'000			
314.529 Familiengarten Fliederweg, Erneuerung Wasserleitung	71'726.80		78'000			
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	38'353.65		41'100		43'549.80	
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar	189.00					
315.100 Unterhalt Fahrzeuge	61'441.83		75'000		68'027.67	
316.100 * Pachtzinse	11'801.35		6'400		1'417.35	
317.000 Reiseentschädigungen	3'600.70		4'000		3'809.00	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	54'345.15		58'000		47'571.60	
318.005 Telefon	3'779.85		7'600		5'751.55	
318.700 * Entsorgung und Transport	84'804.09		95'000		84'034.70	
318.800 Sachversicherungen	14'771.60		15'800		11'121.80	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	2'745.00		3'000		2'445.00	
423.100 Pachtzinse		63'892.20		64'000		63'549.35
427.000 * Mietzinse		96'705.50		90'500		90'511.00
434.500 * Vergütungen von städt.Verwaltungen und Betriebe		15'803.90		2'000		10.00
434.503 * Arbeiten für Dritte		12'740.35				
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		43'028.75		13'000		60'477.75
436.209 * Sachbeschädigungen, Rückerstattung		33'016.30		10'000		29'627.00
439.000 * Verschiedene Einnahmen		5'032.35		4'000		12'665.40
461.000 * Kantonsbeiträge		6'336.00				42'500.00
490.000 Verrechnung Sachaufwand und Löhne		854'465.30		885'500		843'443.33
6410 Gärtnereibetrieb	2'016'188.86	1'778'983.84	2'106'100	1'792'100	1'967'081.55	1'801'115.54
Netto Aufwand		237'205.02		314'000		165'966.01
301.000 * Besoldungen	931'657.35		1'020'200		926'139.35	
303.000 Sozialleistungen	211'933.40		244'600		208'821.45	
309.000 Weiterbildung	14'006.40		16'200		11'466.40	
309.100 Übriger Personalaufwand	10'300.20		12'500		6'093.90	
310.000 Büromaterial	5'590.38		8'600		6'379.05	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	6'945.20		6'500		4'891.90	
312.000 * Energie und Heizmaterial, Wasser	59'596.70		32'600		70'046.50	
313.301 * Pflanzen und Gartenartikel	530'991.65		505'000		518'920.97	
313.302 Verbrauchsmaterial	145'323.68		145'000		145'293.45	
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen	21'446.08		19'200		24'499.15	
314.400 Ausserordentl. baulicher Unterhalt f. andere Anlagen	20'242.70		25'000		3'968.30	
314.500 Ausserordentl. Unterhalt Aussenanlagen	3'842.21		10'000			

Kommentar

6400 Sport, Erholung, Grün

316.100	Inkl. nachgeholter Pachtzinszahlung aus 2012
318.700	Höhere Budgetierung für kostenintensivere Grüngutentsorgung musste nicht in Anspruch genommen werden
427.000	Mehreinnahme FCS 1/2 Jahr höher Klassifiziert
434.500	Intern für Kompostplatz
434.503	Arbeiten für Neuhausen, Kanton, Kirchen usw.
436.000	Längere Unfall- und Krankheitsausfälle
436.209	Hohe Schäden an Bäumen (Bau und Verkehr)
439.000	Mehreinnahmen aus Arbeiten Kompostplatz Birch
461.000	Sportfond für Umbau Sandplatz in Rasen

6410 Gärtnereibetrieb

301.000	Mutationsgewinne und 2 Lehrlinge weniger
312.000	Sehr hoher Heizbedarf aufgrund kaltem Frühjahr 2013.
313.301	Mehrbedarf Einkauf bei Dritten
314.300	Höhere Reparaturen, u.a. unvorhergesehen autom. Schiebetüre

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6410 Gärtnereibetrieb						
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	15'578.85		15'500		15'643.50	
315.100 Unterhalt Fahrzeuge	19'704.75		21'300		7'282.05	
317.000 Reiseentschädigungen	341.40		1'500		98.60	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'071.56		2'500		1'185.59	
318.002 Inkassospesen	1'025.55		1'000		940.34	
318.005 Telefon	129.95		1'500		593.80	
318.700 Entsorgung und Transport	6'389.65		8'000		6'055.05	
318.800 Sachversicherungen	6'125.45		6'400		6'012.35	
319.300 Förderung Blumenschmuck und Grabfonds Saldokorrektur bis Fr. 100.-- bei Abschluss	2'945.75		3'000		2'749.85	
434.100 Entschädigungen Dritter für Verwaltungsarbeiten				6'500		
434.500 Vergütungen von städt. Verwaltungen und Betriebe		51'181.27		30'000		57'748.58
434.501 * Pflanzenabgabe für städtische Verwaltungen		258'500.93		190'000		221'088.33
434.502 Grabbepflanzung (ab 2002 ohne Pflanzen)		185'372.46		185'000		186'331.12
434.503 Arbeiten für Dritte		37'634.18		50'000		38'002.45
434.509 * Grabpflanzen		230'733.79		260'500		246'926.51
435.501 * Blumenladen		981'066.03		1'036'000		1'002'242.75
435.502 Kreditkarteneinzugsgebühren		186.57		100		155.07
435.504 Erlös aus Verkäufen		6'234.41				
436.000 Besoldungsrückerstattungen		1'202.25		11'000		17'193.70
436.100 * Rückerstattungen von Kosten		26'766.95		17'000		24'078.70
439.000 Verschiedene Einnahmen		105.00		6'000		7'348.33
6420 Friedhöfe	1'280'179.20	482'526.47	1'302'200	518'500	1'331'442.25	520'406.09
Netto Aufwand		797'652.73		783'700		811'036.16
300.100 Sitzungsgelder	160.00		500			
301.000 * Besoldungen	739'259.10		777'900		728'810.80	
303.000 Sozialleistungen	168'511.15		185'600		164'926.55	
309.000 Weiterbildung	2'345.85		2'300		206.30	
309.100 Übriger Personalaufwand	8'983.70		11'600		7'696.25	
310.000 Büromaterial	2'053.42		3'000		2'412.91	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	6'579.05		5'000		4'482.20	
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	20'364.80		21'500		15'425.05	
313.302 Verbrauchsmaterial	15'736.15		18'000		17'436.75	
314.038 Unterhalt der Ehrengrabstätten	5'428.10		6'000		5'569.10	
314.300 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	84'118.30		30'000		93'887.78	
** 17.12.13 Mehraufwand bei Drittkosten SRB Fr. 30'000						
314.377 Krematorium, Reparatur, Wartung + Unterhalt	55'456.60		56'000		140'674.70	
314.400 Ausserordentl. baulicher Unterhalt f. andere Anlagen					1'080.00	

Kommentar

6410 Gärtnereibetrieb

- 434.501 Höherer Umsatz hauptsächlich infolge grösserem Pflanzenbedarf in Grünanlagen und Friedhöfe
- 434.509 Steter Rückgang bepflanzbarer Reihengräber
- 435.501 Mindereinnahmen infolge verregnetem und kaltem Frühjahr
- 436.100 Höhere Heizkostenrückerstattung

6420 Friedhöfe

- 301.000 Einsparungen aufgrund mehr Umwandlungen von 13. Monatslöhnen

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6420 Friedhöfe						
314.500 Ausserordentl. Unterhalt Aussenanlagen	28'032.18		28'000		11'174.15	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	23'141.55		27'000		23'603.80	
315.100 Unterhalt Fahrzeuge	15'746.70		14'500		19'328.62	
317.000 Reiseentschädigungen	235.90		1'000		337.50	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	10'090.70		12'300		1'687.40	
318.005 Telefon	1'653.45		2'000		1'548.50	
318.505 Grabplatteninschriften	54'974.77		55'000		46'247.05	
318.700 Entsorgung und Transport	30'663.38		38'500		39'026.39	
318.800 Sachversicherungen	6'544.35		5'900		5'780.45	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	100.00		600		100.00	
427.000 Mietzinse		11'805.60		12'000		11'805.60
434.503 Arbeiten für Dritte		961.56				
434.505 * Grabmiete		183'475.45		195'000		215'269.60
434.506 Vergütung für Grabpflege		196'096.95		200'000		195'265.85
434.507 Rückvergütungen für Bestattungsarbeiten und Inschriften		69'931.15		66'000		55'810.46
435.503 Erlös aus Holzverkäufen		5'521.90		2'500		5'668.95
436.000 Besoldungsrückerstattungen		5'024.25		1'000		4'336.35
439.000 * Verschiedene Einnahmen		9'709.61		2'000		4'558.03
490.010 * Verrechnung Sachaufwand und Löhne an Bestattungsamt (Konto 3140.390.010)				40'000		27'691.25
66 Nah- und Regionalverkehr	7'726'901.00	1'675'106.67	7'749'000	1'457'700	7'969'286.50	1'399'356.60
Netto Aufwand		6'051'794.33		6'291'300		6'569'929.90
6600 Nah- und Regionalverkehr	7'726'901.00	1'675'106.67	7'749'000	1'457'700	7'969'286.50	1'399'356.60
Netto Aufwand		6'051'794.33		6'291'300		6'569'929.90
351.006 Beitrag an die Kosten des regionalen öffentlichen Personenverkehr	918'849.00		940'000		936'847.50	
363.002 Verkehrsbetriebe Schaffhausen, Abgeltung der ungedeckten Kosten, Anteil Stadt	6'782'542.00		6'783'000		6'770'724.00	
363.003 Verkehrsbetriebe Schaffhausen, Abgeltung Tarifierleichterungen, Anteil Stadt					236'000.00	
364.001 Beiträge an Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein	25'510.00		26'000		25'715.00	
490.018 * Anteil Parkierungsgebühren zur Förderung des öffentlichen Verkehrs (Konto 4220.390.018)		1'675'106.67		1'457'700		1'399'356.60

Kommentar

6420 Friedhöfe

- 434.505 Einnahmen für Grabmieten, -unterhalt und -bepflanzung gehen kontinuierlich zurück.
Vergütungen für Inschriften (Urnennischen, Urnengrabstätte) nehmen entsprechend zu.
- 439.000 Besserer Umsatz aufgrund vermehrter Arbeiten bei Familiengräbern.
- 490.010 Bestattungsamt und STG haben Schnittstellen neu definiert. Bestattungen und Urnenbeisetzungen sind neu in Verantwortung STG.
Die interne Verrechnung wurde abgeschafft.

6600 Nah- und Regionalverkehr

- 490.018 Die Höhe des Anteils ist abhängig vom Aufwand und Ertrag des Gesamtbudgets der Finanzstelle Parkgebühren (Mehreinnahmen im Zusammenhang mit der Einführung von Parkzonen mit einheitlichen Parkgebühren und Parkzeiten).

IV. INVESTITIONSRECHNUNG

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Investitionsrechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsrechnung	45'072'493.91	30'564'326.52	14'236'000	8'826'000	52'742'742.41	21'202'279.43
Ausgabenüberschuss		14'508'167.39		5'410'000		31'540'462.98
Investitionsrechnung	39'854'427.67	21'346'635.12	13'800'000	6'261'000	41'744'404.15	18'501'430.73
Verwaltungsvermögen						
Ausgabenüberschuss		18'507'792.55		7'539'000		23'242'973.42
Investitionsrechnung	5'218'066.24	9'217'691.40	436'000	2'565'000	10'998'338.26	2'700'848.70
Finanzvermögen						
Einnahmenüberschuss	3'999'625.16		2'129'000			
Ausgabenüberschuss						8'297'489.56

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	39'854'427.67	21'346'635.12	13'800'000	6'261'000	41'744'404.15	18'501'430.73
Ausgabenüberschuss		18'507'792.55		7'539'000		23'242'973.42
2 Präsidialreferat	0.00	0.00	0	0		
Netto Einnahmen	0.00		0		0.00	
3 Finanzreferat	22'206'143.10	13'692'506.00	1'510'000	1'260'000	19'446'326.80	11'358'152.20
Netto Ausgaben		8'513'637.10		250'000		8'088'174.60
4 Sozial- und Sicherheitsreferat	506'330.85	139'749.35	730'000	270'000	378'027.15	378'027.15
Netto Einnahmen					0.00	
Netto Ausgaben		366'581.50		460'000		
5 Bildungsreferat	121'601.60	41'000.00	0	0	242'465.40	
Netto Einnahmen			0			
Netto Ausgaben		80'601.60				242'465.40
6 Baureferat	17'020'352.12	7'473'379.77	11'560'000	4'731'000	21'677'584.80	6'765'251.38
Netto Ausgaben		9'546'972.35		6'829'000		14'912'333.42

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Investitionsrechnung Finanzvermögen

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsrechnung Finanzvermögen	5'218'066.24	9'217'691.40	436'000	2'565'000	10'998'338.26	2'700'848.70
Einnahmenüberschuss	3'999'625.16		2'129'000			
Ausgabenüberschuss						8'297'489.56
3 Finanzreferat	4'249'131.45	9'217'691.40	0	2'565'000	9'584'770.65	2'700'848.70
Netto Einnahmen	4'968'559.95		2'565'000			
Netto Ausgaben						6'883'921.95
6 Baureferat	968'934.79	0.00	436'000	0	1'413'567.61	
Netto Ausgaben		968'934.79		436'000		1'413'567.61

Konto		Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3	Finanzreferat	22'206'143.10	13'692'506.00	1'510'000	1'260'000	19'446'326.80	11'358'152.20
	Netto Ausgaben		8'513'637.10		250'000		8'088'174.60
32000	Zentralverwaltung	1'196'687.10	1'192'500.00	1'510'000	1'260'000	1'446'326.80	1'192'500.00
	Netto Ausgaben		4'187.10		250'000		253'826.80
506.000	Einführung EDV-Netzwerk mit der KSD					1'348.85	
506.001	Informatik-Programme für das Rechnungswesen ZV	4'388.50				39'703.05	
506.015	AD - Integration	39'150.00				39'150.00	
506.016	Identity + Access Management	48'330.00				48'330.00	
506.018	Dokumenten-Management-Systeme	5'346.00		50'000		83'955.85	
506.019	eGovernment	18'800.00		200'000		34'453.90	
509.005	Interreg IV, Projekt "Städte gestalten Zukunft"	9'672.60				6'885.15	
524.100	Investition KSD, 45% Anteil an der Vorfinanzierung	1'071'000.00		1'260'000		1'192'500.00	
644.000	KSD, Teilrückzahlung der Vorfinanzierungen, 45% Anteil Stadt		1'192'500.00		1'260'000		1'192'500.00
32100	Anleihen, Darlehen und Wertschriften	19'000'000.00	12'500'000.00	0	0	18'000'000.00	10'000'000.00
	Netto Ausgaben		6'500'000.00				8'000'000.00
522.000	KBA Hard, Darlehen	4'000'000.00				10'000'000.00	
523.000	Verkehrsbetriebe, Darlehen					2'000'000.00	
523.001	Städtische Werke, Darlehen	15'000'000.00				6'000'000.00	
622.000	KBA Hard, Rückzahlung Darlehen		1'000'000.00				8'000'000.00
623.000	Verkehrsbetriebe, Rückzahlung Darlehen		1'500'000.00				2'000'000.00
623.001	Städtische Werke, Rückzahlung von Darlehen		10'000'000.00				
32300	Immobilienwerb und -verkauf des Verwaltungsvermögens	2'009'456.00	6.00	0	0	0.00	165'652.20
	Netto Einnahmen					165'652.20	
	Netto Ausgaben		2'009'450.00				
500.000	Kauf von nichtüberbauten Verwaltungsliegenschaften	9'450.00					
500.900	Zugänge von nichtüberbauten Verwaltungsliegenschaften	2.00					
503.001	Kauf von überbauten Verwaltungsliegenschaften z.L. des Rahmenkredites vom 20.10.91+15.03.98 (24 Millionen)	2'000'000.00					
503.900	Zugänge von überbauten Verwaltungsliegenschaften	4.00					
600.900	Abgänge nichtüberbaute Verwaltungsliegenschaften		2.00				148'500.00

Kommentar

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
32300 Immobilienwerb und -verkauf des Verwaltungsvermögens						
603.900 Abgänge überbaute Verwaltungsliegenschaften		4.00				3.00
605.900 Abgänge von Waldungen						17'149.20

Kommentar

Konto		Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
4	Sozial- und Sicherheitsreferat	506'330.85	139'749.35	730'000	270'000	378'027.15	378'027.15
	Netto Einnahmen					0.00	
	Netto Ausgaben		366'581.50		460'000		
42000	Feuerwehr	139'749.35	139'749.35	270'000	270'000	378'027.15	378'027.15
	Netto Einnahmen	0.00		0		0.00	
506.100	Anschaffung Fahrzeuge	98'798.55		120'000		188'076.75	
509.003	Anschaffung Einsatzbekleidung und Material	40'950.80		150'000		189'950.40	
661.001	Kantonsbeiträge (Gebäudeversicherung, Feuerpolizei)		69'807.70		189'000		270'185.35
662.301	Entnahme aus dem Feuerwehrfonds für Fahrzeugbeschaffung (Konto 02.362.301)		29'637.70		36'000		50'856.70
662.313	Entnahme aus dem Feuerwehrfonds (Konto 02.362.313)		40'303.95		45'000		56'985.10
43300	Alterszentrum Breite	189'753.35	0.00	340'000	0	0.00	0.00
	Netto Ausgaben		189'753.35		340'000		
506.200	Anschaffung Mobiliar u. sonstige Anlagen	189'753.35		340'000			
43400	Städtische Altersheime, gemeinsame Projekte	176'828.15	0.00	120'000	0	0.00	0.00
	Netto Ausgaben		176'828.15		120'000		
506.020	Neue Pflegedokumentation ** 03.12.13 Höhere Schulungskosten u. Wartungsvertrag SRB Fr. 45'000	176'828.15		120'000			

Kommentar

Konto		Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	Bildungsreferat	121'601.60	41'000.00	0	0	242'465.40	0.00
	Netto Ausgaben		80'601.60				242'465.40
51000	Schulen	74'797.80	0.00	0	0	165'266.05	0.00
	Netto Ausgaben		74'797.80				165'266.05
506.006	Informatikanschaffungen städtische Schulen und Kindergärten ** 02.04.13 Budgetverschiebung auf 5110.315.000 SRB Fr. -80'000	74'797.80				165'266.05	
52000	Kinder- u. Jugendbetreuung	46'803.80	0.00	0	0	77'199.35	0.00
	Netto Ausgaben		46'803.80				77'199.35
509.007	Projekt "Schulergänzende Betreuung"	46'803.80				77'199.35	
55000	Bibliotheken	0.00	41'000.00	0	0	0.00	0.00
	Netto Einnahmen	41'000.00					
509.009	Produktion von Mikrofilmen ** 17.12.13 Schaffhauser Nachrichten SRB Fr. 98'000						
660.000	Bundesbeiträge ** 17.12.13 Schaffhauser Nachrichten SRB Fr. -53'000		30'000.00				
661.000	Kantonsbeiträge ** 17.12.13 Schaffhauser Nachrichten SRB Fr. -34'000		11'000.00				

Kommentar

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Konto		Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6	Baureferat	17'020'352.12	7'473'379.77	11'560'000	4'731'000	21'677'584.80	6'765'251.38
	Netto Ausgaben		9'546'972.35		6'829'000		14'912'333.42
62	Hochbau	6'579'717.78	521'435.65	3'867'000	99'000	13'227'459.04	1'926'399.10
	Netto Ausgaben		6'058'282.13		3'768'000		11'301'059.94
62000	Verwaltung Hochbau	1'519.15	17'450.00	0	0	46'638.40	0.00
	Netto Einnahmen	15'930.85					
	Netto Ausgaben						46'638.40
506.011 *	EDV-Projekt GemDat, Datenflussoptimierung	1'519.15				46'638.40	
669.000 *	Beiträge Dritter		17'450.00				
62100	Stadtplanung	217'577.00	0.00	230'000	0	271'412.20	0.00
	Netto Ausgaben		217'577.00		230'000		271'412.20
503.743	Projektierung Brückenkopf/Rheinufer	15'703.60				9'988.90	
503.746 *	Quartiererneuerung	1'593.75				2'371.75	
503.748 *	Projektierung gemäss Masterplan Rheinufer	131'471.05		50'000		54'265.45	
581.001 *	Erneuerung amtlicher Vermessung	25'000.00					
581.007 *	Wohnraumplanung Schaffhausen	38'916.10		80'000		154'566.35	
581.008 *	Wohnraumentwicklung: Umsetzung des Entwicklungspaketes 1, planerische u. kommunikative Massnahmen	4'892.50				50'219.75	
581.009	Revision Ortsplanung			100'000			
62101	Projekte für Regional- und Standortentwicklung Kanton Schaffhausen, Projektträger Stadt Schaffhausen	0.00	0.00	0	0	14'360.20	40'719.90
	Netto Einnahmen					26'359.70	
560.200	Bundesbeiträge, Rückzahlung					4'180.10	
561.200	Kantonsbeiträge, Rückzahlung					4'180.10	
581.006	Planungsaufwand					6'000.00	
662.000	Gemeindebeiträge						13'000.00
669.000	Beiträge Dritter						27'719.90
62300	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	210'586.40	0.00	764'000	20'000	233'676.75	3'247.20
	Netto Ausgaben		210'586.40		744'000		230'429.55
503.005	Bootsanlegestelle Salzstadel, ao. baulicher Unterhalt	118'038.10		118'000			
503.009 *	Stadthaus, ausserordentlicher baulicher Unterhalt			385'000		114'272.70	

Kommentar

62000 Verwaltung Hochbau

506.011 Unvorhergesehener Betrag für Basisinvestition Gem Dat
669.000 GemDat Förderbeitrag 2013

62100 Stadtplanung

503.746 Verpflichtungskredit vorhanden
503.748 Verpflichtungskredit vorhanden
581.001 Verpflichtungskredit vorhanden
581.007 Verpflichtungskredit vorhanden
581.008 Verpflichtungskredit vorhanden

62300 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

503.009 Aufgrund des Sparprogramms der Stadt wurde der ausserordentliche Unterhalt auf das Jahr 2014 verschoben.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
62300 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens						
503.010 * Räumliche Zusammenführung der städt. Werkhöfe, Projektierung	10'493.55				9'741.60	
503.015 zum Grossen Haus, ausserordentlicher baulicher Unterhalt					109'662.45	
503.018 * Haus zum Freudenfels, ausserordentlicher baulicher Unterhalt	82'054.75		110'000			
503.019 Oberhaus, ausserordentlicher baulicher Unterhalt			151'000			
661.000 Kantonsbeiträge				20'000		3'247.20
62302 Museum	2'212'438.58	0.00	270'000	76'000	4'078'377.03	135'814.00
Netto Ausgaben		2'212'438.58		194'000		3'942'563.03
503.302 * Kammgarn, 2. OG, Fensterersatz	146'813.45		170'000			
503.305 * Museum zu Allerheiligen, Sanierung Kapellen, Ausstellungsbereich	195'127.70		100'000		7'508.25	
503.306 * Museum zu Allerheiligen, Ersatzbau Kulturgüterdepot inkl. baulichen Anpassungen Kammgarn	1'866'254.93				3'450'006.93	
503.310 * Sicherheitseinrichtungen	4'242.50				16'747.20	
503.319 Gebäudesanierung und Erneuerung der Ausstellungen					80'174.80	
503.320 Erneuerung der Archäologie Erdgeschoss					523'939.85	
661.000 Kantonsbeiträge				76'000		110'814.00
662.304 Entnahme aus dem Museumsfonds (Konto 21.362.304)						25'000.00
62303 Stadttheater	421'674.05	0.00	230'000	0	414'903.30	0.00
Netto Ausgaben		421'674.05		230'000		414'903.30
503.343 Ausserordentl. baulicher Unterhalt ** 21.05.13 Schadstoffsanierung SRG Fr. 427'000	421'674.05		230'000		414'903.30	
62304 Kirchen	34'815.50	0.00	0	0	85'583.30	0.00
Netto Ausgaben		34'815.50				85'583.30
503.391 * Münsterabsenkung, Rampe	34'688.20				81'816.25	
503.396 Münster, Beleuchtung Kreuzgang	104.75				3'767.05	
503.397 Kreuzgang, ausserordentlicher baulicher Unterhalt	22.55					

Kommentar

62300 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

503.010 Verpflichtungskredit vorhanden

503.018 Einsparung durch Projektoptimierung in der Leitungsführung für die EDV Erschliessung

62302 Museum

503.302 Vergabeerfolg bei den Fenstern

503.305 Bestehender Verpflichtungskredit B 2012 + 2013

503.306 Nachtragskredit auf Grund VA vom 11.03.2012. Projekt noch nicht abgeschlossen, Verpflichtungskredit bleibt offen.

503.310 Unvorhergesehener Aufwand für Brandmeldeanlage

62304 Kirchen

503.391 Unvorhergesehene Projektänderung: Sandsteinplattenbelag für Behinderte (Anforderung durch Pro Infirmis).Unvorhergesehene erschwerte Foundation entlang Münsterabsenkung (alter Kanal). Verpflichtungskredit vorhanden.

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
62305 Badeanstalten	439'310.65	0.00	0	0	489.80	0.00
Netto Ausgaben		439'310.65				489.80
503.360 * Rhybadi, Sanierung	439'310.65				489.80	
** 06.03.12 gem. VdSR vom 20.12.2011 (geb. Ausgabe) GRB Fr. 110'000						
62306 Übrige Freizeitgestaltung	436'224.30	198'000.00	215'000	0	1'899'598.70	1'698'029.00
Netto Ausgaben		238'224.30		215'000		201'569.70
524.207 * KSS, Sport- und Freizeitanlage, Anteilscheine	198'000.00				1'648'000.00	
524.211 * KSS, Instandstellungsarbeiten	238'224.30		215'000		244'012.80	
524.214 KSS, Erneuerung der Trafostation sowie Sanierung des Kollektorenkanals					7'585.90	
624.100 * KSS, Sanierungsarbeiten, Umwandlung Investitionsbeitrag in Anteilscheine		198'000.00				1'648'000.00
624.102 KSS, Rückzahlung für Sanierungsarbeiten						50'029.00
62307 Schiessanlagen	7'294.35	0.00	0	0	2'509.50	0.00
Netto Ausgaben		7'294.35				2'509.50
503.151 * Schiessanlagen, Blei-Sanierung der Kugelfänge	7'294.35				2'509.50	
62308 Öffentliche Toilettenanlagen	80'586.98	0.00	150'000	0	77'764.50	0.00
Netto Ausgaben		80'586.98		150'000		77'764.50
503.785 * Hemmental bei Kindergarten, Neue WC-Anlage	15'897.30				33'443.45	
503.786 * Verkehrsgarten Belair, neue WC-Anlage	30'461.60				44'321.05	
503.787 * Sanierungen und Ergänzungen	34'228.08		150'000			
62310 Kinderkrippen	130'984.35	0.00	130'000	3'000	0.00	0.00
Netto Ausgaben		130'984.35		127'000		
503.593 Kinderkrippe Forsthaus, Dachausbau	130'984.35		130'000			
661.000 Kantonsbeiträge				3'000		

Kommentar

62305 Badeanstalten

503.360 Bestehender Verpflichtungskredit Budget 2011 + GRB 06.03.2012

62306 Übrige Freizeitgestaltung

524.207 Umwandlung von getätigten Investitionen im 2012 in Anteilschein Nr. 1028 Nennwert Fr. 198'000.00

524.211 Erneuerung EDV Anlagen: Datenkapazität und Zugriffsmöglichkeiten erhöht

624.100 Umwandlung von getätigten Investitionen im 2012 in Anteilschein Nr. 1028 Nennwert Fr. 198'000.00

62307 Schiessanlagen

503.151 Verpflichtungskredit vorhanden

62308 Öffentliche Toilettenanlagen

503.785 Bestehender Verpflichtungskredit, B 2011

503.786 Bestehender Verpflichtungskredit, B 2011

503.787 Sanierung auf 2014 verschoben

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
62311 Schulanlagen	992'636.12	31'201.00	1'289'000	0	1'968'916.81	33'334.00
Netto Ausgaben		961'435.12		1'289'000		1'935'582.81
503.209 * Projektierungen zur Umsetzung Schulraumplanung	120'215.45		100'000		4'649.40	
503.210 * Sanierung der Wärmeerzeugungen	487'233.27		599'000		46'583.65	
503.211 Schulhaus Kreuzgut, Sanierung					151'774.25	
503.212 Schulanlagen, ausserordentlicher baulicher Unterhalt	219'982.35		220'000			
503.222 * Schulraumplanung Breite/Steig, Projektierung	1'641.60				378'962.40	
503.224 * Schulhaus Breite, Gesamtsanierung Altbau	45'347.65				575'861.75	
503.250 Primar- u. Orientierungsschulen, Brandschutzmassnahmen	88'034.35		90'000		214'843.20	
503.254 Turnhalle Emmersberg, Sanierung					9'091.20	
503.256 * Schulen, Sicherheitsmassnahmen	30'109.40				11'859.35	
503.260 Schulhaus Alpenblick, Sanierung der Flachdächer					313'243.10	
503.270 OS Gega/Bach, Schulraum Zentrum, Sanierungsarbeiten					221'215.61	
503.274 Schulhaus Gräfler, Zimmersanierung					40'832.90	
503.285 * Schulhaus Gräfler, Sanierung Lehrerzimmer u. Bibliothek	72.05		280'000			
661.000 * Kantonsbeiträge		31'201.00				33'334.00
62312 Altersheime	753'663.30	273'929.00	414'000	0	1'848'196.10	9'480.00
Netto Ausgaben		479'734.30		414'000		1'838'716.10
503.501 * Altersheim am Kirchhofplatz, Brandschutz	15'616.95				155'203.15	
503.510 * Altersheim am Kirchhofplatz, Instandstellungsarbeiten	293'230.55		100'000		833'247.10	
503.525 Künzle-Heim, Liftanlage Siedlung West					15'694.45	
503.528 Künzle-Heim, Gesamtsanierung					375'207.35	
503.529 Künzle-Heim, Sanierung Hausverwalterwohnungen					91'004.15	
503.530 * Haus Emmersberg, ausserordentlicher baulicher Unterhalt	30'484.10				110'126.30	
503.553 * Altersheim Steig, ausserordentl. baulicher Unterhalt	224'397.85		100'000		38'980.40	
** 05.07.13 Ersatz defekter Gaskochherd SRB Fr. 36'000						
** 30.07.13 Ersatz defekter Gasheizkessel SRB Fr. 85'000						
503.577 * Altersheim Wiesli, Instandstellungsarbeiten	183'294.15		164'000		228'733.20	
503.579 * Altersheim Kirchhofplatz, Planung	6'639.70		50'000			
661.000 * Kantonsbeiträge		272'929.00				9'480.00
669.000 Beiträge Dritter		1'000.00				

Kommentar

62311 Schulanlagen

503.209	Bestehender Verpflichtungskredit
503.210	Feinstaubsanierung Zündelgut und Alpenblick verschoben
503.222	Bestehender Verpflichtungskredit
503.224	Bestehender Verpflichtungskredit
503.256	Bestehender Verpflichtungskredit
503.285	Ausführung verschoben auf 2014
661.000	Subventionsbeiträge für Schulhaus Breite und Schulhaus Gelbhausgarten

62312 Altersheime

503.501	Bestehender Verpflichtungskredit
503.510	Bestehender Verpflichtungskredit
503.530	Bestehender Verpflichtungskredit
503.553	Zusätzliche Aufwendungen gem. SRB 12.11.13 Aufzugsanlage, Dachrand, Absturzsicherung Zusätzliche Aufwendungen gem. SRB 05 Und 30.07.13 Ersatz Heizung und Kochherd.
503.577	Zusätzliche Aufwendungen gem. SRB 12.11.13 Dachrandsicherung und Absturzgeländer
503.579	Planung wurde verschoben auf 2014
661.000	Subvention gem. Gesuch vom 31.05.07, Kanton Schaffhausen

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
62313 Stadtgärtnerei inkl. Friedhof Netto Ausgaben	640'407.05	855.65 639'551.40	175'000	0 175'000	2'285'032.45	5'775.00 2'279'257.45
503.351 * Sanierung Wärmeerzeugung, Feinstaubfilter	259'023.45		175'000		4'589.00	
503.710 * Waldfriedhof, Erneuerung	381'383.60				2'280'443.45	
661.000 * Kantonsbeiträge		855.65				5'775.00
63 Tiefbau und Entsorgung Netto Ausgaben	9'623'636.54	6'901'944.12 2'721'692.42	7'028'000	4'632'000 2'396'000	7'419'251.26	4'838'852.28 2'580'398.98
63000 Verwaltung Tiefbau Netto Ausgaben	78'496.00	0.00 78'496.00	85'000	0 85'000	799'645.19	0.00 799'645.19
506.100 Anschaffung Fahrzeuge	78'496.00		85'000		799'645.19	
63100 Strassen Netto Einnahmen	2'847'689.52 0.00	2'847'689.52	2'773'000 0	2'773'000	3'152'563.03 0.00	3'152'563.03
501.601 Ebnatstrasse, Amsler-Laffon-Str. bis Gewerbstrasse, Erneuerung Deckbelag					264'344.65	
501.602 * Ausbau von Fuss- und Radwegen	10'080.35				150'470.75	
501.604 Trottoirausbauten					30'364.55	
501.605 * Ausbauten für den öffentlichen Verkehr	313'662.00		260'000		153'888.36	
501.608 Emmersbergstrasse, Grubenstrasse bis Pestalozzistrasse, Erneuerung Deckbelag					41'618.80	
501.610 Sandackerstrasse, Erschliessung nach Fertigstellung des QP-Gebiet Riet- Oerlifall					14'288.95	
501.611 * Im Schweizerbild, Schweizerbild- bis Freudenstrasse, Belagserneuerung	6'214.05				107'109.05	
501.613 * Neherstieg, Örlifallstieg bis Kurve, Belagserneuerung	141'388.60				523.80	
501.614 * Ottergutstasse, mittlerer Abschnitt, Stützmauer	156'970.15		350'000			
501.617 Thayngerstrasse, Gebiet Gass, Trottoir					109'101.40	
501.618 Ebnatstrasse, Fulachstrasse bis Amsler- Laffons-Strasse, Erneuerung Deckbelag					480'293.05	
501.619 * Belairstrasse, Haus Nr. 11 bis Randenstrasse, Belagserneuerung	83'894.75		175'000			
501.620 * Gemshalde, Gemsgasse bis Jägerstrasse, Belagserneuerung	162'437.35		225'000			
501.623 * Kesselstrasse, Wölflinshalde bis Alpenstrasse, Belagserneuerung	195'578.45		210'000			
501.624 * Lochstrasse, Felsenaustrasse bis Floraweg, Belagserneuerung	183'092.95		185'000			
501.625 Feuerthalerbrücke, Brückenkopf, Erneuerung LSA					187'035.05	
501.626 * Mühlentalstrasse, Bereich Bleiche, 1. Etappe, Belagserneuerung	9'882.30		100'000			

Kommentar

62313 Stadtgärtnerei inkl. Friedhof

- 503.351 Projekt noch nicht abgeschlossen. Verpflichtungskredit vorhanden.
- 503.710 Bestehender Verpflichtungskredit VA 25.09.2011
- 661.000 Beitrag an Blitzschutzmassnahme

63100 Strassen

- 501.602 Gartenbau- und Vermessungsarbeiten für die neue Schulwegverbindung vom Parkplatz Restaurant Schützenhaus bis zum Steigschulhaus. Verpflichtungskredit vorhanden.
- 501.605 Die Bushaltestellen Plattenweg stadtein- und stadtauswärts, Nordstrasse stadtein- und stadtauswärts und Schönenberg stadteinwärts wurden mit einer Betonplatte versehen. An den Endhaltestellen Birch und Krummacker wurde je eine neue Dienst-WC Anlage errichtet. Für den Regionalbus nach Stetten wurde eine neue Haltestelle an der Otteregass erstellt. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen. Verpflichtungskredit vorhanden.
- 501.611 Die Arbeiten sind abgeschlossen. Verpflichtungskredit vorhanden.
- 501.613 Belagserneuerung zusammen mit Werkleitungsbauten. Die Arbeiten sind abgeschlossen. Verpflichtungskredit vorhanden.
- 501.614 Ersatz der alten Stahlstützkonstruktion durch eine neue Betonstützmauer. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen. Verpflichtungskredit vorhanden.
- 501.619 Belagserneuerung zusammen mit Werkleitungsbauten. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen.
- 501.620 Belagserneuerung zusammen mit Werkleitungsbauten. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen.
- 501.623 Belagserneuerung zusammen mit Erneuerung Kanalisation und Werkleitungsbauten. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen.
- 501.624 Belagserneuerung zusammen mit Erneuerung Kanalisation und Werkleitungsbauten. Die Arbeiten sind abgeschlossen.
- 501.626 Belagserneuerung zusammen mit Werkleitungsbauten. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
63100 Strassen						
501.635 * Kesselstrasse, Grubenstrasse bis Wölflinshalde, Belagserneuerung	56'589.00				166'873.25	
501.636 * Örlifallstieg, Sandacker- bis Rietmattstrasse, Belagserneuerung	139'598.65		150'000			
501.637 * Lochstrasse, Birchweg bis Felsenau, Belagserneuerung	18'899.20				160'693.80	
501.638 Mühlentalstrasse, Kreisel Birch, Belagserneuerung					160'890.10	
501.639 * Säntisstrasse, Kamor- bis Grenzstrasse, 2. Etappe, Belagserneuerung	123'597.25		130'000			
501.640 Spitalstrasse, Bereich Bleiche, Belagserneuerung/Kreisel			100'000			
501.642 * Stimmerstrasse, Knoten Rheinhard- / Artilleriestrasse, Belagserneuerung/Bushäusschen	140'619.55		200'000			
501.644 Fischerhäuserstrasse, Feuerthalerbrücke bis Güterhofgässchen, Oberbauerneuerung					125'864.10	
501.645 * Rheinuferstrassen, Knoten Badeanstalt, Erneuerung Lichtsignalanlage	210'972.60		350'000			
501.646 * Säntisstrasse, Kamor- bis Grenzstrasse, 1. Etappe, Belagserneuerung	18'896.50				96'303.60	
501.647 Spiegelgutstrasse, Schlempengarten bis Gemsgasse, Belagserneuerung					97'667.35	
501.651 * Steigstrasse, Vordersteig bis Hintersteig, Belagserneuerung	1'708.60				245'494.84	
501.654 Neherstieg, Engemattstrasse bis Engehaldenweg, Oberbauerneuerung					468.00	
501.655 Spitalstrasse, Obertorkreisel bis Hintersteig, Oberbauerneuerung					47'428.35	
501.658 * Personenunterführung Löwengässchen, Aufwertung, Anteil Stadt	457'799.80		208'000		11'915.60	
501.667 * Bruderhalde, Bachstrasse, statische Überprüfungen der Brücken	38'147.30		100'000			
501.671 * Moserstrasse, Personenunterführung, Sanierung	5'423.17				253'425.52	
501.673 * Rheinuferstrasse/Fischerhäuserstrasse, Bereich Brückenkopf, Belagserneuerung	8'570.25				240'585.61	
501.677 Niklausenplatz, Oberbauerneuerung u. Gestaltung					4'914.15	
501.684 * Freier Platz, Schifflande, Neugestaltung	296'467.60				1'000.35	
** 13.11.12 VdSR v. 7.8.12 Platzerstellung (gebund. Ausgaben) GRB Fr. 356'400						
** 13.11.12 VdSR v. 7.8.12 Platzgestaltung GRB Fr. 877'000						
585.300 * Einlage in Erschliessungsreservefonds (Konto 14.462.300)	67'199.10		30'000			
610.000 * Mehrwertbeiträge		67'199.10		30'000		
631.001 * Rückerstattungen von Dritten		100'000.00				200'000.00

Kommentar

63100 Strassen

501.635	Belagserneuerung zusammen mit Erneuerung Kanalisation und Werkleitungsbauten. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen. Verpflichtungskredit vorhanden.
501.636	Belagserneuerung zusammen mit Werkleitungsbauten. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen. Verpflichtungskredit vorhanden.
501.637	Belagserneuerung zusammen mit Werkleitungsbauten. Die Arbeiten sind abgeschlossen. Verpflichtungskredit vorhanden.
501.639	Belagserneuerung zusammen mit Erneuerung Kanalisation und Werkleitungsbauten. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen.
501.642	Belagserneuerung zusammen mit Erneuerung Kanalisation und Werkleitungsbauten. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen.
501.645	Erneuerung Lichtsignalanlage. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen.
501.646	Belagserneuerung zusammen mit Erneuerung Kanalisation und Werkleitungsbauten. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen. Verpflichtungskredit vorhanden.
501.651	Belagserneuerung zusammen mit Erneuerung Kanalisation und Werkleitungsbauten. Die Arbeiten sind abgeschlossen. Verpflichtungskredit vorhanden.
501.658	Aufwertung der Unterführung im Zusammenhang mit Aufweitung Bereich Perron Gleis 6 und Überbauung Urbahn. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen. Verpflichtungskredit vorhanden.
501.667	Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen.
501.671	Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen. Verpflichtungskredit vorhanden.
501.673	Belagserneuerung zusammen mit Instandsetzung Feuerthalerbrücke. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen. Verpflichtungskredit vorhanden.
501.684	Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen.
585.300	Entspricht Konto 63100.610.000 Mehrwertbeiträge.
610.000	Mehrwertbeiträge für Trottoir Merishausertal und Erschliessung Gass Thayngerstrasse.
631.001	SBB Leistungsanteil an Aufwertung PU Löwengässchen.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
63100 Strassen						
660.000 * Bundesbeiträge		90'920.00				110'891.60
661.000 * Kantonsbeiträge		124'285.15		175'000		297'495.80
662.305 Entnahme aus dem Strassenbaufonds (Konto 11.362.305)		1'743'491.22		1'828'000		2'086'130.22
662.307 Entnahme aus dem Erschliessungsreservefonds (Konto 14.362.307)		518'859.80		740'000		457'045.06
662.324 Entnahme aus dem Fonds für Neugestaltung Freier Platz (Konto 39.362.324) ** 13.11.12 VdSR v. 7.8.12 Platzgestaltung GRB Fr. -203'000		202'934.25				1'000.35
63101 Agglomerationsprogramme Bereich Strassen-, Velo- und Fussverkehr	3'815'646.21	3'815'646.21	1'810'000	1'810'000	1'561'017.51	1'561'017.51
Netto Einnahmen	0.00		0		0.00	
501.607 Ebnetstrasse, Knoten Buchen-/Rheinhardstrasse, Kreisel					961'568.00	
501.628 * Gennersbrunnerstrasse, Kreisel Industriestrasse, Erneuerung LSA	204'698.20				12'935.20	
501.629 * Gennersbrunnerstrasse, Buswendeplatz Bahnhof Herblingen	245'850.39					
501.630 * Radweg, Sommerwies bis Hemmental, Belag	190'000.00					
501.631 * Rheinhaldenstrasse, Salzstadel bis Rosentalgässchen, Belagserneuerung	2'141.65				252'612.75	
501.648 * Agglomerationsverkehr, Projektierungskredit f.Strassenprojekte gem. Eingabeplan an Bund	124'073.50		100'000		91'116.65	
501.652 * Gennersbrunnerstrasse, Industriestr. inkl. Anpassungen Zufahrten, Kreisel	931'320.27				44'559.45	
501.653 * Gennersbrunnerstrasse, Majorenacker bis Industriestrasse, Belagserneuerung, Verbreiterung	365'683.06				153.60	
501.668 * Spitalstrasse, Beitrag an Perron Gleis 6	1'500'000.00		1'500'000			
501.670 * Löwengässchenunterführung, Bereich Spitalstrasse, Aufweitung	251'879.14				198'071.86	
501.682 * Station Herblingen, Verlängerung Linie 5			210'000			
631.001 * Rückerstattungen von Dritten		46'646.60				
660.000 * Bundesbeiträge		268'912.80		144'000		418'220.00
661.000 * Kantonsbeiträge		311'000.00		108'000		590'857.65
662.322 Entnahme aus dem Erschliessungsreservefonds (Konto 14.362.322)		3'189'086.81		1'558'000		551'939.86

Kommentar

63100 Strassen

- 660.000 Zusätzlicher Längenbeitrag Einbau lärmarmen Beläge Grabenstrasse, Fulachstrasse, Emmersbergstrasse, Ebnatstrasse, Steigstrasse, Kesselstrasse und Rheinholdenstrasse.
Beitrag für Einbau lärmarmen Beläge Steigstrasse und Kesselstrasse.
- 661.000 Kantonsbeiträge für LSA Knoten 5 Badanstalt und Anpassung Fussgängerübergang Fischerhäuserstrasse Freier Platz.

63101 Agglomerationsprogramme Bereich Strassen-, Velo- und Fussverkehr

- 501.628 Die Arbeiten sind abgeschlossen. Verpflichtungskredit vorhanden.
- 501.629 Die Buslinie 5 wird erst per Fahrplanwechsel 2015 an die Station Herblingen geführt. Teilarbeiten zum Buswendeplatz in Zusammenhang mit der Aufwertung der Gennersbrunnerstrasse mussten jedoch vorzeitig gemacht werden. Verpflichtungskredit vorhanden.
- 501.630 Asphaltbetonbelag auf bisher chaussiertem Radweg zusammen mit Werkleitungsbauten. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen. Anteil Stadt, Projekt unter Federführung des kant. Tiefbauamtes. Verpflichtungskredit vorhanden.
- 501.631 Belagserneuerung zusammen mit Werkleitungsbauten. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen. Verpflichtungskredit vorhanden.
- 501.648 Aufwendungen für Projektierung und für geologische Untersuchungen der Station Herblingen, Untersuchungen und Projektierungsarbeiten Rheinuferstrasse und Bereich Adler-, Bahnhof-, Schlagbaumstrasse. Verpflichtungskredit vorhanden.
- 501.652 Neubau Kreisel zusammen mit Werkleitungsbauten. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen. Verpflichtungskredit vorhanden.
- 501.653 Strassenverbreiterung zusammen mit Werkleitungsbauten. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen. Verpflichtungskredit vorhanden.
- 501.668 Städtischer Beitrag an das neue Perron Gleis 6. 1. Tranche. Projekt unter Federführung des Kantons.
- 501.670 Bauarbeiten im Zusammenhang mit Anschluss an Perron Gleis 6 und Überbauung Bleicheareal. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen. Verpflichtungskredit vorhanden.
- 501.682 Die Verlängerung der Linie 5 wird frühestens 2015 aktuell.
- 631.001 SBB Beiträge Perron Gleis 6 für noch nicht ausgeführte Deckbelagsarbeiten und Anteil Aufwertung PU Löwengässchen.
- 660.000 Bundesbeiträge BAV (Bundesamt für Verkehr) für Bahnübergang Stammgleis Herblingertal (Kreisel Station) und Optimierung Zugänglichkeit Regionalbuszentrum / PU Löwengässchen.
- 661.000 Kantonsbeitrag für Aufwertung und Leistungsoptimierung Gennersbrunnerstrasse.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Konto		Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
63200	Kanalisation	1'937'819.41	88'608.39	2'050'000	21'000	1'630'664.93	104'977.99
	Netto Ausgaben		1'849'211.02		2'029'000		1'525'686.94
501.700	Breitestieg, Haldenstrasse bis Nordstrasse, Erneuerung					99'291.99	
501.701	Ebnatstrasse, Ebnatweg bis Eibenweg, Erneuerung					15'760.00	
501.702	Steigstrasse, Vordersteig bis Hintersteig, Erneuerung					225'584.68	
501.703	Quartierkanalisationen, Innensanierungen					6'376.90	
501.704	Emmersbergstrasse, Grubenstrasse bis Pestalozzistrasse, Erneuerung					122'542.87	
501.705	Posthof, Schwertstrasse bis Oberstadt, Erneuerung					68'977.73	
501.707	Unterstadt, Granatapfel./Raben bis Läufergasse/Freier Platz, Erneuerung					108'464.67	
501.709 *	Hornbergstrasse, Weinsteig bis Finsterwaldstrasse, Erneuerung	294'270.80		460'000			
501.710 *	Oberwiesen, Im Höfli bis Schützenhaus, Erschliessung	1'598.10				319'867.13	
501.711 *	Kesselstrasse, Talstrasse bis Alpenstrasse, 1. Etappe	144'532.08				140'470.32	
501.712 *	Querstrasse, Lochstrasse bis Kehrplatz, Erneuerung	156'496.89				14'273.89	
501.713 *	Rehgütlweg, Stokarbergstrasse bis Kehrplatz, Erneuerung	1'390.05				80'086.20	
501.714 *	Säntisstrasse, Kamor- bis Grenzstrasse, 1. Etappe, Erneuerung	168'871.21				132'547.13	
501.717 *	Maienweg / Floraweg, Lochstrasse bis Plattenweg, Erneuerung	80'645.79		280'000			
501.718 *	Säntisstrasse, Kamor- bis Grenzstrasse, 2. Etappe, Erneuerung	359'740.28		380'000			
501.719 *	Kesselstrasse, Talstrasse bis Alpenstrasse, 2. Etappe, Erneuerung	307'841.49		400'000			
501.720 *	Lochstrasse, Auf der Platte bis Maienweg, Erneuerung	213'942.34		220'000			
501.722 *	Stimmerstrasse, Knoten Rheinhard- / Artilleriestrasse, Erneuerung	115'920.00		310'000			
501.760	Ebnatstrasse, Eibenweg bis Amsler- Laffon-Strasse, Erneuerung					9'252.00	
501.761	Halden-, Dahlien-, Gartenstrasse, Erneuerung					82'911.67	
501.763 *	Rittergutstrasse, Weinsteig bis Hochstrasse, Erneuerung	3'961.99				97'886.75	
501.764	Unterstadt, Gerberplatz bis Haus z. Granatapfel/Raben, Erneuerung					1'393.01	
585.305 *	Einlage in den Abwasserfonds (Konto 37.462.305)	88'608.39				104'977.99	
610.000 *	Mehrwertbeiträge		24'084.45				
610.002	Anschlussbeiträge		64'523.94		21'000		104'977.99

Kommentar

63200 Kanalisation

501.709	Kanalisationserneuerung zusammen mit Werkleitungsbauten. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen.
501.710	Neue Kanalisationerschliessung für Gebiet Oberwiesen / Gründli. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen. Verpflichtungskredit vorhanden.
501.711	Kanalisationserneuerung zusammen mit Werkleitungsbauten. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen. Verpflichtungskredit vorhanden.
501.712	Kanalisationserneuerung zusammen mit Werkleitungsbauten. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen. Verpflichtungskredit vorhanden.
501.713	Kanalisationserneuerung zusammen mit Werkleitungsbauten. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen. Verpflichtungskredit vorhanden.
501.714	Kanalisationserneuerung zusammen mit Werkleitungsbauten. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen. Verpflichtungskredit vorhanden.
501.717	Kanalisationserneuerung zusammen mit Werkleitungsbauten. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen.
501.718	Kanalisationserneuerung zusammen mit Werkleitungsbauten. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen.
501.719	Kanalisationserneuerung zusammen mit Werkleitungsbauten. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen.
501.720	Kanalisationserneuerung zusammen mit Werkleitungsbauten. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen.
501.722	Kanalisationserneuerung zusammen mit Werkleitungsbauten. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen.
501.763	Die Arbeiten sind abgeschlossen. Verpflichtungskredit vorhanden.
585.305	Die Einlage in den Abwasserfonds entspricht der Summe der Einnahmen aus den Mehrwert- bzw. aus den Anschlussbeiträgen (Konti: 63200.610.000 sowie 610.002). Der Betrag wurde vergessen zu budgetieren.
610.000	Mehrwertbeitrag Erschliessung Gass, resp. Thayngerstrasse.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
63201 Gewässerverbauung	911'564.85	150'000.00	80'000	28'000	43'063.10	20'293.75
Netto Ausgaben		761'564.85		52'000		22'769.35
501.715 Herblingerbach, Oberwiesen, Hochwasserschutz					1'455.10	
501.721 * Dachsenbühlbach, oberhalb Reithalle Hohberg, Hochwasserschutz			80'000			
501.765 * Durach, Hochwasserschutz	911'564.85				5'142.50	
501.766 Hemmentalerbach, Gerstemersteigwiesen, Renaturierung					36'465.50	
660.000 * Bundesbeiträge		150'000.00		28'000		20'293.75
63300 Abfallentsorgung	32'420.55	0.00	230'000	0	232'297.50	0.00
Netto Ausgaben		32'420.55		230'000		232'297.50
506.208 * Anschaffung zentrale Abfall-Entsorgungsstellen	32'420.55		230'000		232'297.50	
64 Stadtgärtnerei	816'997.80	50'000.00	665'000	0	1'030'874.50	0.00
Netto Ausgaben		766'997.80		665'000		1'030'874.50
64000 Verwaltung Stadtgärtnerei	127'200.00	0.00	145'000	0	0.00	0.00
Netto Ausgaben		127'200.00		145'000		
506.100 Anschaffung Fahrzeuge	127'200.00		145'000			
64100 Öffentliche Grünanlagen	237'531.50	0.00	150'000	0	385'379.35	0.00
Netto Ausgaben		237'531.50		150'000		385'379.35
500.306 * Schauweckergut, Sanierung und Umbau	61'996.85				304'459.25	
500.314 * Aussenanlagen, ausserordentl. baulicher Unterhalt	113'657.75		150'000		2'123.15	
500.316 Fäsenstaubanlage, Erneuerung Spielplatz					18'130.05	
500.320 * Lindli, Umgestaltung u. Sanierung	34'225.80				4'008.70	
500.330 * Dreispitz Freizeitanlage, Sanierung Asphaltplatz	27'651.10				56'658.20	
64101 Sportplätze	127'078.35	50'000.00	100'000	0	321'322.30	0.00
Netto Ausgaben		77'078.35		100'000		321'322.30
500.307 * Bühl Sportanlagen, Sanierung Asphaltplatz auf Bühl III	76'101.85				10'859.20	
500.314 * Aussenanlagen, ausserordentl. baulicher Unterhalt	50'976.50		100'000		72'388.25	
500.328 Bühl-Sportanlagen, Bau eines Kunstrasenfeldes auf Bühl I					238'074.85	
661.000 * Kantonsbeiträge		50'000.00				

Kommentar

63201 Gewässerverbauung

- 501.721 Projektstopp bis Standortfrage Fussballstadion geklärt ist und Überprüfung Gefahrenkarte aufgrund des Hochwasserereignisses vom 2. Mai 2013 durch Kanton.
- 501.765 Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen. Verpflichtungskredit vorhanden.
- 660.000 Beitrag für Renaturierung im Zusammenhang mit Bau Hochwasserschutz Durach, Rückhaltedamm Engestieg.

63300 Abfallentsorgung

- 506.208 Es wurden lediglich 4 defekte Glascontainer und 3 defekte Blech/Alu Container neu beschafft, weil die Sammelstellen Alpenblick und Römerstieg noch nicht ausführungsfähig waren.

64100 Öffentliche Grünanlagen

- 500.306 Verpflichtungskredit vorhanden. 1. Etappe realisiert gleichzeitig mit Strassenbau
- 500.314 Sanierung Stufenanlage Sportplatz Emmersberg
- 500.320 Verpflichtungskredit vorhanden.
- 500.330 Bestehender Verpflichtungskredit aus 2012.

64101 Sportplätze

- 500.307 Verpflichtungskredit vorhanden.
- 500.314 Verpflichtungskredit 2012 und 2013, Sanierung Kunststoffbeläge Sportplatz Emmersberg.
- 661.000 Beitrag Sportfond an Kunstrasen Bühl

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
64102 Übrige Freizeitgestaltung	115'647.95	0.00	60'000	0	229'819.20	0.00
Netto Ausgaben		115'647.95		60'000		229'819.20
500.304 * Spielplatz Spiegelgut	5'461.15				26'350.75	
500.314 * Aussenanlagen, ausserordentl. baulicher Unterhalt	55'337.50				109'795.10	
500.326 Spielplätze, Sicherheitsmassnahmen	54'849.30		60'000		93'673.35	
 64104 Aussenanlagen Schulen	 73'117.90	 0.00	 110'000	 0	 34'763.30	 0.00
Netto Ausgaben		73'117.90		110'000		34'763.30
500.203 Schule Steingut, Umgebungssanierung					32'266.25	
500.205 * Kindergärten, Aussenraum Sicherheitsmassnahmen	1'786.35				2'497.05	
500.209 * Schule Steig, Sanierung Laufbahn	71'331.55		110'000			
 64105 Friedhof	 40'513.85	 0.00	 100'000	 0	 59'590.35	 0.00
Netto Ausgaben		40'513.85		100'000		59'590.35
500.703 Aussenanlagen, ausserordentlicher baulicher Unterhalt	40'513.85		100'000		59'590.35	
 64106 Aussenanlagen Altersheime	 95'908.25	 0.00	 0	 0	 0.00	 0.00
Netto Ausgaben		95'908.25				
500.329 * Huus Emmersberg, Aussenraumsanierung	95'908.25					

Kommentar

64102 Übrige Freizeitgestaltung

500.304 Verpflichtungskredit vorhanden, Projekt abgeschlossen.

500.314 Verpflichtungskredite Spielplatzsicherheit 2001-13, weitere Umsetzung 14

64104 Aussenanlagen Schulen

500.205 Verpflichtungskredit vorhanden, Massnahmen abgeschlossen.

500.209 Sanierung abgeschlossen, günstigere Auftragsvergabe

64106 Aussenanlagen Altersheime

500.329 Verpflichtungskredit vorhanden, Sanierung abgeschlossen.

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsrechnung Finanzvermögen	5'218'066.24	9'217'691.40	436'000	2'565'000	10'998'338.26	2'700'848.70
Einnahmenüberschuss	3'999'625.16		2'129'000			
Ausgabenüberschuss						8'297'489.56
3 Finanzreferat	4'249'131.45	9'217'691.40	0	2'565'000	9'584'770.65	2'700'848.70
Netto Einnahmen	4'968'559.95		2'565'000			
Netto Ausgaben						6'883'921.95
6 Baureferat	968'934.79	0.00	436'000	0	1'413'567.61	
Netto Ausgaben		968'934.79		436'000		1'413'567.61

Konto		Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3	Finanzreferat	4'249'131.45	9'217'691.40	0	2'565'000	9'584'770.65	2'700'848.70
	Netto Einnahmen	4'968'559.95		2'565'000			
	Netto Ausgaben						6'883'921.95
32100	Anleihen, Darlehen und Wertschriften	1'092.65	0.00	0	0	1'649.10	0.00
	Netto Ausgaben		1'092.65				1'649.10
725.000	Diverse Wertschriftenkäufe	1'092.65				1'649.10	
32200	Immobilienenerwerb und -verkauf des Finanzvermögens	4'248'038.80	9'217'691.40	0	2'565'000	9'583'121.55	2'700'848.70
	Netto Einnahmen	4'969'652.60		2'565'000			
	Netto Ausgaben						6'882'272.85
700.000	Landerwerb z.L. des Rahmenkredites vom 20.10.1991 und 15.03.1998 (24 Millionen)					7'786'489.10	
700.001	Landerwerb des Finanzvermögens					126'012.65	
700.800 *	Erschliessung von nicht überbauten Liegenschaften des Finanzvermögens	7'482.80					
700.900 *	Zugänge von nichtüberbauten Liegenschaften des Finanzvermögens	2'044'681.00					
703.000 *	Kauf Liegenschaften z.L. des Rahmenkredites vom 20.10.1991 und 15.03.1998 (24 Millionen)	282'000.00				191'464.80	
703.001 *	Kauf Liegenschaften des Finanzvermögens	40'152.00				40'152.00	
	** 26.11.13 Hotel Tanne, Leibrente SRB Fr. 40'200						
703.900 *	Zugänge überbaute Liegenschaften des Finanzvermögens	1'873'723.00				1'439'003.00	
800.001 *	Verkauf von nichtüberbauten Liegenschaften z.G. des Rahmenkredites vom 20.10.1991 und 15.03.1998		2'225'136.80				1'104'548.70
800.900 *	Abgänge von nichtüberbauten Liegenschaften des Finanzvermögens		943'000.00				192'000.00
803.001 *	Verkauf von überbauten Liegenschaften des Finanzvermögens z.G. des Rahmenkredites vom 20.10.1991 und 15.03.1998		3'074'154.60		2'565'000		
803.900 *	Abgänge von überbauten Liegenschaften des Finanzvermögens		2'975'400.00				1'404'300.00

Kommentar

32200 Immobilienerwerb und -verkauf des Finanzvermögens

700.800	Erschliessungsbeiträge an Anstösser Klushau, die vor Jahren selber investierten - nach Angaben Tiefbau
700.900	Infolge Abparzellierung von Grundstücken werden neue Grundbuch-Nummern vergeben, welche buchhalterisch neu erfasst werden. Diese Erfassung geschieht dabei über die Konten "Zugänge" (Nr. 700.900 und 703.900), sowie Konten "Abgänge" (Nr. 800.900 und 803.900). Per Saldo ergeben diese Transaktionen - bis auf den jeweiligen Pro Memorio Franken - Fr. 0.-.
703.000	Rücknahme Baurecht Steinemann zur Arrondierung GB 5057 (Standort Kulturgüterdepot)
703.900	Vgl. Kommentar unter Konto Nr. 32200.700.900.
800.001	Verkauf diverser Kleingrundstücke für EFH und Verkauf von Baurechtsgrundstücken
800.900	Vgl. Kommentar unter Konto Nr. 32200.700.900.
803.001	Verkauf Stockwerkeinheit Baumgartenstrasse 19 an IWC und Verkauf Gebäude in bestehendem Baurecht Sennenwieshalde 10
803.900	Vgl. Kommentar unter Konto Nr. 32200.700.900.

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6 Baureferat	968'934.79	0.00	436'000	0	1'413'567.61	0.00
Netto Ausgaben		968'934.79		436'000		1'413'567.61
62 Hochbau	968'934.79	0.00	436'000	0	1'413'567.61	0.00
Netto Ausgaben		968'934.79		436'000		1'413'567.61
62200 * Liegenschaften des Finanzvermögens	968'934.79	0.00	436'000	0	1'413'567.61	0.00
Netto Ausgaben		968'934.79		436'000		1'413'567.61
703.101 * Aazheimerhof, Grosse Pacht, ausserordentlicher baulicher Unterhalt	8'966.55				99'143.56	
703.103 * Theaterrestaurant, ausserordentlicher baulicher Unterhalt	14'205.59				151'618.55	
703.106 * Haus zur Tanne 7, Sanierung	72'991.85					
703.108 * Künstlerhaus Belair, ausserordentlicher baulicher Unterhalt	102'348.65					
703.110 * Restaurant Altes Schützenhaus, ausserordentlicher baulicher Unterhalt	107'371.70					
703.111 Stadthausgeviert, Sanierung einschl. Realisierung Stadtbüro, Planungskredit					53'947.00	
703.112 CIS Ebnatring, Dachsanierung					2'443.80	
703.115 * Schössliweg, Sanierungsarbeiten ** 04.06.13 Dringender Ersatz Heizungsanlagen (u.a. wg. LRV) SRB Fr. 95'000	299'722.55					
703.133 Marienstift, Sanierung					969'425.33	
703.134 Rheinschulhaus, Fassade					136'989.37	
703.137 * Fronwagturm, Sanierung	260'550.80		320'000			
703.139 * Rheinhaldestrasse 60, ausserordenlicher baulicher Unterhalt	102'777.10		116'000			

Kommentar

62200 Liegenschaften des Finanzvermögens

Ersatz Heizungsanlagen Schössliweg, sowie Umsetzung von Projekten aus dem Jahr 2012 (Altes Schützenhaus + 500'000 Fr. und Künstlerhaus Belair)

703.101 Bestehender Verpflichtungskredit B 2012

703.103 Bestehender Verpflichtungskredit B 2011

703.106 Bestehender Verpflichtungskredit, GSRB vom 15.05.2012

703.108 Bestehender Verpflichtungskredit B 2012

703.110 Bestehender Verpflichtungskredit

703.115 Bestehender Verpflichtungskredit, sowie SRB vom 4.6.13.

703.137 Einsparungen aufgrund von Projektoptimierung während der Ausführung

703.139 Projekt noch nicht abgeschlossen

V. VERPFLICHTUNGSKREDITKONTROLLE

[illegible]

Einwohnergemeinde Schaffhausen		Investitionsrechnung						
Kto. Nr.	Objekt	Instand	Kredit Bewilligung	Beanspr. Kredit bis Ende 2012	Beanspr. Kred 2013	Beanspr. Kredit bis Ende 2013	Abweichung	Beiträge/ Subventionen/ Entnahmen 31.12.2013
			Total					
4	Soziales und Sicherheit							
	42000 Feuerwehr							
42000.506.100	Ersatz von zwei Mannschaftstransportern	B 2011	360'000.00	188'076.75		188'076.75	171'923.25	188'076.75
	Ersatz von einem Lüfter mit Zugfahrzeug	B 2012	100'000.00			0.00	100'000.00	
	Ersatz von Transportfahrzeug mit Hebebühne	B 2013	120'000.00		98'798.55	98'798.55	21'201.45 *	98'798.55
42000.509.003	Anschaffung Einsatzbekleidung und Material	B 2013	150'000.00		40'950.80	40'950.80	109'049.20	40'950.80
	43300 Alterszentrum Breite							
43300.506.200	Anschaffung Mobiliar u. sonstige Anlagen	B 2013	340'000.00		189'753.35	189'753.35	150'246.65	
	43400 Städtische Altersheime, gemeinsame Projekte							
43400.506.020	Neue Pflegedokumentation	B 2013 + SRB 03.12.2013	165'000.00		176'828.15	176'828.15	-11'828.15	
5	Bildung und Betreuung							
	51000 Schulen							
51000.506.006	Informatikanschaffungen städt. Schulen und Kindergärten	B 2003 - 2005, 2011 + SRB 02.04.2013	2'020'000.00	1'603'794.25	74'797.80	1'678'592.05	341'407.95	
	52000 Kinder- u. Jugendbetreuung							
52000.509.007	Projekt "Schulergänzende Betreuung"	B 2011	130'000.00	83'263.70	46'803.80	130'067.50	-67.50 *	
	55000 Bibliotheken							
55000.506.002	Bibliothek Agnesenschütte, Einrichtung Selbstverbuchungssystem	B 2011	147'400.00			0.00	147'400.00	
55000.509.009	Produktion von Mikrofilmen Schaffhauser Nachrichten	SRB 17.12.2013	98'000.00			0.00	98'000.00	41'000.00

Einwohnergemeinde Schaffhausen		Investitionsrechnung						
Kto. Nr.	Objekt	Instandz	Kredit Bewilligung	Beanspr. Kredit bis Ende 2012	Beanspr. Kred 2013	Beanspr. Kredit bis Ende 2013	Abweichung	Beiträge/ Subventionen/ Entnahmen 31.12.2013
			Total					
	62200 Liegenschaften des Finanzvermögens							
62200.703.101	Aazheimerhof, Grosse Pacht, ausserord. baulicher Unterhalt	B 2012	125'000.00	99'143.56	8'966.55	108'110.11	16'889.89	
62200.703.102	Stadthaus-Geviert, San. ehem.Klosterbauten	B 1999, 2002 + 2005	580'000.00	2'071.55		2'071.55	577'928.45	
62200.703.103	Theaterrestaurant, ausserordentlicher baulicher Unterhalt	B 2011	230'000.00	209'875.25	14'205.59	224'080.84	5'919.16	
62200.703.106	Haus zur Tanne 7, Sanierung	GSR 15.05.2012	1'700'000.00		72'991.85	72'991.85	1'627'008.15	
62200.703.108	Künstlerhaus Belair, ausserord. baulicher Unterhalt	B 2012	200'000.00		102'348.65	102'348.65	97'651.35	*
62200.703.110	Restaurant Altes Schützenhaus, ausserord. baulicher Unterhalt	B 2012	125'000.00		107'371.70	107'371.70	17'628.30	
62200.703.111	Stadthausgeviert, Sanierung einschliess. Realisierung Stadtbüro, Planungskredit	B 2003 + 2009 + 2010	550'000.00	237'582.25		237'582.25	312'417.75	
62200.703.115	Schlössliweg, Zentralheizung	B 2006 + SRB 04.06.2013	305'000.00		299'722.55	299'722.55	5'277.45	*
62200.703.127	Theaterrestaurant, Brandschutz	B 2009	50'000.00	17'150.40		17'150.40	32'849.60	
62200.703.129	Hof Oberbargen, Erweiterung der Remise	B 2009	75'000.00	964.15		964.15	74'035.85	
62200.703.136	Haus zur Tanne 3, Planung und Sanierung	SRB 13.03.2012	45'000.00			0.00	45'000.00	
62200.703.137	Fronwagturm, Sanierung	B 2013	320'000.00		260'550.80	260'550.80	59'449.20	
62200.703.139	Rheinhaldenstr. 60, ausserord. baulicher Unterhalt	B 2013	116'000.00		102'777.10	102'777.10	13'222.90	*
	62300 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens							
62300.503.005	Bootsanlegestelle Salzstadel, ao. Baulicher Unterhalt	B 2013	118'000.00		118'038.10	118'038.10	-38.10	*
62300.503.009	Stadthaus, ausserord. baulicher Unterhalt	B 2012 + 2013	511'000.00	114'272.70		114'272.70	396'727.30	
62300.503.010	Räumliche Zusammenführung der städt. Werkhöfe, Projektierung	B 2008 + 2009	200'000.00	151'507.85	10'493.55	162'001.40	37'998.60	* 3'247.20
62300.503.018	Haus zum Freudenfels, ausserord. baulicher Unterhalt	B 2013	110'000.00		82'054.75	82'054.75	27'945.25	*
62300.503.019	Oberhaus, ausserord. baulicher Unterhalt	B 2013	151'000.00			0.00	151'000.00	

Einwohnergemeinde Schaffhausen		Investitionsrechnung						
Kto. Nr.	Objekt	Instand	Kredit Bewilligung	Beanspr. Kredit bis Ende 2012	Beanspr. Kred 2013	Beanspr. Kredit bis Ende 2013	Abweichung	Beiträge/ Subventionen/ Entnahmen 31.12.2013
			Total					
	62302 Museum							
62302.503.302	Kammgarn, 2. OG, Fensterersatz	B 2013	170'000.00		146'813.45	146'813.45	23'186.55 *	
62302.503.305	Museum zu Allerheiligen, Sanierung Kapellen, Ausstellungsbereich	B 2012 + 2013	200'000.00	7'508.25	195'127.70	202'635.95	-2'635.95	
62302.503.306	Museum zu Allerheiligen, Ersatzbau Kulturgüterdepot inkl. Baul. Anpassg.							
	Umbau	VA 11.03.2012	3'948'000.00	3'241'178.65	1'369'937.59	4'611'116.24	-663'116.24	
	Umszugskosten für die Kulturgüter	VA 11.03.2012	430'000.00	208'828.28	496'317.34	705'145.62	-275'145.62	
62302.503.310	Sicherheitseinrichtungen	B 2000 - 2003 + 2007 + 2010 + 2011	1'330'000.00	1'151'791.79	4'242.50	1'156'034.29	173'965.71	216'428.05
62302.503.311	Instandstellungsarbeiten	B 2001 - 2005, 2010 + SRB 21.08.2007	600'000.00	591'667.70		591'667.70	8'332.30	
62302.503.316	Kammgarntrakt Baumgartenstrasse, Nutzung 5.OG. für	B 2001 + 2002	650'000.00	605'787.30		605'787.30	44'212.70	338'982.15
62302.503.319 +503.320	Gebäudesanierung u. Erneuerung der Ausstellungen Erneuerung der Archäologie Erdgeschoss + Indexierung gem. Bauabrechnung 04/2004-04/2011	VA 27.11.2005	7'820'000.00					
			1'035'000.00	9'568'412.97		9'568'412.97	-713'412.97 *	639'044.75
	62303 Stadtteater							
62303.503.343	Ausserordtl. baulicher Unterhalt	B 2008 + 2010 + 2012 + 2013 - SRG 21.05.2013	1'192'000.00	526'344.60	421'674.05	948'018.65	243'981.35	
	62304 Kirchen							
62304.503.391	Münsterabsenkung, Rampe	SRB 24.01.2012	88'000.00	81'816.25	34'688.20	116'504.45	-28'504.45 *	
62304.503.396	Münster, Beleuchtung Kreuzgang	B 2011	70'000.00	3'767.05	104.75	3'871.80	66'128.20	
62304.503.397	Kreuzgang, ausserord. baulicher Unterhalt	B 2012	220'000.00		22.55	22.55	219'977.45	
	62305 Badeanstalten							
62305.503.360	Rhybadi, Sanierung	B 2011 + GRB 06.03.2012	440'000.00	489.80	439'310.65	439'800.45	199.55 *	

Einwohnergemeinde Schaffhausen		Investitionsrechnung						
Kto. Nr.	Objekt	Instand	Kredit Bewilligung	Beanspr. Kredit bis Ende 2012	Beanspr. Kred 2013	Beanspr. Kredit bis Ende 2013	Abweichung	Beiträge/ Subventionen/ Entnahmen 31.12.2013
			Total					
	62306 Übrige Freizeitanlagen							
62306.503.364	Fussballstadion, Projektierung Neubau	B 2006	275'000.00	26'244.00		26'244.00	248'756.00	
62306.524.211	KSS, Instandstellungsarbeiten	B 2008 + 2010 + 2012 + 2013 + SRG 06.12.2011	1'057'500.00	659'435.20	238'224.30	897'659.50	159'840.50	
62306.524.213	KSS, Vorbereitung Sanierung Eissportanlagen	GSR 01.09.2009	400'000.00	405'632.15		405'632.15	-5'632.15	
62306.524.214	KSS, Erneuerg. Trafostation + Sanierg. Kollektorenkanal	GSR 01.09.2009	580'000.00	1'446'782.80		1'446'782.80	-866'782.80	
62306.524.215	KSS, Sanierung Eissportanlagen	VA 29.11.2009	10'030'000.00	10'421'247.50		10'421'247.50	-391'247.50	
	62307 Militär							
62307.503.151	Schiessanlagen, Blei-Sanierung der Kugelfänge	B 2009	150'000.00	20'807.65	7'294.35	28'102.00	121'898.00	
	62308 Öffentliche Toilettenanlagen							
62308.503.785	Hemmental bei Kindergarten, Neue WC-Anlage	B 2011	45'000.00	33'531.90	15'897.30	49'429.20	-4'429.20	*
62308.503.786	Verkehrsgarten Belair, Neue WC-Anlage	B 2011	60'000.00	44'321.05	30'461.60	74'782.65	-14'782.65	*
62308.503.787	Sanierungen und Ergänzungen	B 2012 + 2013	300'000.00		34'228.08	34'228.08	265'771.92	
	62310 Kinderkrippen							
62310.503.593	Kinderkrippe Forsthaus, Dachausbau	B 2013	130'000.00		130'984.35	130'984.35	-984.35	*
	62311 Schulanlagen							
62311.503.206	Doppelkindergarten Hauental + Indexierung gem. SRB vom 22.12.2009	VA 24.02.2008	1'315'000.00 53'243.90	1'358'546.50		1'358'546.50	9'697.40	1'724.15
62311.503.209	Projektierungen zur Umsetzung Schulraumplanung	B 2012 + 2013	250'000.00	4'649.40	120'215.45	124'864.85	125'135.15	
62311.503.210	Sanierung der Wärmezeugungen	B 2012 + 2013	1'106'000.00	46'583.65	487'233.27	533'816.92	572'183.08	
62311.503.212	Schulanlagen, ausserord. baulicher Unterhalt	B 2013	220'000.00		219'982.35	219'982.35	17.65	

Einwohnergemeinde Schaffhausen		Investitionsrechnung						
Kto. Nr.	Objekt	Instand	Kredit Bewilligung	Beanspr. Kredit bis Ende 2012	Beanspr. Kred 2013	Beanspr. Kredit bis Ende 2013	Abweichung	Beiträge/ Subventionen/ Entnahmen 31.12.2013
			Total					
	62311 Schulanlagen (Fortsetzung)							
62311.503.222	Schulraumplanung Breite/Steig, Projektierung	GSR 26.01.2010	450'000.00	406'020.90	1'641.60	407'662.50	42'337.50	
62311.503.224	Schulhaus Breite, Gesamtanierung Altbau	B 2009 - 2012	2'850'000.00	2'677'208.40	45'347.65	2'722'556.05	127'443.95 *	58'440.00
62311.503.250	Primar- u. Orientierungsschulen, Brandschutzmassnahmen	B 2011 - 2013	490'000.00	299'044.85	88'034.35	387'079.20	102'920.80	
62311.503.256	Schulen, Sicherheitsmassnahmen	B 2007 + 2008 + 2010 + 2011	380'000.00	348'440.36	30'109.40	378'549.76	1'450.24 *	
62311.503.285	Schulhaus Gräfli, Sanierung Lehrerzimmer u. Bibliothek	B 2013	280'000.00		72.05	72.05	279'927.95	
	62312 Altersheime							
62312.503.501	AH am Kirchhofplatz, Brandschutz	B 2001-03, 05+07+08	670'000.00	642'389.10	15'616.95	658'006.05	11'993.95	
62312.503.510	AH am Kirchhofplatz, Instandstellungsarbeiten	B 2008 - 2013	1'740'000.00	1'495'436.99	293'230.55	1'788'667.54	-48'667.54 *	
62312.503.525	Künzle-Heim, Liftanlage Siedlung West	B 2011	260'000.00	260'207.20		260'207.20	-207.20 *	
62312.503.527	Künzleheim, Projektierung Gesamtanierung	B 2003 + 2004 + 2006	600'000.00	656'709.00		656'709.00	-56'709.00 *	
62312.503.528	Künzle-Heim, Gesamtanierung Ersatzneubau	VA 21.10.2007	18'731'000.00					
	+ Indexierung gem. Bauabrechnung 04/2006-04/2010		1'958'469.00	21'769'576.51		21'769'576.51	-1'080'107.51 *	2'734'953.00
	Sanierungsarbeiten Siedlungen Ost u. West	geb. Ausgabe	2'400'000.00					
	+ Indexierung gem. Bauabrechnung 04/2006-04/2011		292'913.00	2'923'064.05		2'923'064.05	-230'151.05 *	282'409.00
	Baukosten für Räumlichkeiten für Spitex-Team	GSR 16.12.2008	390'000.00					
	+ Indexierung gem. Bauabrechnung 04/2008-04/2011		12'353.00					
	Spitex-Integration = Nachtrag EDV	B 2011	60'000.00	423'395.65		423'395.65	38'957.35 *	
62312.503.530	Haus Emmersberg, ausserord. baulicher Unterhalt	B 2012	170'000.00	110'126.30	30'484.10	140'610.40	29'389.60	
62312.503.553	AH Steig, ausserordentl. baulicher Unterhalt	B 2011 + 2012 + 2013 + SRB 05.+30.07.2013	477'000.00	197'424.00	224'397.85	421'821.85	55'178.15 *	
62312.503.554	Alterszentrum Breite, Planung Erweiterungsbau	B 2012	100'000.00			0.00	100'000.00	
62312.503.577	AH Wiesli, Instandstellungsarbeiten	B 2006 - 2013	1'496'000.00	1'258'823.89	183'294.15	1'442'118.04	53'881.96 *	79'505.20
62312.503.579	Altersheim Kirchhofplatz, Planung	B 2012 + 2013	100'000.00		6'639.70	6'639.70	93'360.30	

Einwohnergemeinde Schaffhausen		Investitionsrechnung						
Kto. Nr.	Objekt	Instand	Kredit Bewilligung	Beanspr. Kredit bis Ende 2012	Beanspr. Kred 2013	Beanspr. Kredit bis Ende 2013	Abweichung	Beiträge/ Subventionen/ Entnahmen 31.12.2013
			Total					
	62313 Stadtgärtnerei inkl. Friedhof							
62313.503.351	Sanierung Wärmeerzeugung, Feinstaubfilter	B 2012 + 2013	325'000.00	4'589.00	259'023.45	263'612.45	61'387.55	
62213.503.357	Magazin Nordstrasse, Planung	B 2010	40'000.00			0.00	40'000.00	
62313.503.710	Waldfriedhof, Erneuerung							
	Ersatzbau Werkstätten, Sarglager u. Garagierung	VA 25.09.2011	2'252'800.00	1'658'583.15	381'383.60	2'039'966.75	212'833.25 *	6'630.65
	Südwestflügel, Aufbahrung, Abdankungsräume	geb. Ausgabe	686'700.00	674'132.60		674'132.60	12'567.40 *	
63	Tiefbau und Entsorgung							
	63000 Verwaltung Tiefbau							
63000.506.100	Anschaffung Fahrzeuge							
	Lastwagen	B 2010	325'000.00	280'669.19	13'176.00	293'845.19	31'154.81 *	
	Ersatzbeschaffung, Occ. Radlader	B 2012	50'000.00			0.00	50'000.00	
	Ersatzbeschaffung Salzstreuer	B 2013	85'000.00		65'320.00	65'320.00	19'680.00 *	
	63100 Strassen							
63100.501.602	Ausbau von Fuss- u. Radwegen	B 2009 + 2011 + SRB 10.04.2012	360'000.00	168'013.35	10'080.35	178'093.70	181'906.30	
63100.501.605	Ausbauten für den öffentlichen Verkehr	B 2012 + 2013	520'000.00	153'888.36	313'662.00	467'550.36	52'449.64	
63100.501.611	Im Schweizerbild, Schweizerbild- bis Freudenstrasse, Belagserneuerg.	B 2011	190'000.00	186'137.85	6'214.05	192'351.90	-2'351.90 *	
63100.501.613	Neherstieg, Örlifallstieg bis Kurve, Belagserneuerung	B 2012	140'000.00	523.80	141'388.60	141'912.40	-1'912.40 *	
63100.501.614	Otterngutstrasse, mittlerer Abschnitt, Stützmauer	B 2013	350'000.00		156'970.15	156'970.15	193'029.85	
63100.501.617	Thayngerstrasse, Gebiet Gass, Trottoir	B 2011	140'000.00	109'101.40		109'101.40	30'898.60	
63100.501.618	Ebnatstr., Fulachstr. bis Amsler-Laffons-Str., Erneuerung Deckbelag	B 2012	550'000.00	480'293.05		480'293.05	69'706.95	70'620.00
63100.501.619	Belairstrasse, Haus Nr. 11 bis Randenstrasse, Belagserneuerung	B 2013	175'000.00		83'894.75	83'894.75	91'105.25	
63100.501.620	Gemshalde, Gemsgasse bis Jägerstrasse, Belagserneuerung	B 2013	225'000.00		162'437.35	162'437.35	62'562.65	

Einwohnergemeinde Schaffhausen		Investitionsrechnung						
Kto. Nr.	Objekt	Instanz	Kredit Bewilligung	Beanspr. Kredit bis Ende 2012	Beanspr. Kred 2013	Beanspr. Kredit bis Ende 2013	Abweichung	Beiträge/ Subventionen/ Entnahmen 31.12.2013
			Total					
	63100 Strassen (Fortsetzung)							
63100.501.623	Kesselstrasse, Wölflinshalde bis Alpenstrasse, Belagserneuerung	B 2013	210'000.00		195'578.45	195'578.45	14'421.55	
63100.501.624	Lochstrasse, Felsenaustrasse bis Floraweg, Belagserneuerung	B 2013	185'000.00		183'092.95	183'092.95	1'907.05	*
63100.501.626	Mühlentalstrasse, Bereich Bleiche, 1. Etappe, Belagserneuerung	B 2013	100'000.00		9'882.30	9'882.30	90'117.70	
63100.501.635	Kesselstrasse, Grubenstrasse bis Wölflinshalde, Belagserneuerung	B 2012	230'000.00	166'873.25	56'589.00	223'462.25	6'537.75	12'460.00
63100.501.636	Örlifallstieg, Sandacker- bis Rietmattstrasse, Belagserneuerung	B 2013	150'000.00		139'598.65	139'598.65	10'401.35	
63100.501.637	Lochstrasse, Birchweg bis Felsenau, Belagserneuerung	B 2012	180'000.00	160'693.80	18'899.20	179'593.00	407.00	*
63100.501.639	Säntisstrasse, Kamor- bis Grenzstrasse, 2. Etappe, Belagserneuerung	B 2013	130'000.00		123'597.25	123'597.25	6'402.75	
63100.501.640	Spitalstrasse, Bereich Bleiche, Belagserneuerung/Kreisel	B 2013	100'000.00			0.00	100'000.00	
63100.501.642	Stimmerstr., Knoten Rheinhard-/Artilleriestr., Belagserneuerung/ Bushäusschen	B 2013	200'000.00		140'619.55	140'619.55	59'380.45	
63100.501.644	Fischerhäuserstrasse, Feuerthalerbrücke bis Güterhofgässchen, Oberbauerneuerung	B 2007	150'000.00	125'920.90		125'920.90	24'079.10	
63100.501.645	Rheinuferstrassen, Knoten Badeanstalt, Erneuerung Lichtsignalanlage	B 2013	350'000.00		210'972.60	210'972.60	139'027.40	120'000.00
63100.501.646	Säntisstrasse, Kamor- bis Grenzstrasse, 1. Etappe, Belagserneuerung	B 2012	130'000.00	96'303.60	18'896.50	115'200.10	14'799.90	
63100.501.647	Spiegelgutstrasse, Schlempengarten bis Gemsgasse, Belagserneuerg.	B 2012	160'000.00	97'667.35		97'667.35	62'332.65	
63100.501.651	Steigstrasse, Vordersteig bis Hintersteig, Belagserneuerung	B 2012	250'000.00	245'494.84	1'708.60	247'203.44	2'796.56	* 13'460.00
63100.501.655	Spitalstr., Obertorkreisel bis Hintersteig, Oberbauerneuerung	B 2009	500'000.00	338'309.15		338'309.15	161'690.85	
63100.501.658	Unterführg. Löwengässchen, Aufwertung, Anteil Stadt	B 2009 + 2013	388'000.00	11'915.60	457'799.80	469'715.40	-81'715.40	300'000.00
63100.501.663	Bachstr., Rheinuferstr. bis Vordergasse, Belegserneuerung	B 2010 + 2011	445'000.00			0.00	445'000.00	
63100.501.667	Bruderhalde, Bachstrasse, statische Überprüfungen der Brücken	B 2013	100'000.00		38'147.30	38'147.30	61'852.70	
63100.501.671	Moserstrasse, Personenunterführung, Sanierung	B 2010 - 2012	765'000.00	754'523.42	5'423.17	759'946.59	5'053.41	10'811.60
63100.501.673	Rheinufer-/Fischerhäuserstr., Bereich Brückenkopf, Belagserneuerung	B 2011 + 2012	400'000.00	344'525.36	8'570.25	353'095.61	46'904.39	

Einwohnergemeinde Schaffhausen		Investitionsrechnung						
Kto. Nr.	Objekt	Instand	Kredit Bewilligung	Beanspr. Kredit bis Ende 2012	Beanspr. Kred 2013	Beanspr. Kredit bis Ende 2013	Abweichung	Beiträge/ Subventionen/ Entnahmen 31.12.2013
			Total					
	63100 Strassen (Fortsetzung)							
63100.501.674	Schönbühlstr., Ebnatweg bis Männerheim, Oberbauerneuerung	B 2010	140'000.00			0.00	140'000.00	*
63100.501.679	Hohlenbaumstr., Aufwertung Denner-Vorplatz	B 2010	160'000.00			0.00	160'000.00	
63100.501.684	Freier Platz, Schiffflände, Neugestaltung	GRB + GSR 13.11.2012	1'233'400.00	1'000.35	296'467.60	297'467.95	935'932.05	208'219.75
	63101 Agglomerationsprogramme Bereich Strassen-, Velo- und Fussverkehr							
63101.501.627	Station Herblingen, Veloabstellanlage	B 2012	200'000.00			0.00	200'000.00	
63101.501.628	Gennersbrunnerstrasse, Kreisel Industriestrasse, Erneuerung LSA	B 2012	210'000.00	12'935.20	204'698.20	217'633.40	-7'633.40	*
63101.501.629	Gennersbrunnerstrasse, Buswendeplatz Bahnhof Herblingen	B 2012	500'000.00		245'850.39	245'850.39	254'149.61	
63101.501.630	Radweg, Sommerwies bis Hemmental, Belag	B 2012	350'000.00		190'000.00	190'000.00	160'000.00	
63101.501.631	Rheinholdenstrasse, Salzstadel bis Rosentalgässchen, Belagserneuerung	B 2012	280'000.00	252'612.75	2'141.65	254'754.40	25'245.60	139'210.40
63101.501.648	Agglomerationsverkehr, Projektierungskredit f. Strassenprojekte gem. Eingabeplan an Bund	B 2008 - 2011 + 2013	635'000.00	452'928.93	124'073.50	577'002.43	57'997.57	
63101.501.652	Gennersbrunnerstr., Industriestr. inkl. Anpassungen Zufahrten, Kreisel	B 2012	980'000.00	44'559.45	931'320.27	975'879.72	4'120.28	463'400.00
63101.501.653	Gennersbrunnerstrasse, Majorenacker bis Industriestrasse, Belags- erneuerung, Verbreiterung	B 2012	370'000.00	153.60	365'683.06	365'836.66	4'163.34	
63101.501.668	Spitalstrasse, Beitrag an Perron Gleis 6	B 2013	1'500'000.00		1'500'000.00	1'500'000.00	0.00	46'646.60
63101.501.670	Löwengässchenunterführung, Bereich Spitalstrasse, Aufweitung	B 2011 + 2012	650'000.00	206'292.06	251'879.14	458'171.20	191'828.80	276'512.80
63101.501.682	Station Herblingen, Verlängerung Linie 5	B 2013	210'000.00			0.00	210'000.00	
	63200 Kanalisation							
63200.501.702	Steigstrasse, Vordersteig bis Hintersteig, Erneuerung	B 2012	270'000.00	225'584.68		225'584.68	44'415.32	
63200.501.703	Quartierkanalisationen, Innensanierungen Spitalstrasse	B 2010	50'000.00			0.00	50'000.00	*

Einwohnergemeinde Schaffhausen		Investitionsrechnung						
Kto. Nr.	Objekt	Instand	Kredit Bewilligung	Beanspr. Kredit bis Ende 2012	Beanspr. Kred 2013	Beanspr. Kredit bis Ende 2013	Abweichung	Beiträge/ Subventionen/ Entnahmen 31.12.2013
			Total					
	63200 Kanalisation (Fortsetzung)							
63200.501.706	Thayngerstrasse, Gebiet Gass, Erschliessung	B 2011	100'000.00	88'213.61		88'213.61	11'786.39	
63200.501.707	Unterstadt, Granatapfel./Raben bis Läufergasse/Freier Platz, Erneuerg.	B 2011	430'000.00	243'006.04		243'006.04	186'993.96	
63200.501.709	Hornbergstrasse, Weisteig bis Finsterwaldstrasse, Erneuerung	B 2013	460'000.00		294'270.80	294'270.80	165'729.20	
63200.501.710	Oberwiesen, Im Höfli bis Schützenhaus, Erschliessung	B 2012	370'000.00	319'867.13	1'598.10	321'465.23	48'534.77	
63200.501.711	Kesselstrasse, Talstrasse bis Alpenstrasse, 1. Etappe	B 2012	350'000.00	140'470.32	144'532.08	285'002.40	64'997.60	
63200.501.712	Querstrasse, Lochstrasse bis Kehrplatz, Erneuerung	B 2012	190'000.00	14'273.89	156'496.89	170'770.78	19'229.22	
63200.501.713	Rehgütliweg, Stokarbergstrasse bis Kehrplatz, Erneuerung	B 2012	310'000.00	80'086.20	1'390.05	81'476.25	228'523.75	
63200.501.714	Säntisstrasse, Kamor- bis Grenzstrasse, 1. Etappe, Erneuerung	B 2012	370'000.00	132'547.13	168'871.21	301'418.34	68'581.66	
63200.501.717	Maienweg / Floraweg, Lochstrasse bis Plattenweg, Erneuerung	B 2013	280'000.00		80'645.79	80'645.79	199'354.21	
63200.501.718	Säntisstrasse, Kamor- bis Grenzstrasse, 2. Etappe, Erneuerung	B 2013	380'000.00		359'740.28	359'740.28	20'259.72	
63200.501.719	Kesselstrasse, Talstrasse bis Alpenstrasse, 2. Etappe, Erneuerung	B 2013	400'000.00		307'841.49	307'841.49	92'158.51	
63200.501.720	Lochstrasse, Auf der Platte bis Maienweg, Erneuerung	B 2013	220'000.00		213'942.34	213'942.34	6'057.66	
63200.501.722	Stimmerstrasse, Knoten Rheinhard-/Artilleriestrasse, Erneuerung	B 2013	310'000.00		115'920.00	115'920.00	194'080.00	
63200.501.761	Haldenstr., Dahlienstr., Gartenstr., Erneuerung	B 2010	530'000.00	465'815.29		465'815.29	64'184.71	
63200.501.763	Rittergutstr., Weisteig bis Hochstr., Erneuerung	B 2010	350'000.00	343'083.39	3'961.99	347'045.38	2'954.62 *	
63200.503.701	ARA Röti, Neubau Gasometer, Anteil Stadt	B 2011	400'000.00			0.00	400'000.00	
	63201 Gewässerverbauung							
63201.501.715	Herblingerbach, Oberwiesen, Hochwasserschutz	B 2012	50'000.00	1'455.10		1'455.10	48'544.90	
63201.501.721	Dachsenbühlbach, oberhalb Reithalle Hohberg, Hochwasserschutz	B 2013	80'000.00			0.00	80'000.00	
63201.501.765	Durach, Hochwasserschutz	B 2010 - 2012	1'900'000.00	24'935.55	911'564.85	936'500.40	963'499.60	150'000.00
63201.501.766	Hementalerbach, Gerstemersteigwiesen, Renaturierung	B 2011	300'000.00	187'891.20		187'891.20	112'108.80	104'641.00

Einwohnergemeinde Schaffhausen		Investitionsrechnung						
Kto. Nr.	Objekt	Instanz	Kredit Bewilligung	Beanspr. Kredit bis Ende 2012	Beanspr. Kred 2013	Beanspr. Kredit bis Ende 2013	Abweichung	Beiträge/ Subventionen/ Entnahmen 31.12.2013
			Total					
	63300 Abfallentsorgung							
63300.506.208	Anschaffung zentrale Abfall-Entsorgungsstellen	B 2007 + 2009 + 2011 - 2013	1'320'000.00	748'517.55	32'420.55	780'938.10	539'061.90	
64	Stadtgärtnerei							
	64000 Verwaltung Stadtgärtnerei							
64000.506.100	Anschaffung Fahrzeuge	B 2013	145'000.00		127'200.00	127'200.00	17'800.00	*
	64100 Öffentliche Grünanlagen							
64100.500.306	Schauweckergut, Sanierung und Umbau	B 2007 + 2008 + 2012	410'000.00	304'459.25	61'996.85	366'456.10	43'543.90	
64100.500.314	Aussenanlagen, ausserordentl. baulicher Unterhalt	B 2012 + 2013	300'000.00	2'123.15	113'657.75	115'780.90	184'219.10	*
64100.500.316	Fäsenstaubanlage, Erneuerung Spielplatz	B 2011	61'000.00	39'068.05		39'068.05	21'931.95	*
64100.500.320	Lindli, Umgestaltung u. Sanierung, 1. Tranche	B 2010 + 2012	750'000.00	12'240.20	34'225.80	46'466.00	703'534.00	
64100.500.327	Planung und Umsetzung Masterplan Rheinufer	B 2011	50'000.00			0.00	50'000.00	
64100.500.330	Dreispietz Freizeitanlage, Sanierung Asphaltplatz	B 2012	105'000.00	56'658.20	27'651.10	84'309.30	20'690.70	*
	64101 Sportplätze							
64101.500.307	Bühl Sportanlagen, Sanierung Asphaltplatz	GSR 08.06.2010	190'000.00	100'547.55	76'101.85	176'649.40	13'350.60	*
64101.500.314	Aussenanlagen, ausserordentl. baulicher Unterhalt	B 2012 + 2013	200'000.00	72'388.25	50'976.50	123'364.75	76'635.25	
64101.500.328	Bühl-Sportanlagen, Bau eines Kunstrasenfeldes auf Bühl I	B 2011	1'925'000.00					
	Indexierung gem. Bauabrechnung 04/2009-04/2011		53'800.00	1'755'439.19		1'755'439.19	223'360.81	* 50'000.00
	64102 Übrige Freizeitgestaltung							
64102.500.304	Spielplatz Spiegelgut	B 2005	130'000.00	87'248.70	5'461.15	92'709.85	37'290.15	*
64102.500.314	Aussenanlagen, ausserordentl. baulicher Unterhalt	B 2012	160'000.00	109'795.10	55'337.50	165'132.60	-5'132.60	*
64102.500.326	Spielplätze, Sicherheitsmassnahmen	B 2011 + 2012 + 2013	420'000.00	233'670.10	54'849.30	288'519.40	131'480.60	

[illegible]

VI. SPEZIALFINANZIERUNGEN

Konto		Bestand 01.01.2013	Veränderung	Bestand 31.12.2013
1	Aktiven	21'621'257.24	-1'601'922.58	20'019'334.66
10	Finanzvermögen	21'621'257.24	-1'601'922.58	20'019'334.66
101	Flüssige Mittel	21'621'257.24	-1'601'922.58	20'019'334.66
1010	Vorschüsse	21'621'257.24	-1'601'922.58	20'019'334.66
1010.002	Feuerwehrfonds (Verrechnungskonto 2280.002 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	2'886'034.11	122'757.83	3'008'791.94
1010.009	Fonds für einen zusätzlichen Neubau der Schule Breite (Verrechnungskonto 2280.009) bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	210'676.70	426.70	211'103.40
1010.011	Strassenbaufonds (Verrechnungskonto 2280.011 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	206'172.98	-115'638.87	90'534.11
1010.012	Parkplatzgebührenfonds (Verrechnungskonto 2280.012 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	4'009'050.40	247'311.63	4'256'362.03
1010.014	Erschliessungsreservefonds (Verrechnungskonto 2280.014 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	5'542'234.99	-1'970'171.31	3'572'063.68
1010.015	Fonds zur Altstadterhaltung gem. Art. 16 Bauordnung (Verrechnungskonto 2280.015 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	268'759.65	-268'759.65	0.00
1010.018	Natur- und Forstausgleichsfonds (Verrechnungskonto 2280.018 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	266'092.65	-96'501.00	169'591.65
1010.020	Bibliotheksfonds (Verrechnungskonto 2280.020 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	39'591.50	99.00	39'690.50
1010.021	Museumsfonds (Verrechnungskonto 2280.021 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	197'071.74	392.70	197'464.44
1010.026	Fonds für Stadttheater und Konzertflügel (Verrechnungskonto 2280.026 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	7'158.45	25.00	7'183.45
1010.029	Fonds für Walther-Bringolf-Preis zugunsten Musikstudenten/innen (Verrechnungskonto 2280.029 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	80'183.15	-1'212.55	78'970.60
1010.037	Abwasserfonds (Verrechnungskonto 2280.037 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	3'452'792.02	671'343.59	4'124'135.61
1010.038	Fonds für die Attraktivierung und Entwicklung der Stadt, Stadtentwicklungsfonds (Verrechnungskonto 2280.038 bei der	4'252'910.95	10'532.30	4'263'443.25
1010.039	Fonds für Investitionen Neugestaltung Freier Platz (Verrechnungskonto 2280.039 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	202'527.95	-202'527.95	0.00

Konto		Bestand 01.01.2013	Veränderung	Bestand 31.12.2013
2	Passiven	-21'621'257.24	1'601'922.58	-20'019'334.66
20	Fremdkapital	-500.00	500.00	0.00
200	Laufende Verpflichtungen	-500.00	500.00	0.00
2000	Kreditoren	-500.00	500.00	0.00
2000.001	Kreditoren (Kredos)	-500.00	500.00	0.00
23	Ausgleichskonto	-21'620'757.24	1'601'422.58	-20'019'334.66
239	Ausgleichskonto	-21'620'757.24	1'601'422.58	-20'019'334.66
2390	Ausgleichskonto	-21'620'757.24	1'601'422.58	-20'019'334.66
2390.001	Ausgleichskonto	-21'620'757.24	1'601'422.58	-20'019'334.66

Spezialfinanzierungen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung	6'782'914.43	5'181'491.85	5'211'500	4'648'500	3'986'011.64	6'112'720.53
Ertragüberschuss					2'126'708.89	
Aufwandüberschuss		1'601'422.58		563'000		

Spezialfinanzierungen
Laufende Rechnung

Konto		Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
02	Feuerwehrfonds	70'041.65	192'799.48	81'100	99'700	107'941.80	363'014.44
	Netto Ertrag	122'757.83		18'600		255'072.64	
352.000	Verwaltungsentschädigung	100.00		100		100.00	
362.301	Zuweisung an Investitionsrechnung für Fahrzeugbeschaffung (Konto 42000.662.301)	29'637.70		36'000		50'856.70	
362.313	Zuweisung an Investitionsrechnung (Konto 42000.662.313)	40'303.95		45'000		56'985.10	
421.000	Zinsen		7'215.10		13'200		7'892.90
462.007	Zuweisung aus Laufender Rechnung (Konto 4200.380.007)		185'584.38		86'500		355'121.54
09	Fonds für einen zusätzlichen Neubau der Schule Breite	100.00	526.70	100	1'100	100.00	630.45
	Netto Ertrag	426.70		1'000		530.45	
352.000	Verwaltungsentschädigung	100.00		100		100.00	
421.000	Zinsen		526.70		1'100		630.45
11	Strassenbaufonds	1'743'591.22	1'627'952.35	1'828'100	1'623'300	2'086'230.22	1'624'483.70
	Netto Aufwand		115'638.87		204'800		461'746.52
352.000	Verwaltungsentschädigung	100.00		100		100.00	
362.305	Zuweisung an Investitionsrechnung (Konto 63100.662.305)	1'743'491.22		1'828'000		2'086'130.22	
421.000	Zinsen		515.45		3'300		2'003.75
462.025	Zuweisung aus Laufender Rechnung (Konto 3202.380.025)		1'627'436.90		1'620'000		1'622'479.95
12	Parkplatzgebührenfonds	150'100.00	397'411.63	150'100	363'600	150'100.00	353'286.32
	Netto Ertrag	247'311.63		213'500		203'186.32	
352.000	Verwaltungsentschädigung	100.00		100		100.00	
362.027	Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 6310.480.027)	150'000.00		150'000		150'000.00	
421.000	Zinsen		10'022.65		20'000		11'417.60
462.019	Zuweisung aus Laufender Rechnung (Konto 4220.380.019)		387'388.98		343'600		341'868.72
14	Erschliessungsreservefonds	4'189'604.51	2'219'433.20	2'788'100	2'230'000	1'427'764.07	2'576'996.45
	Netto Ertrag					1'149'232.38	
	Netto Aufwand		1'970'171.31		558'100		
352.000	Verwaltungsentschädigung	100.00		100		100.00	
362.026	Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 6310.480.026)	481'557.90		490'000		418'679.15	

Kommentar

Spezialfinanzierungen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
14 Erschliessungsreservefonds						
362.307 Zuweisung an Investitionsrechnung (Konto 63100.662.307)	518'859.80		740'000		457'045.06	
362.322 Zuweisung an Investitionsrechnung (Konto 63101.662.322)	3'189'086.81		1'558'000		551'939.86	
421.000 Zinsen		13'855.60				13'179.00
462.024 Zuweisung aus Laufender Rechnung (Konto 3111.380.024)		2'138'378.50		2'200'000		2'563'817.45
462.300 Zuweisung aus Investitionsrechnung (Konto 63100.585.300)		67'199.10		30'000		
15 Fonds zur Altstadterhaltung gem. Art. 16 Bauordnung	269'431.55	671.90	230'100	500	53'315.00	963.35
Netto Aufwand		268'759.65		229'600		52'351.65
352.000 Verwaltungsentschädigung	100.00		100		100.00	
362.016 Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 6210.480.016)	260'331.55		230'000		53'215.00	
362.030 Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 6240.480.030)	9'000.00					
** 12.02.13 Bedrucktes Schutznetz für Haus zum Ritter SRB Fr. 9'000						
421.000 Zinsen		671.90		500		963.35
18 Natur- und Forstausgleichsfonds	147'166.25	50'665.25	128'300	51'300	78'550.30	50'881.30
Netto Aufwand		96'501.00		77'000		27'669.00
352.000 Verwaltungsentschädigung	100.00		200		100.00	
362.008 * Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 6510.480.008)	13'500.00		20'000			
362.031 Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 6530.480.031)	665.25		1'100		881.30	
362.032 * Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 6560.480.032)	132'901.00		107'000		77'569.00	
421.000 Zinsen		665.25		1'300		881.30
462.021 Zuweisung aus Laufender Rechnung für Aufforstung der Kiesgrube Solenberg (Konto 6530.380.021)		50'000.00		50'000		50'000.00
20 Bibliotheksfonds	0.00	99.00	100	200	100.00	118.70
Netto Ertrag	99.00		100		18.70	
352.000 Verwaltungsentschädigung			100		100.00	
421.000 Zinsen		99.00		200		118.70

Kommentar

18 Natur- und Forstausgleichsfonds

362.008 Beitrag aus dem Forstreservefonds an Naturschutzobjekte

362.032 Ausgleich der Investitionen

Spezialfinanzierungen
Laufende Rechnung

Konto		Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
21	Museumsfonds	100.00	492.70	100	1'100	25'100.00	664.50
	Netto Ertrag	392.70		1'000			
	Netto Aufwand						24'435.50
352.000	Verwaltungsentschädigung	100.00		100		100.00	
362.304	Zuweisung an Investitionsrechnung (Konto 62302.662.304)					25'000.00	
421.000	Zinsen		492.70		1'100		664.50
26	Fonds für Stadttheater und Konzertflügel	0.00	25.00	0	0	0.00	25.00
	Netto Ertrag	25.00				25.00	
421.000	Zinsen		25.00				25.00
29	Fonds für Walther-Bringolf-Preis zugunsten Musikstudenten/Innen	913.00	200.45	100	400	8'514.05	263.80
	Netto Ertrag			300			
	Netto Aufwand		712.55				8'250.25
318.000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	813.00				8'414.05	
352.000	Verwaltungsentschädigung	100.00		100		100.00	
421.000	Zinsen		200.45		400		263.80
37	Abwasserfonds	8'732.00	680'075.59	5'100	254'900	7'095.85	1'127'942.97
	Netto Ertrag	671'343.59		249'800		1'120'847.12	
352.000	Verwaltungsentschädigung	100.00		100		100.00	
362.038	Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 6320.480.038)	8'632.00		5'000		6'995.85	
421.000	Zinsen		8'632.00		15'900		6'995.85
462.038	Zuweisung aus Laufender Rechnung (Konto 6320.380.038)		580'529.96		239'000		981'542.03
462.204	Auflösung abgerechneter Rückstellungen auf FiSt. 6320		2'305.24				34'427.10
462.305	Zuweisung aus Investitionsrechnung (Konto 63200.585.305)		88'608.39				104'977.99
38	Fonds für die Attraktivierung und Entwicklung der Stadt (Stadtentwicklungsfonds)	100.00	10'632.30	100	21'400	40'100.00	12'840.50
	Netto Ertrag	10'532.30		21'300			
	Netto Aufwand						27'259.50
352.000	Verwaltungsentschädigung	100.00		100		100.00	
362.039	Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 1202.480.039)					40'000.00	

Kommentar

Spezialfinanzierungen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
38	Fonds für die Attraktivierung und Entwicklung der Stadt (Stadtentwicklungsfonds)					
421.000 Zinsen		10'632.30		21'400		12'840.50
39	Fonds für Investitionen Neugestaltung Freier Platz					
	203'034.25	506.30	100	1'000	1'100.35	609.05
Netto Ertrag			900			
Netto Aufwand		202'527.95				491.30
352.000 Verwaltungsentschädigung	100.00		100		100.00	
362.324 Zuweisung an Investitionsrechnung für Gestaltung Freier Platz/Schifflande (Konto 63100.662.324)	202'934.25				1'000.35	
** 13.11.12 VdSR v. 7.8.12 Platzgestaltung GRB Fr. 203'000						
421.000 Zinsen		506.30		1'000		609.05

Kommentar

VII. STÄDTISCHE FONDS

Konto		Bestand 01.01.2013	Veränderung	Bestand 31.12.2013
1	Aktiven	3'931'806.59	585'888.54	4'517'695.13
10	Finanzvermögen	3'931'806.59	585'888.54	4'517'695.13
101	Guthaben	3'927'386.59	585'783.54	4'513'170.13
1010	Vorschüsse	3'927'386.59	585'783.54	4'513'170.13
1010.500	Fonds für das Museum (Verrechnungskonto 2281.500 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	275'136.35	587.85	275'724.20
1010.502	Fonds Sammlung Bernhard Neher (Verrechnungskonto 2281.502 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	0.00	499'969.50	499'969.50
1010.510	Fonds für Kinder (Verrechnungskonto 2281.510 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	319'590.20	-27'976.00	291'614.20
1010.520	Fonds für Bewohnerinnen und Bewohner in Altersheim	501'721.10	-42'584.12	459'136.98
1010.521	Fonds für das Altersheim am Kirchhofplatz (Verrechnungskonto 2281.521 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	74'579.70	219'972.21	294'551.91
1010.522	Fonds für das Altersheim Steig (Verrechnungskonto	9'308.20	-8'844.45	463.75
1010.523	Fonds für Spitex Region Schaffhausen	132'614.84	2'275.05	134'889.89
1010.530	Fonds für Soziales (Verrechnungskonto 2281.530 bei der Einwohnergemeinde	773'791.35	1'834.50	775'625.85
1010.531	Fonds zur Förderung der Projekte "Quartier- und Jugendarbeit" (Verrechnungskonto 2281.531 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	112'021.75	180.05	112'201.80
1010.540	Fonds für Stipendien (Verrechnungskonto 2281.540 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	312'254.60	680.65	312'935.25
1010.550	Heinrich-Schlatter-Fonds für Hilfsaktionen im In- und Ausland	1'025'592.65	-55'536.00	970'056.65
1010.560	Fonds für eine Munot-Glocke (Verrechnungskonto 2281.560 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	3'050.00	25.00	3'075.00
1010.561	Charlotte-Käser-Fonds für Altstadtverschönerung (Verrechnungskonto 2281.561 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	38'888.35	97.20	38'985.55
1010.570	Hemmentaler Fonds (Verrechnungskonto 2281.570 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	223'035.35	-5'112.40	217'922.95
1010.571	Fonds für Kindergartenquartier Hemmental (Verrechnungskonto 2281.571 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	92'723.15	131.80	92'854.95

Konto		Bestand 01.01.2013	Veränderung	Bestand 31.12.2013
1010	Vorschüsse			
1010.572	Fonds für Kirche Hemmental (Verrechnungskonto 2281.572 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	33'079.00	82.70	33'161.70
103	Transitorische Aktiven	4'420.00	105.00	4'525.00
1030	Transitorische Aktiven	4'420.00	105.00	4'525.00
1030.001	Transitorische Posten Aktiven (Alte/Neue Re via Kreditoren)	4'420.00	105.00	4'525.00

Konto		Bestand 01.01.2013	Veränderung	Bestand 31.12.2013
2	Passiven	-3'931'806.59	-585'888.54	-4'517'695.13
20	Fremdkapital	-23'463.50	-30'623.55	-54'087.05
200	Laufende Verpflichtungen	-23'463.50	-10'623.55	-34'087.05
2000	Kreditoren	-23'463.50	-10'623.55	-34'087.05
2000.001	Kreditoren (Kredos)	-23'463.50	-10'623.55	-34'087.05
204	Rückstellungen	0.00	-20'000.00	-20'000.00
2040	Rückstellungen	0.00	-20'000.00	-20'000.00
2040.001	Fonds für Spitex Region Schaffhausen, Gesundheitsförderung und Prävention (2013: Kto. 523.318.000)	0.00	-20'000.00	-20'000.00
23	Ausgleichskonto	-3'908'343.09	-555'264.99	-4'463'608.08
239	Ausgleichskonto	-3'908'343.09	-555'264.99	-4'463'608.08
2390	Ausgleichskonto	-3'908'343.09	-555'264.99	-4'463'608.08
2390.001	Ausgleichskonto	-3'908'343.09	-555'264.99	-4'463'608.08

Städtische Fonds
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung	178'178.92	733'443.91	153'900	18'400	165'030.45	144'515.29
Ertragüberschuss	555'264.99					
Aufwandüberschuss				135'500		20'515.16

Städtische Fonds
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
500 Fonds für das Museum	100.00	687.85	100	1'400	100.00	823.25
Netto Ertrag	587.85		1'300		723.25	
352.000 Verwaltungsentschädigung	100.00		100		100.00	
421.000 Zinsen		687.85		1'400		823.25
502 Fonds Sammlung Bernhard Neher	2'587.40	500'000.00	0	0	0.00	0.00
Netto Ertrag	497'412.60					
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'587.40					
469.000 Vergabungen		500'000.00				
510 Fonds für Kinder	28'670.00	799.00	35'300	1'400	21'015.00	1'032.00
Netto Aufwand		27'871.00		33'900		19'983.00
352.000 Verwaltungsentschädigung	100.00		200		100.00	
365.501 Beitrag an die Säuglingspflege			100			
365.700 Beiträge an Ferienversorgung gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Schaffhausen	15'000.00		15'000		15'000.00	
366.100 Unterstützungen	13'570.00		20'000		5'915.00	
421.000 Zinsen		799.00		1'400		1'032.00
511 Reisekasse Jugendheim	0.00	0.00	3'000	0	414.95	25.00
Netto Aufwand				3'000		389.95
318.101 Ausflüge, Ferienlager			3'000		414.95	
421.000 Zinsen						25.00
520 Fonds für Bewohnerinnen und Bewohner in Altersheimen und Alterswohnungen der Stadt Schaffhausen	39'830.42	1'254.30	38'700	2'400	46'263.30	1'650.15
Netto Aufwand		38'576.12		36'300		44'613.15
311.000 Anschaffungen	7'030.25		500			
** 20.08.13 Rollstuhl Sonderbau für mittellosen Bewohner REF Fr. 7'000						
318.100 Altersheimausflüge, Veranstaltungen	10'376.92		20'000		17'699.80	
352.000 Verwaltungsentschädigung	100.00		200		100.00	
366.100 Unterstützungen	22'323.25		18'000		28'463.50	
421.000 Zinsen		1'254.30		2'400		1'650.15

Kommentar

Städtische Fonds
Laufende Rechnung

Konto		Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
521	Fonds für das Altersheim am Kirchhofplatz	5'935.65	221'849.21	11'100	300	2'964.00	234.80
	Netto Ertrag	215'913.56					
	Netto Aufwand				10'800		2'729.20
311.000	Anschaffungen	5'835.65		9'000		2'864.00	
318.000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter			2'000			
352.000	Verwaltungsentschädigung	100.00		100		100.00	
421.000	Zinsen		186.45		300		234.80
469.000	Vergabungen		221'662.76				
522	Fonds für das Altersheim Steig	8'869.45	25.00	7'800	0	9'043.20	37.15
	Netto Aufwand		8'844.45		7'800		9'006.05
318.000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'473.90		1'800		3'119.60	
318.100	Altersheimausflüge, Veranstaltungen	5'395.55		6'000		5'923.60	
421.000	Zinsen		25.00				37.15
523	Fonds für Spitex Region Schaffhausen	20'000.00	2'275.05	20'000	0	0.00	132'614.84
	Netto Ertrag					132'614.84	
	Netto Aufwand		17'724.95		20'000		
318.304	Projekte Gesundheitsförderung	20'000.00		20'000			
421.000	Zinsen		231.55				
469.000	Vergabungen						112'471.60
469.001	Spenden von Dritten		2'043.50				20'143.24
530	Fonds für Soziales	8'116.00	1'934.50	16'100	3'800	3'100.00	2'323.70
	Netto Aufwand		6'181.50		12'300		776.30
352.000	Verwaltungsentschädigung	100.00		100		100.00	
365.500	Beiträge an gemeinnützige Vereine und Institutionen			8'000		3'000.00	
366.100	Unterstützungen	8'016.00		8'000			
421.000	Zinsen		1'934.50		3'800		2'323.70
531	Fonds zur Förderung der Projekte "Quartier- und Jugendarbeit"	100.00	280.05	10'200	500	100.00	335.35
	Netto Ertrag	180.05				235.35	
	Netto Aufwand				9'700		
318.303	Projekte			10'000			
352.000	Verwaltungsentschädigung	100.00		200		100.00	
421.000	Zinsen		280.05		500		335.35

Kommentar

Städtische Fonds
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
540 Fonds für Stipendien	100.00	780.65	100	1'600	100.00	934.25
Netto Ertrag	680.65		1'500		834.25	
352.000 Verwaltungsentschädigung	100.00		100		100.00	
421.000 Zinsen		780.65		1'600		934.25
550 Heinrich-Schlatter-Fonds für Hilfsaktionen im In- und Ausland	58'100.00	2'564.00	100	5'000	71'600.00	3'289.20
Netto Ertrag			4'900			
Netto Aufwand		55'536.00				68'310.80
352.000 Verwaltungsentschädigung	100.00		100		100.00	
367.000 Beiträge an Institutionen und Organisationen zugunsten des In- und Auslandes	10'000.00				7'500.00	
** 29.11.13 Unterstützungsprojekt "Taifun Hayian", Philippinen REF Fr. 5'000						
367.003 Beiträge für Aufwendungen im Zusammenhang der Städtepartnerschaft mit Winterthur und St. Gallen	48'000.00				64'000.00	
421.000 Zinsen		2'564.00		5'000		3'289.20
560 Fonds für eine Munot-Glocke	0.00	25.00	0	0	0.00	25.00
Netto Ertrag	25.00				25.00	
421.000 Zinsen		25.00				25.00
561 Charlotte-Käser-Fonds zur Erhaltung und Verschönerung der Altstadt	0.00	97.20	100	200	100.00	116.60
Netto Ertrag	97.20		100		16.60	
352.000 Verwaltungsentschädigung			100		100.00	
421.000 Zinsen		97.20		200		116.60
570 Fonds zur Unterstützung der Hemmentaler Dorfaktivitäten	5'670.00	557.60	11'100	1'100	10'130.00	697.40
Netto Aufwand		5'112.40		10'000		9'432.60
352.000 Verwaltungsentschädigung	100.00		100		100.00	
365.900 Beiträge	5'570.00		11'000		10'030.00	
421.000 Zinsen		557.60		1'100		697.40

Kommentar

Städtische Fonds
Laufende Rechnung

Konto		Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
571	Fonds für Kindergartenquartier Hemmental	100.00	231.80	100	500	100.00	277.65
	Netto Ertrag	131.80		400		177.65	
352.000	Verwaltungsentschädigung	100.00		100		100.00	
421.000	Zinsen		231.80		500		277.65
572	Fonds für Kirche Hemmental	0.00	82.70	100	200	0.00	98.95
	Netto Ertrag	82.70		100		98.95	
352.000	Verwaltungsentschädigung			100			
421.000	Zinsen		82.70		200		98.95

Kommentar

VIII. SPEZIALVERWALTUNGEN

91 HOLZSCHNITZELBETRIEB

Konto		Bestand 01.01.2013	Veränderung	Bestand 31.12.2013
1	Aktiven	209'727.24	2'308.27	212'035.51
10	Finanzvermögen	209'725.24	2'308.27	212'033.51
101	Guthaben	90'293.44	15'770.47	106'063.91
1010	Kontokorrente	8'072.29	96'529.57	104'601.86
1010.001	Kontokorrentkonto (1011.910) bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen	0.00	82'846.76	82'846.76
1010.010	Verrechnungskonto (2011.002) bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen	8'072.29	13'682.81	21'755.10
1015	Debitoren	82'221.15	-80'759.10	1'462.05
1015.001	Debitoren	82'221.15	-80'759.10	1'462.05
103	Transitorische Aktiven	119'431.80	-13'462.20	105'969.60
1030	Transitorische Aktiven	119'431.80	-13'462.20	105'969.60
1030.001	Transitorische Posten Aktiven	119'431.80	-13'462.20	105'969.60
11	Verwaltungsvermögen	2.00	0.00	2.00
114	Sachgüter	2.00	0.00	2.00
1143	Hochbauten	1.00	0.00	1.00
1143.001	Holzschnitzelanlage	1.00	0.00	1.00
1146	Mobilien, Maschinen	1.00	0.00	1.00
1146.001	Mobilien, Maschinen	1.00	0.00	1.00

Konto		Bestand 01.01.2013	Veränderung	Bestand 31.12.2013
2	Passiven	-209'727.24	-2'308.27	-212'035.51
20	Fremdkapital	-201'652.95	11'374.54	-190'278.41
200	Laufende Verpflichtungen	-77'378.95	52'650.54	-24'728.41
2000	Kreditoren	-28'407.70	14'667.40	-13'740.30
2000.001	Kreditoren (Kredos)	-28'407.70	14'667.40	-13'740.30
2006	Kontokorrente	-38'395.47	38'395.47	0.00
2006.001	Kontokorrentkonto (1011.910) bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen	-38'395.47	38'395.47	0.00
2009	Übrige Laufende Verpflichtungen	-10'575.78	-412.33	-10'988.11
2009.500	Umsatzsteuer MwSt. FiSt. 91 Holzschnitzelbetrieb Kanton u. Stadt (MwSt.-Nr. 760 393, Pausch. 2.9%)	-10'575.78	-412.33	-10'988.11
205	Transitorische Passiven	-124'274.00	-41'276.00	-165'550.00
2050	Transitorische Passiven	-124'274.00	-41'276.00	-165'550.00
2050.001	Transitorische Posten Passiven	-124'274.00	-41'276.00	-165'550.00
23	Eigenkapital	-8'074.29	-13'682.81	-21'757.10
239	Kapital	-8'074.29	-13'682.81	-21'757.10
2390	Kapital	-8'074.29	-13'682.81	-21'757.10
2390.001	Ausgleichskonto	-8'074.29	-13'682.81	-21'757.10

Holzschnitzelbetrieb

Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
91 Holzschnitzelbetrieb	459'028.50	472'711.31	350'200	350'200	447'266.63	442'414.89
Netto Ertrag	13'682.81		0			
Netto Aufwand						4'851.74
301.000 Besoldungen	10'716.75		10'000		10'579.40	
303.000 Sozialleistungen	2'722.85		2'700		2'587.85	
310.000 Büromaterial	400.00		500		400.00	
311.900 Anschaffung Maschinen und Einrichtungen			500			
312.000 Energie	500.00		500		500.00	
313.300 * Ankauf von Holz	297'570.00		196'000		294'297.00	
313.301 Materialkosten	180.40		500		250.55	
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen	4'721.90		1'500		575.00	
315.900 * Unterhalt Maschinen und Einrichtungen			1'500			
317.000 Spesenentschädigungen			600			
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	804.90				559.70	
318.700 * Transport- und Entsorgungskosten	43'714.75		35'000		43'476.75	
318.800 Sachversicherungen	426.65		400		426.65	
318.900 * Aufwand für Hackarbeiten	97'270.30		84'000		93'547.05	
321.000 Konto-Korrentzinsen			300		66.68	
380.200 * Einlage in Ausgleichskonto			16'200			
421.000 Zinsen auf Verrechnungskonto		8.07		100		12.92
421.001 Konto-Korrentzinsen		68.29		100		
435.000 * Verkauf von Schnitzeln		472'634.95		350'000		442'401.97

Kommentar

91 Holzschnitzelbetrieb

313.300	Holzankauf höher als budgetiert, um Vorräte aufzufüllen sowie aufgrund des guten Absatzes
314.300	Der Vorplatz musste als Folge der schlechten Witterung saniert werden
315.900	Keine besonderen Unterhaltsarbeiten notwendig
318.700	Höherer Aufwand, da mehr Holz angekauft wurde
318.900	Mehr Holz aufbereitet als geplant
380.200	Ertragsüberschuss
435.000	Guter Ertrag dank Mehrverkauf von Hackschnitzeln

92 ABWASSERREINIGUNGS- ANLAGE RÖTI

Konto		Bestand 01.10.2012	Veränderung	Bestand 30.09.2013
1	Aktiven	527'624.12	154'442.69	682'066.81
10	Finanzvermögen	527'620.12	154'442.69	682'062.81
101	Guthaben	292'358.74	98'914.45	391'273.19
1010	Kontokorrente	262'107.23	100'542.07	362'649.30
1010.001	Kontokorrentkonto (1011.920) bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen	0.00	99'004.36	99'004.36
1010.010	Verrechnungskonto (2011.003) bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen	262'107.23	1'537.71	263'644.94
1015	Debitoren	30'251.51	-1'627.62	28'623.89
1015.001	Debitoren	324.00	-324.00	0.00
1015.100	Umsatzsteuer - Rückerstattung Kläranlage Röti	29'927.51	-1'303.62	28'623.89
103	Transitorische Aktiven	235'261.38	55'528.24	290'789.62
1030	Transitorische Aktiven	235'261.38	55'528.24	290'789.62
1030.001	Transitorische Posten Aktiven (Alte/Neue Re via Kreditoren)	235'261.38	55'528.24	290'789.62
11	Verwaltungsvermögen	4.00	0.00	4.00
114	Sachgüter	4.00	0.00	4.00
1143	Hochbauten	1.00	0.00	1.00
1143.001	ARA Röti	1.00	0.00	1.00
1146	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	3.00	0.00	3.00
1146.001	Mobilien	1.00	0.00	1.00
1146.002	Maschinen	1.00	0.00	1.00
1146.003	Fahrzeuge	1.00	0.00	1.00

Konto		Bestand 01.10.2012	Veränderung	Bestand 30.09.2013
2	Passiven	-527'624.12	-154'442.69	-682'066.81
20	Fremdkapital	-265'512.89	-152'904.98	-418'417.87
200	Laufende Verpflichtungen	-161'109.22	-24'012.91	-185'122.13
2000	Kreditoren	-143'387.52	-41'734.61	-185'122.13
2000.001	Kreditoren (Kredos)	-143'387.52	-41'734.61	-185'122.13
2006	Kontokorrente	-17'721.70	17'721.70	0.00
2006.001	Kontokorrentkonto (1011.920) bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen	-17'721.70	17'721.70	0.00
204	Rückstellungen	0.00	-15'422.40	-15'422.40
2040	Rückstellungen	0.00	-15'422.40	-15'422.40
2040.001	Zugabemittel für Schlammmentwässerung (2013: Konto 92.313.100)	0.00	-15'422.40	-15'422.40
205	Transitorische Passiven	-104'403.67	-113'469.67	-217'873.34
2050	Transitorische Passiven	-104'403.67	-113'469.67	-217'873.34
2050.001	Transitorische Posten Passiven (alte / neue Rechnung)	-104'403.67	-6'760.67	-111'164.34
2050.100	AHV, ALV u. Sozialfonds, Prämienanteil Arbeitnehmer u. Arbeitgeber	0.00	-51'030.05	-51'030.05
2050.120	SUVA, Prämienanteil	0.00	-14'917.05	-14'917.05
2050.130	Krankentaggeldversicherung, Prämienanteil	0.00	-3'479.00	-3'479.00
2050.150	Spitalzusatzversicherung, Prämienanteil	0.00	-249.75	-249.75
2050.160	Kapitalleistungsversicherung, Prämienanteil	0.00	-407.25	-407.25
2050.180	13. Monatslohn, zur mtl. Verrechnung	0.00	-36'625.90	-36'625.90
23	Eigenkapital	-262'111.23	-1'537.71	-263'648.94
239	Kapital	-262'111.23	-1'537.71	-263'648.94
2390	Kapital	-262'111.23	-1'537.71	-263'648.94
2390.001	Ausgleichskonto	-262'111.23	-1'537.71	-263'648.94

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
92 Abwasserreinigungsanlage Röti	2'477'823.36	2'477'823.36	2'506'500	2'506'500	2'466'623.06	2'466'623.06
Netto Ertrag	0.00		0		0.00	
300.100 * Sitzungsgelder	9'831.00		6'000		4'810.40	
301.000 Besoldungen (inkl. Überzeit und Pikettenschädigung)	660'124.75		652'900		599'489.80	
303.000 Sozialleistungen	161'137.55		148'900		144'936.65	
306.000 Dienstkleider	3'618.98		4'000		1'983.78	
309.000 Weiterbildung	15'518.40		14'700		11'118.92	
309.100 * Übriger Personalaufwand	2'344.29		4'000		2'068.66	
310.000 Büromaterial	235.93		1'000		908.70	
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	894.59		1'000		665.51	
311.000 Anschaffung Informatik und bewegliches Inventar	3'333.98		4'000		6'023.01	
311.100 Anschaffung Fahrzeuge					20'038.94	
311.400 Anschaffung Maschinen und Gebrauchsgegenständen	16'607.86		17'000		5'299.69	
312.000 Elektrische Energie, Brennstoffe und Wasser	525'005.36		483'400		509'012.80	
313.100 Zugabemittel für Schlammmentwässerung	123'362.40		125'000		103'890.19	
313.101 Phosphatausfällung	155'963.65		172'000		154'534.42	
313.102 * Diverse Verbrauchsmaterialien	17'235.52		20'000		18'390.75	
313.600 * Treib- und Schmierstoffe	4'313.86		5'500		4'207.65	
314.300 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	97'175.73		100'000		113'526.61	
315.100 Unterhalt Fahrzeuge	2'067.46		2'000		1'227.73	
315.200 * Besorgung der Wäsche und Dienstkleider	1'378.20		2'500		1'503.42	
315.400 Unterhalt der Maschinen und Einrichtungen	98'567.28		98'000		151'654.96	
317.000 * Reiseentschädigungen	736.62		2'000		165.25	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	7'302.97		12'500		12'810.14	
318.005 Telefon	2'340.68		2'000		2'168.68	
318.105 * Öffentlichkeitsarbeiten	149.95		3'000		2'043.79	
318.500 Untersuchungen	16'046.02		17'000		16'116.02	
318.501 * EKAS, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	911.43		3'000		2'115.88	
318.505 Planungen			10'000		23'952.13	
318.700 * Transportkosten (Rechengut/Sand/ Schlamm) inkl. Deponiegebühren	123'259.95		141'300		126'577.81	
318.705 Beseitigung des Klärschlammes	327'363.61		346'800		326'421.15	
318.800 * Sachversicherungen	35'550.15		40'100		35'604.15	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	3'345.19		2'500		965.00	
321.000 Konto-Korrentzinsen			2'000		290.47	
352.000 Verwaltungskosten Stadt Schaffhausen	12'100.00		12'400		12'100.00	
380.200 Einlage in Ausgleichskonto	50'000.00		50'000		50'000.00	
421.000 Zinsen auf Verrechnungskonto		262.47		1'200		409.55
421.001 Konto-Korrentzinsen		87.12				
434.000 Arbeiten für Dritte		152'198.44		151'000		51'364.10
435.000 Erlös aus Klärschlammannahme und Klärgasverkauf		144'234.50		160'000		168'190.99

Kommentar

92 Abwasserreinigungsanlage Röti

300.100	Mehraufwand infolge zusätzlicher Sitzungen für Projekte ARA Röti.
309.100	Minderaufwand infolge Verzicht Auszahlung der budgetierten Mitarbeiterprämie.
313.102	Minderaufwand infolge geringerem Bezug als budgetiert.
313.600	Minderaufwand infolge geringerem Bezug als budgetiert.
315.200	Minderaufwand infolge zu hoher Budgetierung.
317.000	Minderaufwand infolge geringerer Reisetätigkeiten als budgetiert.
318.000	Minderaufwand infolge tieferer Kosten des Spezialisten für Verfahrensoptimierung. Verpflegungskosten für Besucher im Rahmen des Erfahrungsaustausches sind entfallen.
318.105	Minderaufwand da weniger Aktivitäten in der Öffentlichkeitsarbeit als budgetiert.
318.501	Minderaufwand da kein Beizug von Arbeitsärzten und anderen Spezialisten notwendig war.
318.700	Minderaufwand durch optimale Klärschlamm entwässerung, dadurch geringere Transportkosten.
318.800	Minderaufwand da effektiver Versicherungsaufwand kleiner als budgetiert.

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
92 Abwasserreinigungsanlage Röti						
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		25'820.75		1'500		3'903.20
439.000 Verschiedene Einnahmen						300.00
439.300 Auflösung von nichtverwendeten Rückstellungen aus Vorjahren						82'234.02
462.000 Betriebskostenanteile der vier Verbandsgemeinden		2'055'257.70		2'093'600		2'063'466.70
462.001 Betriebskostenanteil der Vertragsgemeinden		99'962.38		99'200		96'754.50

Kommentar

92 Abwasserreinigungsanlage Röti
436.000 Mehrertrag infolge Taggelderstattung verunfallter Mitarbeiter.

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
92 Abwasserreinigungsanlage Röti	48'462.29	48'462.29	0	0	60'421.75	60'421.75
Netto Einnahmen	0.00				0.00	
503.003 * Neuer Gasometer	48'443.56				60'358.19	
509.000 Übrige Investitionsausgaben	18.73				63.56	
662.200 * Entnahme aus Ausgleichskonto		48'462.29				60'421.75

Kommentar

92 Abwasserreinigungsanlage Röti

503.003 Planerleistungen diverser Ingenieure. Ausschreibung Planerleistung neuer Gasometer.

662.200 kein Budget für neuen Gasometer.

92 VERPFLICHTUNGSKREDITKONTROLLE

Verpflichtungskreditkontrolle Investitionsrechnung 2013

Kto. Nr.	Objektbezeichnung		Kredit Bewilligung Brutto Fr.	Beanspr. Kred bis Ende 2012 Netto Fr.	Beanspr. Kred. 2013 Netto Fr.	Restkredit Fr.	Budgetierte Beiträge/ Subvention/ Entnahmen Fr.	Beitr./Subv. bis Ende 2012 Fr.	Einnahmen 2013 Fr.	Noch aus- stehende Beiträge/ Subv. Fr.
	<u>Neuer Gasometer</u>									
	Der Kredit für den bewilligten Gasometer gem. Budget 2011 ist gestrichen. Gemäss Protokoll Verwaltungskommission vom 28.06.2012 wurde der Gasometer neu projektiert. Hier benötigt es eine Kreditbewilligung.									
92.503.003	Neuer Gasometer		0.00	60'358.19	48'443.56	-108'801.75	0.00	60'358.19	48'443.56	-48'443.56
92.509.000	Übrige Investitionsausgaben (Zins)		0.00	63.56	18.73	-82.29	0.00	63.56	18.73	-18.73
92.662.000	Investitionskostenanteile der vier Verbands- gemeinden						0.00			0.00
92.662.001	Investitionskostenanteile der vier Vertrags- gemeinden						0.00			0.00
92.662.002	ausserordentlicher Beitrag Gemeinde NH						0.00			0.00
			0.00	60'421.75	48'462.29	-108'884.04	0.00	60'358.19	48'462.29	-48'462.29
	Legende: EG = Einwohnergemeinde B = Budget									

93 KEHRICHTBEHANDLUNGS- ANLAGE HARD

Konto		Bestand 01.10.2012	Veränderung	Bestand 30.09.2013
1	Aktiven	28'599'234.28	-495'166.56	28'104'067.72
10	Finanzvermögen	1'716'231.28	-171'967.57	1'544'263.71
101	Guthaben	1'271'061.67	-304'820.61	966'241.06
1010	Kontokorrente	835'331.97	-48'407.43	786'924.54
1010.001	Kontokorrentkonto (1011.930) bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen	835'331.97	-48'407.43	786'924.54
1015	Debitoren	435'729.70	-256'413.18	179'316.52
1015.001	Debitoren	435'729.70	-256'413.18	179'316.52
103	Transitorische Aktiven	445'169.61	132'853.04	578'022.65
1030	Transitorische Aktiven	445'169.61	132'853.04	578'022.65
1030.001	Transitorische Posten Aktiven (Alte/Neue Re via Kreditoren)	445'169.61	92'855.14	538'024.75
1030.120	SUVA, Prämientanteil	0.00	39'997.90	39'997.90
11	Verwaltungsvermögen	26'883'003.00	-323'198.99	26'559'804.01
114	Sachgüter	26'833'003.00	-298'198.99	26'534'804.01
1143	Hochbauten	26'712'000.00	-273'998.99	26'438'001.01
1143.001	KBA Hard	26'712'000.00	-273'998.99	26'438'001.01
1146	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	121'003.00	-24'200.00	96'803.00
1146.001	Mobilien	1.00	0.00	1.00
1146.002	Maschinen	1.00	0.00	1.00
1146.003	Fahrzeuge	121'001.00	-24'200.00	96'801.00
116	Investitionsbeiträge	50'000.00	-25'000.00	25'000.00
1161	Kanton	50'000.00	-25'000.00	25'000.00
1161.001	Kanton Schaffhausen, Investitionsbeitrag	50'000.00	-25'000.00	25'000.00

Konto	Bestand 01.10.2012	Veränderung	Bestand 30.09.2013
2 Passiven	-28'599'234.28	495'166.56	-28'104'067.72
20 Fremdkapital	-27'538'371.72	-2'628'021.02	-30'166'392.74
200 Laufende Verpflichtungen	-2'405'470.43	368'549.82	-2'036'920.61
2000 Kreditoren	-583'329.99	168'538.41	-414'791.58
2000.001 Kreditoren (Kredos)	-573'937.12	189'783.57	-384'153.55
2000.002 Umsatzsteuer - Zahllast Kehrichtbehandlungsanlage Hard (MwSt- Nr. 319 701)	-9'392.87	-21'245.16	-30'638.03
2006 Kontokorrente	-1'822'140.44	200'011.41	-1'622'129.03
2006.002 Verrechnungskonto (2011.004) bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen	-1'822'140.44	200'011.41	-1'622'129.03
202 Mittel- und Langfristige Schulden	-24'000'000.00	-3'000'000.00	-27'000'000.00
2021 Schuldschein-Darlehen	-24'000'000.00	-3'000'000.00	-27'000'000.00
2021.000 MKD Pflumm, 0.75% Darlehen 01.07.2010 - 01.07.2020 (1.5% bis 30.09.2012)	-12'000'000.00	0.00	-12'000'000.00
2021.001 MKD Pflumm, 1.5% Darlehen 01.12.2010 - 01.12.2020	-1'000'000.00	0.00	-1'000'000.00
2021.003 MKD Pflumm, 0.75% Darlehen 01.08.2012 - 31.12.2020	-1'000'000.00	0.00	-1'000'000.00
2021.004 Einwohnergemeinde Schaffhausen, 1.15% Darlehen 01.08.2012 - 28.02.2020	-2'000'000.00	0.00	-2'000'000.00
2021.005 Einwohnergemeinde Schaffhausen, 0.55% Darlehen 01.08.2012-30.09.2013	-1'000'000.00	1'000'000.00	0.00
2021.006 Einwohnergemeinde Schaffhausen, 0.65% Darlehen 01.08.2012-30.11.2015	-3'000'000.00	0.00	-3'000'000.00
2021.007 Einwohnergemeinde Schaffhausen, 0.85% Darlehen 01.08.2012-31.12.2017	-3'000'000.00	0.00	-3'000'000.00
2021.008 Einwohnergemeinde Schaffhausen, 1.15% Darlehen 01.08.2012-29.02.2020	-1'000'000.00	0.00	-1'000'000.00
2021.009 Einwohnergemeinde Schaffhausen, 1.65% Darlehen 01.09.2013-01.09.2022	0.00	-4'000'000.00	-4'000'000.00
205 Transitorische Passiven	-1'132'901.29	3'429.16	-1'129'472.13
2050 Transitorische Passiven	-1'132'901.29	3'429.16	-1'129'472.13

Konto	Bestand 01.10.2012	Veränderung	Bestand 30.09.2013
2050 Transitorische Passiven			
2050.001 Transitorische Posten Passiven (alte / neue Rechnung)	-1'132'901.29	214'439.46	-918'461.83
2050.100 AHV, ALV u. Sozialfonds, Prämienanteil Arbeitnehmer u. Arbeitgeber	0.00	-117'542.10	-117'542.10
2050.130 Krankentaggeldversicherung, Prämienanteil	0.00	-7'711.20	-7'711.20
2050.140 Quellensteuer und Grenzgängerbesteuerung	0.00	-9'588.35	-9'588.35
2050.150 Spitalzusatzversicherung, Prämienanteil	0.00	-306.45	-306.45
2050.160 Kapitaleistungsversicherung, Prämienanteil	0.00	-490.50	-490.50
2050.180 13. Monatslohn, zur mtl. Verrechnung	0.00	-75'371.70	-75'371.70
23 Eigenkapital	-1'060'862.56	3'123'187.58	2'062'325.02
239 Kapital	-1'060'862.56	3'123'187.58	2'062'325.02
2390 Kapital	-1'060'862.56	3'123'187.58	2'062'325.02
2390.001 Ausgleichskonto	-1'060'862.56	3'123'187.58	2'062'325.02

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
93 Kehrriechtbehandlungsanlage Hard	9'302'946.09	6'179'758.51	8'449'100	8'454'600	8'703'457.47	7'946'684.95
Netto Ertrag			5'500			
Netto Aufwand		3'123'187.58				756'772.52
300.100 * Sitzungsgelder	27'121.00		6'000		10'587.80	
301.000 Besoldungen des Betriebspersonals	1'468'872.85		1'432'200		1'318'437.10	
303.000 Sozialleistungen	320'491.35		326'600		282'396.40	
306.000 Dienstkleider	16'657.15		18'000		25'570.85	
307.001 * Teuerungszulage an Rentenbezüger	8'268.00					
307.200 Übergangsrenten für vorzeitige Pensionierungen	936.00					
309.000 * Weiterbildung	4'737.20		18'300		760.00	
309.100 * Übriger Personalaufwand	15'313.98		21'300		7'412.08	
310.000 Büromaterial, Drucksachen	10'128.16		10'000		10'783.83	
310.200 * Werbekosten	5'044.50		7'000		3'098.29	
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	643.71		800		667.76	
311.000 * Anschaffung Informatik und bewegliches Inventar	4'372.65		6'500		19'359.18	
311.100 * Anschaffung Fahrzeuge	9'638.60		55'000		29'460.00	
311.400 Anschaffung Maschinen, Geräte und Mobilien	41'587.83		44'500		53'787.21	
312.000 * Elektrische Energie, Brennstoffe und Wasser	228'406.26		184'000		127'532.06	
313.100 Verbrauchsmaterial und Betriebsstoffe	180'934.02		180'000		152'326.28	
313.600 * Treib- und Schmierstoffe	64'952.09		76'500		60'574.92	
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen	82'719.47		110'000		131'208.42	
314.400 * Ausserordentl. baulicher Unterhalt	41'059.67		48'000			
315.000 * Miete/Wartung Informatik	12'708.26		40'200		19'735.51	
315.100 * Unterhalt Fahrzeuge	3'465.36		5'300		1'732.14	
315.200 * Besorgung der Wäsche und Dienstkleider	5'231.38		4'000		4'587.53	
315.400 Unterhalt der mech. und elektr. Anlagen	597'059.79		611'000		101'851.63	
315.401 * Unterhalt der mobilen Gerätschaften	100'504.88		125'000		42'048.20	
316.000 Baurechtszinse	9'999.60		10'000		9'999.60	
316.200 Miete Baumaschinen					2'900.00	
317.000 * Reiseentschädigungen	1'066.90		3'000		1'394.10	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	47'857.03		42'800		162'156.26	
318.002 Inkassospesen	436.58		500		350.29	
318.005 * Telefon	8'226.52		9'800		8'307.53	
318.105 * Öffentlichkeitsarbeiten	8'717.78		15'000		5'880.04	
318.500 * Untersuchungen u. Analytik	497.27		10'000			
318.501 * EKAS, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	13'627.04		10'000		1'389.26	
318.704 * Verwertungs- u. Entsorgungsgebühren	2'170'581.54		1'856'500		2'385'218.71	
318.705 * Transportkosten/Deponiegebühren	1'830'538.11		1'228'100		1'582'235.79	
318.800 * Sachversicherungen inkl. Mfz-Versicherungen	42'006.25		55'000		50'216.35	
319.000 * Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	9'266.17		8'200		8'021.99	
321.000 * Konto-Korrentzinsen	1'885.00				4'144.18	

Kommentar

93 Kehrichtbehandlungsanlage Hard

300.100	Mehraufwand infolge zusätzlicher Sitzungen Verwaltungskommission und Baukommission.
307.001	Aufwand für die Indexierung der Renten. Im Budget 2013 nicht vorgesehen.
309.000	Minderaufwand da Ausbildungen für die neue Anlage erst teilweise erfolgt sind.
309.100	Minderaufwand weil auf die Auszahlung von Mitarbeiterprämien verzichtet wurde.
310.200	Minderaufwand infolge Verzicht auf Tag der offenen Türe.
311.000	Minderaufwand da ein Arbeitsplatz weniger ausgerüstet wurde.
311.100	Minderaufwand infolge Verzicht auf Beschaffung drei Bahncontainer.
312.000	Mehraufwand infolge Mehrbezug elektrische Leistung. Nicht berücksichtigte Zähler- und Netzmiete. Erhöhter Wasserverbrauch.
313.600	Minderaufwand infolge zu hoher Budgetierung.
314.300	Minderaufwand infolge Nichteinbau der Abwasserrinnen Halle 2 und 3.
314.400	Minderaufwand da Vorplatz Chemieabladestelle nicht realisiert wurde.
315.000	Minderaufwand da Serviceleistungen und Störungsbehebungen für Videoüberwachung, Waaganlage und Informatik günstiger ausgefallen sind als budgetiert.
315.100	Es war weniger Unterhalt an den Fahrzeugen notwendig als budgetiert.
315.200	Mehraufwand wegen zu tiefer Budgetierung.
315.401	Minderaufwand da keine Containerreparaturen nötig waren. Auf die Ersatzteilbeschaffung des mobilen Shredders konnte verzichtet werden.
317.000	Minderaufwand infolge geringerer Reisetätigkeit.
318.000	Mehraufwand infolge erhöhter Beratertätigkeit im Zusammenhang Erneuerung KBA Hard.
318.005	Minderaufwand wegen zu hoher Budgetierung
318.105	Minderaufwand infolge Verzicht auf Eröffnungsanlass.
318.500	Minderaufwand infolge Verschiebung auf das nächste Geschäftsjahr.
318.501	Mehraufwand infolge Beizug von Spezialisten im Zusammenhang Erneuerung KBA Hard.
318.704	Infolge ungenügender Funktion des Nass-Mechanischen- Trennverfahrens NMT mussten höhere Mengen Abfall fremdentsorgt werden.
318.705	Infolge ungenügender Funktion des Nass-Mechanischen- Trennverfahrens NMT erhöhten sich auch die Transportkosten für die Fremdentsorgung.
318.800	Minderaufwand da keine Bauzeitversicherung mehr nötig war.
319.000	Mehraufwand infolge zusätzlicher Bewilligungsgebühr 2. Betriebselektriker.
321.000	0.1% Zins auf kurzfristige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
93 Kehrriechtbehandlungsanlage Hard						
321.001 * Zinsen auf Verrechnungskonto	1'502.45				1'054.95	
322.000 * Verzinsung Darlehen	164'550.23		305'000		310'450.02	
331.300 * Abschreibung der Investitionskosten	1'707'633.46		1'530'900		1'732'121.21	
352.000 Verwaltungskosten der Stadt Schaffhausen	33'700.00		34'100		33'700.00	
434.000 * Kehrriechtgebühren von Dritten		1'551'115.21		2'989'800		1'522'033.06
434.001 * Klärschlammbeseitigung		99'248.38		285'000		154'201.48
434.002 * Kostenrückvergütungen für Tierkörperbeseitigung		65'294.44		30'000		29'664.59
434.003 * Entsorgung Problemabfälle		24'300.77		14'000		19'376.79
435.001 Erlös aus Waaggebühren und Verladekosten		129.35		1'000		464.86
435.002 * Erlös aus Verkäufen				1'077'500		
435.003 * Erlös aus Stromverkauf		544'727.57				
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		10'251.00				6'683.80
436.105 Transportkosten-Anteil zur Weiterverrechnung		539'810.78		521'200		696'873.09
438.000 * Eigene Arbeitsleistungen für Investitionen		56'931.95				56'853.00
439.000 * Verschiedene Einnahmen		23'158.91		16'000		46'537.09
439.300 Auflösung von nichtverwendeten Rückstellungen aus Vorjahren						51'068.34
462.000 * Gebühren Verbandsgemeinde/Kehrriechtswagen		2'222'661.59		2'424'800		2'294'346.27
462.001 Gebühren übrige Gemeinden/Kehrriechtswagen		1'042'128.56		1'095'300		1'058'582.58
480.200 Entnahme aus Fonds für Erneuerungsinvestitionen						2'010'000.00

Kommentar

93 Kehrichtbehandlungsanlage Hard

321.001	0.1% Zins auf langfristiges Vermögen und Verbindlichkeiten
322.000	Minderaufwand infolge günstigere Darlehenszinsen als budgetiert.
331.300	Mehraufwand entspricht effektivem Abschreibungsaufwand.
434.000	Infolge ungenügender Funktion des Nass-Mechanischen- Trennverfahrens NMT konnte weniger Grünmaterial angenommen und verarbeitet werden, was zu einem massiven Ertragsausfall führte.
434.001	Der Schlammrockner konnte noch nicht in Betrieb genommen werden, daher geringere Einnahmen als budgetiert.
434.002	Mehrertrag durch Geschäftsjahr Aktualisierung durch Zentralverwaltung.
434.003	Mehrertrag durch grössere Anliefermengen als budgetiert.
435.002	Diese Position wurde durch die nachfolgende Position 93.435.003, Erlös aus Stromverkauf, ersetzt.
435.003	Infolge ungenügender Funktion des Nass-Mechanischen- Trennverfahrens NMT konnte weniger Grünmaterial verarbeitet werden, was zu einem gegenüber dem Budget massiv geringeren Gas-/Stromertrag führte.
436.000	Mehrertrag durch Rückerstattungen aus der Unfallversicherung.
438.000	Da das Projekt Erneuerung KBA Hard noch nicht abgeschlossen ist, mussten die Lohnkosten Projektmitarbeiter erneut verbucht werden.
439.000	Mehrertrag durch zusätzliche Schrottverkäufe.
462.000	Minderertrag infolge rückläufiger Anfallmengen.

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
93 Kehrrichtbehandlungsanlage Hard	1'584'434.47	200'000.00	75'000	0	2'616'912.97	0.00
 Netto Ausgaben		1'384'434.47		75'000		2'616'912.97
503.110 * Erneuerung KBA Hard	1'584'434.47				2'464'503.16	
506.003 Anschaffung Teleskoplader Sennebogen inkl. Schneepflug					152'409.81	
506.004 * Anschaffung eines Staplers			75'000			
669.101 * Verschiedene Einnahmen		100'000.00				
669.102 * Versicherungseinnahmen für Schadenersatzleistungen		100'000.00				

Kommentar

93 Kehrichtbehandlungsanlage Hard

- 503.110 Aufwand infolge verzögerter Fertigstellung des Projektes Erneuerung KBA Hard.
- 506.004 Verzicht auf die Anschaffung eines Ersatzstaplers.
- 669.101 Ertrag durch Einlösung Erfüllungsgarantie Planer.
- 669.102 Ertrag aus Versicherungsleistung Schadenfall Prozesswasserbehälter.

93 VERPFLICHTUNGSKREDITKONTROLLE

Verpflichtungskreditkontrolle Investitionsrechnung 2013

Kto. Nr.	Objektbezeichnung		Kredit Bewilligung Fr.	Beanspr.Kred. bis Ende 2012 Fr.	Beanspr.Kred. 2013 Fr.	Restkredit Fr.	Budgetierte Beiträge/ Subvention/ Entnahmen Fr.	Beitr./Subv. bis Ende 2012 Fr.	Einnahmen 2013 Fr.	Noch aus- stehende Beiträge/ Subv. Fr.
	<u>Erneuerung KBA Hard</u>									
93.503.100	Projektierung KBA Hard 2010	N 2004+2005	270'000.00	297'585.51		-25'262.01				
93.669.000	./ Verrechnung Ausschreibungsunterlagen			-2'323.50						
93.503.110	Erneuerung KBA Hard netto 26'950'000.00 + 7.6 % MwSt. 2'050'000.00 brutto 29'000'000.00	gem. Abstimmungen 2006 (EG Schaffh. 11.03.2007)	26'950'000.00	31'593'732.14	1'584'434.47	-6'228'166.61				
93.661.000	Subvention Kanton						30'000.00	30'000.00	0.00	0.00
93.669.000	Stiftung Klimarappen						300'000.00			300'000.00
93.669.001	Beiträge Dritter						0.00	400.00	0.00	0.00
93.669.100	Verkäufe nicht mehr benötigter Investitionen anl. Erneuerung KBA Hard						0.00	170'111.52	0.00	0.00
93.669.101	Verschiedene Einnahmen						0.00	0.00	100'000.00	0.00
93.669.102	Versicherungseinnahmen für Schaden-ersatzleistungen						0.00	0.00	100'000.00	0.00
			27'220'000.00	31'888'994.15	1'584'434.47	-6'253'428.62	330'000.00	200'511.52	200'000.00	300'000.00
	<u>Sonstige Investitionen</u>									
93.506.004	Anschaffung eines Staplers	B 2013	75'000.00	0.00	0.00	75'000.00				
			75'000.00	0.00	0.00	75'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
		Legende: B = Budget N = Nachtragskredit EG = Einwohnergemeinde								

94 MULTIKOMPONENTEN- DEPONIE PFLUMM

Konto		Bestand 01.10.2012	Veränderung	Bestand 30.09.2013
1	Aktiven	17'155'356.93	173'276.29	17'328'633.22
10	Finanzvermögen	15'849'052.93	247'128.99	16'096'181.92
101	Guthaben	1'746'593.27	216'700.35	1'963'293.62
1010	Kontokorrente	1'716'965.47	217'084.15	1'934'049.62
1010.001	Kontokorrentkonto (1011.940) bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen	177'576.78	-27'832.80	149'743.98
1010.010	Verrechnungskonto (2011.005) bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen	1'539'388.69	244'916.95	1'784'305.64
1015	Debitoren	29'627.80	-383.80	29'244.00
1015.001	Debitoren	29'627.80	-383.80	29'244.00
102	Anlagen	14'000'000.00	0.00	14'000'000.00
1022	Darlehen	14'000'000.00	0.00	14'000'000.00
1022.018	KBA Hard, 0.75% Darlehen 01.07.2010 - 01.07.2020 (1.5% bis 30.09.2012)	12'000'000.00	0.00	12'000'000.00
1022.019	KBA Hard, 0.75% Darlehen 01.12.2010 - 01.12.2020 (1.5% bis 30.09.2012)	1'000'000.00	0.00	1'000'000.00
1022.020	KBA Hard, 0.75% Darlehen 01.08.2012 - 31.12.2020	1'000'000.00	0.00	1'000'000.00
103	Transitorische Aktiven	102'459.66	30'428.64	132'888.30
1030	Transitorische Aktiven	102'459.66	30'428.64	132'888.30
1030.001	Transitorische Posten Aktiven (Alte/Neue Re via Kreditoren)	102'459.66	30'428.64	132'888.30
11	Verwaltungsvermögen	1'306'304.00	-73'852.70	1'232'451.30
114	Sachgüter	1'306'304.00	-73'852.70	1'232'451.30
1140	Grundstücke	1'306'300.00	-130'629.00	1'175'671.00
1140.001	Deponieerweiterung	1'306'300.00	-130'629.00	1'175'671.00
1143	Hochbauten	1.00	0.00	1.00
1143.001	MKD Pflumm	1.00	0.00	1.00

Konto	Bestand 01.10.2012	Veränderung	Bestand 30.09.2013
1146 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	3.00	0.00	3.00
1146.001 Mobilien	1.00	0.00	1.00
1146.002 Maschinen	1.00	0.00	1.00
1146.003 Fahrzeuge	1.00	0.00	1.00
1149 Übriges	0.00	56'776.30	56'776.30
1149.001 Detailkonzept u. Behördenengeneering	0.00	56'776.30	56'776.30

Konto		Bestand 01.10.2012	Veränderung	Bestand 30.09.2013
2	Passiven	-17'155'356.93	-173'276.29	-17'328'633.22
20	Fremdkapital	-309'664.24	-2'212.04	-311'876.28
200	Laufende Verpflichtungen	-120'429.19	22'177.85	-98'251.34
2000	Kreditoren	-120'429.19	22'177.85	-98'251.34
2000.001	Kreditoren (Kredos)	-117'035.20	19'964.25	-97'070.95
2000.002	Umsatzsteuer - Zahllast Multikomponentendeponie Pflumm (MwSt- Nr. 319 398)	-3'393.99	2'213.60	-1'180.39
205	Transitorische Passiven	-189'235.05	-24'389.89	-213'624.94
2050	Transitorische Passiven	-189'235.05	-24'389.89	-213'624.94
2050.001	Transitorische Posten Passiven (alte / neue Rechnung)	-189'235.05	1'177.01	-188'058.04
2050.100	AHV, ALV u. Sozialfonds, Prämienanteil Arbeitnehmer u. Arbeitgeber	0.00	-10'267.90	-10'267.90
2050.120	SUVA, Prämientanteil	0.00	-4'085.35	-4'085.35
2050.130	Krankentaggeldversicherung, Prämientanteil	0.00	-964.70	-964.70
2050.150	Spitalzusatzversicherung, Prämienanteil	0.00	-10.80	-10.80
2050.160	Kapitalleistungsversicherung, Prämienanteil	0.00	-226.80	-226.80
2050.180	13. Monatslohn, zur mtl. Verrechnung	0.00	-10'011.35	-10'011.35
23	Eigenkapital	-16'845'692.69	-171'064.25	-17'016'756.94
239	Kapital	-16'845'692.69	-171'064.25	-17'016'756.94
2390	Kapital	-16'845'692.69	-171'064.25	-17'016'756.94
2390.001	Ausgleichskonto	-16'845'692.69	-171'064.25	-17'016'756.94

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
94 Multikomponentendeponie Pflumm	1'404'380.89	1'575'445.14	1'371'600	1'443'500	1'396'712.97	1'592'526.79
Netto Ertrag	171'064.25		71'900		195'813.82	
300.100 * Sitzungsgelder	9'834.00		6'000		5'666.80	
301.000 * Besoldungen	180'045.55		212'100		280'888.50	
303.000 * Sozialleistungen	33'753.50		48'400		59'942.60	
306.000 Dienstkleider	31.76		1'000		908.61	
307.200 * Übergangsrenten für vorzeitige Pensionierungen	2'808.00					
309.000 Weiterbildung			2'000			
309.100 Übriger Personalaufwand	2'429.73		2'000		2'159.57	
310.000 * Büromaterial	368.66		2'000		340.18	
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	130.73		500		130.73	
311.000 * Anschaffung Informatik und bewegliches Inventar	3'321.02		7'000		12'363.44	
311.400 Anschaffung Maschinen, Geräte und Mobilien	5'785.09		6'000		436.57	
312.000 * Elektrische Energie, Brennstoffe und Wasser	13'927.06		31'400		27'968.96	
313.100 * Verbrauchsmaterial und Betriebsstoffe	6'636.57		20'000		9'557.87	
313.600 * Treib- und Schmierstoffe	24'146.74		28'400		25'370.00	
314.000 * Unterhalt Anlagen und Strassen	45'758.17		77'000		57'565.74	
315.000 Miete/Wartung Informatik			4'600			
315.100 Unterhalt Fahrzeuge	816.76		1'500		2'015.46	
315.400 * Unterhalt der mech. und elektr. Anlagen	10'178.43		75'000		12'761.72	
315.401 * Unterhalt der mobilen Gerätschaften	8'350.37		12'500		8'833.43	
316.000 Gebührenanteil Gemeinde Gächlingen	133'417.95		147'600		135'487.60	
317.000 Reiseentschädigungen	1'997.32		1'500		2'259.20	
318.000 * Entschädigungen f. Dienstleistungen Dritter	87'844.46		72'500		16'511.71	
318.005 * Telefon	1'649.35		3'000		1'834.99	
318.500 Untersuchungen	19'212.50		20'000		20'392.96	
318.501 * EKAS, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	454.07		4'000		1'400.00	
318.505 * Planungskosten	86'438.52		55'000		67'232.18	
318.700 * Transportkosten	263'252.80		45'000		46'234.87	
318.800 * Sachversicherungen inkl. Mfz-Versicherungen	11'813.10		9'600		9'317.40	
319.000 * Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	1'638.24		3'000		1'248.05	
331.300 Abschreibung der Investitionskosten	130'629.00		162'500		145'228.25	
350.000 Vorsteuer-Kürzung, gem. Art. 38 Abs.8 MwStG	4'617.59		4'000		4'724.23	
352.000 Verwaltungskosten der Stadt Schaffhausen	6'500.00		6'500		6'500.00	
360.000 Altlastenabgabe an Bund	306'593.85		300'000		431'431.35	
421.000 Zinsen auf Verrechnungskonto		1'541.52		2'000		3'078.12
421.001 Konto-Korrentzinsen		334.16		1'000		644.91
421.002 Zinsen auf Darlehen		84'000.00		105'000		196'250.00
434.000 * Gebühren Dritter		417'060.38		220'500		317'102.68
436.000 Besoldungsrückerstattungen						1'657.20
439.000 * Verschiedene Einnahmen		9'094.03				251.76

Kommentar

94 Multikomponentendeponie Pflumm

300.100	Mehraufwand infolge zusätzlicher Sitzungen für Projekte MKD Pflumm.
301.000	Minderaufwand, da ein Mitarbeiter in den Teil-Ruhestand getreten ist und dafür eine Übergangsrente bezieht.
303.000	Minderaufwand durch tiefere Lohnkosten.
307.200	Mehraufwand infolge Übertritt eines Mitarbeiters in den Teil-Ruhestand.
310.000	Minderaufwand, da weniger Material benötigt wurde als budgetiert.
311.000	Minderaufwand infolge Entfallen der Fernwartung durch ARA Röti.
312.000	Minderaufwand durch Abschaltung der Umkehrosmose-Anlage.
313.100	Minderaufwand durch Abschaltung der Umkehrosmose-Anlage.
313.600	Minderaufwand da weniger Deponieeinbau.
314.000	Minderaufwand da kein Strassenunterhalt notwendig war.
315.400	Minderaufwand da keine Ersatzteile für Umkehrosmose-Anlage benötigt wurden.
315.401	Minderaufwand da keine unvorhergesehene Reparaturarbeiten.
318.000	Mehraufwand durch Sickerwassertests und Voruntersuchungen in ARA Schleithelm.
318.005	Minderaufwand Abo- und Gesprächskostenreduktion durch Pensionierung eines Mitarbeiters.
318.501	Minderaufwand da die Kosten für die arbeitsmedizinische Voruntersuchung auf 94.309.100 gebucht wurden.
318.505	Mehraufwand durch Sickerwasserstudien (Variantenstudien und Variantenausarbeitung).
318.700	Mehraufwand da durch das Abstellen der Umkehrosmose-Anlage das Sickerwasser abtransportiert werden musste.
318.800	Mehraufwand da Vollkasko für VW Crafter.
319.000	Minderaufwand wegen geringerem Anlagebeitrag an VBSA.
434.000	Mehrerlös infolge zusätzlichen Einnahmen Schlackenlieferungen ZAB.
439.000	Mehrerlös durch Verkauf Abrolltank.

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
94 Multikomponentendeponie Pflumm						
462.000 Gebühren verbandsbezogener Anlieferer		1'063'415.05		1'115'000		1'073'542.12

Kommentar

Konto	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
94 Multikomponentendeponie Pflumm	56'776.30	0.00	107'000	0	13'527.25	0.00
Netto Ausgaben		56'776.30		107'000		13'527.25
500.110 Bau Erweiterungsetappen E2b und E3b					13'527.25	
509.001 * Detailkonzept u. Behördenengeneering, Überarbeitung Richtplan	56'776.30		107'000			

Kommentar

94 Multikomponentendeponie Pflumm

509.001 Minderaufwand da das Projekt noch nicht abgeschlossen ist.

94 VERPFLICHTUNGSKREDITKONTROLLE

Verpflichtungskreditkontrolle Investitionsrechnung 2013

Kto. Nr.	Objektbezeichnung		Kredit Bewilligung Fr.	Beanspr.Kred. bis Ende 2012 Fr.	Beanspr.Kred. 2013 Fr.	Restkredit Fr.		Budgetierte Beiträge/ Subvention/ Entnahmen Fr.	Beitr./Subv. bis Ende 2012 Fr.	Einnahmen 2013 Fr.	Noch aus- stehende Beiträge/ Subv. Fr.
94.509.001	<u>Übriges</u> Detailkonzept u. Behördenengeneering Überarbeitung Richtplan	B 2013	107'000.00	0.00	56'776.30	50'223.70					
			107'000.00	0.00	56'776.30	50'223.70					
		Legende: B = Budget N = Nachtragskredit * = abgeschlossenes Projekt									

IX. KSD, KANTON U. STADT SCHAFFHAUSEN DATENVERARBEITUNG

Rechtsgrundlagen

- Kanton und Stadt
- Vereinbarung über die eGovernment- und Informatikstrategie sowie den gemeinsamen Informatikbetrieb vom 9. November 2010 / 16. November 2010 (SHR 172.601)
 - Eignerstrategie Informatik Schaffhausen und eGovernment
 - Unternehmensstrategie KSD
 - Legislatur- und Jahresziele des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen und des Stadtrates der Stadt Schaffhausen
 - Regierungsratsaufträge und Stadtratsaufträge
 - Projektaufträge
 - direkte Kundenaufträge (Beratungen, Installationen, Support usw.)

Produktgruppen

Die Dienststelle ist verantwortlich für folgende Produktgruppen, deren Inhalte auf den Folgeseiten definiert sind:

IT-Betrieb

IT-Dienstleistungen

Leistungsempfänger / Kundinnen und Kunden

Intern: Kantonale Verwaltung / städtische Verwaltung

Extern: Gemeinden des Kantons Schaffhausen / andere Kantone und Gemeinden / Dritte

Leiter der Abteilung

Gerrit Goudsmit

Schwerpunkte der Dienststelle

Die KSD stellt ihren Kundinnen und Kunden die zu ihrer Aufgabenerfüllung notwendigen IT-Dienstleistungen zur Verfügung. Sie berücksichtigt dabei sowohl die von Legislative und Exekutive festgelegten Rahmenbedingungen als auch die mit den einzelnen Dienststellen getroffenen Vereinbarungen.

Die Dienstleistungen der KSD sind grundsätzlich durch die Nutzerinnen und Nutzer zu konkurrenzfähigen Preisen abzugelten. Die Kostendeckung muss unter Einschluss der Kosten für die notwendigen Investitionen mindestens 100 Prozent betragen.

Im Berichtsjahr 2013 beschäftigte sich die KSD neben der Sicherstellung des normalen Betriebsablaufes unter anderem mit folgenden Aufgaben und Projekten (Aufzählung nicht vollständig und abschliessend):

Schwerpunkte der Dienststelle

eGovernment-Projekte

In 2013 wurden zwei eGov-Days erfolgreich organisiert und durchgeführt. Alle Informationen zum eGovernment Kernteam und den eGov-Days sind auf www.egov.sh.ch zu finden.

Auch in 2013 verliefen die 4 Datenlieferungen an das Bundesamt für Statistik (BFS) ab der zentralen Personenplattform GERES für alle Einwohnerregister-Lösungen der Gemeinden erfolgreich. Die Schnittstelle RZ-Subjekte für die kantonale Steuerlösung NEST wurde durch eine GERES-Schnittstelle ersetzt.

eGovernment-Portal: Gemeinsam mit VRSG erfolgten die Basis-Programmierungen / Konfigurationen / Bereitstellung für das Bürgerportal (eGovernment-Portal). Das Bürgerportal wird bei der Pilotgemeinde Neuhausen am Rheinfall im Frühling 2014 aufgeschaltet.

Im Bereich der kantonalen Steuerverwaltung wurde das elektronische Lohnmeldewesen (ELM) für Quellensteuerpflichtige sowie die elektronische Fristerstreckung aufgeschaltet.

Bereitstellen und Konfiguration der SharePoint Basis-Infrastrukturen für das Collaboration- und Prozessmanagement-Framework (BPMN 2.0 – Business Process Management).

Einführung einer Verwaltungslösung auf der Basis von SharePoint von „Potenziell gefährlichen Verfahrensbeteiligten zum Schutz von Behördenmitglieder“ bei der Schaffhauser Polizei und diversen involvierten Dienststellen.

Insourcing der Audit-/Revisions-Anwendung i-World Auditmanager für die Finanzkontrolle.

Unterstützung bei der Realisierung der neuen BiZ-App für das Berufsbildungszentrum.

Neue Services

Für die Volksschulen der Stadt Schaffhausen wurde ein neuer IT-Service auf der Basis der virtueller Desktop Technologie und mit Zero Clients als Arbeitsplatzstationen zur Verfügung gestellt. Auf Grund der sehr positiven Erfahrungen mit diesen Arbeitsplätzen wird diese Technologie künftig auch für die kantonale und städtische Verwaltung eingesetzt.

Tätigkeiten für den Kanton

Einführung der Geschäftskontrolle auf der Basis der bestehenden CMI-Konsul-Applikation für PS-Schulische Abklärung und Beratung (Ablösung SIS).

Einführung der Bauprojektverwaltung PROVIS im Hochbauamt.

Erarbeitung der Spezifikationen für die kantonale Baubewilligungsplattform (Gemdat/Rubin Modul Baubewilligung).

Einführung der elektronischen Dossierverwaltung auf der Basis der bestehenden Archivlösung ARTS im Migrationsamt und Passbüro.

Einführung elektronischer Spesenprozess flächendeckend für alle Dienststellen auf der Basis von Workflow-Tools xpert.ivy mit automatischer Übernahme ins Lohnsystem (xpert.line).

Schwerpunkte der Dienststelle

Abschluss der Phase 2 der Netzwerk-Integration der Spitäler Schaffhausen

Abschluss der umfassenden WLAN-Lösung (Patienten und Mitarbeitende) für alle Lokaltäten der Spitäler Schaffhausen

Übernahme der Daten der Spitäler Schaffhausen (SSH) auf die bestehende Storage und Backup-Lösung NetApp (modularer Ausbau) und Migration der Server der Spitäler Schaffhausen in die Rechenzentren von KSD.

Einführung der elektronischen Prüfberichte auf der Basis der bestehenden Archivlösung ARTS für das Strassenverkehrsamt

Integration der neuen Dienststelle Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) ins SHNet sowie Einführung der Geschäftsverwaltungslösung Case-Net

Erstellen einer neuen Fakturierungslösung für die Abonnementsverwaltung für das kantonale Amtsblatt für die Staatskanzlei

Erstellen der neuen WebSite www.lp21.schule.sh.ch für ED PS Aufsicht Schulentwicklung

Erstellen einer eigenen WebSite www.schulzahnklinik.schule.sh.ch für die Schulzahnklinik

Ausbau der bestehenden Archivlösung d.3 zum revisions-sicheren Archiv (u.a. für den Spesenprozess, Daten der Gebäudeversicherung)

Tätigkeiten für die Stadt

Integration von 350 Schüler- und Lehrer-Arbeitsplätzen der 12 Schulhäuser der Volksschule der Stadt Schaffhausen auf der Basis von VDI (Virtual Desktop Infrastruktur)

Einführung des elektronischen Pflegedossiers auf der Basis der bestehenden Altersheim-Lösung SBS-Heim in allen städtischen Altersheimen

Einführung der Peterer-Baukostenadministration für Hochbauamt

Einführung der automatischen Übermittlung der elektronischen Betreibungen aus der Betreibungsdatenbank via eSCHKG

Erstellen neue WebSite www.rhybadi.ch

Relaunch der bestehenden WebSite www.spitex-sh.ch

Schwerpunkte der Dienststelle

Tätigkeiten für Gemeinden und Dritte

Full-Outsourcing für 1 kantonsexterne Gemeinde (Ettiswil LU)

Part-Outsourcing für 3 kantonsexterne Gemeinden (Hausen AG; Hohenrain LU, Meierskappel LU)

Einführung der Baubewilligungslösung Gemdat/Rubin (Modul Baubewilligung) in Neuhausen

Einführung der Strassennummern (ehem. Assekuranznummern) in Trasadingen

Relaunch der WebSite www.buettenhardt.ch

KSD-interne Projekte

Umsetzung einer klassifizierungsgerechten Zonierung der Daten und Applikationen (Datenvertraulichkeit, Datenverfügbarkeit und Datenintegrität)

Ausschreibung für das HLK-Contracting (Heizung, Lüftung, Klima und Elektro) für das Rechenzentrum Ebnatring

Erfolgreicher Abschluss der Zertifizierung nach ISO20000 – IT-Service-Management

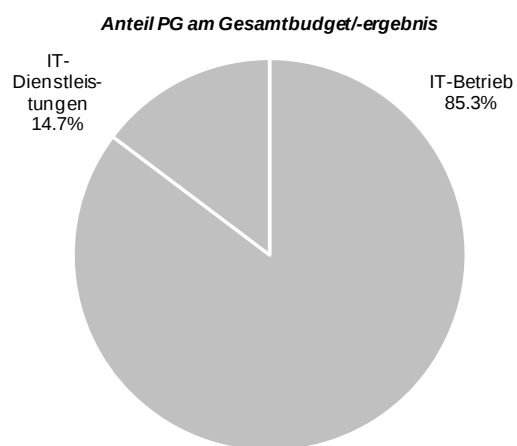
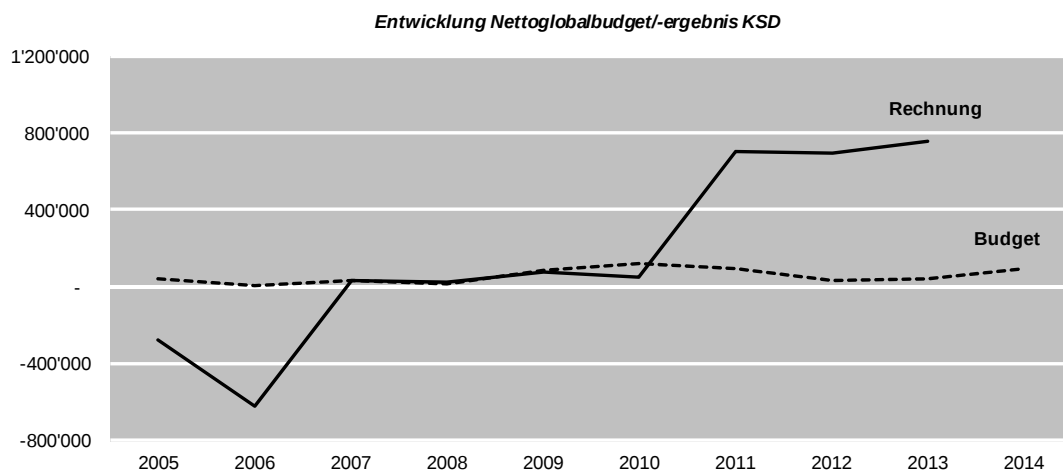
Erstellen des Basis-Service-Level-Agreements zwischen KSD, Kanton und Stadt Schaffhausen

Überführen des Applikationsverzeichnis in das zentrale Services-Management-System Helpline

Zusammenstellung der Kostenentwicklung

in Franken	Rechnung	Budget	Rechnung	R 2013 / B 2013		R 2013 / R 2012	
	2013	2013	2012	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	11'469'260	12'384'800	10'646'406	-915'540	-7.4	822'854	7.7
Ertrag	12'245'126	12'421'300	11'343'739	-176'174	-1.4	901'387	7.9
Nettoergebnis LR	775'866	36'500	697'333	739'366	2025.7	78'533	11.3
Korrektur Aufwand	-2'542'472	-3'110'000	-2'109'928	567'528	18.2	-432'544	-20.5
Bereinigter Aufwand	8'926'788	9'274'800	8'536'477	-348'012	-3.8	390'311	4.6
Korrektur Ertrag	-214'824	-	-199'711	-214'824	-100.0	-15'113	-7.6
Bereinigter Ertrag	12'030'302	12'421'300	11'144'028	-390'998	-3.1	886'274	8.0
Bereinigtes Ergebnis	3'103'514	3'146'500	2'607'550	-42'986	-1.4	495'964	19.0
Kalk. Kosten / Anschaffungen	2'348'667	3'110'000	1'911'243	-761'333	-24.5	437'424	22.9
Anschaffungen mit mehrjähriger	-	-	-	-	-	-	-
Nettoglobalbudget/-ergebnis	754'847	36'500	696'308	718'347	1968.1	58'539	8.4
Kostendeckungsgrad in %	106.7	100.3	106.7				
<i>Nettoglobalbudget der Produktgruppen</i>							
IT-Betrieb	643'779	13'500	562'761				
IT-Dienstleitungen	111'068	23'000	133'547				

9000 KSD – Das Informatikunternehmen von Kanton und Stadt Schaffhausen



Bemerkungen zur Kostenentwicklung

Das Gesamtergebnis der Laufenden Rechnung weist einen Einnahmenüberschuss von 775'866 Franken aus. Im Vergleich zum Budget 2013 ergibt sich eine Ergebnisverbesserung von insgesamt 739'366 Franken. Das Nettoglobalergebnis liegt bei 754'847 Franken und weist einen Kostendeckungsgrad von 106.7 Prozent aus.

Bemerkungen zur Kostenentwicklung

Den Abweichungen in der Laufenden Rechnung liegen im Wesentlichen folgende Ursachen zu Grunde:

Aufwandseite (in Franken):

Personalaufwand	+ 92'131	Die gering höheren Personalaufwendungen entstanden durch die folgenden Gründe: – diverse teilweise nicht geplante IT- und eGov-Projekte der kantonalen und städtischen Dienststellen – grössere Einsatz von Hilfspersonal für Gross-Produktionen im Outputbereich
Sachaufwand	- 215'353	Detaillierte Ausgabenkontrolle bei Anschaffungen bzw. Wartungs- und Supportaufwendungen (Wartungsverträge)
Finanzaufwand	- 792'317	In den beiden vorangegangenen Jahren wurden bereits einige Sonderabschreibungen getätigt. Die ordentlichen Abschreibungen betragen 950'604 Franken und die budgetierten Sonderabschreibungen 1'207'754 Franken
Veränderung Aufwand R 2013 zu B 2013	- 915'539	

Ertragsseite (in Franken):

Leistungen für Gemeinden	+ 68'786	Diverse zusätzliche Projekte und Anwendungen, sowie Full- bzw. Partysourcing in 4 Gemeinden
Leistungen für den Kanton	- 151'407	Weniger IT-Projekte als budgetiert, sowie Preisreduktionen gegenüber den kantonalen Dienststellen
Leistungen für die Stadt	- 95'446	Weniger IT-Projekte als budgetiert, sowie Preisreduktionen gegenüber den städtischen Dienststellen
Materialverkauf / Diverses	+ 1'655	Keine grösseren Abweichungen gegenüber dem Budget
Veränderung Ertrag R 2013 zu B 2013	- 176'273	

Verwendung des Einnahmenüberschusses

Der Einnahmenüberschuss ist vorgesehen für die Investitionen in das neue Rechenzentrum (2014 ff.) in den Räumlichkeiten des Kulturgüterzentrums der Stadt Schaffhausen im Ebnet. Damit können die im Finanzplan 2013 – 2017 vorgesehenen Investitionen auf dem geplanten Niveau gehalten werden.

Anschaffungen und Investitionen

Anschaffungen mit mehrjähriger Nutzungsdauer

Erste Anschaffungen für das neue Rechenzentrum im Ebnat.

Investitionen

Im Jahr 2013 wurden folgende grössere Investitionen mit mehrjähriger Nutzungsdauer getätigt:

- Ersatz und Ausbau der Netzwerkkomponenten (Backbone SHNet, MPLS Phase II, Firewall) inkl. Abschluss der Netzwerk-Implementierung der Spitäler Schaffhausen;
- Ausbau der bestehenden Storage- und Backuplösung NetApp für die Übernahme und Implementierung der Daten der Spitäler Schaffhausen
- Erfolgreicher und frühzeitiger Abschluss Rollout der VoIP-Telefonie bei den Dienststellen von Kanton und Stadt;
- Ausbau der ESX-Farm (virtuelle Server) für die VDI-Infrastruktur (Virtual Desktop Infrastruktur), der RDS-Infrastruktur (Remote Desktop Server) sowie für neue Applikationen;
- 2. Tranche der zentralen Beschaffung von Softwarelizenzen für die Client-Arbeitsplätze (Microsoft-Enterprise Agreement für Windows, Office sowie diverse Client-Access-Lizenzen);
- Prozessoptimierungen in der KSD mit erfolgreicher Zertifizierung für IT-Service Management – ISO/IEC 20000-1
- Aufbau der Basis-Infrastrukturen für SharePoint-basierte Anwendungen im Prozess- und Collaborationsbereich (Prozess-Management, Geschäftsverwaltung)

KSD - Investitionsrechnung

Kreditbeschluss

2013 Staatsrechnung

Betrag pro Eigner CHF	Beschluss Jahr	Position Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung Text	Kreditverwendung CHF Jahr	Kreditverfall CHF Jahr	Kreditrestanz per 31.12.2013 CHF im SV 2014
1'925'000 1'575'000	SV 2009 SV 2009	KT ST	4500.506.0000 Anschaffungen KSD (55%) 32000.524.100 Investition KSD (45%) Kreditfreigabe 24.01.2013 Kreditfreigabe 23.09.2013	2'395'500 FaA 2009 510'000 FaA 2013 96'000 FaA 2013	- 	498'500
1'457'500 1'192'500	SV 2010 SV 2010	KT ST	4500.506.0000 Anschaffungen KSD (55%) 32000.524.100 Investition KSD (45%)	2'115'900 FaA 2010	-	534'100
1'457'500 1'192'500	SV 2011 SV 2011	KT ST	4500.506.0000 Anschaffungen KSD (55%) 32000.524.100 Investition KSD (45%)	2'571'700 FaA 2011	-	78'300
1'457'500 1'192'500	SV 2012 SV 2012	KT ST	4500.506.0000 Anschaffungen KSD (55%) 32000.524.100 Investition KSD (45%) Kreditfreigabe 24.01.2013 Kreditfreigabe 12.06.2013	1'958'000 FaA 2012 400'000 FaA 2013 200'000 FaA 2013	- 	92'000
1'540'000 1'260'000	SV 2013 SV 2013	KT ST	4500.506.0000 Anschaffungen KSD (55%) 32000.524.100 Investition KSD (45%)	2'380'000 FaA 2013	0	420'000
			Negative Projektüberschüsse	Stand per 31.12.2013		0
11'450'000				9'647'100		1'622'900

Produktgruppe**IT-Betrieb****Wirkung**

Den Dienststellen des Kantons, der Stadt, der Gemeinden des Kantons sowie einzelnen Dritten stehen die zu ihrer Aufgabenerfüllung notwendigen IT-Mittel zur Verfügung. Dadurch ist ihre Leistungs- und Kommunikationsfähigkeit sichergestellt sowie die gemeinsame Nutzung der gespeicherten Daten unter Berücksichtigung von Datenschutz und Datensicherheit gewährleistet.

Umschreibung

Die KSD stellt ihren Kundinnen und Kunden die zu ihrer Aufgabenerfüllung notwendigen IT-Mittel zur Verfügung. Sie berücksichtigt dabei sowohl die von Legislative und Exekutive festgelegten Rahmenbedingungen als auch die mit den einzelnen Dienststellen getroffenen Vereinbarungen.

Die IT-Mittel umfassen die zur Informationsverarbeitung und Kommunikation erforderliche IT-Infrastruktur (Netzwerk-, Sicherheits- und Arbeitsplatzausrüstungen; Anwendungs-, Daten-, Dienste- und Spezialserver, Datensicherungs- und Datenspeicherungseinrichtungen), die zur jeweiligen Aufgabenerfüllung benötigten Anwendungen (Fach- und Web-Anwendungen) mit den dazugehörigen Produktionsläufen (Outputverarbeitungen) sowie die zur Sicherstellung der Verfügbarkeit erforderlichen Dienstleistungen (Unterstützung und Wartung).

Die KSD erbringt ihre Dienstleistungen an regulären Arbeitstagen (Montag bis Freitag), und zwar von 7.30 bis 12.00 Uhr sowie von 13.00 bis 17.00 Uhr. Zu diesen Zeiten ist das Helpdesk für Supportleistungen besetzt. Abweichende Regelungen können vertraglich vereinbart werden.

Kennzahlen zum Leistungsumfang

Die zentrale Beschaffung und Inventarisierung der Informatik-Ausrüstungen am Arbeitsplatz wurde weiter umgesetzt. Mit 5'859 abgewickelten Serviceanfragen wurden folgende Geräte ausgeliefert:

Gerätetyp	2013	2012	+ / -	+ / - %
Desktop	86	138	-52	-38%
ThinClient	173	18	155	861%
Notebook	57	58	-1	-2%
Monitore	357	266	91	34%
Arbeitsplatzdrucker	59	66	-7	-11%
Netzwerkdrucker	99	32	67	209%
Scanner	1	7	-6	-86%
Smartphone	189	177	12	7%
Natel	21	29	-8	-28%
SecurID	21	144	-123	-85%
USB Token	57	60	-3	-5%
Total Geräte	1'120	995	125	13%

Kennzahlen zum Leistungsumfang

Beschreibung	2013	2012	+ / -	+ / - %
PC- und TC-Arbeitsplätze im SHNet	1'858	1'795	63	4%
Netzdrucker im SHNet	415	415	0	0%
zu überwachende aktive Ports	7'800	6'389	1'411	22%
Anwendungs-, Datenbank- und Spezial-Server	332	293	39	13%
zu sichernde Datenbestände in TByte	51	37	14	36%
Anzahl gedruckte Seiten aus Anwendungen in Tausend	1'693	2'100	-407	-19%
Anzahl Anwendungen	365	359	6	2%
Anzahl Kunden	230	247	-17	-7%
Mitarbeitende (31.12.)	43	41	2	6%
Besetzte Pensen (31.12.)	41.6	40.7	0.9	2%
Informatik-Lehrlinge	4	5	-1	-20%

Beschreibung	2013	2012	+ / -	+ / - %
Servicetage im Jahr	244	248	-4	-2%
Informationsanfragen	881	811	70	9%
Serviceanfragen	5'859	5'444	415	8%
Störungsanfragen	4'436	5'884	-1'448	-25%
Total Anfragen	11'176	12'139	-963	-8%
davon beim ersten Kontakt geschlossen	5'363	5'554	-191	-3%
in Prozent	48.0%	45.8%	0	5%
Durchschnittliche Anzahl Incidents pro Tag	45.8	48.9	-3	-6%

Kommentar zur Entwicklung

Siehe unter «Schwerpunkte der Dienststelle»

Produkte

Application- und eGovernemt Services
Information Center
Netzwerk-, Security und Web-Services
Service Center

Produktgruppe**IT-Betrieb**

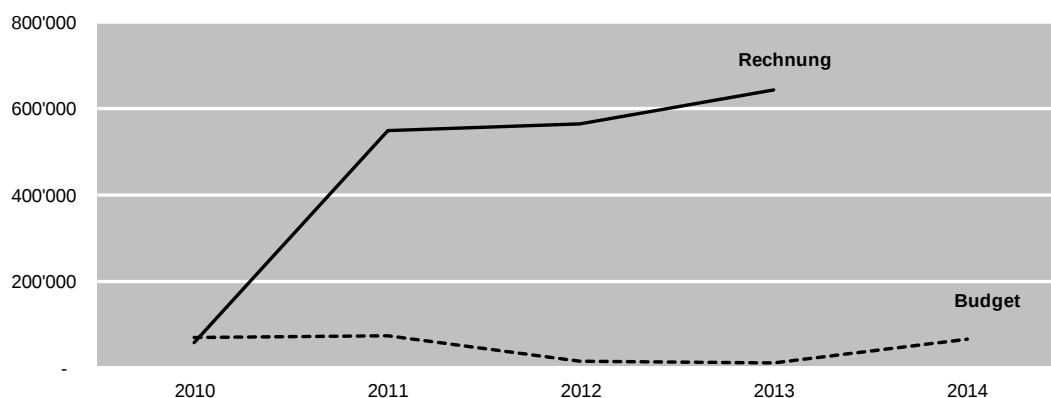
Wirkungsziel	Indikator	Einheit	Operator	Ist 2013	Soll 2013	Ist 2012
Die gespeicherten Daten sind vor unberechtigten Zugriffen geschützt.	Anzahl der unberechtigten Zugriffe	Anzahl	=	0	0	0
Die gespeicherten Daten sind vor unkontrolliertem Verlust geschützt.	Anzahl der unkontrollierten Datenverluste	Anzahl	=	0	0	0

Leistungsziel	Indikator	Einheit	Operator	Ist 2013	Soll 2013	Ist 2012
Die Aufwendungen der IT-Betriebsprodukte sind kostendeckend.	Kostendeckungsgrad	%	>	106.7	100	111.5
Störungsmeldungen an den Servicedesk sind schnell behoben. ¹⁾	Maximale Dauer bis die Störung behoben ist	%	≤	84,8	80,0	--
Die Application- und eGovernment-Services stehen den Nutzenden an ihren Arbeitstagen zur Verfügung. ²⁾	Anteil Arbeitstage 7.00 h–18.00 h	%	≥	99.8	99.5	99.9
Die Büro-Automation-Services stehen den Nutzenden an ihren Arbeitstagen zur Verfügung. ²⁾	Anteil Arbeitstage 7.00 h–18.00 h	%	≥	99.9	99.5	99.9
Die Netzwerk- und Web-Services stehen den Nutzenden an ihren Arbeitstagen zur Verfügung. ²⁾	Anteil Arbeitstage 7.00 h–18.00 h	%	≥	99.8	99.5	99.9

Produktgruppe
IT-Betrieb
Kosten / Erlöse

in Franken	Rechnung 2013	Budget 2013	Rechnung 2012	R 2013 / B 2013		R 2013 / R 2012	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Bereinigter Aufwand	7'306'579	7'490'500	7'250'840	-183'921	-2.5	55'739	0.8
Bereinigter Ertrag	10'299'025	10'614'000	9'724'844	-314'975	-3.0	574'181	5.9
Nettoergebnis LR	2'992'446	3'123'500	2'474'004	-131'054	-4.2	518'442	21.0
Kalk. Kosten / Umlagen	2'348'667	3'110'000	1'911'243	-761'333	-24.5	437'424	22.9
Totalaufwand	9'655'246	10'600'500	9'162'083	-945'254	-8.9	493'163	5.4
Totalertrag	10'299'025	10'614'000	9'724'844	-314'975	-3.0	574'181	5.9
Nettoglobalbudget/-ergebnis	643'779	13'500	562'761	630'279	4668.7	81'017	14.4
Kostendeckungsgrad in %	106.7	100.1	106.1				

Entwicklung Nettoglobalbudget/-ergebnis Produktgruppe IT-Betrieb


Fussnoten

Im Rahmen der Zertifizierung ISO-20000 Service-Management erfolgte eine Bereinigung und Optimierung der KSD-internen Strukturen (Produkte) und Prozessen und führte dadurch auch zu Anpassungen in den Leistungszielen in Anlehnung an den jährlichen Re-Audit.

- ¹⁾ Die max. Dauer bis zur Behebung einer Störung sollte 4 Arbeitsstunden (zw. 7.00 h – 18.00 h) nicht überschreiten. Massgebend ist der Mittelwert über alle Services.
- ²⁾ Erfasst werden die Ausfallzeiten der einzelnen Services (Applikationen, Büroautomationsdienste und Netzwerkdienste) 7.00 h – 18.00 h. Massgebend ist der Mittelwert.

Produktgruppe**IT-Dienstleistungen****Wirkung**

Den Dienststellen des Kantons, der Stadt, der Gemeinden des Kantons sowie einzelnen Dritten stehen IT-Dienstleistungen zur Verfügung. Dies ermöglicht es ihnen, im IT-Bereich fundierte Entscheide zu fällen und IT-Projekte zielgerichtet umzusetzen sowie besondere Anforderungen rund um die Informationsverarbeitung abzudecken.

Umschreibung

Die KSD stellt ihren Kundinnen und Kunden die zu ihrer Aufgabenerfüllung notwendigen IT-Dienstleistungen zur Verfügung. Sie berücksichtigt dabei sowohl die von Legislative und Exekutive festgelegten Rahmenbedingungen als auch die mit den einzelnen Dienststellen getroffenen Vereinbarungen.

Die IT-Dienstleistungen umfassen das zur Entscheidungsfindung und Projektabwicklung erforderliche Fach- und Informatikwissen sowie die notwendige Methodenkompetenz sowie die rund um die Informationsverarbeitung benötigten Personal- und Systemressourcen.

Produktgruppe **IT-Dienstleistungen**

Kennzahlen zum Leistungsumfang

Keine

Kommentar zur Entwicklung

Siehe unter «Schwerpunkte der Dienststelle»

Produkte

Projekte
Aufträge inkl. Support

Produktgruppe**IT-Dienstleistungen**

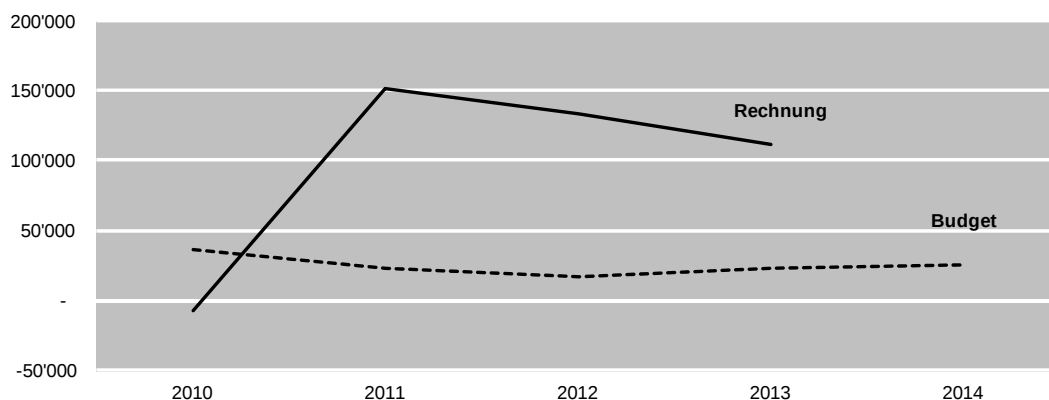
Wirkungsziel	Indikator	Einheit	Operator	Ist 2013	Soll 2013	Ist 2012
Die Kundinnen und Kunden nehmen die KSD als kompetenten IT-Partner wahr. Sie beziehen die KSD rechtzeitig in Projekte mit ein, um negative Kostenfolgen zu vermeiden. ¹⁾	Anzahl Fälle, bei denen die KSD nachträglich intervenieren musste	Anzahl	≤	3	3	0
Die Auftraggeber sind mit der Durchführung der Projekte und Aufträge zufrieden. ²⁾	Anteil der Projekte / Aufträge mit einer Beurteilung, die mind. die Note 4 beträgt	%	≥	92	75	90

Leistungsziel	Indikator	Einheit	Operator	Ist 2013	Soll 2013	Ist 2012
Die Aufwendungen der KSD im Zusammenhang mit Projekten / Aufträgen sind kostendeckend.	Kostendeckungsgrad	%	>	106.8	100	110.4

Produktgruppe
IT-Dienstleistungen
Kosten / Erlöse

in Franken	Rechnung	Budget	Rechnung	R 2013 / B 2013		R 2013 / R 2012	
	2013	2013	2012	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Bereinigter Aufwand	1'620'209	1'784'300	1'285'637	-164'091	-9.2	334'572	26.0
Bereinigter Ertrag	1'731'277	1'807'300	1'419'184	-76'023	-4.2	312'093	22.0
Nettoergebnis LR	111'068	23'000	133'547	88'068	382.9	-22'479	16.8
Kalk. Kosten / Umlagen	-	-	-	-	0.0	-	0.0
Totalaufwand	1'620'209	1'784'300	1'285'637	-164'091	-9.2	334'572	26.0
Totalertrag	1'731'277	1'807'300	1'419'184	-76'023	-4.2	312'093	22.0
Nettoglobalbudget/-ergebnis	111'068	23'000	133'547	88'068	382.9	-22'479	16.8
Kostendeckungsgrad in %	106.9	101.3	110.4				

Entwicklung Nettoglobalbudget/-ergebnis Produktgruppe IT-Dienstleistungen


Fussnoten

- ¹⁾ Basierend auf den bei den Kundinnen und Kunden der KSD laufenden IT-Projekte.
- ²⁾ Die Auftraggeber von Aufträgen und Projekten mit einem Mindestumsatz von 20'000 Franken erhalten zum Abschluss des Auftrages oder Projektes einen Bewertungsbogen. Mit diesem Bewertungsbogen können die Auftraggeber die Leistungen der KSD anhand einer 6-teiligen Skala beurteilen.

X. BETRIEBE

G e s c h ä f t s b e r i c h t 2 0 1 3

Städtische Werke Schaffhausen und Neuhausen am Rheinfall

**Teil Werke Schaffhausen
StWS**

1. Jahresrechnung 2013 der Städtischen Werke Schaffhausen

Geschäftsentwicklung 2013 der Städtischen Werke Schaffhausen NEU: SH POWER

Die Schweiz importiert heute rund 80 Prozent ihrer Energie. Sie ist damit stark auslandabhängig und preislich bei Verknappungen verletzlich. Der Energieverbrauch pro Kopf ist hoch. Er liegt heute bei einer kontinuierlichen Leistung von rund 6'400 Watt und ist damit noch weit entfernt vom Ziel einer 2000-Watt-Gesellschaft. Der Anteil fossiler Energie am Energiemix liegt bei rund 66 Prozent. Im Strombereich gilt es den absehbaren Wegfall der Produktion von Kernkraft zu ersetzen. Nicht vergessen darf man den grossen Handlungsbedarf im Bereich Unterhalt und Erneuerung der Stromnetze.

Bundesrat und Parlament haben im Jahr 2011 den schrittweisen Ausstieg aus der Kernenergie beschlossen. Die bestehenden Kernkraftwerke sollen am Ende ihrer sicherheitstechnischen Betriebsdauer stillgelegt und nicht durch neue Kernkraftwerke ersetzt werden. Wie sich das der Bundesrat vorstellt, hat er in seiner Energiestrategie 2050 skizziert.

Die zahlreichen Stellungnahmen zur Vernehmlassung zur Energiestrategie 2050 bestätigen mehrheitlich, dass die Energiestrategie 2050 insgesamt sowie das etapierte Vorgehen auf Zustimmung stossen. Hauptkritikpunkte aus der Vernehmlassung sind:

- Die Energiewende geht den einen zu langsam, den andern zu schnell.
- Die Energiestrategie ist zu stromlastig, die Gesamtsicht fehlt.
- Die notwendigen Gaskombikraftwerke widersprechen den klimapolitischen Zielsetzungen.
- Die Förderung durch die KEV (Kostendeckende Einspeisevergütung) wirkt marktverzerrend.

Wohin eine übertriebene Förderung von bestimmten Technologien führen kann ist am Beispiel Deutschland deutlich zu erkennen. Aus den Fehlern der andern will man lernen. So soll in einer zweiten Etappe der Energiestrategie 2050 das bestehende Fördersystem (Netzzuschlag für die Förderung der Stromproduktion aus erneuerbaren Energien und Teilzweckbindung der CO₂-Abgabe für das Gebäudesanierungsprogramm) schrittweise durch ein Lenkungssystem abgelöst werden.

Der Kanton Schaffhausen will den Ausstieg aus der Kernenergie aktiv vorantreiben. Erste Massnahmen wurden vom Regierungsrat im Dezember 2013 vorgestellt. Eine bis 2020 befristete Förderabgabe auf Strom und Förderprogramme stehen im Mittelpunkt der regierungsrätlichen Vorlage. Die Vorlage wird im ersten Halbjahr 2014 im Kantonsrat beraten. Sofern der Kantonsrat der Vorlage mehrheitlich zustimmt, sollen die entsprechenden Beschlüsse auf den 1. Januar 2015 in Kraft treten.

Eine Spezialkommission des Grossen Stadtrats berät seit Februar 2013 die stadträtliche Vorlage zur zukünftigen Energie- und Klimaschutzpolitik der Stadt Schaffhausen. Kernpunkt dieser Vorlage bildet das Ziel einen 2000 Watt/pro Tonne CO₂ Absenkpfad anzustreben.

SH POWER selbst arbeitet mit Hochdruck an der Umsetzung der durch den Grossen Stadtrat beschlossenen strategischen Ausrichtung als „Infrastrukturdienstleister mit ökologischer Ausprägung“. Erste Investitionen in neue Produktionsanlagen für erneuerbare Energie respektive Erwerb von Bezugsrechten für erneuerbare Energie zulasten des durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger mit grossem Mehr beschlossenen 25 Millionen Rahmenkredits zeigen erste

Erfolge. Ziel des 25 Millionen Franken Rahmenkredits ist, den Anteil erneuerbaren Strom auf ca. 90 Prozent zu erhöhen.

SH POWER

Auch 2013 mussten glücklicherweise keine nennenswerten Un- oder Zwischenfälle bei SH POWER verzeichnet werden. Die Versorgung mit Strom, Erdgas und Trinkwasser konnte weitestgehend störungsfrei gewährleistet werden. Damit das möglich ist, braucht es gut ausgebildetes Personal, geeignete Prozessabläufe, eine funktionierende Organisation, die richtigen Werkzeuge und natürlich die finanziellen Mittel, um die Anlagen im notwendigen Umfang unterhalten zu können.

Bereits das dritte Jahr in Folge ist der Stromkonsum im Erschliessungsgebiet von SH POWER gesunken. 2013 betrug der Rückgang 0.48 Prozent. 2013 hat auch die Strommarkliberalisierung erste Kunden bewogen, den Strom bei einem andern Lieferanten zu beziehen. Bis heute sind das aber nur Kunden, die für ihre zum Teil in der ganzen Schweiz verteilten Standorte einen einzigen Lieferanten wünschen. 2013 betrug die im eigenen Netz nicht von SH POWER gelieferte Strommenge 5.4 GWh. 2014 wird die Zahl der Kunden, welche in den Markt eintreten, weiter steigen.

Beim Erdgas ist der Absatz auf ein Allzeithoch gestiegen. Gegenüber dem Vorjahr konnte der Absatz um 8 Prozent auf 564 GWh gesteigert werden. Neben dem klimabedingten Mehrabsatz hat auch der weiter gewachsene Marktanteil zu diesem Rekordwert geführt.

Ende 2013 hat sich die WEKO zur seit dem 1. Oktober 2012 in Kraft stehenden Verbändevereinbarung (Regelung des Netzzugangs Erdgas) geäussert. Dabei ist zu erkennen, dass allfällige Durchleitungsbegehren sorgfältig geprüft werden müssen, um sich nicht einem Sanktionsrisiko auszusetzen. Alle beteiligten Parteien sind sich einig, dass hier nur ein Gasversorgungsgesetz die notwendige Rechtssicherheit schaffen kann.

Der Wasserabsatz hat das erste Mal seit mehreren Jahren wieder leicht zugenommen. Die Zunahme betrug 1.6 Prozent und erhöhte den Wasserabsatz der Wasserversorgung auf 4.2 Mio. m³. Um den seit mehreren Jahren ausgewiesenen Verlust in der Jahresrechnung der Wasserversorgung wieder ins Lot zu bringen, wurde 2013 eine Vorlage zur Revision der Rahmentarifordnung Wasser ausgearbeitet. Um die gemäss Leistungsauftrag notwendige kostendeckende Preisgestaltung zu erreichen und die Verschuldung der Wasserversorgung bis ins Jahr 2035 auf 15 Millionen Franken zu reduzieren, wurde eine Preiserhöhung für Trinkwasser um durchschnittlich 43 Prozent beantragt. Die Beratung in der Spezialkommission hat schnell gezeigt, dass nur ein etappiertes Vorgehen mehrheitsfähig sein wird. Die Vorlage der Spezialkommission hat die zu beantragende Preiserhöhung auf durchschnittlich 23 Prozent reduziert und eine neue Überprüfung der Preise bis ins Jahr 2020 in Aussicht gestellt. Die Preisanpassung soll per 1. Juli 2014 in Kraft treten. Die Vorlage wird Anfangs 2014 im Grossen Stadtrat beraten.

In Umsetzung der vom Grossen Stadtrat geforderten Strategie für SH POWER, wurden auf den Zeitpunkt der Herbstmesse eine ganze Reihe „Smart Energy Produkte“ (Energieeffizienz- und Energiesparprodukte) neu lanciert. Ganz im Zeichen der zu forcierenden Energieberatungsaktivität wurde auch der Energiepunkt zu einem Beratungszentrum umgebaut. Im Januar 2014 soll die offizielle Eröffnung zusammen mit Vertretern der Medien und der Energiefachleute erfolgen.

Monitoring 25 Millionen Franken Rahmenkredit

Zusammenfassung

SH POWER hat im März 2012 in einer Volksabstimmung einen Rahmenkredit für Massnahmen zur Produktion von Strom aus erneuerbaren Quellen bewilligt bekommen. Dieser Kredit über 25 Millionen Franken ist zum Bau von oder zur Beteiligung an Anlagen zur Produktion von Strom aus erneuerbaren Quellen bestimmt. Im Verwaltungsbericht wird dem Grossen Stadtrat jährlich zusammenfassend über die Verwendung des Rahmenkredits berichtet.

Ziel des Rahmenkredits ist, den Eigenproduktionsanteil für Elektrizität aus erneuerbaren Energien, der heute durch die Strombezüge aus dem Kraftwerk Schaffhausen bei rund 50 Prozent liegt, in den nächsten Jahren auf 90 Prozent zu erhöhen. Im Jahr 2013 hat SH POWER in lokale Photovoltaikanlagen sowie über die Beteiligung an der Etawatt AG, in regionale Photovoltaikanlagen in der Ostschweiz investiert. Zudem hat SH POWER über die Beteiligung an der Swisspower Renewables AG Anteile an einem Windpark in Deutschland erworben. Die totale Produktion der Ende 2013 in Betrieb stehenden Anlagen, welche über den Rahmenkredit finanziert wurden, entspricht mit 4.33 Mio. kWh in Bezug auf den Gesamtbedarf von SH POWER, einem zusätzlichen Eigenproduktionsanteil von 2.2 Prozent.

Für das Jahr 2014 sind weitere lokale und regionale Photovoltaikanlagen geplant, an welchen sich SH POWER Bezugsrechte sichern will. Weiter sind zusätzliche Beteiligungen der Swisspower Renewables AG an Windparks geplant. Mit den Massnahmen 2014 werden weitere 16.8 Mio. kWh Strom aus erneuerbaren Quellen produziert. Am Ende des Jahres 2014 wird sich somit der Eigenproduktionsanteil um rund 8.4 Prozent auf 10.6 Prozent erhöht haben.

Für die Folgejahre 2015 und 2016 sind Projekte im Bereich Biomasse und Wind in der Region Schaffhausen sowie Beteiligungen an Wasserkraftwerken über die Swisspower Renewables in Abklärung. Sollten diese Projekte alle realisiert werden, liegt das Ziel von 90% Eigenproduktionsanteil durchaus in Reichweite.

Aus dem 25-Millionen-Kredit werden bis Ende 2014, 7'191'422 Franken beansprucht. Der damit erreichte Effekt auf den Eigenproduktionsanteil liegt bei 10.6 Prozent. Mit 29 Prozent der verfügbaren Mittel werden also voraussichtlich rund 26 Prozent des Zieles erreicht, was zeigt, dass das angestrebte Ziel mit den verfügbaren Mitteln erreichbar sein sollte.

Ziele des Rahmenkredits

SH POWER verfügt aufgrund der Energiebezugsrechte an der Kraftwerk Schaffhausen AG über eine Strom-Eigenproduktion aus erneuerbaren Energien von ca. 49 Prozent, über ein Jahr betrachtet. Die restliche Menge beziehen SH POWER auf dem freien Energiemarkt, wobei dieser Strom nur zu einem kleinen Anteil aus erneuerbaren Quellen stammt.

Ziel des Rahmenkredits ist, den Eigenproduktionsanteil aus erneuerbaren Energien in den nächsten Jahren auf 80 Prozent bis 90 Prozent zu erhöhen.

Mit dem Kredit sollen neben dem Bau von eigenen, neuen Anlagen (lokal und regional) auch Beteiligungen an Anlagen zur Produktion erneuerbarer Energien (national und international) erworben werden.

Mit den Investitionen werden auch Projektentwicklungen und –Realisierungen im Inland und – sofern der Import der Energie physisch möglich und sinnvoll sein sollte – auch im Ausland finanziert.

Zur Umstellung des heutigen Versorgungsmix auf erneuerbare Energien wird vorläufig vor allem in Windparks, Photovoltaikanlagen und Wasserkraftwerke investiert. Die Entwicklung der Geothermie wird laufend verfolgt. Auf die Schweiz begrenzt bleiben Investitionen in Biomasse und Kleinwasserkraftwerke.

Anlagen und Projekte

Anlagen in Betrieb 2013

Anlagen in Betrieb 2013	Produktion kWh/Jahr	Anteil zusätzli- cher Eigenproduktion für SH POWER	Investition SH POWER CHF
Photovoltaik eigene Anlagen	75'000		242'000
Photovoltaik via Beteiligungen Etawatt	3'154'700		1'506'822
Wind via Beteiligung Swisspower Renewables	1'103'000		327'000
Projektentwicklung			290'600
Total Produktion in Betrieb	4'332'700	2.2 %	2'366'422

Die gesamte Produktion der Ende 2013 in Betrieb stehenden Anlagen (über den Rahmenkredit finanziert) von 4.33 Mio. kWh entspricht in Bezug auf den Gesamtbedarf von SH POWER von 200 Mio. kWh (2013) einem zusätzlichen Eigenproduktionsanteil von 2.2 Prozent.

Anlagen in Bau mit Inbetriebnahme 2014

Anlagen 2014	Produktion kWh/Jahr	Anteil zusätzli- cher Eigenproduktion für SH POWER	Investition SH POWER CHF
Photovoltaik eigene Anlagen	0		0
Photovoltaik via Beteiligungen Etawatt	4'750'000		2'200'000
Wind via Beteiligung Swisspower Renewables	12'070'000		2'605'000
Projektentwicklung			20'000
Total Produktion in Betrieb	16'820'000	8.4%	4'825'000

Die gesamte Produktion der Ende 2014 in Betrieb stehenden Anlagen von 16.82 Mio. kWh entspricht in Bezug auf den Gesamtbedarf von SH POWER von 200 Mio. kWh (2013) einem zusätzlichen Eigenproduktionsanteil von 8.4 Prozent.

Beurteilung der Zielerreichung

Abb. 1 zeigt die Entwicklung des Eigenproduktionsanteils unter Berücksichtigung der Ende 2013 bekannten Projekte. Ausgehend von der heutigen Eigenproduktion im Wesentlichen durch das Wasserkraftwerk Schaffhausen von 49 Prozent des Bedarfs, ergibt sich durch die Ende 2013 in Betrieb stehenden Anlagen mit Bezugsrechten für SH POWER eine Erhöhung von 2.2 Prozent. Markante Veränderungen in der Eigenproduktion im Umfang von 8.4 Prozent ergeben sich ab 2014 durch den Ausbau des Wind- und evtl. Wasserkraftwerksparks über die Beteiligung an der Swisspower Renewables AG. Sollten auch die regionalen Projekte beim Wind (Chroobach) und bei der Biomasse (Holzkraftwerk Schaffhausen) realisiert werden, dürfte sich bis 2016 der Eigenproduktionsanteil bei rund 70 Prozent liegen. Somit scheint der Zielwert von 90 Prozent realistisch. Dabei sind die Risiken bezüglich der Realisierbarkeit der neuen regionalen Anlagen, aber auch die Chancen, über Beteiligungen weitere neue Potentiale zu erschliessen, zu berücksichtigen.

Abb. 1 zeigt darüber hinaus einige wesentliche Erkenntnisse bezüglich des Produktionsmixes auf:

- Die markanten Veränderungen kommen von einigen wenigen Grossprojekten im Bereich Wind und Wasser. Derartige Grossprojekte sind für SH POWER alleine nicht realisierbar, deshalb ist die Beteiligungsstrategie sehr wichtig.
- Die Hürden für den Bau neuer Grossanlagen sind hoch, damit ergeben sich immer auch Klumpenrisiken für die Zielerreichung.
- Der Anteil der Photovoltaik ist wichtig, angesichts der relativ einfachen Realisierbarkeit von Anlagen und des verteilten Risikos stellt die Photovoltaik quasi einen sicheren Wert dar. Auch die öffentliche Sichtbarkeit einer Vielzahl von Anlagen ist wichtig, zeigt sie doch der Bevölkerung, dass die Kreditbewilligung etwas auslöst. Zu bedenken ist jedoch, dass mit der Photovoltaik alleine die Versorgungssicherheit nicht gewährleistet werden kann. Die Zielgrösse für den Anteil Photovoltaikstrom im Produktionsmix sollte aus heutiger Sicht 5 Prozent nicht übersteigen.
- Zu welchem Zeitpunkt die Energie ins Netz der SH POWER eingespeist wird, sollte weiterhin aufgrund einer wirtschaftlichen Optimierung entschieden werden. Für die Umwelt ist es unerheblich, wo erneuerbare Energie eingespeist wird.

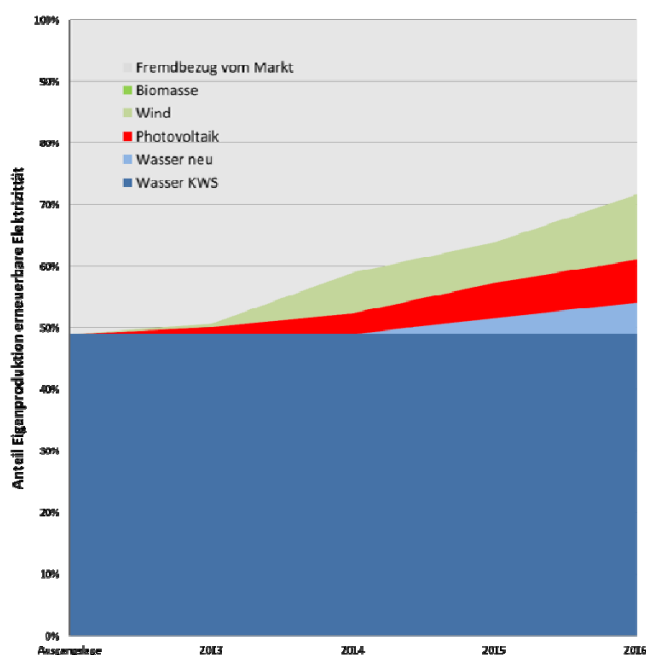


Abb. 1: Entwicklung Eigenproduktionsanteil und Produktionsmix

Beurteilung des Mitteleinsatzes

Ziel ist die Erhöhung der Produktion aus erneuerbaren Quellen auf 90 Prozent (+ 41%), was bei 200 GWh Gesamtjahresbedarf einen Anteil erneuerbare Energie von 180 GWh ergibt. Somit müssen total 82 GWh zusätzlich erneuerbarer Strom produziert werden.

Die aktuelle Situation zeigt:

Erhöhung 2013: 4.33 GWh (+2.2%)

Erhöhung 2014 (geplant): 16.82 GWh (+8.4%)

Total 2013 und 2014: 21.15 GWh (10.6%)

Der somit erreichte Effekt zur Zielerreichung ist eine Erhöhung des Eigenproduktionsanteils um 10.6 Prozent, von 49 Prozent auf 59.6 Prozent. Bezogen auf das Ziel von 90 Prozent Eigenproduktionsanteil sind also bereits 26 Prozent des Weges zurückgelegt.

Von den verfügbaren Mitteln sind per Ende 2014 ca. 29 Prozent der Mittel eingesetzt und damit konnten ca. 26 Prozent des angestrebten Ziels erreicht werden. Berücksichtigt man, dass im neuen Portfolio noch keine zusätzliche Wasserkraft enthalten ist, welche günstigere Gesteuerungskosten als Photovoltaik und Wind aufweisen dürfte und dass 310'600 Franken noch keine Produktion bewirken (Projektentwicklung), dann ist die Zielerreichung mit dem 25 Millionen Franken Rahmenkredit realistisch. Für eine abschliessende Beurteilung ist es jedoch noch zu früh, da zahlreiche Unabwägbarkeiten bei zukünftigen Projekten bestehen. Die Entwicklung wird weiter beobachtet.

Grundsätze zur Rechnungslegung:

Die Städtischen Werke Schaffhausen legen mit diesem Geschäftsbericht einen Abschluss inkl. Konsolidierung der Beteiligungen nach den Rechnungslegungsgrundsätzen von Swiss GAAP FER vor:

Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Partnerwerken:

Eine assoziierte Gesellschaft ist ein Unternehmen, auf das der Konzern einen massgeblichen Einfluss ausübt, das er hingegen nicht kontrolliert. Dies wird angenommen, wenn ein Werk direkt oder indirekt durch Tochtergesellschaften einen Anteil zwischen 20% und 50% der Stimmrechte besitzt. Assoziierte Gesellschaften werden nach der Kapitalzurechnungsmethode (Equity-Methode) erfasst. Dabei wird per Erwerbszeitpunkt der Marktwert der anteiligen Nettoaktiven ermittelt und gemeinsam mit einem allfälligen Goodwill in der Position Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften bilanziert. In den Berichtsperioden nach dem Erwerb wird dieser Wert um den Anteil des Werks am zusätzlichen Kapital und erwirtschafteten Ergebnis sowie um allfällige Dividenden angepasst.

Die konsolidierte Rechnung 2013 der Stromversorgung der Stadt Schaffhausen wurde nach den Vorschriften des Aktienrechts sowie in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER erstellt. Die Stromversorgung der Stadt Schaffhausen wendet folgende Standards und Interpretationen für das Geschäftsjahr 2013 an:

Swiss GAAP FER 30 (Konsolidierung).

Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Transaktionen mit nahe stehenden Personen: Die Fakturierung der Energielieferungen / Wasserlieferungen erfolgt zu Marktpreisen. Die Dienstleistungserlöse sowie die Dienstleistungsbezüge erfolgen zu vertraglich vereinbarten Kostensätzen.

Konsolidierungskreis:

Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den geprüften Einzelabschlüssen. Konzerngesellschaften werden vom Erwerbszeitpunkt an im Konsolidierungskreis berücksichtigt und ab Verkaufsdatum aus der konsolidierten Jahresrechnung ausgeschlossen.

Angaben über die Durchführung der Risikobeurteilung

Die Verwaltungskommission hat mit der Durchführung der Risikoprüfung die Geschäftsleitung beauftragt. Die Grundsätze des Risikomanagements sowie das IKS wurden entsprechend ausgestaltet. Die Grundsätze des IKS sowie des Risikomanagements wurden in einem Konzept festgehalten, die vom Audit-Komitee resp. der Verwaltungskommission der Städtischen Werke genehmigt wurde. Dazu gehören die Vorgaben zur systematischen Erfassung und Auswertung der Risiken, deren Priorisierung, die Beurteilung der Einflüsse auf das gesamte Unternehmen sowie die Einleitung und Überwachung von Massnahmen zur Handhabung der identifizierten Risiken.

Die systematisch erfassten, analysierten und priorisierten Risiken wurden in einem Risikoinventar zusammengefasst. Es wurden konkrete Massnahmen zur Handhabung der identifizierten Risiken geprüft und beschlossen.

1.1 Jahresrechnung 2013 SH POWER

Jahresrechnung 2013 SH POWER	StWS CHF	EWS CHF	GSH CHF	WSH CHF
Cash flow	22'857'349	13'446'705	8'169'695	1'240'949
Investitionen	-15'018'807	-8'816'002	-1'912'207	-4'290'598
Free Cash flow	7'838'542	4'630'703	6'257'488	-3'049'649
Ablieferung gemäss AGSSF	-4'485'000	-2'785'000 A)	-1'700'000	0
Mittelfluss nach Investitionen, nach Gewinnentnahme	3'353'542	1'845'703	4'557'488	-3'049'649
Absatz IST 2013 (kWh/m3)		189'658'126	563'684'611	3'646'285
Absatz IST 2012 (kWh/m3)		197'676'205	521'374'033	3'419'635

A) Zusammensetzung der Ablieferungen:

	StWS CHF	EWS CHF	GSH CHF	WSH CHF
öffentliche Beleuchtung	1'759'308	1'759'308	0	0
Überweisung an Stadtkasse (im Gj 2014)	2'725'692	1'025'692	1'700'000	0
Total Ablieferung 2013 gemäss AGSSF	4'485'000	2'785'000	1'700'000	0

1.2 Konsolidierte Erfolgsrechnung 2013 SH POWER

	Schaffhausen konsol. 2013 CHF	Schaffhausen Einzelabschl. 2013 CHF	*	Schaffhausen Budget 2013 CHF	Schaffhausen Einzelabschl. 2012 CHF
Ertrag					
Ertrag aus Energie- / Wasserverkauf	75'124'141	75'173'162	1)	78'509'800	73'003'679
Ertrag aus Leistungen für Dritte	16'488'362	12'813'899	2)	10'677'400	10'476'435
Diverse Erträge	1'994'261	1'990'509	3)	1'322'200	1'439'338
Aktivierungen	10'800'511	10'800'511	4)	12'406'000	10'366'803
Betriebsertrag	104'407'275	100'778'081		102'915'400	95'286'255
Aufwand					
Personalaufwand	17'715'988	17'205'438	2.1)	17'612'100	16'777'499
Energie- und Materialaufwand	65'892'978	63'866'103	1)	66'751'900	60'181'597
Übriger Betriebsaufwand	3'365'275	3'169'654	5)	4'007'800	3'478'571
Abschreibungen	8'919'506	8'201'096	6)	8'200'000	7'939'586
Betriebsergebnis	8'513'528	8'335'790		6'343'600	6'909'002
Finanzertrag	6'091'169	6'087'879	7)	2'192'300	5'925'597
Finanzaufwand	-795'378	-686'621	8)	-1'085'000	-892'954
Ordentliches Unternehmensergebnis	13'815'766	13'743'495		7'450'900	11'950'525
A.O. Erfolg					
Ausserordentlicher Ertrag	283'691	80'509	9)	0	225'748
Ausserordentlicher Aufwand	-722'925	-590'370	10)	0	-332'133
konsolidiertes Jahresergebnis	13'376'532				
Jahresergebnis SH POWER	13'295'407	13'233'634		7'450'900	11'844'140
Minderheitsaktionäre	81'125		11)		

* Rubrik „Schaffhausen Einzelabschluss 2013“ beinhaltet die Werte der Werke vor Konsolidierung der Stromversorgung mit der Etawatt AG resp. Anwendung der Equity-Methode für die Sasag AG. Die Rubrik „Schaffhausen konsolidiert 2013“ beinhaltet die Werte nach der Konsolidierung. Die Budgetwerte müssen mit den Werten des Einzelabschlusses der Werke verglichen werden. Dies gilt insbesondere auch für den Teil der Stromversorgung ab Seite 12.

Erläuterungen:

- 1) Wie bereits im Geschäftsjahr 2012 (-0.8 %) musste auch im Berichtsjahr 2013 (-5.3 %) im Bereich Stromabsatz ein Absatzrückgang auf total 189.7 GWh verzeichnet werden. Bereits das dritte Jahr in Folge ist der Stromkonsum im Erschliessungsgebiet von SH POWER gesunken. 2013 betrug der Rückgang 0.48 Prozent. 2013 hat auch die Strommarkliberalisierung erste Kunden bewogen, den Strom bei einem andern Lieferanten zu beziehen. Bis heute sind das aber nur Kunden, die für ihre zum Teil in der ganzen Schweiz verteilten Standorte einen einzigen Lieferanten wünschen. 2013 betrug die im eigenen Netz nicht von SH POWER gelieferte Strommenge 5.4 GWh. 2014 wird die Zahl der Kunden, welche in den Markt eintreten, weiter steigen.

Der Deckungsbeitrag I resp. der Absatz der StWS entwickelte sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt:

		Total	EWS	GSH	WSH
Deckungsbeitrag I, Gj. 2013	CHF	31'474'600	14'082'917	12'075'566	5'316'117
Deckungsbeitrag I, Gj. 2012	CHF	30'042'966	14'877'780	9'891'508	5'273'678
Abweichung zum Vorjahr	CHF	1'431'634	-794'863	2'184'058	42'439
Abweichung zum Vorjahr	%	4.77	-5.3	22.1	0.8
Absatz, Gj. 2013	kWh/m3	189'658'126	563'684'611	3'646'285	
Absatz, Gj. 2012	kWh/m3	197'676'205	521'374'033	3'419'635	
Abweichung zum Vorjahr	kWh/m3	-8'018'079	42'310'578	226'650	
Abweichung zum Vorjahr	%	-4.1	8.1	6.6	

Im Versorgungsgebiet von SH POWER wurde im Berichtsjahr mit einem Erdgasabsatz von 563.7 GWh ein neuer Absatzrekord erzielt. Gegenüber 2012 konnte 8.1 Prozent mehr Erdgas an die Kunden geliefert werden (2012: 521.4 GWh). Im reinen Absatzgebiet der Gasversorgung Schaffhausen stieg der Gasabsatz um 7.6 Prozent auf 447'510'820 kWh (2012: 416'077'851 kWh).

Die klimatischen Bedingungen lassen sich an der Anzahl Heizgradtage beurteilen. Für Schaffhausen haben diese im Berichtsjahr deutlich zugenommen und zwar von 3'325 auf 3'491. Die Zunahme des Erdgasabsatzes relativiert sich temperaturbereinigt etwas: Unter Berücksichtigung der Heizgradtage resultiert jedoch immer noch eine Zunahme um ca. 5 Prozent. Trotz massiver Konkurrenz durch andere Technologien ist der Zuwachs an neuen Erdgaskunden erfreulich gross und der Marktanteil konnte gesteigert werden.

SH POWER belegt im EGO-Geschäftsjahr 2012/2013 bezüglich Erdgasabsatz hinter Zürich und St. Gallen, aber noch vor Winterthur, den 3. Rang unter den zwölf EGO-Partnerwerken. (EGO= Erdgas Ostschweiz AG.)

- 2) Im Ertrag aus Leistungen für Dritte sind die Umsätze der Hausinstallationsabteilungen Stromversorgung und Erdgas sowie Trinkwasser der SH POWER von 5.43 Mio. Franken (Vj 4.67 Mio. Franken). Die Verrechnung für Betriebsführungen ist im Umfang von 1.20 Mio. Franken enthalten. Für Netz- und Installationsmaterial konnten 2.59 Mio. Franken verrechnet werden. Die öffentliche Beleuchtung, welche weder im Budget 2013 noch im Vorjahr in dieser Position berücksichtigt wurde beträgt 1.76 Mio. Franken. Für die Verrechnung der Löhne innerhalb der Werke sowie an die Gemeinde Neuhausen am Rheinfall konnten 1.57 Mio. Franken fakturiert werden.
- 2.1) Der Personalaufwand ist nach der Bruttomethode ausgewiesen und schliesst im operativen Ergebnis vor Konsolidierung deutlich unter dem bewilligten Budget ab. Dies aufgrund sehr zurückhaltender Wiederbesetzung von Vakanzen.
- 3) In den „Diversen Erträgen“ sind Wasseranschlussstaxen von 304'390 Franken, Subventionsbeiträge der Gebäudeversicherung von 619'888 Franken, Netzkostenbeiträge für das Stromnetz von 309'900 Franken enthalten. Ferner wurden 250'000 Franken für Kleinstrechnungen verbucht. Die gesamten Debitorenverluste der SH POWER des Geschäftsjahres beliefen sich auf 134'142 Franken. Für Bestandesänderungen der Aufträge in Arbeit wurden 148'000 Franken verbucht. Diese Positionen lassen sich nicht exakt budgetieren, denn sie sind von der aktuellen Bautätigkeit abhängig.
- 4) Gesamthaft waren 20.329 Mio. Franken für Investitionen budgetiert. Davon sollten gemäss Budget 12.4 Mio. Franken über die Erfolgsrechnungen aktiviert werden. In Anlagen wurden Investitionen von 13.329 Mio. Franken geplant, in Bezugsrechte für erneuerbare Energien, 7 Millionen Franken. Insgesamt wurden 11.039 Mio. Franken in Anlagen investiert. Die noch nicht ausgeschöpften Mittel für erneuerbare Energien im Zusammenhang mit dem bewilligten 25-Millionen-Kredit werden im Folgejahr investiert, dieses Vorgehen sichert die Bezugsrechte für erneuerbare Energien.
- 5) Der übrige Betriebsaufwand schliesst im Vergleich zum Budget 2013 um 838'146 Franken besser ab. Dies ist primär auf den noch nicht durchgeführten Upgrade der Energieverrechnungs-Software sowie der noch nicht beschafften Middleware für die Bewältigung der neuen Prozesse im Zusammenhang mit der anstehenden Marköffnung für Strom und Erdgas zurückzuführen. Der Upgrade sowie die Beschaffung der Software werden voraussichtlich im Herbst 2014 umgesetzt werden. Im Zusammenhang mit der Liberalisierung der Energiewirtschaft sowie im Zusammenhang mit den Projekten des Investitionskredits von 25 Mio. Franken für erneuerbare Energien wurden Beratungskosten von 340'000 Franken budgetiert, diese sind noch nicht in diesem Masse eingetroffen.
- 6) Die Abschreibungen konnten planmässig nach betriebswirtschaftlichen Kriterien erfolgen. Bei der Stromversorgung mussten zusätzlich die gesetzlichen Auflagen durch das Stromversorgungsgesetz (StromVG) und die Stromversorgungsverordnung (StromVV) eingehalten werden. Darüber wacht die Eidgenössische Elektrizitätskommission (ElCom).

- 7) Der hohe Finanzertrag ist auf das erfolgreiche Resultat der Beteiligungserträge zurückzuführen.
- 8) Der Finanzaufwand ist um 398'000 Franken günstiger als geplant ausgefallen. Von der Stadt Schaffhausen konnte ein Darlehen von 15 Millionen Franken zu wesentlich günstigeren Konditionen (vorher 3.06%, neu 0.75%) als budgetiert aufgenommen werden.
- 9) Der ausserordentliche Ertrag setzt sich mit 76'000 Franken aus der Auflösung von dubiosen Debitoren und Eingängen aperiodischer Debitorenforderungen zusammen.
- 10) Der ausserordentliche Aufwand betrifft vorwiegend Verluste aus Ausbuchungen von Anlagen, teilweise auch aufgrund von frühzeitigen Ersatzinvestitionen duktiler Gussrohre, welche die gesetzten Lebenserwartungen von 60 Jahren nicht erfüllen. 250'0000 Franken unserer Beteiligung der Gasversorgung an der Biorender AG wurden abgeschrieben.
- 11) Im Geschäftsbericht werden Beteiligungen grösser als 20 % gem. den Auflagen von SWISS GAP FER nach der Equity-Methode berücksichtigt resp. konsolidiert. Damit das Ergebnis korrekt dargestellt wird, muss der Anteil des Gewinns, welcher den Mitaktionären (Minderheitsaktionäre) dieser Gesellschaft gehört, separat ausgewiesen werden.

2. Geschäftsentwicklung 2013 der Stromversorgung Schaffhausen:

Bereits das dritte Jahr in Folge ist der Stromkonsum im Erschliessungsgebiet von SH POWER gesunken. 2013 betrug der Rückgang 0.48 Prozent. 2013 hat auch die Strommarktliberalisierung erste Kunden bewogen, den Strom bei einem andern Lieferanten zu beziehen. Bis heute sind das aber nur Kunden, die für ihre zum Teil in der ganzen Schweiz verteilten Standorte einen einzigen Lieferanten wünschen. 2013 betrug die im eigenen Netz nicht von SH POWER gelieferte Strommenge 5.4 GWh. 2014 wird die Zahl der Kunden, welche in den Markt eintreten, weiter steigen.

Der Ökoförderfonds konnte dank weiterer Verkaufserfolge des Ökostromprodukts CleanSolution im Geschäftsjahr 2013 mit CHF 1.063 Mio. Franken gespeist werden. Mit diesen Mitteln werden wertvolle, umweltrelevante Projekte im Konzessionsgebiet der Kraftwerk Schaffhausen AG umgesetzt. Die entsprechenden Projektkosten belaufen sich im Berichtsjahr 2013 auf 596'540 Franken.

Die Stromversorgung Schaffhausen tätigte Investitionen im Umfang von 4.836 Mio. Franken, von welchen 4.565 Mio. über die Erfolgsrechnung erfolgten. Investitionen im Umfang von 7 Millionen Franken mit Swisspower Renewables in Anlagen, welche den StWSN Ressourcen für erneuerbare Energien sicherstellen, konnten im Geschäftsjahr 2013 noch nicht realisiert werden. Das ordentliche Unternehmensergebnis ist bei der Stromversorgung mit 7.383 Mio. Franken um 0.468 Mio. Franken tiefer ausgefallen als im Vorjahr und 3.219 Mio. Franken höher als budgetiert. Die Ablieferung an die Stadtkasse erfolgt budgetkonform mit 2.785 Mio. Franken.

Die Darstellung der Jahresrechnung 2013 erfolgt gemäss den Anforderungen von Swiss GAAP FER, konsolidiert mit der Beteiligung an der Etawatt AG, welche aufgrund des bei den StWS vorhandenen Stimmrechts von > 50% zu einer Vollkonsolidierung führt. Die sasag Kabelkommunikation AG, an welcher die Stromversorgung zu 49 % beteiligt ist, wurde mit der Equity-Methode in die Jahresrechnung der Stromversorgung integriert.

Die Stromversorgung Schaffhausen (Einzelabschluss) erzielte im Berichtsjahr einen Cashflow von 12.585 Mio. Franken (Vj. 14.567 Mio. Franken). Der Rückgang der Marge aus dem Energiegeschäft bewirkte eine anteilige Reduktion des Cashflows von 1.050 Mio. Franken.

2.1 Erfolgsrechnung 2013 Stromversorgung Schaffhausen

		kosolidierte Rechnung 2013 CHF	Einzelabschluss Rechnung 2013 CHF	*	Einzelabschluss Budget 2013 CHF	Einzelabschluss Rechnung 2012 CHF
Ertrag	Ertrag aus Energiegeschäft	29'610'186	29'659'207	12)	34'519'800	30'503'668
	Ertrag aus Leistungen für Dritte	9'787'316	6'112'853	13)	4'371'000	4'987'002
	Diverse Erträge	977'190	973'438	14)	574'900	789'046
	Aktivierungen	4'564'816	4'564'816	15)	6'937'000	5'054'549
	Betriebsertrag	44'939'508	41'310'314		46'402'700	41'334'265
Aufwand	Personalaufwand	9'376'401	8'865'851	16)	8'659'600	8'712'230
	Energie- und Materialaufwand	26'469'425	24'442'550	17)	28'343'700	23'803'863
	Übriger Betriebsaufwand	1'910'665	1'715'044	18)	2'152'600	1'862'651
	Abschreibungen	5'509'155	4'790'745	15)	4'800'000	4'648'827
	Betriebsergebnis	1'673'862	1'496'124		2'446'800	2'306'694
	Finanzertrag	6'070'061	6'066'771	19)	2'102'000	5'902'398
	Finanzaufwand	-294'848	-186'091	20)	-385'000	-366'253
	Ordentliches Unternehmensergebnis	7'455'522	7'383'251		4'163'800	7'851'719
A.O. Erfolg	Ausserordentlicher Ertrag	267'443	64'261	21)	0	47'960
	Ausserordentlicher Aufwand	-144'217	-11'662	22)	0	-40'838
	konsolidiertes Jahresergebnis	7'578'748				
	Jahresergebnis	7'497'623	7'435'850		4'163'800	7'858'841
	Minderheitsaktionäre	81'125				

* siehe Erklärung zu Stern Seite 9

Erläuterungen:

- 12) Die Gewinnablieferung an die Stadtkasse gemäss den Berechnungsmodalitäten AGSSF, beträgt 2.785 Mio. Franken (Vj. 1.601 Mio. Franken). Die Ablieferung erfolgt durch die Übernahme der Kosten für die öffentliche Beleuchtung von 1'759'308 Franken (Vj. 1'573'040 Franken) sowie durch eine Überweisung von 1'025'692 Franken an die Stadtkasse. Der Stromabsatz nahm vorwiegend im Kundensegment Grosskunden um -5.7 % oder -2.651 Mio. kWh ab. Der Deckungsbeitrag I folgt diesem Rückgang mit - 1'050'292 Franken oder -7.1%. Dabei bezieht sich der Einfluss der Preisdifferenzen mit -446'824 Franken oder - 3.0%, der Einfluss der Mengendifferenz mit - 603'468 Franken oder -4.1 %.
- 13) Im Vergleich zum Budget 2013 schliessen die Erträge aus Leistungen für Dritte um 1.742 Mio. Franken höher ab. Die Kosten für die öffentliche Beleuchtung im Umfang von 1.76 Mio. Franken wurden erstmals in dieser Position ausgewiesen, wurden jedoch weder im Budget 2013 so berücksichtigt, noch im Vorjahr so verbucht. Für Hauszuleitungen konnten 933'000 Franken, für Hausinstallationen und Netzmaterial 2.3 Mio. Franken, für Betriebsführungen 928'000 Franken sowie für diverse Kleinrechnungen 210'000 Franken verbucht werden.
- 14) In den diversen Erträgen sind Lizenzentschädigungen der Axpo für Cleansolution im Umfang von 74'060 Franken, Netzkostenbeiträge von 310'000 Franken, Erträge aus betrieblichen Liegenschaften von 398'000 Franken, Bestandesänderungen für Aufträge in Arbeit von 195'000 Franken sowie diverse Kleinrechnungen enthalten.
- 15) Gesamthaft wurden 4'836'277 Franken in Anlagen investiert. Über die Erfolgsrechnung wurden davon 4.565 Mio. aktiviert. Die budgetierten Investitionen im Umfang von 14.473 Mio. Franken beinhalten u.a. Investitionen von 7 Mio. Franken für Anteile von Anlagen, welche Swisspower Renewables im Zusammenhang mit dem bewilligten 25-Millionen-Kredit anbieten wird. Diese Investition wird zeitverschoben voraussichtlich im Geschäftsjahr 2014 erfolgen, um der SH POWER die benötigten, erneuerbaren Stromressourcen zu sichern. Die Abschreibungen konnten planmässig nach betriebswirtschaftlichen Kriterien erfolgen. Bei der Stromversorgung mussten die gesetzlichen Auflagen durch das Stromversorgungs-gesetz (StromVG) und die Stromversorgungsverordnung (StromVV) eingehalten werden. Darüber wacht die Eidgenössische Elektrizitätskommission (ElCom).
- 16) Das kumulierte Budget der Besoldungen über alle Werke (Sicht Einzelabschlüsse) mit einer Totalsumme von 13.506 Mio. Franken wurde um 43'783 Franken unterschritten. Die Verteilung der Besoldungen wird nach beanspruchter Leistung pro Werk während des Geschäftsjahres verrechnet, weshalb sich zwischen Budget und IST-Kosten Verschiebungen zwischen den Werken ergeben. Der gesamte Personalaufwand über alle Werke beläuft sich auf 17.205 Mio. Franken, das Budget wurde mit 17.612 Mio. festgelegt. Die Werke haben im Vergleich zum Budget den gesamten Personalaufwand um 407'000 Franken unterschritten. Der Personalaufwand des Einzelabschlusses der Stromversorgung überschreitet das Budget infolge gezielter Weiterbildungsmaßnahmen zur Vorbereitung auf die Liberalisierung.
- 17) Der Energieaufwand, der Materialverbrauch sowie die Fremdleistungen sind gesamthaft um 3.901 Millionen Franken unter Budget. Der Anteil des Energieaufwandes partizipiert mit 2.819 Mio. Franken bei einem Absatzrückgang von 4.1%, Material- und Fremdleistungen partizipieren mit 1.057 Mio. Franken am Minderaufwand.
- 18) In dieser Position sind der Marketingaufwand, Informatikaufwand sowie Kosten für Versicherungen und Dienstleistungen enthalten. Der Informatikaufwand ist im Vergleich zum Budget um 151'000 Franken tiefer. Dies infolge eines anstehenden Ausbaus und Upgrades von Software, welche erst im 2014 durchgeführt werden können. Von den anteiligen Marketingkosten im Umfang von 427'842 Franken konnten 91'800 Franken für Kosten der Herbstmesse an Dritte weiterverrechnet

werden. Das Marketing schliesst netto mit 336'042 Franken (Vj 346'602 Franken) und somit 37'758 Franken (Vj 35'398 Franken) unter dem Budget ab. Auf budgetierte Beratungsdienstleistungen im Umfang von 340'000 Franken im Zusammenhang mit der Liberalisierung sowie dem 25 Mio. Franken-Kredit für erneuerbare Energien, konnte im 2013 noch verzichtet werden.

- 19) Der Finanzertrag konnte primär mit anteiligen 5.711 Mio. Franken aus Wertschriften und Beteiligungen sowie weiteren 355'000 Franken aus Zinserträgen erwirtschaftet werden.
- 20) Von der Stadt Schaffhausen konnte ein Darlehen im Umfang von 15 Millionen Franken zu wesentlich günstigeren Konditionen (vorher 3.06%, neu 0.75%) als budgetiert aufgenommen werden.
- 21) Die ausserordentlichen Erträge setzten sich mit 59'000 Franken aus der Auflösung der Position dubiose Debitoren, den Gewinnen aus Veräusserung von Anlagen mit 1'176 Franken sowie diversen kleinen Erträgen aus Betreibungen mit 4'085 Franken zusammen.
- 22) Der ausserordentliche Aufwand betrifft Veräusserungen von alten Anlagen oder vorzeitigem Ersatz der Anlagen aufgrund von koordinierten, vorgezogenen Ersatzinvestitionen.

2.2 konsolidierte Bilanz Stromversorgung Schaffhausen

		konsolidiert 31.12.2013	Erläute- rungen	konsolidiert 31.12.2012
AKTIVEN		CHF		CHF
Umlaufvermögen	Flüssige Mittel	2'943'114		2'606'662
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8'729'652		9'679'698
	Übrige Forderungen	451'362		18'541
	Kontokorrent Werke	19'690'018		12'871'134
	Materialvorräte	1'176'848		1'049'249
	Angefangene Arbeiten	606'000		411'000
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3'490'155		914'841
Total Umlaufvermögen		37'087'149		27'551'125
Anlagevermögen				
Finanzanlagen	Beteiligungen	24'326'821	23)	23'575'376
	Langfristiges Darlehen WSH und GSH	7'500'000		7'500'000
	Übrige Finanzanlagen	555'270		477'670
	Total Beteiligungen	32'382'091		31'553'046
Sachanlagen	Anlagen und Einrichtungen	82'125'452		80'003'807
	Grundstücke und Bauten	6'271'997		6'204'641
	Übrige Sachanlagen	2'830'096		3'159'664
	Anlagen in Bau	2'391'950		964'535
	Total Sachanlagen	93'619'495		90'332'647
Total Anlagevermögen		126'001'586		121'885'693
Total Aktiven		163'088'735		149'436'818
PASSIVEN				
Fremdkapital		CHF		CHF
Kurzfristige Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5'244'737		4'482'704
	Übrige Verbindlichkeiten	307'222		136'525
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2'926'476		2'707'728
Langfristige Verbindlichkeiten	Darlehen	25'214'288		17'915'785
	Total Verbindlichkeiten	33'692'723		25'242'742
Rückstellungen	Fonds Leistungsbezüger Axpo	196'351		196'351
	Cleansolution / Naturmade Star / ÖFB	6'335'508		5'868'741
	Übrige Rückstellungen	521'900		440'900
	Übergangsrenten	7'605		9'945
	Rentenindexierung PK	0		105'500
	Total Rückstellungen	7'061'364		6'621'437
Total Fremdkapital		40'754'087		31'864'179
Eigenkapital	Gewinnvortrag	26'205'550	24)	21'585'927
	Neubewertungsreserven	94'152'044		94'072'764
	Total Eigenkapital	120'357'594		115'658'691
	Minderheitsanteile	1'977'054	25)	1'913'948
Total Eigenkapital		122'334'648		117'572'639
Total Passiven		163'088'735		149'436'818

23) Die Bewertung der Beteiligung Sasag ist aus untenstehender Tabelle ersichtlich

	Anzahl Aktien	Aktienkapital Gesellschaft	Anzahl Aktien	Beteiligung Aktienkapital	Beiteiligung Stimmen	Beteiligung Stand 31.12.2012	Zugang Abgang	Stand 31.12.2013	
	Stk.	CHF	Stk.	%		CHF	CHF	CHF	
Sasag AG	300	300'000	147	49.0%	49.0%	23'575'376	751'445	24'326'821	A)
ETAWATT AG	5'580	2'880'000	1'245	43.2%	54.6%	vollkonsol.		vollkonsolidiert	B)
Total Beteiligungen						23'575'376	751'445	24'326'821	

- A) Integration in vorliegende Rechnung nach der Equity-Methode. Per 30.9.2013 liegt ein OR-Abschluss der Gesellschaft vor. Eine zusätzliche Bewertung der Sasag zur Integration in die Rechnung der StWS wurde vorgelegt. Mit diesen Bewertungskorrekturen, in Anlehnung an Swiss GAAP FER, wurde die Gesellschaft nach der Equity-Methode integriert.
- B) Die Etawatt AG wurde vollkonsolidiert und in die vorliegende Rechnung aufgenommen. Es liegt ein Abschluss der Etawatt AG nach Swiss GAAP FER per 30.9.2013 vor. Das Kriterium für eine Vollkonsolidierung ist der Stimmenanteil an der Gesellschaft von 54.6%. Per 31.12.2013 ergibt sich der anteilige Wert der Etawatt AG von 1'443'679 Franken, für welchen 1'336'355 Franken investiert wurden. → siehe auch Position 25

24) Der Gewinnvortrag setzt sich wie folgt zusammen:

	Rechnung 2013 CHF	Budget 2013 CHF	Rechnung 2012 CHF
Jahresergebnis	7'497'623	4'163'800	7'911'041
Gewinnvortrag aus Vorjahr	21'585'927	21'613'887	13'761'749
Ablieferung an Stadtkasse A)	-1'025'692	1'601'000	-27'960
Öffentliche Beleuchtung	-1'759'308	0	0
Saldo aus Konsolidierungsbuchungen	-93'000	0	-58'903
Total Gewinnvortrag per 31.12.	26'205'550	27'378'687	21'585'927

- A) die Ablieferung an die Stadtkasse von gesamthaft **2'785'000 Franken** abzüglich Kosten für die öffentliche Beleuchtung von 1'759'308 Franken, netto 1'025'692 Franken, erfolgt im folgenden Geschäftsjahr.

25) Der Ausweis der Anteile der Aktionäre ist aus folgender Tabelle ersichtlich:

Anteile der Aktionäre		EWS	Minderheiten	Total
Kapitalanteile	%	43.229	56.771	100.00
Stimmrechtsanteile	%	54.570	45.430	100.00
	CHF		CHF	CHF
Aktienkapital		1'244'995	1'635'005	2'880'000
Reserven		25'073	32'927	58'000
Agio		62'665	82'295	144'960
Gewinnvortrag		110'947	145'702	256'649
Subtotal		1'443'679	1'895'929	3'339'609
Jahreserfolg		61'774	81'125	142'898
Total Anteile		1'505'453	1'977'054	3'482'507

Die Minderheitsanteile betreffen die Kapitalanteile der Drittaktionäre am Kapital und Erfolg der Etawatt AG, welche infolge Vollkonsolidierung in der Bilanz der Stromversorgung ausgewiesen werden. Da die Zahlen der Etawatt AG vollständig in der Rechnung der Stromversorgung integriert sind, müssen die Anteile der Drittaktionäre resp. Minderheitsanteile ausgewiesen werden.

3. Geschäftsentwicklung 2013 der Gasversorgung Schaffhausen:

Mehr erneuerbare Energie im Erdgas-Netz

Die Schweizer Erdgas-Wirtschaft richtet sich immer stärker auf erneuerbares Gas aus. Sie setzt dabei auf Biogas, aber auch auf Gas aus Holz und aus Wasserstoff. Dies, wie auch die Möglichkeit zur Speicherung von überschüssigem Strom aus Sonne und Wind unterstreichen die Bedeutung der Erdgasnetze für die Energiezukunft des Landes.

„Die Erdgas-Branche wird immer mehr erneuerbar“, stellte VSG-Verbandspräsident Hajo Leutenegger erfreut fest. Mit der ersten Einspeisung von Biogas ins Erdgas-Netz, die bereits 1997 erfolgte, ist sie europaweit ein Pionier und verfolgt diese Stossrichtung konsequent weiter. „Biogas ist zu wertvoll, als dass man es einfach verstromen sollte“, führte er aus. „Dank der Einspeisung ins Netz kann Biogas dort eingesetzt werden, wo es optimal genutzt werden kann.“ 2012 wurden bereits 86,5 GWh Biogas genutzt und damit der Einsatz um 35 Prozent gesteigert. In der Frühphase wurde das erneuerbare Gas noch vor allem als Treibstoff für Fahrzeuge genutzt, heute fragen die Kundinnen und Kunden Biogas-Produkte vermehrt auch für die Erzeugung von Wärme nach.

Transportnetz für erneuerbare Energien

Die Branche verfügt zudem über 18'500 Kilometer Netze, die eine zentrale Rolle beim vorgesehenen Umbau des Schweizerischen Energiesystems spielen können. Strom aus Sonnen- und Windenergie ist nicht immer und oft zum falschen Zeitpunkt in nicht voraussehbarem Mass verfügbar. Dieser Strom aus erneuerbarer Energie kann in einem einfachen chemischen Verfahren in Wasserstoff oder mit CO₂ angereichert in Methan (Erdgas) umgewandelt und so ins Netz eingespeist werden (Power to Gas). „Erdgas und sein Netz werden so zu einem wichtigen Pfeiler der Energie-Zukunft unseres Landes“, betonte Leutenegger. „So kann die Energie jederzeit bedarfsgerecht zur Verfügung gestellt werden.“ Allgemein zu bedenken ist, dass eine Erdgas-Hochdruckleitung im Boden zehnmal mehr Energie mit weniger Verlusten transportieren kann als eine Hochspannungsleitung und auch – im Unterschied zu Stromnetzen – Energie speichern kann.

Gasnetz als Speicher von überschüssigem Strom

Die Schweizer Gaswirtschaft geht dabei als Pionierin voran. Im Herbst 2013 wurde im norddeutschen Falkenhagen zusammen mit dem deutschen Energiekonzern E.ON eine erste entsprechende Pilotanlage in Betrieb genommen. Dabei wird überschüssige Windenergie in Wasserstoff umgewandelt und im Erdgas-Netz gespeichert. So kann sie für Wärme, Prozessenergie in der Industrie, Mobilität oder auch für die Erzeugung von Strom als erneuerbare Energie genutzt werden. Bundesbern war bei der Eröffnung ebenfalls prominent vertreten.

Erdgas-Statistik 2013

Im Versorgungsgebiet von SH POWER wurde im Berichtsjahr mit einem Erdgasabsatz von 563.7 GWh ein neuer Absatzrekord erzielt. Gegenüber 2012 konnte 8.1 Prozent mehr Erdgas an die Kunden geliefert werden (2012: 521.4 GWh). Im Absatzgebiet der Gasversorgung Schaffhausen stieg der Gasabsatz um 7.6 Prozent auf 447'510'820 kWh (2012: 416'077'851 kWh).

Die klimatischen Bedingungen lassen sich an der Anzahl Heizgradtage beurteilen. Für Schaffhausen haben diese im Berichtsjahr deutlich zugenommen und zwar von 3'325 auf 3'491. Die Zunahme des Erdgasabsatzes relativiert sich temperaturbereinigt etwas: Unter Berücksichtigung der Heizgradtage resultiert jedoch immer noch eine Zunahme um ca. 3 Prozent. Trotz massiver Konkurrenz durch andere Technologien ist der Zuwachs an neuen Erdgaskunden erfreulich gross und der Marktanteil konnte gesteigert werden.

SH POWER belegt im EGO-Geschäftsjahr 2012/2013 bezüglich Erdgasabsatz hinter Zürich und St. Gallen, aber noch vor Winterthur, den 3. Rang unter den zwölf EGO-Partnerwerken. (EGO= Erdgas Ostschweiz)

Im Geschäftsjahr 2013 wurden Investitionen im Umfang von 1'912'207 Franken getätigt. Das sind 521'000 Franken mehr als budgetiert. Im Geschäftsjahr 2013 wurden neben den budgetierten Projekten, im Vorjahr nicht realisierte Projekte, weitere Investitionen u.a. infolge des Konkurses des Wärmeverbundes Mühlenental AG für 300'000 Franken sowie für Neukunden auf diesem Netzstrang 295'000 Franken investiert. Für Reparaturen wurden 200'000 Franken, für Anschlussleistungen 123'000 Franken und für den weiteren koordinierten Leitungsbau 545'000 Franken investiert. Alle Investitionen werden in der Anlagenbuchhaltung verwaltet und jährlich über die entsprechende Nutzendauer abgeschrieben.

Der im Geschäftsjahr 2013 erwirtschaftete Cashflow der Gasversorgung beläuft sich auf 8.170 Mio. Franken (Vj 6.330 Mio. Franken). Hauptsächlich Grund dafür ist das Erzielen eines höheren Deckungsbeitrags I von 2.184 Mio. Franken im Vergleich zum Vorjahr. Aus der Preisdifferenz ergibt sich eine Verbesserung von 1.381 Mio. Franken, aus der Mengendifferenz eine Verbesserung von 803'000 Franken.

3.1 Erfolgsrechnung 2013 Gasversorgung Schaffhausen

		GSH		GSH	GSH
		Rechnung 2013		Budget 2013	Rechnung 2012
		CHF		CHF	CHF
Ertrag	Ertrag aus Energiegeschäft	40'197'838	26)	38'630'000	37'226'333
	Ertrag aus Leistungen für Dritte	2'435'692	27)	2'104'000	1'891'440
	Diverse Erträge	168'671	28)	-4'000	-370'172
	Aktivierungen	2'038'099	29)	1'240'000	2'294'969
	Betriebsertrag	44'840'300		41'970'000	41'042'570
Aufwand	Personalaufwand	2'804'337		3'111'000	2'655'195
	Energie- und Materialaufwand	32'789'041	26)	32'101'200	31'142'654
	Übriger Betriebsaufwand	789'241		1'033'900	902'356
	Abschreibungen	1'580'826		1'600'000	1'573'362
	Betriebsergebnis	6'876'855		4'123'900	4'769'003
	Finanzertrag	17'964		78'300	18'395
	Finanzaufwand	-131'179		-180'000	-124'528
Ordentliches Unternehmensergebnis		6'763'640		4'022'200	4'662'870
A.O. Erfolg	Ausserordentlicher Ertrag	867		0	168'649
	Ausserordentlicher Aufwand	-390'158	30)	0	-90'928
Jahresergebnis		6'374'349		4'022'200	4'740'591

Erläuterungen:

- 26) Im Versorgungsgebiet von SH POWER wurde im Berichtsjahr mit einem Erdgasabsatz von 563.7 GWh ein neuer Absatzrekord erzielt. Gegenüber 2012 konnte 8.1 Prozent mehr Erdgas an die Kunden geliefert werden (2012: 521.4 GWh). Im reinen Absatzgebiet der Gasversorgung Schaffhausen stieg der Gasabsatz um 7.6 Prozent auf 447'510'820 kWh (2012: 416'077'851 kWh). Der Deckungsbeitrag der Gasversorgung nahm im Vergleich zum Vorjahr um 2.184 Mio. Franken oder 22.1% zu. Durch Preisanpassungen konnten 1'381'342 Franken gewonnen werden. Die Mengenzunahme von 42.311 Mio. kWh steigerte den Deckungsbeitrag um 802'716 Franken. Der reine Energieankauf belief sich auf 28.122 Mio. Franken.
- 27) In dieser Position sind Umsätze der Hausinstallationsabteilung sowie Material- und Geräteverkäufe enthalten. Der Umsatz aus dem Netzmaterial beträgt 1.277 Mio. Franken, Hauszuleitungen und Hausinstallationen weisen gemeinsam einen Umsatz von 1.123 Mio. Franken aus.
- 28) Die diversen Erträge setzen sich aus Erträgen betrieblicher Liegenschaften von 74'000 Franken, Debitorenverlusten von 6'000 Franken, Bestandesänderungen von Aufträgen in Arbeit von 71'000 Franken sowie Rechnungen für die Vermietung von Entkalkungsanlagen und diverser Kleinstrechnungen zusammen. Das Budget 2013 wurde durch weitere erwartete Debitorenverluste im Zusammenhang mit der Wärmeverbund Mühlental AG beeinflusst. Die Wärmeverbund Mühlental AG ist zwischenzeitlich im Konkurs und verursachte der Gasversorgung Schaffhausen einen Schaden von 392'000 Franken.
- 29) Im Geschäftsjahr 2013 wurden neben den budgetierten Projekten, im Vorjahr nicht realisierte Projekte, weitere Investitionen u.a. infolge des Konkurses des Wärmeverbundes Mühlental AG für 300'000 Franken sowie für Neukunden auf diesem Netzstrang 295'000 Franken investiert. → siehe auch Kommentar 28. Für Reparaturen wurden 200'000 Franken, für Anschlussleistungen 123'000 Franken und für den weiteren koordinierten Leitungsbau 545'000 Franken investiert. Alle Investitionen werden in der Anlagenbuchhaltung verwaltet und jährlich über die entsprechende Nutzendauer abgeschrieben.
- 30) Der ausserordentliche Aufwand setzt sich aus einer Teilabschreibung für unsere Beteiligung an der Biorender AG im Umfang von 250'000 Franken, dem Verlust aus Anlagenliquidationen im Umfang von 125'892 Franken sowie der Anpassung der Arbeitspreisreserve der Erdgas Ostschweiz AG im Umfang von 14'266 Franken zusammen.

3.2 Bilanz Gasversorgung Schaffhausen

		31.12.2013	31.12.2012
		CHF	CHF
AKTIVEN			
Umlaufvermögen	Flüssige Mittel	24'255'476	14'047'744
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11'858'187	11'011'668
	Übrige Forderungen	7'323'398	7'967'042
	Gasvorrat	35'173	35'173
	Angefangene Arbeiten	113'000	42'000
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	11'351	1'961
	Total Umlaufvermögen	43'596'585	33'105'588
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	übrige Finanzanlagen	1'869'000	2'119'000
Sachanlagen	Anlagen und Einrichtungen	45'471'117	44'914'968
	Grundstücke und Bauten	391'316	439'986
	Übrige Sachanlagen	414'190	590'288
	Total Sachanlagen	46'276'623	45'945'242
	Total Anlagevermögen	48'145'623	48'064'242
	Total Aktiven	91'742'208	81'169'830
PASSIVEN			
		CHF	CHF
Fremdkapital			
Kurzfristige Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5'026'917	3'912'721
	Übrige Verbindlichkeiten	267'703	0
	Kontokorrent Werke	7'958'054	3'984'067
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3'014'686	2'437'063
Langfristige Verbindlichkeiten	Darlehen bei EWS	3'500'000	3'500'000
	Total Verbindlichkeiten	19'767'360	13'833'851
Rückstellungen	Altlastensanierung Lindli	1'500'000	1'500'000
	Beschaffungsrisiken EGO	1'904'886	1'904'886
	Rentenindexierung PK	0	35'480
	Total Rückstellungen	3'404'886	3'440'366
	Total Fremdkapital	23'172'246	17'274'217
Eigenkapital	Gewinnvortrag	20'190'470	15'516'121
	Neubewertungsreserven	48'379'492	48'379'492
	Total Eigenkapital	68'569'962	63'895'613
	Total Passiven	91'742'208	81'169'830

4. Geschäftsentwicklung 2013 der Wasserversorgung Schaffhausen:

Trinkwasser genügt höchsten Ansprüchen

Eine einseitige Berichterstattung über Spurenstoffe im Trinkwasser hat viele Konsumenten verunsichert. Die Qualität des Trinkwassers ist in der Schweiz einwandfrei, sie hat sich über die letzten Jahre sogar weiter verbessert. Die Wasserversorger analysieren jährlich mehrere 100'000 Proben bezüglich verschiedenster Parameter wie Keimzahlen, Ionen, organische Stoffe in Kleinstkonzentrationen, Schwermetalle etc. Zusätzlich überwachen die kantonalen Lebensmittelämter die Trinkwasserqualität. Trinkwasser wird sehr streng kontrolliert und erfüllt in der Schweiz sehr hohe Qualitätsanforderungen. Das Schweizer Trinkwasser genießt in der Bevölkerung hohes Vertrauen. Die festgestellten vermeintlichen Zunahmen von Spurenstoffen im Trinkwasser sind primär auf die präziseren Messtechniken zurückzuführen.

- Ein einziges Stück Würfelzucker, aufgelöst im Bodensee (48 km³ Wasser), kann durch die heutigen Messmethoden nachgewiesen werden. Ist der Bodensee deswegen süß?

Durch den Menschen verursachte Spurenstoffe stellen für den Konsumenten in der Regel keine gesundheitliche Gefährdung dar. Dennoch ist das Vorhandensein dieser Stoffe im Trinkwasser klar unerwünscht. Deshalb müssen sich Wasserversorgungen, Behörden und Verbände für eine Verringerung der Stoffeinträge in die Gewässer und somit ins Trinkwasser einsetzen.

Gestiegene Wassergewinnung

Entgegen dem langjährigen Trend, stieg die Trinkwasserproduktion im Berichtsjahr wieder leicht an. Unterstützt durch sehr sonnige Sommermonate, stieg auch der Wasserverbrauch wieder leicht an. Im Haushalt hält der Trend zum Wassersparen hingegen weiter an.

Die geförderte Wassermenge der Wasserversorgung Schaffhausen (inkl. Hemmental) stieg leicht um 0.8 Prozent auf 4'018'681 m³ (2012: 3'985'100 m³).

Klimazahlen

Charakteristisch für das Jahr 2013 waren die bis Ende April anhaltenden winterlichen Verhältnisse und die „Rekord-Sonnenarmut“ von Januar bis Mai. Ein extrem sonniger Sommer brachte den Ausgleich zum trüben Jahresbeginn. Bereits Mitte Oktober meldete sich der Winter zurück mit für die Jahreszeit ungewöhnlich grossen Neuschneemengen in den Ostalpen. Dank ungewöhnlich wenig Nebeltagen brachte der Dezember im nördlichen Flachland eine Rekord-Sonnenscheindauer.

Am Abend des 2. Mai wütete über Schaffhausen ein Gewitter mit Rekordniederschlägen, welche hier nur alle 50 bis 100 Jahre zu erwarten sind. Innerhalb von zehn Minuten ergossen sich 32.8 mm über Schaffhausen und den Reiat, mit massiven Überschwemmungsfolgen. Das Schaffhauser Ereignis vom 2. Mai rückt auf Platz zwei vor in der Schweizer Liste der heftigsten kurzzeitigen Regenfälle.

Die Jahresmitteltemperatur lag mit 9.3 °C knapp unter dem Wert des Jahres 2012 (9.8 °C), aber deutlich über dem langjährigen Mittelwert von 8.5 °C. Der heisseste Tag wurde mit 34.9 °C am 27. Juli 2013 gemessen. Gegenüber dem Vorjahr wurden mehr Hitzetage registriert (Temperaturmaximum mindestens 30 °C), nämlich deren 17 (2012: 13).

Die Niederschläge lagen mit 926 mm (Vorjahr 1'140 mm) über dem langjährigen Mittelwert von 866 mm.

Die Wasserversorgung Schaffhausen investierte im Umfang von 4.291 Mio. Franken und damit 0.174 Mio. Franken weniger als budgetiert. Der Cashflow des Geschäftsjahres 2013 beläuft sich auf 1'240'949 Franken (Vj 954'237 Franken). Der höhere Cashflow ist primär auf den etwas höheren Wasserabsatz im Geschäftsjahr 2013 von 227'000 Kubikmetern zurückzuführen.

Durch die vom Preisüberwacher geforderte Passivierung der Subventionsbeiträge der Gebäudeversicherung mit anschliessender Auflösung über 60 Jahre schliesst die Wasserversorgung die Jahresrechnung im fünften aufeinanderfolgenden Jahr mit einem Verlust von 576'565 Franken ab. Der Gewinnvortrag auf die Rechnung 2014 beträgt 390'245 Franken.

4.1 Erfolgsrechnung 2013 Wasserversorgung Schaffhausen

		WSH Rechnung 2013 CHF		WSH Budget 2013 CHF	WSH Rechnung 2012 CHF
Ertrag	Ertrag aus Energiegeschäft	5'316'117	31)	5'360'000	5'273'678
	Ertrag aus Leistungen für Dritte	4'265'354	32)	4'202'400	3'597'993
	Diverse Erträge	848'400	33)	751'300	1'020'464
	Aktivierungen	4'197'596		4'229'000	3'017'285
	Betriebsertrag	14'627'467		14'542'700	12'909'420
Aufwand	Personalaufwand	5'535'250	34)	5'841'500	5'410'074
	Energie- und Materialaufwand	6'634'512	35)	6'307'000	5'235'080
	Übriger Betriebsaufwand	665'369		821'300	713'564
	Abschreibungen	1'829'525	36)	1'800'000	1'717'397
	Betriebsergebnis	-37'189		-227'100	-166'695
	Finanzertrag	3'144		12'000	4'804
	Finanzaufwand	-369'351		-520'000	-402'173
	Ordentliches Unternehmensergebnis	403'396		735'100	564'064
A.O. Erfolg	Ausserordentlicher Ertrag	15'381	37)	0	9'139
	Ausserordentlicher Aufwand	-188'550	38)	0	-200'367
	Jahresergebnis	-576'565		-735'100	-755'292

Erläuterungen:

- 31) Die gemessene Wasserabgabe an die Kunden der StWS entwickelte sich im Geschäftsjahr 2013 wie folgt:

Wasserabgabe	Differenz %	Differenz m3	2013 m3	2012 m3
Gemessene Wasserabgabe Schaffhausen und Hemmental	6	191'746	3'461'736	3'269'990
Nicht gemessene Abgabe (inkl. Verluste und Eigenverbrauch)	-14	-98'691	616'419	715'110
Abgabe an Neuhausen	328	904	1'180	276
Abgabe an Büsingen	23	34'860	184'410	149'550
Abgabe an Reiatwasserversorgung	46	44	139	95
Total gemessene Wasserabgabe	3.12	128'863	4'263'884	4'135'021

Der Umsatz aus dem Wasserverkauf verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 42'439 Franken oder – 0.8 Prozent.

Die Jahresmitteltemperatur lag mit 9.3 °C deutlich unter dem Wert des Jahres 2012 (9.8 °C) aber deutlich über dem langjährigen Mittelwert von 8.5 °C. Der wärmste Tag wurde mit 34.9 °C am 27. Juli 2013 gemessen. Gegenüber dem Vorjahr wurden wieder mehr Hitzetage registriert (Temperaturmaximum mindestens 30 °C), nämlich deren 17 (2012: 13).

Die Niederschläge lagen mit 926 mm (Vorjahr 1'140 mm) über dem langjährigen Mittelwert von 866 mm.

- 32) Ertrag aus Leistungen für Dritte: die Verrechnungen der Leistungen innerhalb der Werke beinhalten u.a. die vertragskonforme Verrechnung der Löhne an die Neuhauser Werke, welche mit 1.565 Mio. verrechnet werden konnten. Für Hausinstallationen und Netz- sowie Installationsmaterial konnten gesamthaft 2.397 Mio. Franken verbucht werden. Erträge für Betriebsführungen wurden mit 271'000 Franken in Rechnung gestellt. Diverse Kleinstrechnungen betragen 31'300 Franken.
- 33) Für getätigte Investitionen konnten Beiträge von 619'888 Franken aus dem Kantonalen Feuerschutzfonds respektive 304'390 Franken von der kantonalen Gebäudeversicherung verbucht werden. Kleinstrechnungen konnten im Umfang von 50'233 Franken erstellt werden. Die Bestandesänderung der Aufträge in Arbeit reduziert die Erträge um 118'000 Franken.
- 34) Das kumulierte Budget der Besoldungen über alle Werke (Sicht Einzelabschlüsse) mit einer Totalsumme von 13.506 Mio. Franken wurde um 43'783 Franken unterschritten. Die Verteilung der Besoldungen wird nach beanspruchter Leistung pro Werk während des Geschäftsjahres verrechnet, weshalb sich zwischen Budget und IST-Kosten Verschiebungen zwischen den Werken ergeben. Der gesamte Personalaufwand über alle Werke beläuft sich auf 17.205 Mio. Franken, das Budget wurde mit 17.612 Mio. festgelegt. Die Werke haben den gesamten Personalaufwand um 407'000 Franken gegenüber dem Budget unterschritten. Der Personalaufwand der Wasserversorgung unterschreitet das Budget um 306'250 Franken.

- 35) Die für das Geschäftsjahr 2013 durchgeführten Unterhaltsarbeiten an den Anlagen entsprechen den budgetierten Kosten. Die Investitionen der Wasserversorgung beliefen sich auf 4.291 Mio. Franken, davon wurden 4.198 Mio. Franken über die Erfolgsrechnung aktiviert.
- 36) Aufgrund einer ab 2010 gültigen Auflage durch den Preisüberwacher in Bern, müssen Anschlussstaxen sowie Subventionen der Gebäudeversicherung im Umfang von Total 0.924 Millionen Franken (Vorjahr 0.953 Millionen Franken) und unter Position 33 verbucht, während 60 Jahren über die Erfolgsrechnung aufgelöst werden. Durch die Einhaltung dieser Auflage werden die vorgenannten Einnahmen nicht in einem Betrag im entsprechenden Geschäftsjahr belassen, sondern der Erfolg wird über die Fremdleistungen neutralisiert und über 60 Jahre verteilt jährlich mit 1/60 aufgelöst. Die jährlich kumulierten Anschlussstaxen und Subventionen werden künftig mit 1/60 den Erfolgsrechnungen wieder gutgeschrieben. Aufgrund dieser reduzierten Erfolgsverteilung fällt das Jahresergebnis 2013 der Wasserversorgung Schaffhausen wiederum negativ aus.
- 37) Der ausserordentliche Ertrag setzt sich aus der Verbuchung einer Auflösung dubioser Debitoren im Umfang von 7'500 Franken sowie aperiodischer Debitorenzahlungen aus Vorjahren im Umfang von 200 Franken zusammen. Erträge aus der Veräusserung von Anlagen belaufen sich auf 7'681 Franken.
- 38) Der ausserordentliche Aufwand von 188'550 Franken betrifft Verluste aus Ausbuchungen von Anlagen, teilweise aufgrund von frühzeitigen Ersatzinvestitionen duktiler Gussrohre, welche die gesetzten Lebenserwartungen von 60 Jahren nicht erfüllen.

4.2 Bilanz Wasserversorgung Schaffhausen

Bilanz		31.12.2013	31.12.2012
		CHF	CHF
AKTIVEN			
Umlaufvermögen	Flüssige Mittel	-2'430'716	-2'774'367
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5'541'130	2'829'906
	Übrige Forderungen	20'579	108'805
	Kontokorrent Werke	271	45
	Materialvorräte	1'512'057	1'608'791
	Angefangene Arbeiten	84'000	202'000
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1'101'556	3'073'679
	Total Umlaufvermögen	5'828'877	5'048'859
Anlagevermögen			
Sachanlagen	Anlagen und Einrichtungen	49'794'174	47'224'788
	Grundstücke und Bauten	1'613'619	1'634'497
	übrige Sachanlagen	1'130'994	1'218'429
	Total Anlagevermögen	52'538'787	50'077'714
	Total Aktiven	58'367'664	55'126'573
PASSIVEN			
		CHF	CHF
Fremdkapital			
Kurzfristige Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'115'932	740'589
	Übrige Verbindlichkeiten	2'522'478	2'406'861
	Kontokorrent Werke	9'409'845	6'143'004
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	794'458	722'592
Langfristige Verbindlichkeiten	Darlehen Dritte	12'000'000	12'000'000
	Darlehen bei EWS	4'000'000	4'000'000
	Total Verbindlichkeiten	29'842'713	26'013'046
Rückstellungen	Übergangsrenten	80'145	44'136
	Rentenindexierung PK	0	48'020
	Total Rückstellungen und Spezialfinanzierungen	80'145	92'156
	Total Fremdkapital	29'922'858	26'105'202
Eigenkapital	Gewinnvortrag	390'245	966'810
	Neubewertungsreserven	28'054'561	28'054'561
	Total Eigenkapital	28'444'806	29'021'371
	Total Passiven	58'367'664	55'126'573

J a h r e s r e c h n u n g 2 0 1 2 / 1 3

Wärmeverbund Herrenacker

5. 1 Betriebsrechnung Wärmeverbund Herrenacker

(Rechnungsperiode vom 01.07.2012 – 30.06.2013)

	Rechnung 2013/12 CHF	Budget 2013/12 CHF	Rechnung 2012/11 CHF
BETRIEBSERTRAG	616'037	877'600	591'359
Kanton Schaffhausen			
- Herrenacker 3 (Frauengasse 20)	28'947	27'000	28'606
- Herrenacker 7/9, (Casino/Gebäudeversicherung)	74'016	64'000	64'839
- Klosterbogen/Regierungsgebäude (Rathaus)	73'584	68'000	70'286
- Klosterstrasse 13 (Werkhof)	57'319	48'000	50'519
- Beckenstube 11 (Häuser zum Winkel)	21'630	20'500	21'239
- Rathausbogen 4 (Beckenstube/Rathauslaube)	72'733	60'000	68'208
Stadt Schaffhausen			
- Herrenacker 23 (Stadttheater)	58'007	54'000	55'804
- Klosterstrasse (Museum Allerheiligen)	93'750	88'000	97'766
Dritte			
- Rosengasse 26 (Imthurnsche Stiftung)	28'951	28'000	27'520
- Herrenacker 24 (Manor Warenhaus)	74'532	80'000	73'805
- Herrenacker 15 (Haus zur Wirtschaft)	24'254	21'000	23'830
- Beckenstube 4/6 (H. Pantli)	7'782	8'000	8'254
Rücklieferungen	0	100	0
Zinsertrag	533	1'000	683
Aktivierungen	0	310'000	0
Total Betriebsertrag	616'037	877'600	591'359
BETRIEBSAUFWAND	435'377	877'600	591'359
Elektrische Energie	107'306	110'000	100'906
Gasankauf	173'955	170'000	149'241
Oelankauf	521	0	1'217
Wasser-, Kehr- und Abwassergebühr	734	1'000	761
Vertragsleistungen STWS Betrieb	60'000	60'000	60'000
Vertragsleistungen STWS Administration	10'032	10'000	10'038
Wartungsverträge	6'411	3'000	5'776
Übriger Unterhalt und Reparaturen	11'559	20'000	56'058
Versicherungen	11'658	11'000	10'786
Zuweisung an Reserven	0	113'600	168'147
Abschreibungen	27'383	24'000	21'000
Baurechts- und Mietzins	5'932	4'000	3'675
Zinsaufwand	46	1'000	385
Diverser Aufwand	19'842	350'000	3'369
Total Betriebsaufwand	435'377	877'600	591'359
Jahresergebnis	180'660	0	0
Total	616'037	0	0
1) Oekoccol Projektierung Ersatz BHKW durch WP	18'000		
Differenz zu Budget, nicht ausgeführt:			
Hydrologisches Gutachten	10'000		
Ersatz Wärmetauscher Haus zur Wirtschaft	60'000		
1. Tranche Ersatz BHKW	100'000		

5.2 Bilanz per 30. Juni 2013

Wärmeverbund Herrenacker

AKTIVEN	30.06.2013	30.06.2012
	CHF	CHF
Bank	477'532	378'171
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	223'565	196'750
Heizölvorrat	14'914	14'795
Transitorische Aktiven	8'201	10'087
Anlage Manor	1	1
Anlage Jezler	22'513	30'013
Anlage Leitsystem	1	14'384
Anlage Brennersystem	77'384	0
Total Aktiven	824'112	644'200
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32'659	38'883
Übrige Verbindlichkeiten	4'226	1'598
Kontokorrent Städt. Werke SH	31'817	28'969
Reserve Optimierungen u. Ersatzinvestitionen	755'409	574'750
Total Passiven	824'112	644'200

Ablieferungsgrundsätze:

Beilage 1

Der Grosse Stadtrat

gestützt auf Art. 30 der Verordnung über die Organisation und Geschäftsführung der Städtischen Werke Schaffhausen

erlässt folgenden Beschluss:

1. Der maximale Ausschüttungsbetrag der Rechnungsperiode entspricht der Differenz zwischen dem Durchschnitt des Cashflows und dem Durchschnitt der Investitionen der fünf vorangegangenen Jahre. → A
2. Dabei berechnet sich der Cashflow als Reingewinn der Rechnungsperiode zuzüglich Abschreibungen auf dem Umlaufvermögen sowie den Sach- und Finanziellen Anlagen und der Bildung von Rückstellungen und Spezialfinanzierungspositionen, abzüglich der Auflösung von Rückstellungen und Spezialfinanzierungspositionen. → B
3. Dabei muss der so ermittelte Durchschnitt der Investitionen mindestens 80 % der durchschnittlichen Investitionen der letzten zehn Jahre betragen. Wird dies nicht erreicht, so ist die Differenz den Erneuerungs- und Instandhaltungsrückstellungen zuzuweisen. → C
4. Ferner sind budgetierte, aber nicht getätigte Investitionen eines Jahres, bis zum Betrag der Durchschnittsinvestitionen der letzten zehn Jahre, ebenfalls diesen Rückstellungen zuzuweisen. → D

Hinweise A – D, siehe Berechnungen Beilage 1.2

Berechnung Gewinnablieferungen SH POWER

Beilage 1.1

Berechnung der Gewinnablieferung	Budget	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST
Stromversorgung	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Cashflow des Jahres IST/Budget	11'305'000	13'446'705	15'270'421	11'736'368	10'151'473	8'478'843	7'886'369	6'845'217	6'166'487	6'343'365	6'437'679	6'563'636	6'952'423
Durchschnitt letzte 5 Jahre IST	10'704'694	9'019'654	7'905'678	7'144'056	6'735'823	6'471'277	6'492'718	7'046'488	7'820'494	8'174'956	8'554'587	8'266'381	8'277'388
Investitionen des Jahres IST/Budget	-8'045'000	-8'816'002	-9'456'048	-6'524'683	-8'270'543	-4'950'705	-5'251'275	-6'191'200	-6'868'185	-3'556'042	-2'642'223	-7'431'436	-5'985'000
Durchschnitt letzte 5 Jahre IST	-6'892'651	-6'237'681	-6'306'382	-5'363'481	-4'901'785	-5'337'817	-5'296'577	-4'705'340	-4'802'732	-5'786'287	-6'277'200	-5'733'800	-5'879'880
Überschuss des Jahres	3'260'000	4'630'703	5'804'373	5'211'683	1'880'930	3'528'138	2'635'094	654'017	-701'698	2'787'323	3'795'456	-867'800	967'423
maximale jährliche Ablieferung	3'812'044	2'781'972	1'599'296	1'780'575	1'834'038	1'133'460	1'196'141	2'341'148	3'017'762	2'388'669	2'277'387	2'532'581	2'397'508
Tatsächliche Gewinnablieferung	3'813'000	2'785'000	1'601'000	1'785'000	1'830'000	1'150'000	1'200'000	2'350'000	2'100'000	2'300'000	3'300'000	1'500'000	2'610'000

Berechnung der Gewinnablieferung	Budget	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST
Gasversorgung	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Cashflow des Jahres IST/Plan	6'315'000	8'169'695	6'330'388	5'427'202	4'902'105	5'231'751	3'207'940	1'951'726	2'543'140	2'310'149	2'694'299	3'502'756	4'640'531
Durchschnitt 5 Jahre	5'019'877	4'144'145	3'567'332	3'048'941	2'541'451	2'600'414	3'138'175	3'437'560	3'412'131	3'409'972	3'122'113	2'359'226	2'254'788
Investitionen des Jahres IST/Plan	-2'600'000	-1'912'207	-2'216'422	-1'984'970	-1'797'714	-3'130'364	-3'117'724	-2'194'108	-3'023'364	-3'131'506	-3'188'411	-2'929'045	-1'824'180
Durchschnitt 5 Jahre	-2'449'439	-2'444'976	-2'652'655	-2'919'413	-2'931'023	-2'893'287	-2'819'301	-2'738'687	-2'331'824	-2'020'942	-1'774'433	-1'703'125	-1'550'176
Überschuss des Jahres	3'715'000	6'257'488	4'113'966	3'442'232	3'104'391	245'625	90'216	-242'382	-480'224	-821'357	-494'112	573'711	2'816'351
maximale jährliche Ablieferung	2'570'438	1'699'169	914'678	129528	0	0	318'874	698'873	1'080'307	1'389'030	1'347'680	656'101	704'612
Tatsächliche Gewinnablieferung	2'571'000	1'700'000	915'000	130'000	0	0	300'000	700'000	1'600'000	1'450'000	1'200'000	300'000	919'000

Berechnung der Gewinnablieferung	Budget	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST
Wasserversorgung	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Cashflow des Jahres IST/Plan	2'750'000	1'240'949	954'237	1'093'060	917'658	2'493'170	2'457'176	1'095'444	1'039'967	462'594	1'364'647	2'758'742	3'192'036
Durchschnitt 5 Jahre	1'583'060	1'611'302	1'600'683	1'509'670	1'283'966	1'344'279	1'763'597	2'153'096	2'559'313	3'010'073	3'138'120	2'825'067	3'104'820
Investitionen des Jahres IST/Plan	-9'100'000	-4'290'598	-2'973'422	-3'983'883	-3'236'543	-5'129'296	-2'672'955	-1'979'850	-1'532'928	-3'640'372	-5'010'330	-2'922'654	-3'781'096
Durchschnitt 5 Jahre	-3'590'220	-3'391'505	-2'910'314	-2'991'080	-2'967'287	-3'017'227	-3'377'476	-3'713'126	-3'685'882	-3'806'421	-4'016'517	-4'045'886	-4'495'898
Überschuss des Jahres	-6'350'000	-3'049'649	-2'019'185	-2'845'823	-2'318'885	-2'636'126	-215'779	1'476'708	-492'961	-3'177'778	-3'645'683	-163'912	-589'060
maximale jährliche Ablieferung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tatsächliche Gewinnablieferung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	750'000	750'000	500'000	500'000

Detailnachweis der Gewinnablieferungsberechnungen Städtische Werke für 2013

Beilage 1.2

	Stromversorgung	Durchschnitt CHF	Total CHF	2011 CHF	2010 CHF	2009 CHF	2008 CHF	2007 CHF	2006 CHF	2005 CHF	2004 CHF	2003 CHF	2002 CHF
A + B	Durchschnitt Cashflow der letzten 5 Jahre	9'019'654	45'098'270	11'736'368	10'151'473	8'478'843	7'886'369	6'845'217	6'166'487	6'343'365	6'437'679	-	-
A + B	Durchschnitt Investitionen der letzten 5 Jahre	-6'237'681	31'188'406	-6'524'683	-8'270'543	4'950'705	5'251'275	6'191'200	6'868'185	3'556'042	2'642'223	-	-
A + B	Differenz zwischen Cashflow und Investitionen	2'781'972	13'909'864	5'211'685	1'880'930	3'528'138	2'635'094	654'017	-701'698	2'787'323	3'795'456	-	-
Fazit A + B:	Cashflow > Investitionen ==> maximaler Ausschüttungsbetrag effektive Gewinnablieferung	2'781'972	2'785'000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Investitionen der letzten 10 Jahre	-5'767'129	57'671'292	-6'524'683	-8'270'543	4'950'705	5'251'275	6'191'200	6'868'185	3'556'042	2'642'223	7'431'436	5'985'000
C	80 % der Investition der letzten 10 Jahre	-4'613'703	46'137'034	-5'219'746	-6'616'434	3'960'564	4'201'020	4'952'960	5'494'548	2'844'834	2'113'778	5'945'149	4'788'000
Fazit C / D:	Investitionen > Berechnung C, ==> keine Rückstellung	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	Gasversorgung	Durchschnitt CHF	Total CHF	2011 CHF	2010 CHF	2009 CHF	2008 CHF	2007 CHF	2006 CHF	2005 CHF	2004 CHF	2003 CHF	2002 CHF
A + B	Durchschnitt Cashflow der letzten 5 Jahre	4'144'145	20'720'724	5'427'202	4'902'105	5'231'751	3'207'940	1'951'726	2'543'140	2'310'149	2'694'299	-	-
A + B	Durchschnitt Investitionen der letzten 5 Jahre	-2'444'976	12'224'880	-1'984'970	-1'797'714	3'130'364	3'117'724	2'194'108	3'023'364	3'131'506	3'188'411	-	-
A + B	Differenz zwischen Cashflow und Investitionen	1'699'169	8'495'844	3'442'232	3'104'391	2'101'387	90'216	-242'382	-480'224	-821'357	-494'112	-	-
Fazit A + B:	Cashflow < Investitionen ==> maximaler Ausschüttungsbetrag effektive Gewinnablieferung	1'699'169	1'700'000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Investitionen der letzten 10 Jahre	-2'632'139	26'321'386	-1'984'970	-1'797'714	3'130'364	3'117'724	2'194'108	3'023'364	3'131'506	3'188'411	2'929'045	1'824'180
C	80 % der Investition der letzten 10 Jahre	-2'105'711	21'057'109	-1'587'976	-1'438'171	2'504'291	2'494'179	1'755'286	2'418'691	2'505'205	2'550'729	2'343'236	1'459'344
Fazit C / D:	Investitionen > Berechnung C, ==> keine Rückstellung	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	Wasserversorgung	Durchschnitt CHF	Total CHF	2011 CHF	2010 CHF	2009 CHF	2008 CHF	2007 CHF	2006 CHF	2005 CHF	2004 CHF	2003 CHF	2002 CHF
A + B	Durchschnitt Cashflow der letzten 5 Jahre	1'611'302	8'056'508	1'093'060	917'658	2'493'170	2'457'176	1'095'444	1'039'967	462'594	1'364'647	-	-
A + B	Durchschnitt Investitionen der letzten 5 Jahre	-3'400'505	17'002'527	-3'983'883	-3'236'543	5'129'296	2'672'955	1'979'850	1'532'928	3'640'372	5'010'330	-	-
A + B	Differenz zwischen Cashflow und Investitionen	-1'789'204	-8'946'019	-2'890'823	-2'318'885	2'636'126	-215'779	-884'406	-492'961	3'177'778	3'645'683	-	-
Fazit A + B:	Cashflow < Investitionen ==> maximaler Ausschüttungsbetrag effektive Gewinnablieferung	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Investitionen der letzten 10 Jahre	-3'388'991	33'889'907	-3'983'883	-3'236'543	5'129'296	2'672'955	1'979'850	1'532'928	3'640'372	5'010'330	2'922'654	3'781'096
C	80 % der Investition der letzten 10 Jahre	-2'711'193	27'111'926	-3'187'106	-2'589'234	4'103'437	2'138'364	1'583'880	1'226'342	2'912'298	4'008'264	2'338'123	3'024'877
Fazit C / D:	Investitionen > Berechnung C, ==> keine Rückstellung	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erklärungen A - D ==> siehe Beilage 1



Mitglied der Treuhand-Kammer

BDS

BDS Consulting AG

**Steuer- und Unternehmensberatung
Wirtschaftsprüfung**

Bericht der Revisionsstelle
an die Verwaltungskommission der
Städtisches Werk Schaffhausen

8200 Schaffhausen

Christian Risch

dipl. Betriebsökonom FH, dipl. Wirtschaftsprüfer

Andreas Stauffer

dipl. Steuerexperte, dipl. Wirtschaftsprüfer

Steuerberater (D), Wirtschaftsprüfer (D)

Fachberater für Internationales Steuerrecht (D)

Petra Walter

B.A. in Taxation, Accounting and Auditing

Steuerberater (D)

Schaffhausen, 8. April 2014

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die nach Swiss GAAP FER erstellten Jahresrechnungen der Städtischen Werke Schaffhausen (Elektrizitätswerk der Stadt Schaffhausen, Gasversorgung der Stadt Schaffhausen und Wasserversorgung der Stadt Schaffhausen), jeweils bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission ist für die Aufstellung der Jahresrechnungen in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften sowie der Organisationsverordnung verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltungskommission für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



Mitglied der Treuhand-Kammer

BDS

BDS Consulting AG

Steuer- und Unternehmensberatung
Wirtschaftsprüfung

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die drei Jahresrechnungen für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr der Stadtverfassung, den anwendbaren Gesetzen, dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER und der Organisationsverordnung.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltungskommission ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass die vorgenommenen Ablieferungen der Organisationsverordnung und dem Ablieferungsmodell entsprechen. Wir empfehlen, die vorliegenden drei Jahresrechnungen zu genehmigen.

BDS Consulting AG

Christian Risch

zugelassener Revisionsexperte

leitender Revisor

Andreas Stauffer

zugelassener Revisionsexperte

JAHRESRECHNUNG 2013 VERKEHRSBETRIEBE SCHAFFHAUSEN



Finanzkennzahlen	2013 1'000 Fr.	2012 1'000 Fr.	2011 1'000 Fr.	2010 1'000 Fr.	2009 1'000 Fr.
Personal	15'688	15'232	15'359	15'537	15'568
Sachaufwand	5'720	5'274	5'001	4'273	4'381
Abschreibungen	2'883	2'976	2'422	2'430	2'198
Zinsen	288	306	319	325	397
Aufwand	24'579	23'788	23'101	22'565	22'544
Verkehrserträge	11'689	10'998	10'915	10'263	10'138
Tariferleichterungen	—	340	680	1'100	1'100
Nebenerträge	2'776	2'569	2'114	1'970	1'890
Betriebsertrag	14'465	13'907	13'709	13'333	13'128
Stadt Schaffhausen	6'783	6'771	6'351	6'513	6'927
Gemeinde Neuhausen	1'881	1'813	1'945	1'471	1'562
Kanton Schaffhausen	2'166	2'146	2'074	1'996	1'451
Beiträge	10'830	10'730	10'370	9'980	9'940
Unternehmenserfolg	716	849	978	748	524
Investitionen	2'413	1'817	8'026	2'817	653
Anlagevermögen netto	16'229	16'700	17'859	12'254	11'839
Darlehen Stadt SH	12'000	13'500	13'500	10'000	11'000

BILANZ

	31.12.2013	31.12.2012
AKTIVEN	22'616'610.18	21'768'563.46
Umlaufvermögen	6'387'304.58	5'068'825.46
Flüssige Mittel ¹	2'871'850.75	1'127'306.81
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ²	2'303'967.84	3'003'298.41
Übrige Forderungen	788'935.09	278'495.29
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5'321.90	229'877.95
Materialvorräte	417'229.—	429'847.—
Anlagevermögen	16'229'305.60	16'699'738.—
Fahrzeuge	9'865'074.—	10'724'983.—
Mobilien, Dienstfahrzeuge	1'730'652.—	2'263'972.—
Immobilien	3'515'713.—	3'710'783.—
Unvollendete Objekte ³	1'117'866.60	—
PASSIVEN	22'616'610.18	21'768'563.46
Fremdkapital	18'800'535.05	18'668'897.75
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ⁴	3'187'027.60	1'257'442.85
Übrige Verbindlichkeiten ⁵	370'279.95	877'180.55
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'320'227.50	2'222'774.35
Rückstellungen für nicht versicherte Schäden	493'000.—	493'000.—
Übrige Rückstellungen	150'000.—	48'500.—
Preisausgleichsreserve Treibstoffe	280'000.—	270'000.—
Darlehen Stadt Schaffhausen	12'000'000.—	13'500'000.—
Eigenkapital	3'816'075.13	3'099'665.71
Reserven	3'099'665.71	2'250'134.47
Unternehmenserfolg	716'409.42	849'531.24

Bericht

¹ Hohe Liquidität wegen noch nicht bezahlten neuen Bussen, vergleiche Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

² Insbesondere Guthaben bei Saldierstelle SBB und SchaffhausenBus

³ Alle fünf für 2013 bestellten Standardbusse Mercedes Benz Citaro wurden ausgeliefert und fakturiert. Im Berichtsjahr wurden zwei Busse in Betrieb genommen, die restlichen drei Anfang 2014

⁴ Unter anderem offene Rechnungen für Standardbusse Mercedes Benz Citaro

⁵ Vor allem Verbindlichkeiten gegenüber Mehrwertsteuer und Krankentaggeldversicherung

ERFOLGSRECHNUNG

Aufwand	Rechnung 2013	Voranschlag 2013	Rechnung 2012
Personalaufwand	15'688'333.41	15'750'000.—	15'231'785.87
30 Gehälter und Löhne	12'405'067.50	12'380'000.—	12'092'156.85
31 Zulagen und Nebenbezüge	230'746.40	260'000.—	239'300.55
32 Sozialleistungen	2'875'128.75	2'900'000.—	2'731'945.25
33 Übrige Personalkosten	177'390.76	210'000.—	168'383.22
Sachaufwand	5'719'787.39	5'390'000.—	5'273'829.89
40 Allgemeine Aufwendungen	377'386.23	420'000.—	384'366.62
402 Steuern (Vorsteuerkürzung)	302'801.35	280'000.—	295'673.80
41 Verkehrswerbung	57'345.80	50'000.—	49'166.80
42 Versicherungen und Schadenersatz	190'136.80	220'000.—	213'145.95
43 Betriebsbesorgungen durch Dritte	950'922.36	950'000.—	737'370.53
44 Pacht und Miete	215'880.—	130'000.—	149'291.40
45 Energie und Verbrauchsstoffe	1'803'078.20	1'820'000.—	1'855'068.70
46 Unterhalt	1'822'236.65	1'520'000.—	1'589'746.09
Abschreibungen und Zinsen	2'765'403.65	2'850'000.—	2'926'344.95
48 Abschreibungen Anlagevermögen	2'477'826.85	2'550'000.—	2'620'344.95
49 Kapitalkosten	287'576.80	300'000.—	306'000.—
Ausserordentlicher Aufwand	405'221.—	—	355'682.95
481 Ausserordentliche Abschreibungen	405'221.—	—	355'682.95
Total Aufwand	24'578'745.45	23'990'000.—	23'787'643.66

Bericht

- 30 Lohnsummenerhöhung 1%; Zusatzkosten für Bahnersatzbetrieb Tunnel Schloss Laufen (Aushilfspersonal); Mehrerträge siehe Position 87
- 32 Teurere städtische Krankentaggeldversicherung
- 402 Höhere Vorsteuerkürzung infolge Investitionstätigkeit (Fahrleitung, Standardbusse)
- 43 Gegenüber Vorjahr Mehrkosten als Folge von Bahnersatz (Personalausleihe) und Integrale Verbund (Geschäftsführungskosten, Billettausgabegeräte)
- 44 Zusätzliche Mietkosten wegen Fahrzeugmiete für Bahnersatz Dachsen – Schaffhausen
- 45 Gegenüber Vorjahr leicht tiefere Dieselöleinkaufspreise (CHF 1.69 je Liter, Vorjahr CHF 1.71 je Liter)
- 46 Fahrzeugunterhalt gemäss Budget und Vorjahr, höhere Kosten für Fahrleitungsunterhalt und Depot Ebnet
- 481 Ausserordentliche Abschreibungen bei Trolleybussen und Billettausgabegeräten (Vorjahr: Immobilien und Mobilien)

Ertrag	Rechnung 2013	Voranschlag 2013	Rechnung 2012
Verkehrserträge	11'689'065.81	11'260'000.—	11'337'657.60
80 Verkehrseinnahmen	11'689'065.81	11'260'000.—	10'997'657.60
81 Kommunale Tarifierleichterungen	—	—	340'000.—
Nebenerträge	2'754'403.16	1'900'000.—	2'211'462.75
83 Betriebsbesorgungen für Dritte	642'902.15	700'000.—	704'362.40
84 Werbung, Vermietung	337'969.65	330'000.—	318'427.25
85 Leistungen für Dritte	812'654.30	630'000.—	836'935.95
87 Transportleistungen für Dritte	906'509.45	200'000.—	256'298.65
89 Sonstige Erträge	54'367.61	40'000.—	95'438.50
Ausserordentlicher Erfolg	21'685.90	—	358'054.55
892 Ausserordentliche Erträge	21'685.90	—	358'054.55
Beiträge	10'830'000.—	10'830'000.—	10'730'000.—
820 Stadt Schaffhausen	6'782'542.—	6'783'000.—	6'771'362.—
821 Gemeinde Neuhausen am Rheinfall	1'881'458.—	1'881'000.—	1'812'638.—
822 Kanton Schaffhausen	2'166'000.—	2'166'000.—	2'146'000.—
Total Ertrag	25'295'154.87	23'990'000.—	24'637'174.90
Rechnungsabschluss			
Total Ertrag	25'295'154.87	23'990'000.—	24'637'174.90
Total Aufwand	24'578'745.45	23'990'000.—	23'787'463.66
Unternehmenserfolg	716'409.42	—	849'531.24

Bericht

- 80 Mehreinnahmen aus Preiserhöhungen.
Flextax-Anteile inkl. kantonale Tarifizuschüsse (2013: CHF 452'580; 2012: CHF 929'990)
- 81 Wegfall der kommunalen Tarifierleichterungen als Folge der Preiserhöhungen
- 83 Geschäftsführungen für Regionale Verkehrsbetriebe Schaffhausen, Tarifverbund Schaffhausen und Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein; zusätzlich Personalausleihe an URh. Nach Abschluss der Projektarbeiten zur Einführung des ITV Flextax geringere Abgeltung für die Geschäftsführung des Tarifverbunds Schaffhausen
- 85 Werkstattleistungen für Kunden, namentlich für Regionalbetrieb SchaffhausenBus
- 87 Ausserordentliche Bahnersatzleistungen Dachsen – Schaffhausen wegen Sperrung Rheinfaltunnel. Durch Bruttoverbuchung aber auch zusätzliche Personalkosten (Pos. 30), Kosten Dritter (Pos. 43) und Fahrzeugmiete (Pos. 44)
- 892 Ausserordentliche Erträge aus Kursdifferenzen und Mehrwertsteuerrückerstattungen (Vorjahr: Rücknahme Chauffeurkassen nach Einführung Integraler Verbund)

GELDFLUSSRECHNUNG

	2013	2012
Jahreserfolg	716'409.42	849'531.24
Berichtigungen	2'994'547.85	3'054'527.90
Abschreibungen	2'477'826.85	2'620'344.95
Ausserordentlicher Aufwand	405'221.—	355'682.95
Bildung/Auflösung Rückstellungen für nicht versicherte Schäden	—	30'000.—
Bildung/Auflösung Diverse Rückstellungen	101'500.—	48'500.—
Bildung/Auflösung Preisausgleichsreserve Treibstoffe	10'000.—	—
Veränderung des Umlaufvermögens	1'946'202.12	- 1'174'756.08
Zu-/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	699'330.57	- 2'111'459.43
Zu-/Abnahme Übrige Forderungen	- 510'439.80	688'186.29
Zu-/Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	224'556.05	- 149'126.35
Zu-/Abnahme Materialvorräte	12'618.—	8'146.—
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'929'584.75	- 180'196.76
Zu-/Abnahme Übrige Verbindlichkeiten	- 506'900.60	634'971.70
Zu-/Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	97'453.15	- 65'277.53
Total Geldfluss aus Unternehmenstätigkeit	5'657'159.39	2'729'303.06
Erneuerung Fahrleitung ¹	- 305'031.60	- 267'172.55
Erneuerung Gleichrichterstation Rhenania	—	- 380'000.—
Ersatz Turmwagen Fahrleitung	—	- 146'768.85
Beschaffung Billettausgabegeräte S-POS	—	- 1'023'020.20
Beschaffung Standardautobusse Mercedes Benz Citaro ²	- 1'863'110.60	—
Beschaffung Ersatzteile Trolleybusse ³	- 244'473.25	—
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 2'412'615.45	- 1'816'961.60
Zu-/Abnahme Bankdarlehen	- 1'500'000.—	—
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 1'500'000.—	—
Zu-/Abnahme Flüssige Mittel	1'744'543.94	912'341.46
Flüssige Mittel per 1. Januar	1'127'306.81	214'965.35
Zu-/Abnahme Flüssige Mittel	1'744'543.94	912'341.46
Flüssige Mittel per 31. Dezember	2'871'850.75	1'127'306.81

Bericht

¹ **Erneuerung Fahrleitung:** Kredit 2011–2014 CHF 1'000'000

² **Ersatzbeschaffung Standardautobusse 2013/2014:** Aktivierung der ersten fünf Fahrzeuge, Kredit CHF 4'500'000

³ **Ersatzteilbeschaffung Trolleybusse:** Abschluss Trolleybusprojekt mit Kosten von total CHF 10'162'107.85 (Kredit Grosser Stadtrat vom 18.08.2009: CHF 10'500'000)

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG GEMÄSS ART. 663b OR

	31.12.2013	31.12.2012
Brandversicherungswerte	43'915'000.—	44'135'000.—
Mobilien	6'912'000.—	6'912'000.—
Fahrzeuge	25'964'000.—	26'184'000.—
Immobilien	11'039'000.—	11'039'000.—

Risikobewertung

Die Verwaltungskommission hat eine Risikobeurteilung vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen abgeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

Darlehen Stadt

Von den bilanzierten Darlehen in der Höhe von total CHF 12'000'000 sind CHF 1'000'000 per 31. Dezember 2014 fällig.

Weitere Angaben zur Jahresrechnung gemäss Art. 663b OR

Es wurden ausserordentliche Abschreibungen auf nicht länger werthaltigen Anlageteilen in der Höhe von CHF 405'221 vorgenommen.

ANLAGEN- UND ABSCHREIBUNGSRECHNUNG

	31.12.2013	31.12.2012
BUCHWERT DER ANLAGEN	16'229'305.60	16'699'738.—
Anlagenrechnung ¹	45'754'793.91	44'608'092.19
Mobilien	5'430'168.21	5'430'168.21
Fahrzeuge	25'786'314.50	25'705'537.25
Immobilien	13'420'444.60	13'472'386.73
Unvollendete Objekte	1'117'866.60	—
Abschreibungsrechnung	29'525'488.31	27'908'354.19
Mobilien	3'699'516.21	3'166'196.21
Fahrzeuge	15'921'240.50	14'980'554.25
Immobilien	9'904'731.60	9'761'603.73

¹ Detaillierte Informationen über die Zugänge siehe Geldflussrechnung

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an den Grossen Stadtrat über die Verkehrsbetriebe Schaffhausen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Verkehrsbetriebe Schaffhausen für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Geschäftsführung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Dienststelle vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems und Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und weiteren Bestimmungen entspricht.

Finanzkontrolle

Pascal Bayard
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Piotr Mazurek
Zugelassener Revisor